

# Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI EICH GAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (In diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Dienstag, den 2. September 1975

79. Jahrgang

Nr. 70

# September

## Gehört der Mantel in den Mantelschrank?

Vorschulkinder lernen in der Ludwig-Erk-Schule — ABC und 1 x 1 stehen nicht auf dem Programm

In der Ludwig-Erk-Schule gibt es einen Klassenraum, der von der Norm abweicht. An der Tafel stehen weder Ziffern noch Buchstaben. Kräckelige Kreidestralen winden sich über die grüne Fläche. Rechts daneben ein Kühlschrank, eine Spüle, ein Herd, Sonderanfertigungen für Klempner. An der Wand hängen zwei große Regale, gefüllt mit Spielzeug. Hinten ist eine Spielecke eingerichtet. In der Mitte sitzen die Jungen und Mädchen, die mehr oder weniger aufmerksam den Worten von Waltraud Trübenbach lauschen. Die junge Dame ist keine Lehrerin, sondern Sozialpädagogin, die Kinder sind keine Schüler, sondern Vorschüler. In der Ludwig-Erk-Schule besteht die einzige Vorschulklasse im Schulamtsbezirk I.

Waltraud Trübenbach hält einen Papierbogen hoch. Eigentlich sollte ihn jeder der Kleinen vorliegen haben, aber die Lieferfirma läßt sich Zeit. Auf dem Bogen sind zu sehen: fünf verschiedene Schränke und Gegenstände, die hineingehören. Die Kinder müssen die Gegenstände erkennen und einordnen. Wo also gehört der Mantel hin? „In den Mantelschrank“, piepst Sabine und wird von Wolfgang verbessert: „In den Kleiderschrank.“ Die Kinder der Vorschulklasse sind schulpflichtig, aber noch nicht schulreif, sogenannte „Spätentwickler“. Sie sind entweder von vorn-

herin von der Einschulung zurückgestellt oder aber sie werden — wenn sie den Anforderungen der ersten Klasse nicht gerecht werden — umgestuft. Mit der Einrichtung der Vorschulklasse soll zum einen vermieden werden, daß die noch nicht als schulreif eingestuften Jungen und Mädchen an die Anforderungen des ersten Schuljahres herangeführt werden.

„Das heißt nicht, daß sie schon lesen und schreiben lernen“, macht Rektor Hofmann klar. Sie sollen auf spielerischem Wege lernen, Situationen einzuschätzen, Handlungsabläufe

zu beschreiben, neue Gegenstände zu erkennen und gestalterisch tätig zu werden. 27 Stunden in der Woche unterrichtet Waltraud Trübenbach ihre Klasse. Für Erstkläßler ist nur ein 18-Stunden-Pensum vorgeschrieben. Arbeitsmaterial der Vorschulklasse ist eine Bildermappe. Die Kinder sind gehalten, die abgebildeten Gegenstände zu beschreiben, den Vorgang zu erläutern und eventuell Unterschiede zu erkennen. Waltraud Trübenbach hat bei der Auswahl des Materials darauf geachtet, daß „nicht alles zu hausbacken ist“. Da gibt's zum Beispiel eine Küchenszene. Der Vater sitzt gemütlich am Esstisch, die Mutter verkehrt am Herd. Das nächste Bild: Die Mutter sitzt am Tisch, der Vater räumt das Geschirr ab. Die Kinder lernen Rollen einzuordnen und zu differenzieren.

Ein weiteres Bild: Paul und Paula streiten um eine Puppe. Die Vorschüler werden aufgefordert, die Szene nachzuspielen. „Ist es nötig, daß sich Paul und Paula um die Puppe schlagen“, fragt die Sozialpädagogin. „Welche Möglichkeiten gibt es noch, sich zu einigen.“ Die Sechsjährigen sollen versuchen, im Rollenspiel den Streit gütlich beizulegen.

Zweite Phase eines Schultages ist das „Freispiel“. Die Kinder beschäftigen sich allein oder in Gruppen mit dem vorhandenen Spielmaterial: Fischer-Technik, Puzzle, Bilderlotsen, Minimo, Farben und Formen. Waltraud Trübenbach erklärt, gibt Tipps und leitet an.

Turnen und Gymnastik ist ein wichtiger Bestandteil des Vorschulunterrichts. Handgelenke müssen entkrampft werden. Einige der Kleinen sind aus körperlichen Gründen von der Schulzeit in die Vorschulklasse eingewiesen worden. Ihre Muskeln müssen sich entwickeln. (Fortsetzung auf Seite 2)



So macht die Schule Spaß. Die Kinder werden im Spiel an den Ernst des Lebens herangeführt.

## Beim Flohmarkt sind noch Standplätze zu haben

Der Langener Wochenmarkt soll künftig — wie auch bereits angekündigt — an den Freitagen um jeweils zwei Stunden, das heißt bis 15 Uhr, verlängert werden. Um das Interesse der Marktbesucher — insbesondere aber der Berufstätigen, für die diese Verlängerung in erster Linie gedacht ist — zu testen, wird an den drei ersten Freitagen im September der Markt probeweise ausgedehnt. Sollte dieses Angebot bei den Marktbesuchern die erwartete positive Resonanz finden, wird in Absprache mit den Marktbesuchern eine Änderung der Marktzeiten am Freitag herbeigeführt werden.

Zum Auftakt des ersten verlängerten Wochenmarktes ist am Freitag, dem 5. September, als besondere Attraktion ein bunter Flohmarkt geplant, an dem sich jedermann mit künstlerischen und kunstgewerblichen Bastelarbeiten sowie Gebrauchsgütern aller Art beteiligen kann.

Bisher haben sich eine stattliche Anzahl von Interessenten, darunter auch viele Schulkinder, angemeldet, so daß der Flohmarkt ein voller Erfolg zu werden verspricht. In begrenztem Maße stehen noch Plätze zur Verfügung.

Die Schulkinder, die vor allem gebrauchte Spielsachen, Bücher, Fahrräder usw., an den Mann bringen wollen, werden ihre Stände erst nach Schluß aufbauen können. Speziell für die Kleinen werden die Besucher an diesem Tag ein lustiges Ponyreiten veranstalten.

## Den Lebensabend gefiederter Invaliden zu sichern ...

Verein Vogelpflegestation wird gegründet — Ehrenamtliche Betreuer hoffen auf großes Echo

Wo sich Reinhard Fischer, Claus Lippert, Auguste Leyer, Angelika Wiesner und Karl-Ernst Adolph nach Feierabend und am Wochenende aufhalten, weiß jeder im Bekanntenkreis. Sie betreuen rund 100 kranke oder pflegebedürftige Vögel in der Pflegestation in der Merzenmühle. Das nötige Geld, 6000 Mark im Jahr müssen allein verflittelt werden, kratzen sie mühsam zusammen. 60 bis 100 Mark gehen monatlich an Spenden ein, seit zwei Jahren sorgt auch die Stadt Langen dafür, daß die gefiederten Patienten ihr Auskommen haben. Nie können die ehrenamtlichen Pfleger mit einer festen Summe rechnen. Das soll nun anders werden.

Vor 11 Jahren, 1964, verlegte Erich Nüchter seine private Vogelpflegestation ins Mühlthal. Die Stadt hatte ihm ein kleines Fleckchen zur Verfügung gestellt. Der Frührentner und Schwerkrankenbeschädigte sah es als Lebensaufgabe an, kranke Vögel zu pflegen. Aus eigener Tasche finanzierte er die Unterhaltung, unterstützt durch Spenden.

Vor zwei Jahren entschloß sich die Stadt, in das Vogelhospital mit einzustiegen. Kurz vor Zustandekommen einer endgültigen Vereinbarung im vorigen Jahr, starb Erich Nüchter. Was nun? Innerhalb von 14 Tagen unterzeichneten mehr als 300 Bürger eine Petition: Die Vogelstation soll erhalten bleiben. Auch die Stadt versprach: „Da die Station nun einmal besteht, wollen wir uns auch weiter darum kümmern.“ Über das „Wie“ war man sich jedoch nicht einig. Im Haushalt wurden 15 000 Mark für Ausbau und Erneuerungsarbeiten zur Verfügung gestellt, jedoch mit

einem Sperrvermerk versehen. Erst sollte Klarheit darüber geschaffen werden, was mit der Merzenmühle geschieht. Nach Verhandlungen mit den fünf ehrenamtlichen Helfern, zwei Studenten, einer Hausfrau, einem Elektriker und einem Verwaltungsangestellten, steht es jetzt fest: Am kommenden Freitag soll die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Langen-Mühlthal e. V. gegründet werden.

Der Vorteil für die Stadt: Sie trägt keinerlei Verantwortung für die Station, braucht für keine Personalkosten aufzukommen. „Das können wir uns einfach nicht leisten“, sagte Wolfgang Becker, Leiter der Ordnungsabteilung, der maßgeblich an den Planungen rund um die Vogelpflegestation beteiligt ist. Die Stadt wird natürlich beteiligt — das kommt aus dem Beschluß der Mitgliederversammlung an — korporatives Mitglied des Vereins werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Heute in der LZ

Schulden im privaten Haushalt  
Aus der Schulde der Statistiker

Frauen auf dem Vormarsch  
Mehr Ränge im öffentlichen Dienst

Leere Becken  
Sind die Ansprüche berechtigt?

Veranstaltungen

Sport vom Wochenende

## Exhibitionist im Stadtwald

Zwei Schülerinnen im Alter von 13 und 17 Jahren wurden am Mittwoch, gegen 19.55 Uhr in der Kirchliche-Straßenrundschneise im Langener Stadtwald von einem bisher unbekanntem Mann angehalten. Der Mann zeigte sich unsittlich und forderte die Mädchen auf, mit ihm ins Gebüsch zu gehen. Die beiden nahmen jedoch Reißaus, ehe der Mann handgreiflich werden konnte. Der Unbekannte wurde wie folgt beschrieben: etwa 35 bis 40 Jahre alt, 1,80 Meter groß, plattes zurückgekämmtes Haar, große Brillen mit hellbraunem Gestell, er trug eine schwarze Hose, eine schwarze Jacke und schwarze Schuhe und fuhr einem metallisch-orangefarbenen Fahrrad. Hinweise nimmt die Polizei entgegen.

## Städtische Dienststellen am Kerbmontag geschlossen

Am Kerbmontag, dem 8. September, bleiben die städtischen Dienststellen geschlossen. Ausgenommen von dieser Regelung ist das Zentrum Gemeinschaftshilfe in der Stadthalle, das an diesem Tag voll dienstbereit ist. Geöffnet sind auch Hallenbad (13.30 bis 21.30 Uhr), Schwimmbad (8 bis 20.30 Uhr) und Strandbad Langener Waldsee (8 bis 20.30 Uhr). Die Termine von Müllabfuhr und Straßenreinigung verschieben sich um je einen Tag.



Diese Schleiereule wäre ohne Pflege längst nicht mehr am Leben.

Gehört der Mantel in den ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Waltraud Trübenbach leitet seit zwei Jahren die Vorschulklassen in der Ludwig-Erk-Schule...

Sozialpädagogin festgestellt, waren beide beurlaubt. Bei diesen Kindern, die das Ergebnis vieler Untersuchungen...

Langener Kerb beginnt mit einem Mühlalkonzert

Rund 20 Stunden, ehe der Kerbbaum aufgestellt wird und den offiziellen Kerbbegegnung anzeigt...

Eine Einschränkung müssen die Veranstalter machen: bei schlechtem Wetter fällt das Konzert aus...

Der Spiege hat das Wort

Seit einigen Wochen wird die Briefpost in Oberlinden (Hagbuttenweg) von einem jungen Mädchen...

Zwei Schwerverletzte und 10 000 Mark Schaden Zwei Schwerverletzte und einen Sachschaden von etwa 10 000 Mark forderte ein Verkehrsunfall...

Das Publikum tanzte eifrig mit

Stadtjugendring veranstaltet einen Folklore-Nachmittag

International präsentierte sich am Sonntagabend die Turnhalle der Dreieck-Schule...



Auch die Zuschauer tanzten mit beim Folklore-nachmittag, allen machte es viel Freude.

Wir gratulieren!

Herrn Paul Schüler, Zimmerstraße 44, zum 78. und Herrn Anton Weber, Berliner Allee 49, zum 82. Geburtstag am 8. 9.

Spielende Kinder auf dem Bürgersteig angefahren

Ein 15jähriger Mofafahrer fuhr am Samstag gegen 17.30 Uhr in Egelsbach zwei spielende Kinder an...

Den Lebensabend gefiederter ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Für die ehrenamtlichen Pfleger wird sich nach der Vereinsgründung nicht viel ändern. Ihr Plus wird es sein, daß sie dann mit einem...

Die Pflege der gefiederter Vögelchen ist mit einer Menge Arbeit verbunden. Sieben Kinder zwischen zehn und 14 Jahren gehen den fünf Erwachsenen zur Hand...

100 Vögel, einheimische und exotische, große und kleine, werden zur Zeit im Merzenmühl-Hospital betreut. 63 davon sind Patienten, die in diesen Jahr aufgenommen worden sind...

Die größte Sorge der ehrenamtlichen Helfer ist nun die Frage: 'Wie kommen wir bei über den Winter?' Winterquartiere müssen gehäut werden. Voller sind auszubessern, die gesamte Anlage muß instandgesetzt werden...

LANGENER WOCHENMARKT. Am Freitag, dem 5. 9. 75, erstmalig von 8.00 bis 15.00 Uhr! Es erwartet Sie ein besonders reichhaltiges Angebot an Obst und Gemüse...

Stadt-Spiegel

Leere Becken

Wer am Wochenende einmal zu fällig einen Blick ins Langener Schwimmstadion warf, mußte sich wundern. Bei schwülen Außentemperaturen und angenehmem temperiertem Wasser...

Der Sommer ist noch nicht zu Ende; es gab schon Jahre, da hätte man ein Wetter wie am Sonntag als ausgesprochenen Lichtblick betrachtet...

Man erinnere sich an frühere Jahre. Da war das Wasser oft zu kalt, um sich darin wohlfühlen zu können...

Die Wirklichkeit sieht leider anders aus. Trotz beheizten Wassers und schöner Tage wird die Saison kürzer. Die Kosten indes bleiben...

Die Stadt tut ihre Pflicht. Sie hat ein Schwimmbad eingerichtet, hält es in Ordnung und legt die Kosten vor...

Man muß sich wundern, wenn die Verantwortlichen eines Tages neuen Ansprüchen gegenüber stumpe Zahlen bekommen. Man glaube auch einmal, unbedingt eine Trimm-Dich-Anlage haben zu müssen...

Neue Pläne kursieren bereits wieder. Damit unsere Stadt schöner, attraktiver wird. Man wirklich notwendig? Ist wirklich ein allgemeines Interesse für dies oder jenes vorhanden?

Applaus für die Künstler auf Rollen

Väter und Mütter, Trainer und Kollegen, Geschwister, Oma und Opa saßen auf den Bänken rund um die Rollschuhbahn...



Fast 'olympisch' ging es zu bei der Siegerehrung der Rollschuhläufer. Das berühmte 'Tropfenchen war aufgebaut, auf dem jeweils die drei Besten antreten durften...

Ursula Benz kommt als »Frau Luna«

Der Vorhang zur Premiereaufführung des Theaterings Langen 1975/76 mit »Frau Luna« hebt sich am Sonntag, dem 7. September...

TV-TURNHALLE LANGEN

Samstag, 6. September: Kerborsche-Ball mit dem Fidelios. Montag, 8. September: Abschluß-Ball mit dem Philadelphia-Quintett...

Niemann, der Buffo Walter Mauckner sowie Josefine Kerr, Rolf Brunn, Jürgen Messer-Knecht, Ernst Sandleben und Joschi Schmelzer ergänzen das Solisten-Ensemble...

Peter Bonk wurde mit 'altem' Auto Zweiter

Mit seinem neuen Rennwagen des Typs 'Lola' hat der Langener Rennfahrer Peter Bonk bisher nicht die erwarteten Erfolge erzielt...

Dazu Bonk: 'Am Lola' müssen einige Verstärkungen vorgenommen und Bleche angeklebt werden. Wenn ich bis dahin fertig bin, werde ich wohl den neuen Wagen nehmen...

Deshalb stieg Bonk vor einer Woche zum Rennen in Mainz-Finthen auf seinen alten 'Kaimann' um...

Mit diesem Gipsverband und seinem Kaimann war Bonk am vergangenen Sonntag zum Rennen in Belgien am Start...

Noch im September wird er zum Endlauf um den Goldpokal am Hockenheimring treten sein. Ob mit seinem 'Lola' oder wieder mit dem 'Kaimann', steht noch nicht fest.

Wie man eine perfekte Sekretärin wird

Stenografenverein bietet Lehrgang an

Zum dritten Mal in diesem Jahr werden Anfänger- und Fortgeschrittenlehrgänge in Kurzschrift und Maschinenschreiben beginnen...

Die Anmeldung zu allen Lehrgängen erfolgt am Dienstag, dem 16. September, um 19 Uhr in der Adolf-Reichwein-Schule...

Erstmals bietet der Verein auch einen Sekretärinnenlehrgang zur Vorbereitung auf die IHK-Prüfung an. Der Teil I, der am 16. September beginnt, umfaßt die schreibtechnischen Grundlagen...

DER HL LIST BILLIG. Rinder-Rouladen 5.98, Rinder-Braten 5.78, Knoblauchwurst 1.28, Bierwurst .98, Zewa Wisch + Weg Küchenrollen 1.98, Litamin Schaumbad 2.98, Atlantik Seife .88, Speisekartoffeln 1.48, Champignon's 315 ml-Dose .99, Bredel Lebermodel-Suppe oder MAGGI-Suppe .99, Maxwell Express Kaffee 6.99, Burgbräu Bier 6.48, Doornkaat 8.98, Kleine Reblaus 2.98, Rediflexen Würstchen 1.69



Frauen zieht es zum öffentlichen Dienst

Über die Hälfte im Bildungs- und Gesundheitswesen

Von den 442 Millionen Beamten, Richtern, Angestellten und Arbeitern...

Mit plus 10,0 Prozent überdurchschnittlich stark gestiegen ist die Zahl der bei den Ländern tätigen Frauen...

309.000 (30,6 Prozent) der weiblichen Bediensteten im unmittelbaren öffentlichen Dienst...

Schwerpunkte der Frauenbeschäftigung im unmittelbaren öffentlichen Dienst sind nur wenige Aufgabengebiete...

Über die Hälfte (563.000 oder 55,7 Prozent) aller im öffentlichen Dienst vollbeschäftigten Frauen waren Angestellte...

Krampfadern sind nicht harmlos

Frauen fürchten Krampfadern an den Beinen vor allem deshalb, weil sie nur einmal kein schöner Anblick sind...

Kein Abzug „neu für alt“ bei Stoßstangen und Kotflügeln

Ein Autounfall bringt schon Ärger und Aufregung genug. Wenn dann noch die Versicherungsgesellschaft die Schuldigen bei der Reparatur „neu für alt“ geltend macht...

Junge Haushalte am stärksten verschuldet

Netto-Vermögen der Privathaushalte bei 12.300 Mark

Jeder Privathaushalt der Bundesrepublik hatte Ende 1973 an Spareinlagen, Bausparguthaben und Wertpapieren im Schnitt ein Vermögen von 13.070 Mark...

Stark unterschiedlich waren die Vermögensbestände der Haushalte in den verschiedenen Sozialgruppen. An der Spitze standen mit einem Netto-Vermögen von durchschnittlich 22.984 Mark die Gewerbetreibenden...

Nimmt man das Alter des Haushaltsvorstands als Gliederungsmerkmal, dann liegt das Durchschnittsvermögen bei Haushalten mit einem Vorstand unter 25 Jahren erwartungsgemäß am niedrigsten (6.635 Mark)...

Unser Porträt

Der Zirkus des Gitarristen Paul Vincent



Als Komponist, Arrangeur und Studio-Musiker taucht der Name Paul Vincent seit Jahren immer wieder auf. Neueste Werke z. B. nahmen Joy Fleming und Ingrid Steeger auf...

Jetzt besang Paul Vincent eine Schelbe in deutscher Sprache. Die LP ist schlicht „Vincent's Fliegender Rock & Roll Zirkus“

Willi Zentgraf. Mein lieber Bruder, Schwager, Onkel und Cousin. ist am 2. September 1975 im Alter von 74 Jahren sanft entschlafen.

Götzenhain. Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen. Die schönste hiesige Götzenhain-Gruppe...

Der besondere Film. Am morgigen Mittwochabend 20 Uhr findet im Evangelischen Gemeindehaus eine besondere Filmvorführung statt.

Neue Saison für Theaterfreunde. Die neue Spielzeit der Städtischen Bühnen Frankfurt beginnt für den Besucherring Götzenhain am 10. September...

Über die Hälfte für Bus. 57 Prozent der Eltern von Schülern, die die Realschule in Dreieichenhain besuchen...

Bänke in der „Goldgrube“. Das ehemalige Weinbaugebiet Götzenhains wurde zum beliebten Aufenthaltsort für Erholung suchende Bürger...

CDU: „Meudt unser Kandidat“. CDU-Götzenhain in seiner letzten Mitgliederversammlung Bürgermeister Hans Meudt als seinen Kandidaten für den Bürgermeisterposten der künftigen Dreieichstadt...

Offenthal

Kindergärten nicht ausgelastet. Nachdem die 2000 Schulanfänger aus den Kindergärten ausgeschieden sind, besteht derzeit eine Unterdeckung an Kindergartenbesuchern...

Gemeindegeschwester. Elsa Pippig, Taunusstraße 17, Telefon 56 25. Arztl. Notdienst. Mittwoch von 14 Uhr bis Donnerstag um 8 Uhr...

Bürgermeister erkrankt. Der Bürgermeister Albert Zimmer ist derzeit erkrankt. Er befindet sich im Krankenhaus. In seinen Amtspflichten wird er von 1. Beigeordneten Georg Wilhelm Just vertreten.

Gelungenes SUSGO-Fest. Die Sport- und Sängergemeinschaft feierte am Wochenende ihr 30jähriges Bestehen. Zu der akademischen Feier am Freitag konnte Vorsitzender Heinrich Wolf viele Gäste aus nah und fern begrüßen...

Beihilfenanträge stellen. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin: Anträge auf Haus- und Unwahntschilfen für Minderbemittelte und verheiratet gestellt werden sollten. Nur dann sei eine umgehende Abwicklung der Anträge gewährleistet.

Altkleidersammlung des DRK. Am Samstag, 20. September, führt der DRK-Ortsverein Offenthal wieder eine Altkleidersammlung im Ortsbereich durch. Das DRK wird in den nächsten Tagen Plastikzäune an die Haushalte stellen.

Treffen der Frauen. Die nächste Zusammenkunft der Mitglieder der evangelischen Frauenhilfe findet am Montag, 22. September, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus statt.

Schulstraße teilweise ausgebaut. Die letzte Straße im Ortsbereich ohne Blumenhecke, die Schulstraße, wurde jetzt endgültig in ihrem westlichen Teil mit einer solchen und Gossentplätzen versehen...

Morgen Altenfahrt. Morgen, Mittwoch, 3. September, unternimmt Pfarrer Hans-Werner Schneider mit den betagten Mitbürgerinnen und Mitbürgern der evangelischen Kirchengemeinde eine Ausflugsfahrt durch den Odenwald...

Sammlung für Diakonisches Werk. In der Zeit vom Freitag, 5. September bis Donnerstag, 11. September, wird von der evangelischen Kirchengemeinde eine Sammelwoche zu Gunsten des Diakonischen Werkes durchgeführt.

Waldfest der Feuerwehr. Die Feuerwehren der Gemeinden Götzenhain und Offenthal veranstalten am Sonntag, 7. September, ein gemeinsames Waldfest. Es beginnt um 10 Uhr im „Ringwäldchen“ zwischen Offenthal und Götzenhain.

Ferienspiel-Fundsachen. Von den diesjährigen Ferienspielen der Gemeinde Offenthal sind noch einige Fundsachen übriggeblieben, welche die Teilnehmer bei den Fahrten im Bus haben liegen gelassen.

SUSGO holte „Festbirken“ ab. Mitglieder der Sport- und Sängergemeinschaft sammelten am letzten Samstag etwa 2000 Birken im Ortsbereich an, welche an ortszentren Wohnende zur Ausschmückung der Ortsstraßen anlässlich des Susgo-Festes verteilt wurden.

Neuer Stellenplan genehmigt. Die Gemeindevorstände haben in ihrer letzten Sitzung die 1. Nachtragsauslastierung für das laufende Rechnungsjahr 1975. Die einzige Veränderung bezieht sich auf den Stellenplan, welcher geringfügig, ohne höhere Personalkosten zu verursachen, geändert worden ist.

kauf-park. SIE SPAREN GELD, WENN IMMER SIE KOMMEN! ... auf ganzer Breite billig. Kassier Kotelett 3.99, Kassier Kamm 3.69, Rostbratwurst 3.99, Fleischkäse 2.99, Kalbsleberwurst 7.99, Delikatess-Gewürzgurken -79, Griech. Pflirsiche -99, Bierschinken 7.99, Brathähnchen 2.99, Geschälte Tomaten -99, Knorr Würze 2.99, Ab Montag 8.99, Deutsche Markenbrot 1.49. Am Samstag, 6. 9. 75, sind unsere kauf-park Häuser durchgehend von 8-18 Uhr geöffnet.



SG Egelsbach behält die weiße Weste

Das letzte Spielwochenende brachte in den...

Gruppenliga Süd... SG Egelsbach...

Nicht zufrieden war der Erzhäuser Anhang...

Der FC Langen in der Darmstädter A-Klasse...

In der Offenbacher A-Klasse endete das...

Der SV Dreieichenhain behält durch einen...

In der B-Klasse Offenbach unterlag der...

Am kommenden Wochenende empfängt die...

Table with 2 columns: Team names and scores for various leagues.

Table with 2 columns: Team names and scores for Gruppenliga Süd.

Table with 2 columns: Team names and scores for A-Klasse Offenbach.

Am kommenden Wochenende: Ostheim gegen...

Table with 2 columns: Team names and scores for Bezirksklasse Darmstadt.

Table with 2 columns: Team names and scores for B-Klasse Offenbach.

Am kommenden Wochenende: Hahn gegen...

SSG-Handballjugend vor der Kreismeisterschaft

B-Jugend: TSV Pfungstadt - SSG Langen 6:9 (3:6)

Nachdem das erste Spiel um die Kreismeisterschaft...

Es spielten: Grill, Hoffmann (2), Bönig (1),...

Morgen Heimspiel gegen SG Arheilgen

Morgen geht es nun um die „Wurst“. Nach dem...

Man wird kämpfen müssen, denn das Ziel ist...

Table with 2 columns: Team names and scores for Morgen Heimspiel.

Table with 2 columns: Team names and scores for Gruppenliga Süd (continued).

Table with 2 columns: Team names and scores for A-Klasse Offenbach (continued).

Am 7. September spielen: TV Hausen - SV...

Table with 2 columns: Team names and scores for B-Klasse Offenbach (continued).

Table with 2 columns: Team names and scores for Bezirksklasse Darmstadt (continued).

Am kommenden Sonntag spielen: TSG Neu-

Punkteteilung in Messel

TSG Messel - 1. FC Langen 2:2

Bis zur Pause sah der Club beim Derby in...

Die schwächste Stelle in der Hintermann-

Man wird kämpfen müssen, denn das Ziel ist...

Mitte der 1. Halbzeit wurde Peiser für den...

Die wenigen Entlastungsangriffe der TSG...

Im Vorgespiel unterlag die Reserve des Clubs...

Hart erkämpfter Sieg der Schwarzweißen in Usingen

TSG Usingen - SG Egelsbach 1:2 (0:0)

Auf dem neuen Usinger Sportplatz fand als...

Ins rechte obere Tordeck wurde aber vom...

Im letzten Spiel der diesjährigen Saison...

Die 2. Mannschaft der SGE verlor mit 2:1...

Es spielten: Becker, Strobel (4), Stöss (3),...

Insgesamt erzielte man 98 Tore und...

SSG unterlag beim Neulung Susgo

Susgo Offenthal - SSG Langen 2:1

Bei schwachem, druckendem Wetter lieferten...

Die Langener Reserve hatte von Beginn an...

Das Spiel in der Hand. Zwar ging über-

Nichts war es mit dem endgültigen Gewinn...

Das von Heinrich Elmer glänzend organi-

Bereits am Freitagabend trafen die Gäste...

Kassel - ein würdiger Turniersieger

Kein Problem hatte danach der Frankfurter...

Dann kam das eigentliche „Endspiel“: Im...

Für die SSG Langen, die ohne Scheele, Klug...

SSG-Handball gegen Götzenhain

Im Rahmen der Vorbereitungen auf die...

Am Donnerstag: SSG-Handball gegen Götzenhain

In ihrem dritten Spiel hatten dann die...

Opel advertisement featuring a car image and text: 'Opel gibt Ihnen wenig.' 'Wenig Reparaturkosten!' 'Wenig Wertverlust!' 'Wenig km-Kosten!' 'Aber viel Spaß am Fahren!' 'Wer die Fakten kennt, kauft Opel.'



Taxichauffeur des Jahres
Nick Aravanis wurde in Washington zum 'Taxichauffeur des Jahres' gewählt.

Besetzung der 'Victory' soll eingespart werden

Legendäres Nelson-Schiff wird britischen Steuerzahlern zu teuer
Und der englischen Staatshaushalt ist es nicht rosig bestellt, und die britischen Bürger werden zur Zahlung immer höherer Abgaben und Steuern angehalten.

Als neuester Dorn im Auge wird das Schlachtschiff des berühmten Seehelden Nelson empfunden. Offiziell ist die 'Victory' noch immer im Dienst, obwohl sie schon fast zweihundert Jahre alt ist.

September - der Mai des Herbstes

Alte Bauernweisheiten / Von Willy Lamprecht

Nach der alten römischen Kalenderrechnung, die mit dem März begann, war der September der siebente Monat des Jahres.

Man hört oft, der September sei der 'Mai des Herbstes' weil sich dann oft noch eine Reihe schöner Tage einstellt.

Das Sonnenwetter dieses Monats läßt auch einen Blick auf das kommende Jahr zu, wenn es da in einer alten Weisheit heißt: 'September werter warm und klar, verheißt ein gutes neues Jahr'.

Wenn sich jedoch im September noch verspätete Gewitter einstellen, dann: 'Donner's im September noch, liegt der Schnee zu Weihnacht hoch'; und: 'Tritt im September viel Donner ein, werden Februar und März sehr schneereich sein'.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bastel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main.

Christa hob ein wenig den Kopf und erwiderte seinen Blick durch das Glas ganz ruhig, obwohl jeder Nerv in ihr gespannt war.

Faust, Schweigen. Dr. Lorenz fuhr sich mit der Hand rittend über das Kinn. Er schaltete den Rasierapparat aus. Dann sagte er: 'Stell dir vor, ich habe die OP-Schwester Ohlsen dort getroffen.'

'Sie ist die Freundin von diesem Guttman', erklärte Dr. Lorenz, 'aber das ist nicht der traurige Witz der Geschichte. Was dem Faß den Boden ausschüttet, ist die Tatsache, daß Harry Weber mir am liebsten nicht geklärt, er wollte die Ohlsen heiraten, dieser arme Nar. Na, das hab' ich ihm gründlich ausgedrückt!'

Ganz langsam drehte sich Christa zu ihrem Mann um. Sie war bei seinen letzten Worten beunruhigt bis geworden. 'Wie kannst du nur so gemeln sein?' stammelte sie, und gleichzeitig fiel es ihr mit Zehneregwichten auf die Seele, daß dies ja nun ihre eigene Schuld war.

'Ich war zumeist, als zöge ich plötzlich jemand den Boden unter den Füßen weg.' 'Aber Christa, um Himmels willen!' rief Dr. Lorenz. Er konnte sie gerade noch auf-fangen.

Dr. Lorenz nahm seine bewußtlose Frau auf die Arme und trug sie ins Schlafzimmer. Vorsichtig legte er sie auf Bett. Gerade begann er, ihren Puls zu fühlen, da schlug sie die Augen auf.

'Reinhard!', murmelte sie schwach, 'was ist denn...?' 'Du bist plötzlich umgekippt', sagte er ruhig, und doch klang Besorgnis aus seiner Stimme. 'Bleib bitte still liegen', fuhr er fort, 'ich hole oben von unten das Steihsokop.'

Fastig setzte sich Christa auf. Sie wußte auf einmal wieder ganz genau, was geschieden war. 'Nein', sagte sie, 'das ist doch nicht möglich. Mir geht es schon wieder gut. Ich habe mich nur im Moment so aufgeregt.'

Dr. Lorenz setzte sich zu ihr auf das Bett. 'Worüber eigenlich?' fragte er und strich ihr eine dunkle Locke aus dem Gesicht.

'Wegen der OP-Schwester Ohlsen und Dr. Weber, und weil du dich in das Privatleben dieser beiden Menschen einmischst...' Sie sprach mit einem seltsamen Vibrieren in der Stimme, denn sie hatte ja diese bedrückende Geschichte ausgedrückt. Da setzte ihr zu Susanne Ohlsen war ja keineswegs die Geliebte

Der Managerkrankheit auf der Spur

Büßigkeit des Herzinfarktes steigt mit der Monotonie des Arbeitsablaufs

Er wirkt nervös, arbeitet mehr als 50 Stunden in der Woche und kann offensichtlich nie richtig abschalten. Seine Bekannten meinen, er habe alle Aussicht, vorzeitig das Opfer eines Herzinfarktes zu werden.

Das Institut hatte mehr als 2000 Männer und Frauen aus 25 verschiedenen Berufsgruppen für einen Langzeitversuch ausgewählt, darunter Selbständige, Angestellte in Spitzenpositionen, Angehörige von Spezialberufen, aber auch Fabrikarbeiter, die am Fließband stehen, Beamte und Arbeiter von der Müllabfuhr.

In der Zwischenschicht liegen die ersten Auswertungen vor: Sie bestätigen, daß der Herzinfarkt keineswegs die 'typische Managerkrankheit' ist. Er tritt häufiger bei Arbeitern am Fließband auf, die 40 Stunden in der Woche oder weniger arbeiten.

Am meisten gefährdet sind Fabrikarbeiter, deren Tätigkeit auf wenige Routine-Handgriffe beschränkt ist, die sie mehr oder weniger mechanisch verrichten.

Die Wissenschaftler waren allerdings von falschen Voraussetzungen der Ergebnisse. Dennoch glauben sie, neuen Erkenntnissen auf der Spur zu sein. 'Wir glauben nicht', sagen sie, 'daß ein 'Streßberuf' für jeden der richtige Weg zur Verhinderung eines Herzinfarktes ist.

Spezialisten, wie dieser Schweizer, sind weniger herzfunktionsfähig als ehergeleitete Arbeiter oder Menschen an einem monotonen Arbeitsplatz.

Noch nicht veröffentlicht ist ein Teil der Studie, aus dem hervorgeht: Das größte Risiko für einen vorzeitigen Herzinfarkt bedroht Facharbeiter und Abteilungsleiter der Industrie, die im Zuge der Rezession aus Gründen der Rationalisierung vorzeitig pensioniert werden.

Grüne Welle Anfang nächster Woche in Betrieb
Eigentlich sollte die langersehnte grüne Welle auf der B 496 schon am heutigen Freitag funktionieren.

Susanne wollte gerade ihre Wohnung verlassen, als das Telefon klingelte. Sie nahm den Hörer ab und war überrascht, als sie die Stimme von Christa Lorenz hörte.

'Na, hör mal!' sagte Reinhard Lorenz in ihre deprimierten Gedanken hinein. 'Susanne Ohlsen betrug den Mann, der sie heiraten will, schon vor der Ehe. Natürlich sage ich dir, das ist ein schändliches Verbrechen, aber ich meine engsten Mitarbeiter.'

Christa Lorenz sah ihren Mann groß an. 'Du bist unmenslich!' fuhr sie erregt auf. 'Wer gibt dir das Recht, Schicksal zu spielen?'

Unter anderen Umständen hätte er ihr eine temperamentvolle Antwort gegeben. Aber Christa war todkrank. Keiner wußte das besser als er. Er würde nie wieder eine heftige Antwort geben. Die paar Wochen oder Monate, die ihr noch blieben, sollten ungetrührt sein.

'Er beugte sich zu ihr. 'Du bist ein kleines Schaf', sagte er, 'ich werde also nicht mehr Schicksal spielen. Und dafür verspricht du mir, daß du nicht mehr umkippst.'

'Sie mußte lächeln. Sie nahm ihn an beiden Ohren und zog seinen Kopf ein bißchen weiter zu sich herunter. 'Du bist in letzter Zeit so zahm', meinte sie verwundert.

Christa blieb liegen. Sie sah ihm nach. Er wirkte nicht wie ein Mann von 47 Jahren. So schlank und drahtig. In der Tür drehte er sich noch einmal um. 'Sieh nicht auf', sagte er, 'versuch noch ein bißchen zu schlafen. Ich frühstücke heute in der Kantine der Klinik.'

Auf einem der langen Korridore kam ihr Dr. Weber mit schnellen, großen Schritten entgegen. Susanne ging langsamer und sah ihm an. Er erwiderte ihren Blick, aber er lächelte nicht, sein Gesicht war verschlossen.

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn... Egelsbacher Nachrichten

Nr. 71 Freitag, den 5. September 1975 79. Jahrgang

Langener Kindergärten: ein Millionengeschäft

Alles spielt sich jedoch in roten Zahlen ab

Die elf Langener Kindergärten kosten 1,7 Millionen Mark im Jahr. Die Träger, Stadt und Kirchen, schießen 1,4 Millionen zu, 308 000 Mark zahlen die Eltern an Beiträgen.

Die evangelische Kirche will nicht immer den Buhmann spielen. 'Wir wollen nicht ohne die Stadt vorkippen. Das haben wir schon zweimal gemacht.'

Seit zweieinhalb Jahren ist Otto Eckert, Vorsitzender der evangelischen Gesamtgemeinde, dabei, Magistrat, Parlament und

Grüne Welle Anfang nächster Woche in Betrieb
Eigentlich sollte die langersehnte grüne Welle auf der B 496 schon am heutigen Freitag funktionieren.

Schon jetzt wurde die Verkehrs-experten darauf hin, daß es in der Anlaufphase zu Schwierigkeiten kommen könnte. Danach jedoch erhoffen sie sich von der 'Grünen-Wellen-Steuerung' einen reibungslosen Ablauf des Verkehrs auf dieser stark befahrenen Bundesstraße.

Fraaktionen zu löchern. 'Wir können uns die niedrigen Beiträge einfach nicht mehr leisten.' Aber die Parteien, vermutet der Kirchenvorstand, wollen sich keine Blöße geben.

Bürgermeister Krelling hält es zumindest für möglich, daß die Beitragsfrage in der nächsten Haushaltsdebatte auf's Tapet kommen wird. Inmehrin ist der Haushaltsbrocken Kigas und Horte im Etat 1975 mit 1,25 Millionen Mark veranschlagt, davon knapp 900 000 Mark Personalkosten.

Nur Mut, Magistrat, wir sparen mit!

'Jede im städtischen Haushalt eingesparte Mark entbindet den Bürger mehr von der Furcht vor einer möglichen Steuererhöhung', erklärte NEV-Fraktionssprecher Otto Hoffmann in einem Gespräch und deutete dann die Richtung seiner Fraktion an, den Magistrat bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für das kommende Jahr auf der Sparwelle zu unterstützen.

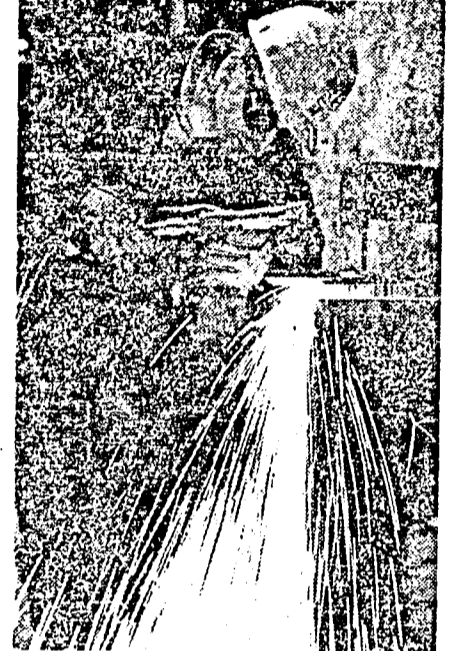
In einem Brief an den Magistrat fordern die NEV-Fraktion diesen auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, um unter der größten Sparsamkeit - darunter verstehe man: keine Steuererhöhungen und ohne wesentliche Kreditaufnahmen - den Haushaltsplan für 1976 aufzustellen. Wenn sich selbst die Bundeslandregierung nicht scheue, an Althergebrachtem Abstriche vorzunehmen, dann sollten auch die Gemeinden ihren Beitrag zur Sparsamkeit leisten.

Richtung sicher sei, was allerdings nicht bedeuten könne, daß man den Stadträtern und ihrem Vorsitzenden nun einen Blankoscheck ausstelle.

Der Magistrat solle jedoch wissen, daß er auch - wenn nötig - ein Tabu rühren könne, ohne deshalb gleich einen Aufstand des Parlaments befürchten zu müssen. Auf Befragen, was er denn unter solchen Tabus verstehe, nannte Hoffmann alles Dinge, die irgendwelche Ausfälle bei der Einnahmen aus Einkommen- und Gewerbesteuer verkräften müsse.

Gleichzeitig hat die NEV den Stadtverordnetenvorsicher, in interfraktionellen Vorbereitungen Schritte einzuleiten, die die Sparmaßnahmen des Magistrats unterstützen.

Die Kinder wissen noch nichts von den Sorgen, die sich die Verantwortlichen um sie machen. Sie fühlen sich im Kindergarten - hier eine Ganztagsgruppe im Kindergarten Zimmerstraße - geborgen. Dies soll auch so bleiben.



Spezialisten, wie dieser Schweizer, sind weniger herzfunktionsfähig als ehergeleitete Arbeiter oder Menschen an einem monotonen Arbeitsplatz.

en, ohne Hilfe der Wissenschaft in Berufen arbeiteten, die ihnen ein ausgewogenes Streßverhältnis boten.

Noch nicht veröffentlicht ist ein Teil der Studie, aus dem hervorgeht: Das größte Risiko für einen vorzeitigen Herzinfarkt bedroht Facharbeiter und Abteilungsleiter der Industrie, die im Zuge der Rezession aus Gründen der Rationalisierung vorzeitig pensioniert werden.

Er blinzelte plötzlich an ihr vorbei. 'Heute abend können wir ja noch einmal darüber sprechen' meinte er in einer Art, die ihr nicht nur weit hat sondern die sie empörte.

'Vielleicht ein andermal?' erwiderte Susanne spröde und ging auch schon wieder. Harry Weber sah ihr einen Moment verblich auf. Mit dieser Antwort hatte er nicht gerechnet. Er schwankte zwischen Ärger und dem aufsteigenden Wunsch sich mit ihr zu versöhnen. Genau vor dem Operationsstrukt traf er mit Dr. Lorenz zusammen.

Sie hatten während des ganzen Vormittags miteinander gearbeitet. Aber noch nicht ein privates Wort gewechselt. Harry Weber nicht seinem Chef Schweigen die Tür auf.

'Wie geht's?' fragte Dr. Lorenz seinen Assistenten, so, als hätte es am Abend zuvor keine unfreundliche Aussprache zwischen ihnen gegeben.

'Danke, schlecht!' schnappte Harry Weber zurück. Sie gingen zu den Waschtischen, standen nebeneinander, als sie sich die Hände schrubbten. Dr. Lorenz warf seinem Assistenten einen schrägen Blick zu.

'So', sagte Lorenz unterhält, 'ich wollte Ihnen den Bruch, den wir jetzt machen müssen, eigentlich überlassen. Aber wenn Sie in schlechter Verfassung sind, hat das natürlich keinen Sinn.'

Harry Weber biss sich auf die Lippen. Er hätte wissen müssen, daß Lorenz das Eingeständnis von privatem Ärger sofort als schlechte Kondition auslegen würde. So groß war die Chefschärfe sein konnte, so politisch, ja kleinlich henaher er sich im OP, wenn es um die Arbeit ging, die ja das Wohl der Patienten bedeutete.

Die Frau auf dem Operationstisch lag schon in tiefer Narkose, als Dr. Weber den grünen Kachelen OP betrat. Eigenlich sah er von ihr nichts weiter als einen ungeheuer dicken Bauch, der aus den sterilen Tüchern herausragte.

Dr. Weber warf einen kurzen Blick zu Susanne hin. Im gleichen Moment betrat der Chefschürer den OP. Susanne erwiderte Harrys Blick nicht, denn sie wußte, was ihr beim kleinsten, privaten Augenaufschlag blühte. 'Alles in Ordnung?' fragte Dr. Lorenz. 'Von mir aus kann es losgehen', erwiderte der Narkosearzt.



Die Kinder wissen noch nichts von den Sorgen, die sich die Verantwortlichen um sie machen. Sie fühlen sich im Kindergarten - hier eine Ganztagsgruppe im Kindergarten Zimmerstraße - geborgen. Dies soll auch so bleiben.







**Jetzt können Sie wirklich sparen!**  
**RÄUMUNGSVERKAUF**

wegen Aufgabe der Geschäftsräume bis 30. Sept. 1975.  
 Unser reichhaltiges Lager in PELZ und LEDER wird zu  
 traumhaft niedrigen Preisen aufgelöst.

**Re-Ka-Bazar** Darmstadt, Adelingstraße 9

**GRABSTEINE**  
 und Grabbefassungen in allen Farben (Großlager)  
 stellt selbst her und versetzt  
 Unverblidliche Beratung.  
 Nachschriften garantiert.

**KEIL**  
 Spezialwerk für Grabdenkmale

6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn  
 Telefon (06251) 54 58  
 — Direktverkauf — Günstige Preise (tx)

Plötzlich und unerwartet entschlief am 4. 9. 1975  
 meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,  
 Urgroßmutter, Schwägerin und Tante

**Anna Steib**  
 geb. Milla  
 im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer  
 Lorenz Doser und Frau  
 Magdalena geb. Steib  
 Katharina Steib geb. Vogl  
 sowie alle Angehörigen

Langen, den 4. September 1975  
 Kelmstraße 8  
 Chicago

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 9. September 1975, um  
 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

NACHRUH

„Wir trauern um unsere Schulkameradin“

**Doris Anna Hunkel**  
 geb. Witzel

Durch ihr ruhiges Wesen war sie bei allen sehr beliebt. Wir  
 werden sie in guter Erinnerung behalten.

Schulkameraden Jahrgang 1935/36  
 Langen, im September 1975

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und  
 Schrift sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim  
 Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Maria Gantner**

sagen wir unseren herzlichsten Dank, Besonderen Dank Herrn  
 Pfarrer Kratz für die trostreichen Worte am Grabe.

In stiller Trauer:  
 Familie Johann Gantner  
 Familie Hermann Gantner  
 Familie Eva Bollich geb. Gantner  
 Familie Paul Tull u. Frau Anna geb. Gantner  
 und alle Angehörigen

Langen, im August 1975, Riedstraße 14

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort und Schrift  
 sowie die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben  
 Mannes

**Philipp Herth**

sage ich allen meinen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn  
 Prediger Schneider für die tröstenden Worte, dem Magistrat der Stadt  
 Langen, der SPD, der IG Bau - Steine - Erden, der SSG und den Schul-  
 kameraden des Jahrgangs 1891/92.

In stiller Trauer  
**Emma Herth geb. Fischer**  
 und alle Angehörigen

Langen, im September 1975

**SCHILDER-  
 GÖTSCH**  
 807 Langen  
 Bürgerstraße 23  
 Tel.: 06103/22390

Stempel, Gummi  
 und Metall  
 Gravure ALU-  
 Schilder, Gravuren  
 Schilder aller Art  
 Buchstaben  
 schnell u. preiswert

**Waschmaschinen  
 Schnelldienst**

Reparaturen und  
 Ersatzteile für  
 alle Fabrikate.

Fa. Erich Kaluscha  
 Tel. 0 61 03 / 7 34 80.

Informationsschul  
 Am Sonntagnachmittag,  
 7. 9., 14-16 Uhr, zeigen  
 wir über 50 Holzverklei-  
 dungen, vieles Bauzubehö-  
 r u. vieles Interessante  
 für den Bauherrn und  
 Bastler.

**OTTO SCHNEIDER**  
 Sperrholz, Leisten  
 Holzzubehör  
 6071 Götzenhain  
 Industriestraße  
 Tel. 06103/85061-63  
 Mo-Do 7-12, 13-18 Uhr  
 Freitag 7-12, 13-18 Uhr

**Herren-  
 Hüte - Mützen  
 Strohhüte**

**PELZ - MÜLLER**  
 Egelsbach  
 Westendstraße 8  
 Ruf 48 08

**Plus-Sparen**  
 Sparen was  
 übrig bleibt

**Bezirksparkasse  
 Langen**

**Elektro-Schnelldienst**  
 Täglich sonn- und  
 feiertags bis 22 Uhr.

Firma P. Hellerhoff  
 Tel. 21370

**Opel Rekord**  
 Bj. 63, 13 Monate TÜV,  
 102 000 km, VB 460,-

Trumpfeller, Egelsbach  
 Schulstraße 21  
 Telefon 42276

**Rallye Kadett**  
 Bj. 12-68, gold-metallic,  
 AT-Motor 10 000 km,  
 TÜV 11/76, VB 3000,-

Telefon 29503

**Kaule**  
 VW-Käfer oder  
 Karmann Ghia  
 ab Bauj. 65, auch ohne  
 TÜV oder reparatur-  
 bedürftig.

Telefon 06074/3543

**Eine Bank mit  
 Musik+Takt**

In unserem Kundenraum  
 spielt gedämpfte Musik,  
 die Ihre Unterhaltung mit  
 uns belebt, u. der Nachbar  
 hört nicht, was Sie  
 uns anvertrauen. Darum  
 Ihre

**Einbruchsicherungs-  
 anlagen**

Kontakt- und Überfall-  
 melder, Infrarot, Ultra-  
 schall, Radar- und  
 Körperschallmelder,  
 Lichtschranken und  
 Bewegungsmelder.

Peter Hellerhoff  
 Langen, Dreieichenring 10  
 Tel. 21370

**FERNSEH  
 UND RADIO  
 SERVICE**  
 Langen, Tel. 23784

**DREIACH  
 RADIO**  
 Ihre zuverlässigen Radio-  
 und Fernsehapparate

**Waschmaschinen-  
 Kundendienst**

Reparaturen sämt-  
 licher Fabrikate,  
 auch nach 17 Uhr

Telefon Darmstadt  
 06151 / 25598

**Preisgünstige  
 Umzüge**

ohne Berechnung der  
 Anfahrt Wir sind täglich,  
 auch samstags, fahr-  
 bereit

**E. A. VEMARIA**  
 Telefon 4 93 80

**Fahrräder**  
 In allen Preislagen

**Schneider**  
 Dorotheenstr. 8-10

**Wrangler**  
 jeans and jackets



*Modische  
 Herbst-Neuheiten!*

Original Wrangler  
**Blue  
 Jeans 34,50**

Original Wrangler  
**Breit-Cord  
 Jeans 49,50**

Original Wrangler B 15a  
**Bomber-  
 Jacke 59,-**

**WESTERN  
 STORE**

Ihr Fachgeschäft:  
 das größte  
 und älteste im  
 Kreis Offenbach

Jeans- und Sprenglingen, Frankfurter Straße 50  
 int. Freizeitmoden (Bushaltestelle Rex-Kino), Tel. 65868  
 Western- und Dieselstraße 8 (beim Kauf-Park)  
 US-Waren Telefon (06103) 63551-52

**BESTATTUNGEN**  
 Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« **Gebrüder**  
 Inh. Otto Arndt  
 Langen, Mörfelder Landstraße 27  
 RUF 72794

Erdigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie die vielen  
 Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Ent-  
 schlafenen

**Friedrich Schädlich**

haben uns in schweren Stunden Trost gegeben. Dafür danken wir.  
 Besonderen Dank Herrn Pfarrer Ulrich Kretzer für die trostreichen  
 Worte bei der Trauerfeier, Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz  
 Wlekiński für den Nachruf und die Kranzniederlegung im Namen der  
 städtischen Gremien, der Belegschaft der Buchdruckerei Kühn KG,  
 der Langener Volksbank, der Schützengesellschaft und dem Gesang-  
 verein „Frohsinn“ für die Ehrerweisung sowie allen, die ihn auf seinem  
 letzten Weg begleitet haben.

**Maria Schädlich**  
 im Namen der Angehörigen

Dreieichenhain/Langen, im September 1975

**UT-FILMBÜHNE** Tägl. 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr  
 6 Weltstars in einem harten Kriegsfilm  
**SIE FÜRCHTEN WEDER TOD NOCH TEUFEL**  
 Mo.-Di. Ein toller Sex-Film: She and two - Heiße Spiele  
 Mi.-Do. Yul Brynner, Charles Bronson in Rio Morte  
 Fr. -Sa. 15.00 Jugendvorstellung: Die Abenteuer des Marco Polo

**LICHTBURG KINO 1** Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. auch 16  
 Ein Film, der alle Dimensionen sprengt! Der neue Action-  
 Film, rasanter und spannender als James Bond.  
**DER MANN VON HONGKONG**  
 Di.-Do. knallharte Eastern-Action für starke Nerven  
**HUANG DER UNSCHLAGBARE**

Lichtburg Kino 2 Tägl. 20.15, So. 14.00, 15.45, 18.00, 20.15  
 Hallo Freunde, wir sind wieder da!  
**ASTERIX UND CLEOPATRA**  
 Wieder jede Sekunde ein Gag! Der Riesenspaß!  
 Di.-Do.: Woody Allen komisch wie nie zuvor  
 In dem herrlichen Spektakel **BANANAS**

**AUTOKINO**  
 GRAVENBURCH bei Neu-Isenburg - Telefon 061 02 / 55 00  
 Kassen und Snackbar öffnen 19.45 Uhr!

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
 Der neue, große Spaß mit Frankreichs Komiker-As - -  
 Louis de Funès mit Jean Gabin in:  
**OSCAR LÄSST DAS SAUSEN NICHT**  
 Der Mann, der seine Haut nicht zu Markte tragen wollte Breitw-Farbl  
 Spätvorst. Fr., Sa. 23.15 Uhr: „Wer einmal in das Posthorn sitzt“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
 Glen Ferris d'Angelo in dem kassen Schwank  
**HERR GENERAL, SIE KÖNNEN UNS MALI**  
 Toller Breitwand Farbfilm!  
 - Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr -

**Konditorei und Café Marweg**  
 607 Langen, Goethestraße 20, Tel. 2 36 00

Wir laden ein zum  
**KERBKAFFEE**  
 und empfehlen unsere feinen Gebäcke  
 Kerb-Sonderangebot:  
**runder Zwetschenkuchen**  
 Stück DM 4,50

Auch an Kerbmontag ist unser Café geöffnet

**Gaststätte zum Birkenwäldchen**  
 Walter-Rietig-Straße

Zur Kerbwoche vom 5. bis 13. Sept. 1975  
 Handkäs mit Musik  
 und 1 Glas Äbbelwoi DM 2,30

Außerdem:  
 Täglich Stammessen DM 4,80  
 MITTWOCHS RUHETAG

**SSG-RESTAURANT**  
 An der Rechten Wiese 15  
**Kerbmontag geöffnet**  
 Ab 10 Uhr Frühstücken  
 Hasep mit Kraut

**Achtung Blutspender!**

Abnahmetermin im Werk Dreieichenhain am  
**Dienstag, 9. Sept. 1975, zwischen 15.00 und 18.45 Uhr**

Bei Vorlage des Personalausweises und zweier Paßbilder wird ein  
 Blutgruppenausweis ausgestellt.  
 Die Spende wird mit 24,- bis 30,- DM vergütet.  
 Spendealter 18 bis 65 Jahre  
 Bitte, benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.

**BIOTEST Serum Institut GmbH**  
 Werk Dreieichenhain  
 (Ortsausgang Richtung Sprenglingen, über die Bahnlinie,  
 Landstetnerstraße)

**LEDER-PORKERT**

Damen- und Herren-Nappjacken, la Material, beste Verarbeitung  
 Eigene Herstellung  
 Damengürtel in Nappa-, Velours- und Schlangenleder  
 Herrengürtel  
 Handschuhe in Nappa- und Schweinsleder  
 Arbeitshandschuhe in Rind-Nappa  
 Brustbeutel, Lederbesatz,  
 Abfallstücke für Bastelarbeiten.

Ihr Lederfachmann Porkert  
 6082 Mörfelden, Mühlsstraße 40  
 100 m von der B 44  
 Telefon 0 61 05 - 2 31 14

Verkaufszellen: Montag-Freitag von 9-12 und von 14-18.30 Uhr,  
 Samstag von 9-14 Uhr, langer Samstag bis 18 Uhr oder nach tele-  
 onischer Vereinbarung.

**Ihr Bruch**

braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie  
 wieder jede körperliche Arbeit ausführen u. sogar Sport tre-  
 iben. Ein großer Fortschritt - eine schweb. Wertarbeit - das  
**Spranzband - 60**

ohne Feder u. ohne Schenkelriemen mit universellen Ver-  
 stellungsmöglichkeiten. Wie eine feinfühlige Hand verschließt  
 es die Bruchpartie. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden,  
 Akuteinstreuer Hermann Spranz, 204 Unterkirchener/Würt.  
 Platzverteilung und nächste Beratung!

Dienstag, 9. 9. 1975, Sprenglingen, 15-16 Uhr, Drogerie Ohmels.

**Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN!** Gold-Ei-Landnudeln mit 5(!) frischen Eiern p. kg !!!

**Brathähnchen GUT NEUBURG**

gefroren, Hkl. A, bratfertig 1100 g Stück jetzt nur **3,98**

**Schwäbli Eierspätzle**  
 250 g Packung jetzt nur **99 Pf**

**Sangria**  
 Spanisches Nationalgetränk  
 2 Liter-Flasche jetzt nur **4,98**

**Langnese Eiszauber**  
 Himbeer 500 ml Becher jetzt nur **1,99**

**Schweineschulter**  
 mit Knochen, zum Braten geeignet 500g **3,48**

**Schweineschulterbraten** 4,48

**SCHADE** in Füllgraben Lebensmittel-Filialbetrieb  
 minipreise maxifrische

**Auf zur Langener KERB!**  
 vom 6. bis 9. September 1975  
**TÄGLICH JUBEL - TRUBEL - HEITERKEIT**

**Samstag 14 Uhr:**  
**Eröffnung des Vergnügungsparks**

**Montag ab 11 Uhr:**  
**Frühstücken mit verbilligtem Bierpreis**  
 auf dem Kerbplatz

**Sonntag 10 Uhr:**  
**Frühstücken im Biergarten**  
 auf dem Kerbplatz mit Platzkonzert des TV-Musikzuges

**Dienstag 14 Uhr:**  
**Großes Kinderfest**  
 mit Freifahrten, Freiverlosung und mehreren Überraschungen

Hausmann's Expreß-Imbiß bietet Ihnen zur Kerb: Riesen-Hähnchen, Haxen und Rollbraten vom Grill sowie Fischbrötchen, Bratwurst, Schaschlik usw.

**Festplatz am neuen Rathaus**  
 Großer moderner Vergnügungspark  
 als Attraktion erstmals in Langen  
 das **ROUND-UP**

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 71

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 5. September 1975

## Gemeinde steht neben den Vereinen

Bei der Begrüßung zu den diesjährigen Schwimm- und Minitgolfwettkämpfen der Egelsbacher Vereine am vergangenen Sonntag erklärte Bürgermeister Dr. Simon, man könne sich für diese Vereine, sondern auch für deren einzelne Mitglieder und für die dortigen Vereine weitgehend ein Eigenleben führen und gegenseitig keinen Kontakt hätten, sich manchmal sogar feindlich gegenüberstünden. In Egelsbach sei das glücklicherweise anders. Das zeige sich nicht nur in den regelmäßigen Treffen der Vereinsvorsitzenden, nicht nur in der gegenseitigen Hilfe bei der Ausgestaltung von Veranstaltungen, das zeige sich nicht nur an der Mithilfe der Vereine bei Veranstaltungen der Gemeinde, das hat sich nicht nur Sonntag vorher beim Preisschießen der Egelsbacher Vereine im Schützenhaus gezeigt, sondern das zeige sich auch heute wieder.



Beim Sommerfest der Sängervereinigung am Samstag im Bürgerhaus herrschte Stimmung und gute Laune. Die Aktiven und ihre Freunde zeigten, daß sie nicht nur auf der Konzertbühne in Form sind, sondern auch zu feiern verstehen. Zu besichtigten Rhythmen ging es über das Parkett des sommerlich geschmückten Saals.

## Glauben an die Sportfreundlichkeit

Die Vertreter der Wahlgemeinschaft Egelsbach (WGE) besichtigten in der vergangenen Woche die kommunale Baustelle im Brühl, wo die neue Sporthalle mit Reiseschritten ihrer Fertigstellung entgegengeht. Bauamtsleiter Niemann informierte am Ort und Stelle über den Stand der Arbeiten. Die Anwesenden gewannen den Eindruck, daß die Inbetriebnahme durchaus noch in diesem Jahr möglich sein sollte. Überrascht allerdings zeigten sich die WGE-Vertreter, daß die Halle anders als ursprünglich geplant aufgebaut worden ist. Sie waren der Auffassung, daß man die Halle um 90 Grad gedreht hat.

## Neue Primarschule kommt bestimmt

Finanzielle Mittel sind vorhanden

Die durch den Bruch der Baukonjunktur zustande gekommene sehr schleppende Entwicklung in Bayersfeld hat die verantwortlichen Gremien von Kreis Offenbach und Geleitensheim am Montag bekannt gegeben. „Die durch den Bruch der Baukonjunktur zustande gekommene sehr schleppende Entwicklung in Bayersfeld hat die verantwortlichen Gremien von Kreis Offenbach und Geleitensheim am Montag bekannt gegeben.“

## Feuerwehr auf froher Fahrt

An vergangenen Samstag unternahm die Freiwillige Feuerwehr mit ihren Angehörigen einen Halbtagsausflug. Abfahrt war um 13 Uhr am Berliner Platz. Die Fahrt ging über Bad Homburg, Usingen nach Weilburg, wo man gegen 14.45 Uhr eintraf. Hier standen den Ausflugsteilnehmern zwei Stunden zur freien Verfügung. Um 17 Uhr wurde dann die Rückfahrt angetreten. Diese führte durch das schöne Weiltal zur Endstation nach Ffirsheim in die Stadthalle zum Schlappewirt. Nach dem Abendessen ging es erst einmal zum Preisman überhaupt von einer solchen sprechen kann, denn der Baubeginn war ja erst für das Jahr 1975 im Haushalt etatisiert, werden in der nächsten Zeit abgeschlossen sein, um einem formellen Beschluß des Kreisausschusses den Startschuß für den Bau der Primarschule in Egelsbach zu geben.

## Wird in Egelsbach weitergeturnt?

Es sei rund neun Monaten ist die Turnabteilung der SGE ohne Vorstand. Der Turnbetrieb konnte bis jetzt nur noch durch die Erfahrung der ehrenamtlichen Übungsleiter aufrecht erhalten werden. Um allerdings die koordinierte und unterstützte Arbeit des Vereines weiterzuführen, werden auch sie am Jahresende ihre Tätigkeit einstellen müssen. Um dieser drohenden Misere Einhalt zu gebieten, sind alle Mitglieder der außerordentlichen Hauptversammlung der Abteilung Turn heute abend um 20 Uhr im Eigenheim-Kolleg eingeladen. Ab 19.30 Uhr spielt der Musikzug der SGE zur Unterhaltung.

## Defekte Müllimer nicht mehr verwenden

Das Müllabfuhrunternehmen in Egelsbach bittet darum, defekte Müllimer künftig nicht mehr zu verwenden. Durch die neue pneumatische Kippvorrichtung besteht die Gefahr, daß die Tonnen beim Leervorgang wegfliegen. Für das Bedienpersonal bedeutet das eine erhebliche Verletzungsgefahr. Auch der Gemeindevorstand schließt sich dem Appell an.

## meinde Egelsbach gezwungen, die Standortfrage für die neue Primarschule neu zu überdenken

Als Folge dieser Überlegungen, die durch die geringe Schülerzahl in Bayersfeld wesentlich beeinflusst wurden, hat die Gemeinde Egelsbach zusammen mit dem Kreis Offenbach aus vielerlei Gründen den neuen Standort für die Primarschule in Bayersfeld verlassen. Nun hat diese Verlegung des Standortes natürlich auch zur Folge, daß alle Planungen, die mit dem Standort zu tun haben, wie z. B. Bodenuntersuchungen, Lage des Grundstücks, Vermessungen und vieles mehr — das schon für Bayersfeld abgeschlossen — neu gemacht werden mußten. Dies hat natürlich zu einer gewissen Verzögerung dieser Baumaßnahme beigetragen.

## Kaninchenzüchter treffen sich

Am Samstag, dem 6. September findet im Bürgerhaus um 20 Uhr die Monatsversammlung des Kaninchenzüchtereivereins statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

## Mütterberatungsstunde

Der Gemeindevorstand weist erneut darauf hin, daß die nächste Beratungsstunde für die Mütter- und Säuglingsfürsorge am Mittwoch, dem 10. September um 14 Uhr in der Sozialstation des Bürgerhauses stattfindet.

**WIR HEIRATEN**  
Ingolf Engler »» Beate Zichert  
Ober-Roden, Südtangente 5  
Die standesamtliche Trauung findet am 12. September 1975 statt

HERZLICHEN DANK allen, die uns anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten.  
Walter Liederbach und Frau Anna  
Langen, Vierhäusergasse 6

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns herzlichst. Besonders denken wir Herrn Bürgermeister Kreiling, dem Magistrat und der Stadt Langen, dem Herrn Landrat des Kreises Offenbach und der Hessischen Landesregierung, sowie Herrn Pfarrer Stefani und der Evang. Kirche in Hessen und Nasseu, der Sport- und Sängergemeinschaft 1889 e. V., Abteilung Gesang, und den Schulkameraden und -kameradinnen des Jahrgangs 1898/99 und des Jahrgangs 1901/02.

**Friedrich Herth und Frau Wilhelmine** geb. Petry  
Langen, Im September 1975  
Gartenstraße 40

HERZLICHEN DANK allen Freunden und Bekannten, den Schulkollegen und -kollegen 1898/99, dem Vorstand der Spar- und Kreditbank Egelsbach und Herrn Pfarrer Kreitzer Langen für die gegebene Hausandacht zu unserer GOLDENEN HOCHZEIT.  
**Karl und Lina Köppel** geb. Schneider  
Langen, Außerhalb 122

**Musik-Nehmann**  
607 Langen, Leukertsweg 22 / Ecke Wilhelmstraße  
Telefon 06103/21975  
**NEU-ERÖFFNUNG**  
am Freitag, dem 5. September 1975  
MUSIKINSTRUMENTE - NOTEN - ZUBEHÖR - SCHALLPLATTEN  
Freitag u. Samstag Orgelvorführung mit Überraschungen  
Große Auswahl an Noten, Schülern-, Wender- u. Konzertgitarren, Western- u. Elektrogitaren, Benjos, Bouzouki, Mandolinen, Akkordeons, Blockflöten, Heimorgeln u. v. a.

**DR. WAGNER**  
Frauenarzt  
ab 8. September 1975  
normale Sprechstunden

**Dr. med. G. Wenke**  
Facharzt für Augenheilkunde  
Praxis geschlossen  
vom 15. bis 30. September 1975  
Rezepte und Überweisungen bitte vorher abholen

**FUSSPFLEGE**  
**Renate Hocke**  
Telefon 2 98 35  
wegen Urlaub  
vom 8. bis 23. September 1975  
geschlossen

**LEUCHTEN LAMPEN**  
über 1500 qm Ausstellungsfläche in 17 Schaufenstern und sechs Etagen  
3-12 u. 14-18.30 Sa. 8-14  
Der weinste Weg lohnt sich  
**WEISS & SOHN KG**  
Rüsselsheim, Moselstr. 23-29  
(neben der Hauptpost)

**Männerchor LIEDERKRANZ 1898**  
Zur Mitwirkung am Paddelholz-Konzert treffen wir uns dort um 20 Uhr, bei Regenwetter am Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Straße.  
Samstag, 13. 9., 18 Uhr Grillparty am Naturfreundehaus. Hierzu laden wir unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen herzlich ein. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

**Ski-Gilde**  
Die Jahreshauptversammlung wurde am Freitag, 12. 9., verlegt.

**L.K.G.**  
Heute abend Zusammenkunft im Lämmchen.

**NEU**  
Die Sitzung am Mittwoch, 10. Sept., fällt aus. Nächstes Treffen: Immer montags, erstmals am 15. 9., um 19.30 Uhr.

**Obst- und Gartenbauverein Langen**  
Versammlung Donnerstag, 11. Sept., 20 Uhr, im Gasth. zum Lämmchen.  
Pkt. 1: Landesverbandsversammlung, Pkt. 2: Bundesgartenschau Der Vorstand

**Kameradschaft der Altfußballer Langen**  
Die nächste Zusammenkunft vor unserem Ausflug ist am Donnerstag, 11. Sept., um 17 Uhr in der Turnhalle am Jahnpfad.

**Plus-Sparen**  
Sparen was übrig bleibt  
Bezirkskasse Langen

**Plus-Sparen**  
Sparen was übrig bleibt  
Bezirkskasse Langen

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**Eine Bank mit Musik+Takt**  
In unserem Kundenraum spielt gedämpfte Musik, die Ihre Unterhaltung mit uns belebt, u. der Nachbar hört nicht, was Sie uns anvertrauen. Darum, Ihre LANGENER VOLKSBANK \*service offshore\*

**WEISS & SOHN**  
Führend in Leuchten und Lampen

**WEISS & SOHN**  
17 Schaufenster über 10.000 Leuchten

**WEISS & SOHN**  
Unübertroffen in Auswah und günstigen Preisen!

**WEISS & SOHN**  
Rüsselsheim, Moselstr. 23-29 neben der Hauptpost

Sumpflüthen der Arroganz?

SPD reagiert auf Angriffe der CDU

Die Egelsbacher Sozialdemokraten wollen nicht mehr länger mit ansehen, daß CDU-Pressenotizen die Zeitungsseiten füllen.

Darin ergeht der Vorwurf an die CDU: „Sie scheitern, mindestens einmal wöchentlich in der Zeitung von sich reden zu machen.“

Hinweise für Ausgabe der Lohnsteuerkarten

Die Vorbereitungen für die Ausschreibung der Lohnsteuerkarten 1976 für die Arbeitnehmer werden von der Verwaltung in Kürze abgeschlossen.

BvD begeht „Tag der Heimat“

Wie wir bereits berichteten, veranstaltet der Kreisverband Offenbach und der Ortsverband Egelsbach des Bundes der Vertriebenen am Sonntag ab 14.30 Uhr im Saal des Eigenheims eine Feier zum „Tag der Heimat“.

Naturfreunde wandern mit dem Auto

Die Egelsbacher Naturfreunde unternehmen am kommenden Sonntag, dem 7. September eine Autowanderung zum Parkplatz Naturpark Bergstraße-Odenwald bei Groß-Umstadt.

Am Parkplatz befinden sich Grillgeräte, von denen Gebrauch gemacht werden kann.

IHRE VERMÄHLUNG GEBEN BEKANNT
KARL GAUSSMANN \* ANGELIKA GAUSSMANN

Pfarrausflug zum Dekanatstag nach Mainz

Anlässlich des Domjubiläums „1000 Jahre Mainzer Dom“ (975-1975) veranstaltet die katholische Kirchengemeinde St. Josef, Egelsbach/Erzhausen ihren diesjährigen Pfarrausflug.

Die SPD, die in Egelsbach auf eine Jahrzehntelange kommunalpolitische Tätigkeit und Erfahrung zurückblicken könnte, habe es gar nicht nötig, auf Anregungen von der CDU zu warten.

Gewerbeausstellung in Egelsbach vom 2. bis 5. Oktober 1975

Der Nachmittag bietet ein weiteres Spektrum an Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben ist das Kinderfest ab 13 Uhr.

Termin der Katholischen Kirchengemeinde Egelsbach/Erzhausen

Mittwoch, 10. September: Treffen des Wahlausschusses zur Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl am 20. Uhr im Pfarrheim in am 8./9. November statt.

Freitag, 12. September: Jugendtreff für die Jugendlichen ab 14 Jahren aus Egelsbach und Erzhausen im Jugendraum des Gemeindezentrums.

Sonntag, 14. September: Alle Teilnehmer der Kinderfreizeit (Pionierfreizeit) und deren Eltern sind zu einem Treffen am Sonntag, 14. September eingeladen in das Gemeindezentrum in Erzhausen.

Spar- und Kreditbank hat Generalversammlung

Die Mitglieder der Spar- und Kreditbank Egelsbach sind zur ordentlichen Generalversammlung für nächsten Freitag, den 12. September um 20 Uhr in den großen Saal des Eigenheims eingeladen.

SGE-Musikanten wirken mit

Für Horst Kern und seine Musikanten vom SGE-Musikzug stehen zum Wochenende wieder zwei Termine im Kalender, an denen sie Veranstaltungen musikalisch unterstützen.

DLRG feiert Waldfest

Das diesjährige Waldfest der DLRG-Ortsgruppe Egelsbach findet am kommenden Samstag (6. 9.) statt.

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 7. 9. 1975
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrerin I. Adam)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst

Mittwoch, 10. 9. 1975
19.30 Uhr: Kirchgottesdienst (Pfarrer Adam)

Wichtige Telefonausschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21
Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon 9. 22, Frankfurter Straße 32

Bei Rohrbrüchen und ähnl.: Walter Kühn, Frankfurter Str. 32, Telefon 4 92 22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 30 45

Dreieck-Krankenhaus Langen, Telefon 30 81
Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11

Für die uns erbrachten Aufmerksamkeit anlässlich unserer VERLOBUNG bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Maß, Lebensmittel
1, Ecke Bahnstraße/Taunusstraße
Sonderangebote solange Vorrat reicht

Gegen die SG Arheilgen tut sich der Club immer schwer

Nach drei Spieldagen blieben in der Gruppe West der Darmstädter A-Klasse nur noch die Amateure des SV Darmstadt 98 und der SV Naheim ohne Verlustpunkt.

Die Rückkehr ist für etwa 21.20 Uhr geplant. Für die Hin- und Rückfahrt stehen Busse zur Verfügung.

SSG-Fußballer in Steinheim

Die Fußballer der SSG sind bei ihrem nächsten Punktspiel am Sonntag beim SV Steinheim zu Gast.

SSG-Junioren nahmen erste Fehlschüsse

Mit einem 4:0-Erfolg nahmen die Fußball-Junioren der SSG die erste Hürde im Pokal.

SGE erwartet Aufsteiger Dietsheim

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die SGE auf dem Sportgelände am Berliner Platz den Gruppenliga-Neuling Dietsheim.

Die Punktserie beginnt für die Soma

Die SSG-Soma gewann am vergangenen Wochenende das Derby gegen die 3. Mannschaft des eigenen Vereins glücklich mit 4:3 Toren.

Opel-Premiere '76 advertisement featuring a cartoon illustration of people talking about the Opel Kadett 6T/E Coupé. Includes text: 'Opel-Premiere '76', 'Dieses Wochenende', 'STIMMT ES, DASS DAS NEUE KADETT 6T/E COUPÉ MIT EINSPRITZMOTOR IN 9,8 SEKUNDEN AUF 100 IST??', 'PREMIERE? WIE HEISST DENN DAS STÜCK?', 'EIN NEUER REKORD VOM REKORD: 2-L-S-MOTOR, 100PS, 170 km/h', 'MIT EINSPRITZMOTOR? ZU MEINER ZEIT DURFTEN KADETTEN NOCH NICHT SO FORSCH SEIN!', 'GANZ RECHT! UND DER KADETT CITY HAT OBENDREIN EINE SEHR GROSSE KLAPPE!', 'DER NEUE OPEL MANITA IST JA EIN TRAUM!', 'NEIN DER NEUE OPEL MANITA IST!', 'WER DIE FAKTEN KENNT, KAUFT OPEL', 'ICH KENNE DIE FAKTEN: E=mc²', 'BEI OPEL BLÄST JETZT EIN FRISCHER WIND!', 'PAPA, CHARLY HAT GESAGT, WER DEN NEUEN ASCONA NICHT KENNT, IST EIN KULTURBANAUSE', 'UND AUF ALLE WAGEN EIN GANZES JAHR GARANTIE!', 'Auf, auf zum nächsten Opel-Händler! Sie brauchen keine Eintrittskarten!', Opel and GM logos.





Ein sicherer Arbeitsplatz!

Für unseren modernen SB-Markt in Langen, der ständig wächst, suchen wir sofort oder später

2 Verkäuferinnen ganze Tage
2 Verkäuferinnen halbe Tage

Wir legen Wert auf Fachkräfte oder Verkäuferinnen, die in einer anderen Branche gearbeitet haben.

Unterhalten Sie sich einmal mit uns, wir machen Ihnen ein entsprechendes Angebot.

SPAR-Markt Langen, Telefon 06103/25191

SPAR-Zentrale August Felde, Mainz-Marienborn, Telefon 06131/34006, Abt. Filialverwaltung



Textil-Einzelhandels-Verkäufer

für Spezial-Geschäft (Freizeitkleidung) per sofort oder später gesucht. Nach Einarbeitung und dementsprechender Eignung ist die Übernahme als stellvertretender Filialleiter vorgesehen.

Wir suchen einen Herrn bis zu 30 Jahren mit der Fähigkeit zur Menschenführung. Persönliches Engagement für das Geschäft sowie geordnete private Verhältnisse sind weitere Voraussetzungen.

Wir bieten überaus attraktive Bezahlung, Umsatzbonus und 13. Monatsgehalt. Sehr gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

WESTERN STORE

6079 Sprendlingen, Dieselstraße 8, Telefon 06103/63551-2



kauft man bei

Auto-Weitke KG

Fachm. Beratung, erstkl. Service
Langen, August-Bebel-Straße 17

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES SPEZIALGESCHÄFT bietet die größte Auswahl, die günstigsten Preise, den besten Kundendienst, weltbekannte Spitzenmarken: Hammond, Wurflitzer, Thomas, Gulbransen, Solina, Phillcorda, Yamaha, Conn u. a.

ORGEL-MARKT

Fim., Darmstadt, Wiesbaden, Bebra, Rodenbach, Neunkirchen, 6 FFM.-SACHSENHAUSEN, Nordheimstraße 4, Tel. 0611/631631

ITALIENER

Gesucht werden Italienische Arbeitnehmer ab 21 Jahren für eine nebenberufliche Tätigkeit. Verdienstmöglichkeiten über

1500 DM monatlich.

Voraussetzung: Ein eigener PKW u. einen breiten Bekanntheitskreis unter den Landsleuten.

Bewerbungen in Deutsch oder Italienisch bitte an: Chiffro 120, ATLAS VERLAG-Helmatzeitungskreis Südwest, 8 Frankfurt/Main, Postfach 190140.

Halbtagsverkäuferinnen

für vor- und nachmittags stellen wir für unsere Filialen Langen ein.

Außerdem wird die Stelle einer

Aushilfe

frei Bitte bewerben Sie sich bei:

Georg Heberer KG
Bäckerel-Fachgeschäfte
6052 Mühlheim/Main, Dieselstr. 58
Telefon 06108/6272-74 (König)

Näherin

gesucht für halbtags stundenweise, auch steuerfrei.

Johannes Heinrich
Elisabethenstr. 55, Telefon 2 98 02

Langener Zeitung 2 10 11

Ihre Heizung ist defekt?

Wir übernehmen jede Art von Reparatur.

- Heizkesselreinigung
• Brennerwartung sowie
• Neuanlagen
• Etagenheizungen usw.

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
Wolfgang Pförner
607 Langen, Sofienstr. 15, ☎ 2 94 30

Neubeziehen von Polstermöbel
Polstergarnitur ab DM 150,-Transport frei.
Polsterel Nikov, 6 Fim., Rosdorfer Str. 28-30
Telefon 44 08 18

UNIBAU-Treppen

Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbsteinbau, Prop. Nr. 26 anfordern.
Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051

KAMINSORGEN ?

Kaminreparaturen - Kaminisolierungen - Plewa-Einsätze
Spezial-Kaminaufsätze - Reparatur von Öl- und gasversotteten Kaminen

HAUSKAMINBAU PFAU
81 Darmstadt, Hebbelsr. 11, T. 06151/35215



Brauchen Sie Geld für ein neues Auto?



Persönliches Auto-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM

Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 9.000 DM:

Table with 2 columns: Laufzeit, Monatsrate, (1. Rate), Gesamtkosten, effektiver Jahreszins

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten. Wenn Sie das tun, kommen Sie sicherlich zu uns.

Fragen Sie die Deutsche Bank

Eine Milliarde Mark fürs Bausparen: Sofort Schwäbisch Hall fragen.

Bausparen wird durch das neue Konjunkturprogramm massiv gefördert. Über die Einzelheiten sollten Sie unbedingt Bescheid wissen. Wir informieren.

Beratung durch alle Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie unsere(n) Bezirkeleiter

H. Ludewig
6072 Dreieichenhain,
Philipp-Holzmann-Straße 2
Telefon: 06103/82524

Auf diese Steine können Sie bauen Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Tiertragödien - von Menschen verursacht

Da erlegt ein Jäger ein Wildschwein, dessen Verhalten ihm eigenartig vorkommt. Erst als er hinterher das erlegte Tier von nahem betrachtet, erkennt er, welche furchtbare Leide sich das rund 82 Pfund schwere Tier entpuppt, hat über der unteren Hälfte des Gebirgs (also des Unterkiefers) eine Konservendose (stecken, von der er sich nicht mehr zu befreien vermochte. Nur Wasser befand sich im Magen des toten Schwarzkittels, der keine feste Nahrung mehr aufnehmen konnte.

Ein Förster entdeckte einen toten Fuchs, dessen Kopf in einem länglichen Behälter steckte, aus dem er sich nicht mehr befreien konnte. Der Reizeke ist erstickt, genauso wie



Dieser Keller wäre hilflos verkommen, weil auf seinem Unterkiefer eine achtholte weggerollene Konservendose steckte. Eine Kugel erlöste ihn von seinem Leid.

eine Katze, deren Kopf in einem achtlos weggeworfenen Marmeladenglas steckte.

Ein anderer Waldmann fand einen Rehbock, um dessen Gehörn ein langes Stück Draht gewickelt war, mit dem es schließlich in einem Gehölz hängen blieb. Sein Todeskampf war noch ein Teufel unter Schmerzen hätte weiter herumhumpeln müssen, das in den Kranz einer alten Petroleumlampe gesteckt war und sich nachweislich nicht bis neun Monate damit erlöste das Tier von seiner Pein. Diese Fälle, die zu Tiertragödien führten, sind keine Seitenhiebe. Allzu viele Menschen halten den Wald und die Natur immer noch für einen Platz, an dem sie ihren Abfall loswerden. Sie verschwenden keinen Gedanken daran, daß wegen ihrer Achtslosigkeit oder Bequemlichkeit andere Geschöpfe unendlich leiden müssen.

Neuorganisation beim Zollamt Langen

Im Zuge von Rationalisierungen wird das Zollamt Langen von zwei neuen Organisationsmaßnahmen berührt. Ab 1. Oktober wird es aus dem Bereich des Hauptzollamtes Frankfurt am Main ausgegliedert und dem Hauptzollamt Darmstadt eingegliedert. Davon betroffen sind die Orte Zeppelinheim, Neu-Isenburg, Götzenhain, Offenthal, Langen und Egelbach. Wo bisher also für Firmen mit Sitz in den genannten Gemeinden das Hauptzollamt Frankfurt am Main-Ost zuständig war, geht die Zuständigkeit auf das Hauptzollamt Darmstadt über. Die neue Anschrift lautet: Hauptzollamt Darmstadt, 61 Darmstadt, Steubenplatz 17. Mit der zweiten Organisationsmaßnahme

werden zahlreiche Aufgaben auf dem Gebiete der Sachbearbeitung für Zölle und Verbrauchssteuern, die bisher das Zollamt Langen erfüllte, sowie die gesamte Zoll- und Verbrauchssteueraufsicht für den Zollamtsbezirk Langen in Darmstadt zentralisiert. Nach Abschluß dieser Maßnahmen ist das Zollamt Langen eine reine Abfertigungsstelle für den grenzüberschreitenden Warenverkehr bei der Ein- und Ausfuhr. Es bleibt dabei auch Versandzollstelle für die Aufgaben nach dem Außenwirtschaftsrecht. Die Firmen, die von diesen Maßnahmen betroffen sind, wurden bereits detailliert über die künftigen Umlegungen informiert. Weitere Auskünfte zu erteilen ist das Zollamt gern bereit.

Ein Fünftel Wald ist Privateigentum

Hessens größter Waldbesitzer ist das Land

In Hessen ist das Land der größte Waldbesitzer. Dem hessischen Staat gehören etwa 29 Prozent der Wälder. Weitere 36 Prozent der hessischen Wälder befinden sich im Besitz von Gemeinden, Kreisen und anderen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts. Etwa vier Prozent sind Gemeinschaftswälder. Auch der Bund besitzt etwa ein Prozent der hessischen Gesamtwaldfläche. In Privatband befindet sich nach Angaben der Presse- und Informationsabteilung der Staatskanzlei ein Fünftel des Waldes.

Hessen ist das relativ walddreichste Land der Bundesrepublik. Etwa vier Zehntel der

Landesfläche sind von Baumflächen bedeckt. Nach der jüngsten Kreisstatistik weist die ab- solut größte Waldfläche mit über 82 700 Hektar der Landkreis Waldeck-Frankenberg auf. Auf den nächsten Plätzen folgen mit rund 58 700 Hektar Wald der Main-Kinzig-Kreis und mit über 55 000 Hektar der Vogelsbergkreis.

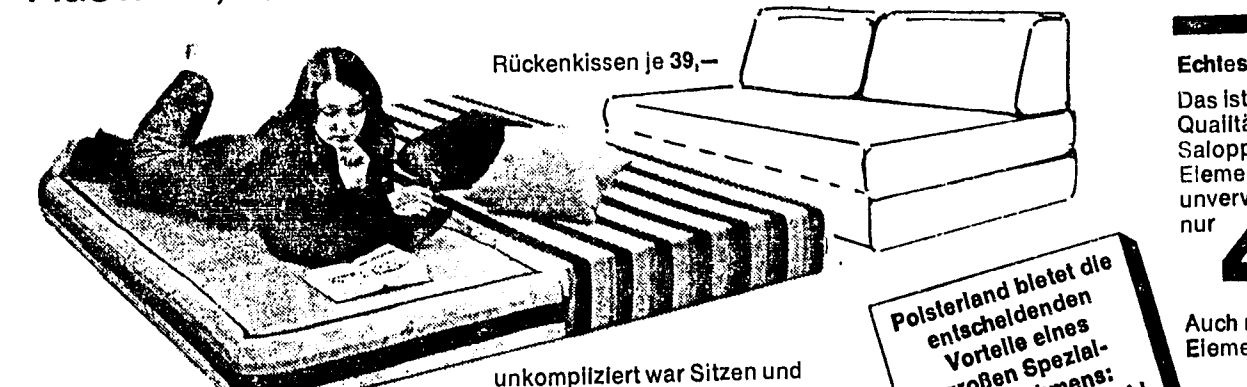
Der relativ walddreichste Landkreis Hessens ist jedoch der Rheingaukreis. Innerhalb weist in diesem Kernland des hessischen Weinbaus am Rhein 57 Prozent der Gemeindefläche von Wald bedeckt, so daß der Oberrheingaukreis mit einem Waldanteil von 66,5 Prozent seiner Gemeindefläche mit seiner Waldfläche erst an zweiter Stelle in Hessen steht. Mehr als die Hälfte der Kreisflächen sind außerdem noch im Unterbaustrich und im Hochtaunuskreis bewaldet.

Mit 7000 Hektar Wald weist der frühere Landkreis Hanau die kleinste Waldfläche in der hessischen Kreisstatistik auf. Nach der Einbindung dieses Kreises in den Main-Kinzig-Kreis hat nunmehr der Landkreis Groß-Gerau mit knapp 11 700 Hektar den geringsten Waldbestand der hessischen Kreise.

Die walddreichsten kreisfreien Städte Hessens sind Darmstadt mit über 5400 Hektar und Wiesbaden mit über 4500 Hektar Wald. Die mit über 22 200 Hektar wesentlich größere Gemeindefläche der Stadt Frankfurt hingenegen weist nur etwa 3750 Hektar Wald auf. Nach den Ergebnissen der vom Statistischen Landesamt durchgeführten Bodennutzungs- erhebung war im vergangenen Jahr die Waldfläche in den kreisfreien Städten knapp 23 500 Hektar und in den hessischen Landkreisen über 408 000 Hektar groß; rund 471 200 Hektar Wald befinden sich im Regierungsbezirk Darmstadt und knapp 600 000 Hektar im Regierungsbezirk Kassel. Die hessische Waldfläche insgesamt wird mit 831 765 Hektar angegeben.

Besser gleich ins polsterland

Täglich tun das immer mehr - denn hier stimmen Auswahl, Qualität und Preis. Vergleichen Sie!



Aus dem schicken Sofa wird mit einem Handgriff eine große Doppel-Liege. So praktisch und unkompliziert war Sitzen und Liegen noch nie - und so preiswert auch nicht. Doppel-Liege nur 174,-

polsterland
Egelsbach bei Langen - an der B 3 - Großparkplätze am Haus
Frankfurt - Adalbertstraße 5 - Bockenheimer Warte



Ein Angebot, so echt nach Art des Hauses: moderne Speisegruppe zum sprichwörtlich-günstigen Polsterland-Preis. Auszugstisch, 80 x 120 cm, nur 159,-
Polsterstuhl nur 59,-

Echtes Leder zum sensationellen Preis! Das ist Qualität, die man fühlt - Qualität zum Polsterland-Preis. Salopp-bequemes Hochlehnelement in echtem Leder - robust, unverwundlich und dauerhaft - nur 448,-



Auch mit Armteilen und Eck-Element lieferbar!
ECHTES LEDER
Am langen Samstag bis 18 Uhr geöffnet!

Farbenprächtige Veloursteppiche

Nachbildungen orientalischer Meisterwerke

Sehen Sie sich unser Großangebot in persergemusterten Teppichen an. Robuste und pflegeleichte Gebrauchssteppiche aus 100% Vollkammgarn. Mit Wollsiegel! Diese Teppiche kaufen wir von großen europäischen Teppichherstellern, die nach allen persischen Mustern arbeiten.



Das führende Spezialhaus für Raumausstattung in Darmst. Ecke Elisabethen-/Wilhelmstr., Parkmöglichkeit im Hof und auf unserem Dachparkplatz
Teppiche, Orientteppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Tapeten, Gardinen, Aussteuerwaren, Kunstgewerbe, Gartenmöbel und Garderabenmöbel



Hier nur einige Beispiele unserer großartigen Auswahl!

Der solide Gebrauchssteppich. Eine besonders preiswerte Qualität. Viele zeitlose Muster in herrlichen Farben.

Table with 2 columns: Dimensions, Price

Der durchgewebte Schurwoll-Kammgarn-Teppich: dichtgewebt, hochflorig, reich an Glanz. Meisterstücke der Teppichwebkunst.

Table with 2 columns: Dimensions, Price

**Silbendomino**

Die Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter entsteht. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben ein Mittel der Handwerker.

bau - fest - gast - haus - hof - holz - schußspiel - stark - stoff - strom - tisch - tor - uhrwerk - zeug

**Rätselgleichung**  
(Gesucht wird x)

a + (b e) + d + (e-f) + (g h) + i = x  
Es bedeuten: a) türkische Münze, b) Vertiefung längs der Landstraße, c) arab.: Sohn, d) Zeichen für piano, e) Umrichtungsart, f) Jap. Verwaltungsbezirk, g) Rundtanz, h) Erbfaktor, i) Fluß in Spanien. x = „Mann auf dem Amtsschimmel“.

Krebstier	Festnacht	Zellbegriff	Quellort	zwei-silb. Form	Wäckerstück	Zahn-fähige Leiz	ein-facher Wagen	Staatsoberhaupt
					Funk-ortung			
Truppenverband	Marktblase							
Teil des Anzugs	all-täglich							
Begriff im Bergbau								
Begleitung	ab-schließig	kl. engl. Münze						
Müsil. Wasserweg								
rotd. Göttin	Gabel o. Theil und Gansu							
Kleidungsstücke	Wind-stoff							

# Haute Nüsse

**Im Handumdrehen**

Von den nachstehenden Wörtern ist der Anfangsbuchstabe zu streichen und dafür ein anderer Endbuchstabe hinzuzufügen, so daß neue sinnvolle Wörter entstehen. Die angehängten Buchstaben bezeichnen eine Klangrichtung von Musikstücken.

**Konsonanten-Verhau**

Klein-dg-lch-gs-ll-tsch-gr-n  
An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch.

**Lustiges Silbenrätsel**

Aus den Silben a - a - aus - bl - lung ehe - dil - er - er - gu - gar - ge - haupt - le lek - lenk - nin - nu - ren - sa - schar - sel stat - tor - ve - wer - wie sind 11 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden:

- kleines Stück Grünland, 2. Aktion einer Spielkarte, 3. Knecht eines Kolloids, 4. Reklame für ein persönliches Pflanzwort, 5. momentan servierter Gerstensaft, 6. gesellig lebende Hirschart, 7. Sowjetpolitiker eines griechischen Buchstabens, 8. Kopfbedeckung, Perücke u. s., 9. Erlaub zu einer albanischen Münze, 10. latein. Gruß des Zeichens für Silber, 11. Schallstufe an automatisch gesteuerten Herden.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen einen Fahrzeugtrieb.

**Hier kann gestohlen werden**

Jeden der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe, der Reihe nach gelesen, eine Fernsehmitter nennen.

RING - RMS - HEY - SEIL

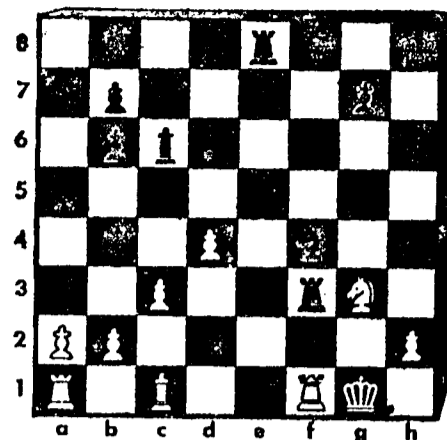
**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**

- Skandinavisches Kreuzworträtsel:**
- A A R - K L E O P A T T R -
  - K N A R R E - M - R E I N
  - T O N - E - B A S A R - D
  - R - T I B E R - R - S E N
  - B A S I S - T - R A S E N
  - K R G A L - P - M Y R
  - R E A T - L - A I R O L R
  - B - D - A B E N D - N - S
  - O R A N G E - G - R E N I
  - H E R - E - M O N O T O N
  - E N - A N G E R - S E T E
  - N O G A T - A W E N

**Mikrätsel: VENETIEN - EISENHUT - ROTBUCHHE - LIBRETTO - ALTGEIGE - ITALIKER - NEUNAUGE - EMULSION = Verläine.**  
**Konsonanten-Verhau:** Was zu beweisen war: Silbendomino: Luftschiff - Schiffbruch Bruchstein - Steinschlag - Schlingball - Ballspiel - Spielfeld - Feidfruch - Fruchtfleisch Fleischstück - Stückgut - Gutschein - Scheinwelt - Weltmarkt - Marktpreis - preiswert wertvoll - Vollmond - Mondnacht = Nachtluft.

**Großes Silbenrätsel:** 1. Emblem, 2. Idaho, 3. Nautik, 4. Gichtbeere, 5. Urdline, 6. Treppe,

**Schachaufgabe Nr. 38**



Partiestellung: Schwarz am Zug gewinnt (Matt in spätestens vier Zügen).

Kontrollstellung: Weiß 1. Kg1, Ta1, Td1, Sc3, Bb2, b2, c3, d4, h2 (10); Schwarz 1. Kh8, Tg8, Tg3, Lc8, Sf4, Bb6, b7, g7 (8).

**Besuchskartenrätsel**

Welchen Beruf hat diese Dame?  
U. Rfuss  
Oels

# ALDI-Preissenkung

## billiger

ab 4.9.75

<b>»Bellasan« Feinkost-Margarine</b> 500-g-Becher <del>1,28</del>	<b>0,98</b>
<b>»Bellasan« Pflanzen-Margarine</b> 250-g-Becher <del>0,79</del>	<b>0,69</b>
<b>»Bellasan« Sonnenblumen-Margarine</b> 250-g-Becher <del>0,98</del>	<b>0,89</b>
<b>Weißer Bohnen mit Suppengrün</b> 850-ml-Dose <del>0,69</del>	<b>0,59</b>
<b>Jg. Brechbohnen I</b> 850-ml-Dose <del>0,79</del>	<b>0,69</b>
<b>Jg. Erbsen mittelfein mit jg. Möhren</b> 850-ml-Dose <del>0,89</del>	<b>0,79</b>
<b>Gewürzgurken</b> 720-ml-Glas <del>0,98</del>	<b>0,89</b>
<b>Schattenmorellen ohne Stein</b> 720-ml-Glas <del>1,98</del>	<b>1,88</b>
<b>Heidelbeeren</b> 370-ml-Glas <del>1,58</del>	<b>1,38</b>
<b>»Gloria« Konfitüren</b> Erdbeer o. Kirsch 450-ml-Glas <del>0,98</del>	<b>0,89</b>
<b>Nuß-Nougat-Creme</b> 400-g-Glas <del>1,48</del>	<b>1,38</b>
<b>Schokolinsen</b> 250-g-Beutel <del>1,08</del>	<b>0,98</b>
<b>»Wappenklasse« Schokolade</b> versch. Sorten 100-g-Tafel <del>0,69</del>	<b>0,59</b>
<b>Mauxion Edel-Schokolade</b> versch. Sorten 100-g-Tafel <del>0,79</del>	<b>0,69</b>
<b>Riquet Trauben-Nuß-Schokolade</b> 100-g-Tafel <del>0,79</del>	<b>0,69</b>
<b>Doppelkorn</b> 38 Vol. % 0,7-Ltr.-Flasche <del>6,28</del>	<b>5,98</b>
<b>Doppelwacholder</b> 38 Vol. % 0,7-Ltr.-Glaskrug <del>6,28</del>	<b>5,98</b>
<b>»Bellasan« Feinkost-Margarine</b> 500-g-Becher <del>1,28</del>	<b>0,98</b>
<b>»Bellasan« Pflanzen-Margarine</b> 250-g-Becher <del>0,79</del>	<b>0,69</b>
<b>»Bellasan« Sonnenblumen-Margarine</b> 250-g-Becher <del>0,98</del>	<b>0,89</b>
<b>Corned Beef</b> 340-g-Dose <del>2,18</del>	<b>1,98</b>
<b>Ganzes poln. Huhn</b> 1450-ml-Dose <del>4,28</del>	<b>3,98</b>
<b>Makrelenfilets ohne Haut und ohne Gräten</b> 125-g-Dose <del>0,79</del>	<b>0,69</b>
<b>Bücklingsfilets</b> 190-g-Dose <del>1,18</del>	<b>0,98</b>
<b>Salat-Mayonnaise 50% Fettgeh.</b> 500-g-Glas <del>1,38</del>	<b>1,18</b>
<b>Mayonnaise 80% Fettgeh.</b> 250-g-Glas <del>1,18</del>	<b>0,98</b>
<b>Trumpf »Siegel-Marke« Pralinen</b> 200-g-Packung <del>2,28</del>	<b>1,98</b>
<b>Trumpf »Tradition« Pralinen</b> 400-g-Packung <del>4,28</del>	<b>3,98</b>
<b>Sultaninen</b> 200-g-Packung <del>0,69</del>	<b>0,59</b>
<b>Calif. Mandeln</b> 200-g-Packung <del>1,78</del>	<b>1,48</b>
<b>Haselnußkerne</b> 200-g-Packung <del>1,18</del>	<b>0,98</b>
<b>Tissue Küchentücher</b> 2 Rollen à 100 Blatt Packung <del>2,38</del>	<b>1,98</b>
<b>Papier-Taschentücher</b> 6 x 10 Stück Packung <del>0,79</del>	<b>0,69</b>

...und hier kaufen Sie Qualitäts-Lebensmittel

# ALDI

ALDI MÖRFELDEN

<b>Heusenstamm</b>	Frankfurter Straße 24
<b>Langen</b>	Bahnstraße 67
<b>Mühlheim</b>	Bahnhofstraße 4
<b>Offenbach</b>	Frankfurter Straße 56-62 Waldstraße 38
<b>Sprendlingen</b>	Frankfurter Straße 56
<b>Steinheim</b>	Ludwigstr. 93 (Große Kundenparkplätze im Hof)

## Heiteres Allerlei

### Texasdrink für eine halbe Portion

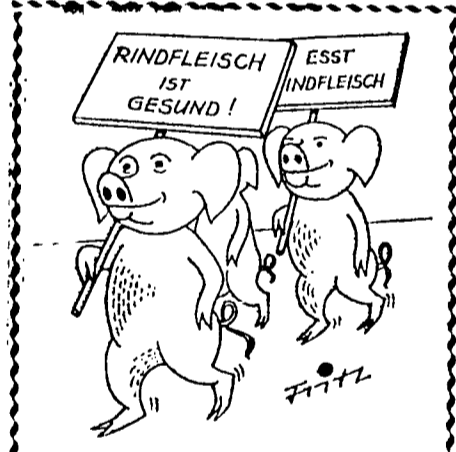
Kurzgeschichte von Simon Klett

Der Mann, der auf den Barhocker kletterte, war keineswegs kräftig gebaut. Nun ja, er war das, was man eine halbe Portion nennt.  
„Was darf es sein?“ fragte der Mixer.  
Der Kunde überlegte nicht lange.  
„Etwas Kräftiges bitte“, sagte er. „Etwas sehr Kräftiges! Was empfehlen Sie mir?“  
Der Mixer hatte es sich fast gedacht.  
„Da empfehle ich Ihnen einen Texasdrink!“  
„Ah!“, nickte der Schmächtigke auf dem Hocker.  
„Eine Menge“, antwortete der Barman.  
„Erstens Orangensaft. Der gibt Schwung und Elan!“  
„Ausgezeichnet! Zweitens?“  
„Zweitens Zitronensaft. Der gibt Energie und Ausdauer!“  
„Okay! Drittens?“  
„Drittens Traubenzucker. Der geht ins Blut und macht Bärenkräfte!“  
„Herzlich! Viertens?“  
„Viertens Cola. Das macht Vitalität!“  
„In Ordnung! Fünftens?“  
„Fünftens Kaffeebohnen. Das macht Mut!“  
„Sehr gut! Sechstens?“  
„Sechstens Whisky! Vier doppelte Whisky! Darauf kommt es an!“  
„Und was bewirkt er?“ wollte der Kunde wissen.  
„Ich will nichts mehr hören! Marsch in die Ecke zu dem anderen!“



### Ohne Zinsen geht es nicht / Von Heinrich Bött

William Moonshine brauchte Geld. Da er jedoch nicht mit Sicherheiten aufwarten konnte, wollte ihm keiner Kredit geben. In seiner Verzweiflung begab er sich schließlich zu einem privaten Geldverleiher in einer düsteren Gasse von Harlem.  
„Ich brauche 2 000 Dollar“, sagte er. „Auf vier Jahre.“  
„Bedauer“, knurrte der Chef seinen Angestellten an. „Sie schlafen ja während der Bürozeit!“  
William Moonshine bettelte und bettelte. Schließlich ließ sich der Geldverleiher erweichen. „Na schön“, brummte er, „ausnahmsweise auf zwei Jahre. Aber dann kostet's pro Jahr 25 Prozent Zinsen, und die müssen Sie im Voraus zahlen.“  
William stufte schwer. „Einverstanden.“  
Der Finanzier ging an den Tresor und holte den Mammon. „2 000 Dollar“, sagte er. „Abzüglich zweimal 25 Prozent...“ Sprach's, nahm 1 000 Dollar wieder weg und trug sie in den Tresor zurück.  
Nur mühsam hielt William Moonshine die Tränen zurück. „Geht es nicht doch vielleicht auf vier Jahre?“  
Der Goldmann fixierte den Kunden diabolisch. „Okay“, bellte er. „Aber der Zinssatz bleibt gleich!“  
Er griff nach den restlichen 1 000 Dollar und brachte auch sie in den Tresor zurück.



### Das Allerletzte

„Als ich gestern im Hemd dastand, klopfte es.“  
„Aus Hemd?“  
„Nein, an die Tür.“  
„Ach, ich wußte gar nicht, daß Sie im Hemd eine Tür haben.“  
„Sagen Sie mal, in Köln muß doch ein überaus tüchtiger Ohrenarzt wohnen?“  
„Köln ist groß, mein Lieber, wo soll er denn da wohnen?“  
„Am Domplatz!“  
„Am Domplatz? Ich wüßte nicht. Wie kommen Sie darauf?“  
„Nun, ich habe da neulich gelesen, daß sich da täglich Hunderte von Tauben herumtrieb.“  
„Sie meinen also, das Feuer gelegt und geschürt zu haben - der Zeuge hat aber gesehen, daß Sie einen großen Packen Papier in die Flamme geworfen haben.“  
„Stimmt, Herr Amtsrichter, aber das war Löschpapier.“  
Karl Valentin ging in Gedanken versunken die Straße entlang. Da scheuchte ihn die Frage eines Mannes aus den Gedanken auf: „Verzeihen Sie, lieber Herr, ich bin fremd, kennen Sie die nächste Straßenbahnhaltestelle?“  
„Kennen tu i sie schon, aber sie la nix Besonderes und schaut genauso aus wie alle anderen.“  
„Ach, Reinhard, ich glaube, du liebst mich nicht mehr. Früher hast du jeden Abend meine Hände gehalten, jetzt tust du das nie mehr.“  
„Na ja, seit wir das Klavier verkauft haben, ist das ja auch nicht mehr nötig.“



# Nummernkonto - Alptraum der Steuerfahnder

### Geschäft mit dem Geld ist einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige der Schweiz

Die Karte ist unscheinbar, nicht einmal so groß wie die Frontseite einer Zigarettenschachtel. Anstelle eines Namens trägt sie eine fünf- bis sechsstellige Zahl oder ein Codewort. Ein Paßbild als Identifikationshilfe fehlt. Jeder, der diese Karte besitzt, hütet sie wie einen Schatz. Sie weist ihn als inhaber eines Schweizer Nummernkontos aus.

Wer het der Bank seines Lebens ein Konto eröffnen will, muß Formulare ausfüllen, ge-

zum Schutz der Ausländer erlassen worden. Das Gesetz überlebte auch das „tausendjährige Reich“, als zahlreiche Juden ihr Vermögen vor dem Zugriff des Regimes retten konnten. Auf Nummernkonten der Schweiz wichen immer mehr Großverdiener aus Ländern mit hohen Steuersätzen oder Diktaturen aus.

Die US-amerikanische Regierung lief als erste gegen diese Einrichtung Sturm. Sie vermutete, daß die Mafia-Bosse von New York und Chicago ihr Geld ins Land der Eidgenossen brachten.

Nach jahrelangen Verhandlungen kam es zwischen der US-Regierung und den Schweizer Banken zu einem Kompromiß. Für den Fall, daß ein Gangsterboß sein in der Schweiz deponiertes Geld durch „verbrecherische Methoden verdient hat“, Washington hatte indes nur einen Scheinlegitimiert, denn bei „Juristischen“ Personen, also z. B. Firmen, gilt die Auskunftspflicht nicht.



## Echtes Problem

Melusine ging schon drei Monate mit Herrn Hagelschlops, aber bisher hatte noch kein Mensch Herrn Hagelschlops zu Gesicht bekommen. Er war ein echtes Geheimnis.

„Was ist er denn für einer?“ wollte Melusines Cousine wissen.

„Nun... er hat zum Beispiel einen Zwölf-Zimmer-Bungalow in der besten Lage. Hinten liegt, rechts ein See, links Wiesen und vorne ein malerischer Ausblick auf Berge und Hügel.“

„Du Glückliche!“

„Zu dem Bungalow gehört auch noch ein Garten. Mit Rosenbeeten, Birkengruppen und zwei Swimmingpools. Einen für Schwimmer, einen für Nichtschwimmer.“

„Oho!“

„Außerdem ist er Mitglied bei drei Golfclubs. Den besten natürlich.“

„Natürlich.“

„Dazu hat er eine Motorjacht, mit der er viermal im Jahr die herrlichsten Ausflüge macht.“

„Donnerwetter!“

„Er läßt seine Garderobe nur von den besten Schneidern der Welt fertigen. Seine Anzüge in London, seine Hemden in Paris, seine Schuhe in Mexiko.“

„Kann zu glauben.“

„Er fährt einen Straßenkreuzer als Erstwagen. Ein Sportcoupé als Zweitwagen. Er wirtet bei jedem Pferdeboden, spielt in Monte-Carlo, läßt nur in ganz verordneten Restaurants, bleibt zu jedem Fußballländerspiel, gibt Partys mit fünfzig Gästen. Knufft sich jedes Jahr völlig neue Möbel, hält sich ein eigenes Reitpferd und...“

„Aber hü mal, so einen tollen Hecht würde mich doch sofort an Land ziehen. Warum beraubst du ihn nicht?“

Melusine seufzte. „Leider hat er ein echtes Problem.“

„Bei all dem Luxus?“

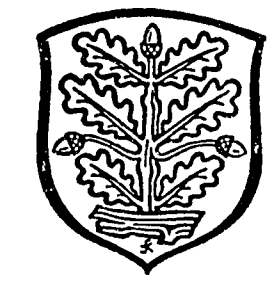
„Aber gerade der Luxus ist ja sein Problem.“

„Wieso das?“

„Er verdient nur zwölftausend Mark im Monat.“

# Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DRËIEICHGAU  
 Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbellege „rtv“



## Egelsbacher Nachrichten

Bezugspreis: monatl. 8,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 210 11

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtspaltige Millimeterzelle, im Textteil 1,— DM für die viergespaltige Millimeterzelle + 11 % MwSt. Preisausschlüsse nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unveränderlich.



## Computer als Ehehelfer

Als Anreiz für die Besucher einer Landwirtschaftslehre in Wyoming wurde ein Computer-Serivce geboten: „Wir ermitteln den idealen Partner für Sie.“ Durch ein Versuchen beim Programmieren wurde einer 23-jährigen Witwe der vierjährige Zuchtler Jack als idealer Partner zugewiesen.

neue Angaben zur Person machen, seine Adresse angeben, einen amtlichen Ausweis vorlegen und eine Unterschrift leisten. Außerdem ist die Bank gegenüber Finanzbehörden Auskunftspflichtig.

Anders in der Schweiz. Dort kann jeder Jungfer des Landes ebenso wie jeder Ausländer ein Nummernkonto eröffnen. Bei Einleitung eines derartigen Kontos muß er sich allerdings ausweisen, jedoch nur gegenüber dem Prokuristen oder Direktor. Sie allein können seine Identität für die anderen Bankangestellten wird er zur Nummer.

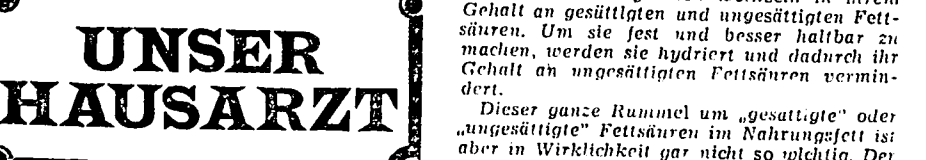
Es spielt keine Rolle, ob man in der Schweiz ein Namens- oder ein anonymes Konto hat, denn dort darf keine Bank den Behörden einschließliche des Finanzamts Auskunft über den Kontostand ihrer Kunden geben, es sei denn, die erteilen die Genehmigung dazu. Das Gesetz steht für Verstöße Gefängnisstrafe vor. Es stammt aus dem Jahre 1834 und war

## Fett und Arteriosklerose

Seitdem durch die Presse die Meldung ging, daß durch den mehr oder weniger großen Gehalt an Cholesterin der einzelnen Nahrungsfette die „Verkäuflichkeit“ der Blutgefäße aufgehalten oder gar rückgängig gemacht werden könne, hat die Diskussion über diese Frage nicht mehr aufgehört.

Behauptungen und Gegenbehauptungen folgen sich in buntem Wechsel. Das bräunt nicht zu wundern, denn die Feststellung, die eine oder andere Fettart sei der Gesundheit besonders förderlich oder aber abträglich, kann in unserer neurotischen Zeit die Verbraucher zur Änderung ihrer Eßgewohnheiten bringen. Für die Erzeuger der betreffenden Nahrungsmittel bedeutet das aber den Gewinn oder Verlust von Millionen. Grund genug, um etwas für die „Vernebelung“ des Schicksals zu sorgen.

Man weiß heute, daß die Arteriosklerose der Gefäße von vielerlei Faktoren abhängig ist. Neben Vererbung, hohem Blutdruck, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Kulturpflanz (Nikotin), fehlerhafter Lebensweise spielen auch die Ernährung eine große Rolle. Man glaubte, beobachtet zu haben, daß das Risiko, einen Herz-



unserer neurotischen Zeit die Verbraucher zur Änderung ihrer Eßgewohnheiten bringen. Für die Erzeuger der betreffenden Nahrungsmittel bedeutet das aber den Gewinn oder Verlust von Millionen. Grund genug, um etwas für die „Vernebelung“ des Schicksals zu sorgen.

Man weiß heute, daß die Arteriosklerose der Gefäße von vielerlei Faktoren abhängig ist. Neben Vererbung, hohem Blutdruck, Zuckerkrankheit, Fettsucht, Kulturpflanzen (Nikotin), fehlerhafter Lebensweise spielen auch die Ernährung eine große Rolle. Man glaubte, beobachtet zu haben, daß das Risiko, einen Herz-

## Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE  
 Copyright by Bastel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main. (5. Fortsetzung)

Es ging damit los, was der Uner zu schimpfen begann. Wie oft habe ich dieser Frau gesagt, daß sie abnehmen sollte! Er klopfte lässig auf die Breitseite des Skalpells auf ihren Bauch. „Und jetzt muß ich mich durch diese Fettschichten durcharbeiten!“ Dann setzte Dr. Lorenz das Messer an und machte den ersten Schnitt.

Gute vier Pfund brandiger Darm waren in dem Bruch eingeklemmt. Dr. Lorenz rasmertete reichlich im Zorn mit dem Messer. „Das kann nicht gutgehen“, meckerte er, zum Teufel bei dem Fettpolster gibt das tödsichere eine Wundinfektion!“

Es herrschte mal wieder Hochspannung im OP. Mit einem Mal wand Dr. Lorenz den Nadelhalter in eine Ecke. „Das Blut sieht hier dunkel aus!“ fuhr er den Narkeoscarz an. „Geben Sie denn der Frau überhaupt keinen Sauerstoff!“

„Aber selbstverständlich kriegt sie Sauerstoff“, erwiderte der Narkeoscarz geduldig. Er konnte die Ausdrücke des Chirurgen ertragen. Er konnte die Ausdrücke des Chirurgen ertragen. Er konnte die Ausdrücke des Chirurgen ertragen.

Susanne Ohlsen blickte nicht einmal auf. Sie war ganz auf ihrer Arbeit konzentriert. Sie hielt dem Chef einen neuen Nadelhalter hin. Aber der winkte ab. „Machen Sie den Bauch weiter“, Harry!“ sagte er zu Dr. Weber. Aber wie eine Kolonialwarenhandlerin, bei der seine Frau oft einkaufte, Erinnerte Susanne ihren Mann verloren und schufte sich für ihre Kinder ab. Ob sie durchkam? Unbewußt zuckte Dr. Lorenz die Schultern. Dann wendete er sich hin und ging.

Es war gegen drei Uhr, als die Patientin aus dem OP gerollt wurde, und es war schon nach vier, als Susanne das Krankenhaus verlassen konnte.

Einen Moment lang stand sie unschlüssig in dem großen, zugigen Portal. Der Abend, der vor ihr lag, kam ihr auf einmal öde vor. Sie verbrachte den Nachmittag mit Harry zu Cafè gegenüber dem Krankenhaus, in dem sie sich so oft mit ihm getroffen hatte. Sie stellte sich einen Wermut und zündete sich eine Zigarette an.

Ihr war ganz elend vor Traurigkeit. Aber plötzlich ging die Tür auf. Dr. Harry Weber kam herein. Als er sie sah, hielt er sich den Kopf. Er ging sofort gebohrt zu ihr und sagte: „Ich hatte so sehr gehofft, daß du hier sein würdest“, sagte er und setzte sich zu ihr. Ein warmes Lächeln glitt über ihr schmalen,

hübsche Blondine in diesem Moment zu Harry Weber.

„Ach“, meinte er und betrachtete sie wohlgefällig. „die neue Chirurgen. Wir erwarten Sie schon.“ Er stieg sich vor.

Ohne daran zu denken, daß Susanne ihn ja herabstufen konnte, folgte er die Treppe unten am Arm und ging mit ihr zusammen in die Halle des Krankenhauses.

„Ich habe Sie mir aber ganz anders vorgestellt“, sagte er lächelnd.

„Hörscher?“ fragte sie kokett.

„Das geht wohl schlecht“, versetzte er galant. Dabei bemerkte er, daß ihr sandfarbnes Kostüm aus einem erstklassigen Modehaus stein zu sein schien. In der Hand trug sie ein kostbares Schmuckstück aus Saphiren und Brillanten.

Sie war also nicht nur jung und schön, sie meinte auch eine Menge Geld haben, dachte Harry Weber.

„Ich finde es nett, daß Sie der erste sind, den ich hier kenne“, sagte Gloria Langendorff, und der Blick, mit dem sie die Frauen an sich anschaut, verwirrte Harry Weber. „Hoppla, dachte ich“, sagte er.

„Sie möchten jetzt sicher zum Chef, zu Dr. Lorenz“, sagte er dann.

Sie nickte. „Ja, gewiß.“ Dabei blickte sie wieder zu ihm auf, diesmal mit aller Höflichkeit. „Sie ist eine gute Ärztin“, sagte er, „außerdem hat sie Witz und Charme.“ Sie sieht ja auch noch recht appetitlich aus.“

„Das scheint doch wohl die Hauptsache zu sein“, versetzte Susanne ironisch.

„Er lacht. „Bist du etwa eifersüchtig, Liebling?“ fragte er.

„Es geht“, antwortete sie gezeichnet.

Sie waren am Bahnhof angekommen. Susanne übernahm Harrys Auto. „Bringst du mich nicht auf die Bahnhofstraße?“ fragte er erstaunt, als sie sich schon auf den Fahrersitz setzte.

„Das geht leider nicht“, erklärte Susanne. „Ich bin in einer Viertelstunde bereits zum Tee eingeladen. Aber wenn du zurückkommst, hole ich dich dafür ab.“

Er heugte sich zu dem heruntergekehrten Wagenfenster. „Wo bist du denn eingeladen?“ wollte er mit einem Anflug von Mißtrauen wissen.

„Ja, ich habe es dir doch nicht erzählt“, erwiderte Susanne, „bei Frau Lorenz.“ Sie winkte ihm noch kurz zu, dann fuhr sie los, denn sie stand genau neben einem Halteverbotschild.

„Na, so was!“ murmelte er und blickte ihr nach.

— Die Junge OP-Schwester erschrak

Susanne Ohlsen klingelte auf die Minute pünktlich an der Haustür des Bungalows von Dr. Lorenz. Das Hausmädchen öffnete und sagte, sie ins Wohnzimmer.

Sie sah Christa Lorenz, die gekommen sind“, sagte Christa Lorenz, die ihr Besucherin bereits entgegen ging und ihr herzlich die Hand hinreckte.

Die junge OP-Schwester erschrak über die Veränderung, die sie bei sich zum letzten Mal gesehen hatten. Sie sah beläugert und blaß aus, und ihre Augen schienen größer geworden zu sein. Sie glänzten unendlich.

Die tödliche Krankheit von Christa Lorenz macht also unerträglich schnelle Fortschritte, dachte Susanne.

Der Teetisch war auf der Terrasse gedeckt. Mein Mann weil noch gar nichts von Ihrem Besuch“, sagte Christa Lorenz lächelnd und schenkte den Tee ein.

„Du lieber Himmel“, meinte Susanne, „ich glaube, es ist besser, Sie sagen es ihm überhaupt nicht.“

„Das kommt nicht in Frage“, versetzte Christa Lorenz energisch, „meine Sympathie zu Ihnen beruht ja nicht auf der Tatsache, daß Sie mir aus einer peinlichen Situation geholfen haben, sondern weil ich Sie gern mag.“ Und ich verlange von meinem Mann, daß er Menschen, die ich schätze, ebenfalls anzuehnt.“

## „Wotan Hannebembel“ wachte über die Kerb

### Das schöne Wetter lockte die Massen an — Es gab aber auch Schatten

Die Langener Kerb des Jahres 1975 hing am Freitagabend im Mühlthal an und geht in einigen Stunden schon wieder zu Ende. Dazwischen liegt eine Fülle von Veranstaltungen, die im Ganzen gesehen als gelungener bezeichnet werden können. Wesentlich dazu beitragen haben zum einen die Kerbburschen, die sich mit den Vorbereitungen sehr viel Mühe gegeben haben, zum anderen gab das schöne Wetter den Ausschlag, daß Jung und alt zum Kerbplatz zogen und diesem von Ausstattung und Besucherstrom das Flair eines Volksfestes gaben.

Bereits die Eröffnung am Paddelteich war ein Knüller. Obwohl das Wetter noch einigen Anlaß zur Besorgnis gab, waren hunderte von Besuchern ins Mühlthal gekommen, wo sich der Musikzug des Turnvereins und der Männerchor „Liederkränze“ in den musikalischen und gesanglichen Darbietungen abwechselten. Die Kerbburschen boten gegrillte Bratwürste an, und die Zahl von 400 verkauften Leckerbissen unterstreicht den guten Besuch dieser Veranstaltung.

Samstagsvormittags sah man überall in der Stadt Birkenbäumchen „wachsen“. Viele Häuser legten Festtagschmuck an, um dem angekündigten Kerbumzug den rechten äußeren Rahmen zu geben.

Dieser Umzug kam am Nachmittag, nicht ganz auf der angekündigten Route, was teilweise zu Verwirrungen im Publikum führte. Das sollten sich künftige Veranstalter hinter die Ohren schreiben. Eine Reihe von Vereinen hatten Wagen und Fußgruppen aufgezogen und zeigten ihre Bereitschaft zur Fröhlichkeit. Am Rathaus indessen wartete man vergebens auf den Zug. Er hatte sich vorher aufgelöst, nachdem es zu einem Unfall gekommen war. (Siehe Stadtspiel).

So kamen die Kerbburschen ohne Musik und nur von ihren Vorgängern des vergangenen Jahres begleitet, zur Festhalle des Rathauses, wo Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Heinz Wlekliński mit einer großen Zuschauerzahl auf die Veranstalter der Kerb warteten. Liese allerdings ging es auch ohne musikalische Begleitung nicht zu. Die Kerbburschen zeigen, daß sie gut bei Stimme sind — inzwischen hat sich das etwas geändert — und überboten sich gegenseitig mit ihren Schlahtraufen und Kerbgesängen.

Man sah und hörte sie diesmal nicht nur

(Fortsetzung Seite 3)



„Daß ihr mir eine schöne Kerb macht“, rät der Bürgermeister dem Kerbvader Bernd Hoffmann (mitte).

## Zahl der Arbeitslosen im Bezirk Langen sank

### Horst Umbach : Von allgemeiner Verbesserung kann nicht gesprochen werden

Im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen gab es im August 103 Arbeitslose weniger als im Vormonat. Der Bestand an offenen Stellen stieg gegenüber dem Vormonat um 60 auf 408.

Horst Umbach, Leiter der Dienststelle Langen, warnt vor übertriebenen Hoffnungen. „Der Rückgang der Bestandszahlen an Arbeitslosen läßt jedoch nicht den Schluß zu, daß von einer allgemeinen Verbesserung der Arbeitsmarktlage bereits gesprochen werden kann.“

Ende August waren in Langen 1114 Arbeitslose gemeldet, davon 608 Männer und 446 Frauen. Die Arbeitslosenquote lag bei drei Prozent. Im gesamten Bezirk Frankfurt liegt sie um 0,1 Prozent höher. Im August wurden 452 neue Erwerbslose registriert, 555 wurden im Vergleich mit dem Vormonat weniger.

Die Beschäftigungslage auf dem Frankfurter Arbeitsmarkt war Ende August gekennzeichnet von einem nur bescheidenen Rückgang der Arbeitslosigkeit bei gleichzeitig vermehrter Kurzarbeit. Es wurden insgesamt 1694 Arbeitslose (Männer: 1051; Frauen: 676) gezählt; 244 weniger als im Vormonat. Nur bei den Männern trat eine Entlastung um 443 Personen ein, während auf der Frauenseite eine Zunahme von 199 Arbeitslosen zu verzeichnen war, die hauptsächlich in den Angestelltenberufen beobachtet wurde.

Im Notfall keine Verbindung nach Oberlinden

Im Zuge der Bauarbeiten auf der Brücke der Bahnüberführung B 486 haben die Verantwortlichen im Rathaus festgestellt: „Es hat sich gezeigt, wie anfällig die Verkehrsverbindung zwischen Stadtteilen ist, wenn der gesamte Straßenverkehr nur über eine Brücke geleitet werden kann.“ Bürgermeister Hans Kreiling zog daraus die Lehre: „Es erscheint deshalb dringend notwendig, daß Langen eine zweite schienenfreie Kreuzung über die Main-Neckar-Bahn erhält, damit im Falle unvorhergesehener Ereignisse zwei Stadtteile nicht voneinander getrennt werden und eine Katastrophe verursacht wird.“ Der Rathausrat hat sich damit auf den Bau der Nordungung festgesetzt. Die Reparaturen auf der Brücke im Zuge der B 486 haben einige Verkehrsbehinderungen verursacht, „die bis auf wenige Ausnahmen noch relativ gut im Griff gehalten werden konnten“, erläuterte es aus dem Rathaus. Zwei Wochen waren für die Bauarbeiten angeplant. Die Bauzeit brauchte jedoch nicht ganz in Anspruch genommen zu werden. Es hat sich gezeigt, daß die Schadensstellen nicht so umfangreich waren, wie ursprünglich befürchtet. Seit vergangenen Mittwoch heißt es wieder grünes Licht für die B 486-Fahrer.

Der durchschnittliche Wohngeldanspruch belief sich nach Feststellungen des Statistischen Landesamtes auf 68,32 Mark bei den Mietzuschüssen und auf 93,23 Mark bei den Lastenzuschüssen. Zwei Drittel der Wohngeldempfänger des vergangenen Jahres waren Rentner und Pensionäre.

Im Landesdurchschnitt waren im vergangenen Jahr in Hessen 20,79 Mark Wohngeld je Einwohner gezahlt worden. In den Landkreisen und in den kreisfreien Städten waren die Lastenzuschüsse höher. Wohngeld wurde mit 39,97 Mark je Einwohner in der Stadt Kassel und mit 35,23 Mark in der Stadt Offenbach gezahlt. Den niedrigsten Pro-Kopf-Ertrag weist die Kreisstadt mit 10,47 Mark für den Landkreis und 10,76 Mark für den Vogelsbergkreis aus.

**Heute in der LZ**

**Der Magistrat und die „heiligen Kühe“**  
 Interview mit dem Stadtkämmerer

**Vogelpflegung auf Verensbasis**  
 60 Mitglieder nach drei Tagen

**Schatten über der Kerb**  
 Unfall beim Festzug

**Veranstaltungen**  
 Fußball am Wochenende

**Radfahren im Ladenzentrum Oberlinden ist verboten**

Täglich mehren sich die Beschwerden von Besuchern des Einkaufszentrums der Wohnstadt Oberlinden. Sie führen Klage über Radfahrer, die auf dem Gelände nicht unwesentliche Belästigungen und Gefährdungen verursachen. Bei den Radlern handelte es sich überwiegend um schulpflichtige Kinder, die sich dort die Zeit auf dem Fahrrad vertreiben. Jedoch auch Erwachsene würden beim Radfahren über den Innenhof immer wieder beobachtet.

Der Magistrat weist darauf hin: „An allen Eingängen des Ladengeschäftes sind blaue Beschilderungen angebracht, nach denen die Benutzung der Zugänge und des Innenhofes nur für Fußgänger gestattet ist. Diese Schilder bedeuten für alle Straßenverkehrsordnung ein Verbot für alle anderen Verkehrsteilnehmer, somit auch für Radfahrer. Gegen Besucher, die ihr Rad schieben, so der Magistrat, bestünden keine Einwände.“

Die Hilfspolizeinheiten wurden angewiesen, ein besonderes Augenmerk auf die Verhältnisse im Ladenzentrum zu halten und gegebenenfalls auch gebührende Verwarnungen auszusprechen. Die Eltern der Kinder und auch die Schulen werden ersucht, die Maßnahmen aufzufairen zu wirken, daß das Radfahren im Zentrum unterbleibt.“

# 60 Mitglieder drei Tage nach der Gründung

### Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation hat sich konstituiert — Sechs Mark Mindestbeitrag

Die Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Langen-Mühlthal e. V. hat sich konstituiert. Nach drei Tagen ihres Bestehens hat sie bereits 60 Mitglieder. Der neue Vorsitzende, Karl-Ernst Adolph, ist für den Anfang zufrieden: „Wir müssen uns aber darüber im Klaren sein, daß wir noch viel, viel mehr Hilfe brauchen.“ Das Modell der Vogelpflegestation an der Muehle ist bis jetzt noch ein Einzelfall in Hessen. Das soll sich aber nicht bilden. Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz will sich dafür einsetzen, daß die Langener Station Musterbetrieb für weitere Einrichtungen für vogelpflegefähige Vögel in Hessen wird.

28 Interessenten, darunter Vertreter der Stadt, der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, des Bundes für Vogelschutz und der Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz hatten sich am Freitagabend zusammengefunden, um den Verein zu gründen. Die Stadt Langen sowie die ehrenamtlichen Helfer, die sich seit zwei Jahren um das Fortbestehen der Vogelpflegestation gekümmert hatten, waren in vielen Gesprächen zu dem Ergebnis gekommen, daß ein Verein die einzig mögliche Form sei, um den gefährdeten Tieren den Lebensabend zu sichern. (Wir berichteten ausführlich darüber.)

Seit dem Tod des Gründers der Vogelpflegestation, Erich Niehöfer, schwebte die Einrichtung für kranke und pflegebedürftige Vögel rechtlich im luftleeren Raum. Ihr Fortbestehen war auf die aktive Unterstützung von fünf ehrenamtlichen Helfern angewiesen: Auguste Leyer, Karl-Ernst Adolph, Claus Lippert, Angelika Wissner und Reinhard Fischer. Bei der Arbeit helfen sechs bis 14 jährige Jungen und Mädchen: Regina Hauss, Birgit Keim, Frank Gottwald, Sabine Gähler, Marion Christ und Sylvia Wagner.

In der zehn DIN A 4-Seiten umfassenden Satzung ist der Zweck des Vereins genau festgelegt: Die Mitglieder betreuen und unterstützen die Vogelpflegestation. Aufgabe ist die Aufnahme, Pflege oder Aufzucht kranker, verletzter oder junger Vögel mit dem Ziel, sie wieder in die Freiheit zu entlassen. Vögel, die nicht mehr in die Natur entlassen werden können, werden in der Vogelpflegestation im Rahmen der Unterbringungsmöglichkeiten gehalten.

Angeschlossen von der Aufnahme sind Haustiere. Mit den Vögeln, darauf legt die Satzung wert, darf nicht gehandelt werden. Die Vogelpflegestation, bisher immer beliebtes Ausflugsziel, soll der Öffentlichkeit weiter zur Besichtigung zugänglich sein. Dadurch dürfte jedoch nicht die Aufzucht und Pflege kranker Vögel behindert werden. Die Station steht unter veterinärmedizinischer Aufsicht.

Der Verein, so heißt es in der Satzung weiter, ist gemeinnützig. Etwas Gewinn dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Gewinne und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Die am Freitagabend anwesenden Grün-

dungsmittler diskutierten eingehend über die vorgelegte Satzung. 90 Minuten lang wurde über Formulierungen gestritten und Paragraphen abgeändert. Inzwischen steht das Machwerk, das jedoch — je nach den praktischen Erfahrungen der nächsten Zeit — abgeändert werden kann.

Knap 30 Mitglieder traten schon am Freitag der Arbeitsgemeinschaft bei. Über's Wochenende rührte der neue Vorstand eifrig die Werbetrommel. Gestern konnte Karl-Ernst Adolph stolz mitteilen, daß sich die Anfangszahl verdoppelt hat. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt sechs Mark. Einziges korporatives Mitglied ist bisher die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz. Sie wird 100 Mark Beitrag bezahlen, weitere 100 Mark kündigte sie vorab als Spende an.



Der Vorstand des Vereins der Vogelpflegestation Langen-Mühlthal e. V. (untere Reihe von links): Claus Lippert, Ursula Listing, Karl-Ernst Adolph, Reinhard Fischer; (obere Reihe von links): Linda Rupin, Angelika Wissner, Auguste Leyer.

Als korporative Mitglieder werden voraussichtlich noch beitreten: die Stadt Langen und der Deutsche Bund für Vogelschutz.

Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation setzt sich, wie vorausgesehen war, in der Hauptsache aus den bisherigen ehrenamtlichen Pflegern zusammen: Karl-Ernst-Adolph, 1. Vorsitzender, Reinhard Fischer, 2. Vorsitzender, Claus Lippert, Kassenvorwart, Ursula Listing, Schriftführerin; Auguste Leyer, Angelika Wissner und Linda Rupin sind Beisitzer.

Die erste Mitgliederversammlung wird innerhalb der nächsten vier Wochen stattfinden. Hauptgegenstandspunkt werden die fälligen Ausbesserungsarbeiten sein. Außerdem wird sich der Vorstand mit der Stadt in Verbindung setzen und Verhandlungen über die Form eines Winterquartiers für die Bewohner der Vogelpflegestation aufnehmen.

Wer noch Interesse an einer Mitgliedschaft hat, kann sich über folgende Adresse an einen der Beisitzer wenden: Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation Langen-Mühlthal e. V., Langen, Aufferhalb 12. Postkarte genügt.

## So ein Hundeleben!

Kaum acht Wochen alt, muß man die geliebte Mutter und die Geschwister verlassen. Die neue Zweibeiner über-schüttelt das kleine süße Kerlchen mit Liebe, und auch die netten Nachbarn lassen es sich nicht nehmen, Pfiff zu locken und zu lässeln.

Überall steckt Pfiff ein kleines Nischen hinein, kaut an allem herum und prüft die Geriebbarkeit. Die Jagdleidenschaft, der Untrieb, erwacht. Doch auf einmal sind die lieben Mitmenschen nicht mehr so freundlich. Es hagelt Verbote. Aus dem „putzigen Kerlchen“ wird ein „Köter“.

In diesem Für- und Widerstreit ist der kleine Hund zum Jüngling herangereift. Hat gelernt, das Eigentum seines Herrn zu bewachen und aufmerksam zu sein. Nur ist das ein zweischneidiges Schwert: einmal — wenn man wachsam ist — wird man gelobt, ein andermal — man war wiederum wachsam — hagelt es Schelte.

Der junge Hund versteht die Welt nicht mehr. Denn auch die einstmals so lieben Nachbarn sind längst nicht mehr so nett zu ihm. Was soll es tun, das arme Hundevieh, wenn der Nachbar wie ein Dschungelkämpfer sich mit einem Stecken ansetzt und damit gegen den Zaun des Grundstücks schlägt, das der Verbeiner bewachen soll? Bellen oder nicht bellen?, das ist hier die Frage.

So kommt auch der Hund zu der Erkenntnis: „Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“.

R. Sturm, Steubenstraße 18

## Auf die Wanderer wartete ein fertiges Grillmenü

Regen Zuspruch fand die Waldwanderung Ende August, die von Walldorf nach Mörfelden führte. 47 Wanderer hatten sich eingefunden. Überraschend der Tour war ein fertiges Grillmenü, das mitten im Wald — auf einem Grillplatz — auf die Senioren wartete.

## Frontalzusammenstoß

Zwei Leichtverletzte und rund 10 000 Mark Sachschaden forderte ein Verkehrsunfall am Mittwoch gegen 22.15 Uhr auf der B 44. Zwei Pkw prallten aufeinander, weil ein in Richtung Frankfurt fahrender Wagen aus bisher noch nicht geklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn geriet und dort mit einem Pkw kollidierte.

Dem Fahrer jenes Wagens wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein einbehalten.

## King Kong und Marlene Dietrich im KKL

„King Kong und die weiße Frau“ ist der nächste Film in der Horrorserie des kommunalen Kinos. Der Streifen, längst ein Klassiker und bis heute einer der beliebtesten Filme des Genres geblieben, wird am Dienstag, 9. September, um 19.30 Uhr in der Jugendbegegnungstätte der Stadthalle gezeigt. Die filmischen Tricks von Willy O'Brien sind bis heute beispielhaft.

Ein Wiedersehen können die Langener am Donnerstag, 11. September, um 16 und um 19.30 Uhr mit dem „Blauen Engel“ feiern. Der Film mit Emil Jannings und Marlene Dietrich in den Hauptrollen gilt neben Fritz Langs „M“ — eine Stadt sucht einen Mörder“, als einer der besten Filme des frühen deutschen Tonfilms.

## Rege Wandertätigkeit bei den Naturfreunden

Die Langener Ortsgruppe der Naturfreunde hat in den vergangenen Monaten eine rege Wandertätigkeit entfaltet. Im Juni, Juli und August mit je einer Radtour, zwei Wanderungen zu Ortsgruppen in der Nachbarschaft, eine Bildsuchwanderung, eine Tagestour ins Elsass und anschließend gemeinsam Beisamensein im Langener Naturfreundehaus.

Mit einem Durchschnitt von 40 — 45 Personen pro Veranstaltung sind diese Wanderungen gut angenommen und werden am 14. September mit einer Taunuswanderung zum Naturfreundehaus Wildsachsen und am 11. und 12. Okt. mit einer Busfahrt nach Meinerzhagen im Sauerland fortgesetzt. Die Teilnehmerliste liegt im Langener Naturfreundehaus aus.

Erfreulicherweise haben sich auch viele Gäste an den Wanderungen beteiligt. Auch das gemeinsame Programm hat gezeigt, daß die anderen Ortsgruppen an den Veranstaltungen untereinander regen Anteil nehmen. Auch hier gibt es noch Möglichkeiten, an Wanderungen, Autotouren und gesellschaftlichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Gerade in dieser Zeit, wo man wieder Anschluss an Menschen sucht, wo sinnvolle Freizeit und Erholungsmöglichkeiten hoch im Kurse stehen, bietet das Programm der Naturfreunde ein Angebot für den, der seine Freizeit aktiv unter Gleichgesinnten gestalten will.

## Wir gratulieren!

... Frau Karoline Zimmermann, Fahrstraße 18, zum 76., Herrn Karl Haackher, Frankfurter Str. 60, zum 91., Frau Katharine Fink, Rheinstraße 40, zum 85., Frau Elisabeth Weber, Darmstädter Str. 1, zum 86. und Frau Gisela Sprenger, Bahnstr. 23, zum 76. Geburtstag am 10. 9.;

... Frau Frieda Reuther, Südl. Ringstr. 71, zum 77., Frau Anna Traumann, Gabelstraße Str. 80, zum 76., Frau Alice Drechsler, Südl. Ringstraße 169, zum 80., Frau Gertrud Siebler, Elisabethenstr. 67, zum 85., Frau Anna Maisel, Goethestr. 78, zum 76., Frau Elisabeth Riegel, Walter-Riegel-Str. 44, zum 83. und Frau Hedwig Szyska, Friedrich-Ebert-Str. 57, zum 76. Geburtstag am 11. 9.;

... Frau Franziska Ullrich, Annahr. 68/74b, zum 76., Herrn Heinrich Heim, Lutherner 5, zum 84., Frau Susanne Müller, Wilhelmstr. 14, zum 81., Frau Lina Saltweg, Südl. Ringstr. 17, zum 78. und Herrn Erwin Schneider, Steubenstr. 74, zum 76. Geburtstag am 12. 9.

Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern Glück und Gesundheit.

## Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1965/66 verweist noch einmal auf seine Zusammenkunft am Donnerstag, dem 11. 9., um 16.30 Uhr im „Rebenstock“.

Morgen, am Mittwoch, trifft sich der Jahrgang 1902/03 in der Gaststätte Theiß in Egelsbach.

Das Naturfreundehaus ist ebenfalls am morgigen Mittwoch, Treffpunkt des Jahrgangs 1906/07.

Am Donnerstag, dem 11. 9., fährt der Jahrgang 1909/10 zum Treffen ins Arheilger Mühlchen. Abfahrt ist um 15 Uhr am Becker-Pavillon, Zustiegemöglichkeit an der Bushaltestelle Siedliche/Ecke Ostliche Ringstraße.

Im Hotel „Weinhold“ trifft sich am Donnerstag der Jahrgang 1910/11 und nimmt Anmeldungen für die Herbstfahrt entgegen.

Die Altfußballer treffen sich am Donnerstag in der TV-Turnhalle.

## EGELSBACH

### Frauentreff der Hundefreunde

Die Gaststätte „Erzhäuser Hof“ (Theiß) ist am kommenden Mittwoch, dem 10. September Treffpunkt für die Frauen des Vereins der Hundefreunde. Das gemütliche Beisammensein beginnt um 20.30 Uhr.

## Jugendmesse und Grillparty

„Herr, wohin sollen wir gehen?“ heißt das Thema einer Jugendmesse, die am Samstag, dem 13. September in der Kirche St. Albertus Magnus gehalten wird. Die Messe, die von Jugendlichen aus der Pfarrei gestaltet wird, beginnt um 18.30 Uhr.

Anschließend wird hinter der Kirche ein großes Lagerfeuer entzündet. Grillwürchen und ein Faß Bier stehen bereit, selbstverständlich auch alkoholfreie Getränke. Es wird auch die Band, die während des Gottesdienstes spielte, wieder auftreten. Zu der Messe sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, zu dem kleinen Fest anschließend ganz besonders die Jugendlichen.

## Für je 1400 eine Bank

Für jeweils fast 1400 Bundesbürger gibt es inzwischen eine Geschäftskasse von Banken und Sparkassen. Nach Berechnungen des Bankverbandes stieg die Zahl der Geschäftskassen im letzten Jahr um 466 und erreichte zum Jahresende 43750. Dichter ist das Bankennetz nur noch in der Schweiz und in Luxemburg.

Im Gegensatz zum Zweigstellenboom setzte sich bei den Zentralen der Schruppungsförderung fort: Ende 1974 gab es 100 Kreditgenossenschaften, 35 Sparkassen, 14 private Geschäftsbanken und neun Teilzahlungsbanken weniger als zum Jahresbeginn.

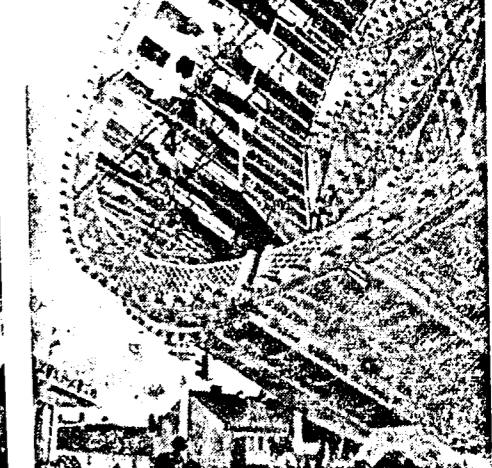
## „Wotan Hannebembel“ wachte...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die Traditionsfahne der Langener Kerb erhielt eine neue Schleiße und dann wurde ein streng geheimgehaltenes Geheimnis gelüftet: der Name der Kerbepuppe. Sie heißt „Wotan Hannebembel“ und thront in luftiger Höhe auf dem Kerbaum. Ständig von einem Kerbepuppschützer bewacht. Viele der Zuschauer wunderten sich über diesen Namen, alle Langener erinnerten sich an den Mundartbegriff, der allerdings „Hannebembel“ heißt und den Kerbepuppschützer sicher Pate gestanden hat. Aber an eigenartige Namen hat man sich bei dieser Kerb inzwischen schon gewöhnt.

Die Aufstellung des Kerbbaums vor der TV-Turnhalle, dem Stammquartier der Kerbepuppschützen, ging in diesem Jahr verhältnismäßig ruhig zu. Nach dem ziemlich gefährlichen Spektakel des vergangenen Jahres hatten sich Stadtliche Vertreter und bewilligten nachmittags den Kerbplatz. Ein Teil von ihnen zeigte beim Handballspiel, daß die Kerb nicht an ihren Kräfte gezeht hat. Abends war Disco-Party in der Turnhalle, die leider nicht ohne Störung abließ. Ein Anrufer hatte mitgeteilt, daß sich im Saal eine Brandombe befände. Der Saal wurde daraufhin geräumt und von der Polizei untersucht. Das Ganze stellte sich als übler Scherz heraus und nach einer Weile konnte weitergetanzt werden.

Gestern gab es den Gikeleischmisch nach alter Überlieferung, abends war Kerbaukschlung mit dem Philadelphia-Quintett in der Turnhalle und nachmittags ein Fußballspiel Kerbepuppschützen gegen Parlament und Feuerwehr. Die Ehannahmen sind für den DRK-Sonderkindergarten Wolfgang bestimmt. Über diese Veranstaltungen werden wir am Freitag ausführlicher berichten. Heute abend wird die Kerbepuppe verbrannt und damit geht die Kerb 1975 der Vergangenheit an. Sie hat vielen Freude gebracht, hat Licht und Schatten gezeigt, im Großen gesehen war sie gelungen.



Mit Haut-ruck hlevten die Kerbepuppschützen ihren Kerbaum am Jahmplatz hoch. Carolus, der Ziegenbock, war immer dabei. Am Kerbplatz ging es drunter und drüber, nicht nur in diesem neuen Karussell.

# HA DER MIST BILLIG.

**Coco Soft** -7.99  
Dalkalib-Pilanzemargarine 250 g-Becher

**Biskin** -4.68  
1 kg-Steril

**„Silberdistel“ Camembert** -1.49  
30% F.E., 200 g-Becher

**„Rotkäppchen Gold“ Camembert** -1.29  
50% F.E., 125 g-Schachtel

**„Moha“ Naturjoghurt** -44  
0.5% F.E., 175 g-Becher

**Rahmquark 40%** -98  
250 g-Becher

**Danone Fruchtjoghurt** -99  
125 g-Becher, 2er Packung

**Hochland-Naturkäse-Scheiben** -1.79  
150 g-Beutel

**iglo Rahmspinat** -1.63  
10 kg-Kühl, 450 g-Packung

**Trumpf Schokolade** -69  
Vollmilch, Vollmilch-Nuß oder Zartbitter, 100 g-Tafel

**Schubert Pralinen** -2.98  
400 g-Packung

**Langnese Honig** -3.98  
500 g-Glas

**OMO** 3 kg-Tragetasche -5.99

**Papiertaschentücher** -69  
ohne Menthol, 6 x 10er Packung

**Jacobs Kaffee „Edelmocca“** -5.99  
500 g-Packung

**Glücksklee** oder **B+B Kondensmilch** -39  
170 g-Dose

**Weinheimer Sybillenstein** -1.98  
0.7 ltr.-Flasche

**Uderberg** -2.58  
49 Vol.-%, 4er Packung

**Birkel Eierteigwaren** -1.39  
Spaghetti, Macaroni, Spijli, Birelli oder Trulli 500 g-Beutel

**Dr. Oetker Eiscreme** -1.29  
Kirsch-Mix oder Erdbeer-Mix 500 ml-Becher statt 2.25

**Nur die!** -1.29  
Fahnestraße 1 Wahl, Größe 34-40 + 40-44 unverb., Preisempfehlung 1.79

**Ital. Datteltrauben** -1.48  
„Regina Pugliese“ Klasse 1, 1000 g-Schale

**Schweinerollbraten** -3.98  
saftig, 500 g

**Schweinebraten** -4.28  
zart, 500 g

**Eisbein vom Vorderschinken** -1.58  
frisch + gesalzen, 500 g

**Herta Dauerwurst** -1.08  
100 g

**Blut- + Leberwurst** -2.98  
im Ring, nach hausmacher Art 500 g

**Bierschinken** -1.08  
100 g

**Gekochter Hinterschinken** -1.68  
mild + saftig, 100 g

**Würstchen nach Wiener Art** -4.78  
pikant gewürzt, 500 g

**Hess Schinkenbrot** -89  
500 g-Packung

**Franz Tafelapfel** -79  
„Golden Delicious“ Klasse I, 500 g

## HL MARKT

Abgabe dieser üblichen Mengen. Sonderangebote solange Vorrat nur in haushalts-reicht.

<b>Maggi Kartoffel-Püree</b> -1.08 110 g-Packung	<b>Bonar Eier Raviooli</b> -1.28 650 ml-Dose	<b>Tag Paniermehl</b> -49 200 g-Packung	<b>Thunfischsalat</b> -1.08 6.5 oz Dose	<b>Nesquik</b> -2.98 400 g Dose	<b>Vox Kaffee Mocca</b> -6.99 500 g-Packung	<b>Melmer Tee</b> -1.75 20er Aufgussbeutel, versch. Sorten	<b>Martinazzi Vermouth</b> -3.48 weiß + rot, 0.7 ltr.-Flasche	<b>Impfinger Abtsberg</b> -1.98 Qualitätswein, Filialplatz, 0.7 ltr.-Fl.	<b>Blindling Röhler Pils</b> -2.98 0.35 ltr.-Erwegungs-er-Packung	<b>Korn</b> -5.98 32 Vol.-%, 0.7 ltr.-Flasche	<b>Hulstcamp</b> -8.98 35 Vol.-%, 0.7 ltr.-Flasche	<b>Weinbrand</b> -6.98 „Commun“-38 Vol.-%, 0.7 ltr.-Fl.	<b>Blendax Universal Zahncreme</b> -1.69 75 g-Tube	<b>Blendax Fluor Zahncreme</b> -1.69 75 g-Tube	<b>Nivea-Creme-Seife</b> -1.15 150 g-Badesstück	<b>ShamU-Chic Haarspray</b> -2.69 normal U. anfeilf. 300 ml-Dose	<b>Credo-Deo-Spray</b> -3.25 125 g-Dose, 3 Duftnoten sortiert	<b>Kleemex Küchennollen</b> -2.95 2 x 100 Blatt-Packung	<b>Brigitta Filterpapier</b> -79 Größe 2, 40er Packung	<b>Hoffmann Gärtnereu</b> -2.98 250 ml-Flasche
---	---	--	--	------------------------------------	--	---	--	---	--	--	---	--	---	---	--	---	--	--	---	---

LANGEN, Bahnstraße 29

EGELSBACH, Ernst-Ludwig-Straße 39

Eine Marktlücke schloß sich in Langen

Suit 1. September muß eine bestimmte Personengruppe in Langen nicht mehr weit fahren, wenn sie etwas für ihren speziellen Bedarf einkaufen will.

Daneben gibt es auch eine große Auswahl für Freizeitsportler, von der Kleidung angefangen bis zu Trimm-Geräten.

Ob Ballsportler der verschiedensten Richtungen, Billie, Trikon, Stutzen oder Schuhsportler, ob Turner oder Leichtathletinnen

Daß diese Geschäftspolitik richtig ist — erstklassige Qualität zu erschwinglichen Preisen — haben die Besitzer des Image-Sport-



Der TV-Musikzug spielte zur Eröffnung des Image-Sporthauses in der Gartenstraße.

Einfacher Schnitt — großer Effekt

Warum schwärmen Teenager von Stiefrocken? Weil die knie- und wadenlangen Röcke sich so vielgestaltig gestalten lassen, daß es ein Spaß ist.

Detailvornehm ist ein Stiefrock zu machen. Einfach im Schnitt — aber viel Arbeit macht er schon, allerdings kaum



Kopferbrechen. Das gilt, wenn man einen Stiefrock fertigt, dessen Stoff aus geraden Bahnen bestehen — nicht aus Glockenbahnen.

Hauptpflicht muß auch unnötige Arbeiten zahlen

Eine böse Überraschung erlebte ein Autofahrer, als er nach einer Karambolage die nötige Reparaturrechnung der Hauptpflichtversicherung des Unfallgefallenen vorlegte.

Begründung der Versicherung: Die Werkstatt habe unnötige Arbeiten in Rechnung gestellt und außerdem zu hohe Preise verlangt.

Hessen hat sich als Urlaubsziel gut placiert

Fast 25 Millionen Übernachtungen im letzten Jahr

Den vierten Platz kann Hessen in der Rangfolge der Ferienländer der Bundesrepublik beanspruchen.

„Hessen ist aufgrund seiner geographischen Situation in der Lage, die wachsenden Bedürfnisse nach Erholung in zahlreichen Gebieten des Landes zu befriedigen.“

Wie die Staatskanzlei dazu ergänzend erklärte, wurden allein im Sommerhalbjahr 1974 mehr als 16,2 Millionen Gäste übernachtungen registriert.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Für die Zeit vom 7. bis 13. September 1975

Table with horoscope columns: Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, Fische.

DAG fordert Bildungsinvestitionen

Vor Vertrauensmitarbeitern, Betriebs- und Personalräten setzte sich Johann Christmann, der Vorsitzende des DAG in Langen, mit Problemen der Bildungsreform, die sich nach Auffassung der DAG nicht nur auf Hochschulen konzentrieren dürfte.

Christmann forderte erneut ein qualitativ ausreichendes Ausbildungsangebot und erklärte, daß der größte Teil der Jugendlichen in Klein- und Mittelbetrieben ausgebildet werde.

In diesem Zusammenhang gewinnen damit die überbetrieblichen Ausbildungsstätten, die Ausbildung ersetzen kann und soll.

Die Diskussion um eine Reform der beruflichen Bildung ist in letzter Zeit sehr heftig und zum großen Teil mit unsachlichen Argumenten geführt worden.

Haben Sie so getippt?

Einfallslotto, Eiferwette: 0 1 1 0 0 1 1 0 1 2

Auswahlwette „6 aus 45“: 4 13 38 39 42 43 (12)

Reannettlotto „5 aus 18“: Pferdeto: 5 2 11 1 16

Pferdelotto: 2 16 9 3 15

Lottozahlen: 7 13 16 32 40 46 (45)

Südd. Klassenlotterie: 189921 (ohne Gewähr)

Lotto- und Totoquoten

Fußballlotto, Ergebniswette: 1. Rang: 52.382,30 DM; 2. Rang: 1128,20 DM; 3. Rang: 77,90 DM.

Auswahlwette „6 aus 45“: 1. Rang: unbesetzt; 2. Rang: 31.383,55 DM; 3. Rang: 3501,45 DM; 4. Rang: 39,90 DM; 5. Rang: 3,85 DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 391.362,55 DM; Gewinnklasse II: 111.817,85 DM; Gewinnklasse III: 202.645 DM; Gewinnklasse IV: 59,60 DM; Gewinnklasse V: 4,65 DM.

Auswärts schmeckt's auch

Drei Milliarden Mahlzeiten jährlich werden hierzulande außer Haus gegessen. Das sind über 253 Millionen Portionen an Verpflegung.



Schatten über der Kerb

Kerbsamstag 15.35 Uhr, Bahnstraße 1 Ecke Taunusstraße. Der Kerbzug kommt. Auf den Bürgersteigen winkende Menschen, im Zug Gruppen und Wagen der Vereine.

Warum erwarten Sie alles von außen? Was man gibt, bekommt man doppelt zurück. Man muß sich nur im ersten Augenblick überwinden.

Verlieren Sie nur nicht Ihre gute Laune. Ihre Umwelt ist Ihnen dankbar für ein fröhliches Gesicht. Beruflich sollten Sie sich nicht zuviel zumuten.

Und so war die Wirklichkeit: der Zug war ordnungsgemäß angemeldet und mit den üblichen Auflagen genehmigt. Die Polizei hatte unmißverständlich auf ihrem Dienstplan stehen.

Bei der weiteren Behandlung einer Reform ist nach Meinung der DAG die Berücksichtigung folgender, wesentlicher Gesichtspunkte unerlässlich:

● Ausdehnung des Geltungsbereiches auf alle Bereiche der Wirtschaft und Verwaltung, Einrichtung einer Bundesanstalt für Berufsbildung, deren Organe paritätisch mit Arbeitgeber und Arbeitnehmer besetzt sind.

Nach Meinung der DAG darf die Reform der Berufsfindung nicht, wie Wirtschaftsinstitut Friedrichsfordert hat, von der gesamtwirtschaftlichen Lage abhängig gemacht werden.

Bleibt noch eine Frage, warum hat der Autofahrer nicht gehalten und den Zug erst vorbeigelassen? Nach dem Gesetz ist er nicht dazu verpflichtet.

Hätte, hätte, hätte. Hinterher ist man meistens klüger als zuvor.



toom Großeinkauf für Jedermann. Advertisement for groceries with prices: Kasseler Kamm 3.28, Hähnchen 2.98, Korall 5.98, Damen Pullover 10.-, Kasseler Kotelet 3.48, Puschkina Wodka 7.98, Tissue Toilettenpapier 3.98, Torfballen 10.90.

toom gigant advertisement for various goods: Krönchen-Aufschnitt 1.15, Fleischkäse 2.98, Grobe Bratwurst 2.98, Vorder-Haspel 1.68, Tschsch. Zwiebeln 1.98, Ital. Wachsbohnen -.99, Pak. Krabben 1.99, Exquisa Frischkäse 1.39, Tee Aufgußbeutel -.65, Ueltje Erdnußkerne -.99, Nuß- oder Marmorkuchenmehl 2.38, Mazola Keimöl 2.99, Aktenfische 29.-, Tumschuhe 4.50, Damenbluse 25.-, Blumenzwiebeln 2.95, Damenweste 19.-, Damen-Hauspantoffeln 10.-, Damen-o. Herren-Frotteepantoffeln 9.-, 8 x 4 Deo Spray 2.48, Regalboden 4.95, Vielzweckbock 25.50, Sperrholz Paneel 24.95.

Bergen-Enkheim · Dudenhofen · Egelsbach Friedrichsdorf · Griesheim/Darmstadt · Heppenheim · Heusenstamm Karben · Nieder-Mörlen · Rodenbach · Steinheim/Hanau

toom MARKT logo and opening hours: 9.00 bis 18.30 Uhr die abgehende Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr die abgehende



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 72

Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 9. September 1975

## Bekenntnis zur Heimat und zum Frieden

Bund der Vertriebenen feierte im Eigenheim

Zum „Tag der Heimat“ hatte der Kreisverband Offenbach zusammen mit dem Ortsverband Egelsbach des Bundes der Vertriebenen am Sonntagvormittag eine Feierstunde im Eigenheim-Saalbau arrangiert, die einen sehr zahlreichen Besuch hatte. Musikalisch umrahmt vom Musikzug der SGE unter Horst Kern glich ein Programm über die Bühne, das dem Charakter der Feier angemessen war und viel Beifall fand. Der Männerchor der Sängervereinigung unter Karl-Helz Hagelgans trug Heimatlieder vor, die Briekemberger Trachtengruppe aus Offenbach unter Leitung von Edith Harbarth führte. Volkstänze in bunten Trachten vor, Heimatgedichte und Festreden rundeten die Feier ab.

Als Zeichen der Verbundenheit zwischen Alt- und Neubürgern wertete der Kulturreferent des BvD die Tatsache, daß alleingewessene Vereine, wie die Sängervereinigung und die SGE, in so hervorragender Weise mitwirkten.

In seinem Grußwort ging Bürgermeister Dr. Simon auf das Kriegsende vor 30 Jahren ein. Dieser Krieg habe zwar unser Volk von dem furchtbaren Joch der Naziherrschaft befreit, aber auch die meisten unserer Städte zerstört, fast 12 Millionen Menschen deutscher Volkzugehörigkeit aus ihren Siedlungsgebieten vertrieben, mehr als zwei Millionen Menschen auf der Flucht sterben lassen, uns große Teile des Landes genommen und unser Vaterland bis heute geteilt.

Wer dies alles wisse, für den sei es wohl keine Frage, daß ein neuer Krieg nicht kommen dürfe und daß alle Politik nur ein Ziel haben dürfe, den Frieden zu sichern. Eine solche Politik sei von der Bundesrepublik seit ihrem Bestehen konsequent betrieben worden. Die demokratischen Parteien hätten wohl vielfältig darüber gestritten, welches der beste Weg zum Frieden sei. Daß aber der Frieden das oberste Ziel jeder Politik sei, darüber habe es nie Streit gegeben.

Mit der Vertragspolitik gegenüber den osteuropäischen Ländern sei etwas für den Frieden getan worden, auch wenn dies Opfer verlangt habe, von denen die Vertriebenen am meisten betroffen seien. Denn mit dieser vertraglichen Regelung sei ebenso Aussöhnung und Annäherung der Völker herbeigeführt worden wie durch die Bündnisverträge mit dem Westen. Diese Abmachungen seien notwendig gewesen, weil eine friedliche Zusammenarbeit der Völker nicht aufgeschoben werden könne, sagte der Bürgermeister und zitierte den Bundespräsidenten Walter Scheel, der im Mai dieses Jahres gesagt hat: „Der Frieden beginnt sofort oder nie!“

Dann ging Dr. Simon auf die Charta der Vertriebenen ein, die vor einigen Tagen 25 Jahre alt geworden ist. Der in dieser Charta enthaltene Vorzicht auf Vergeltung und Rache sei die unabdingbare Voraussetzung für den friedlichen Wiederaufbau der Bundesrepublik auf einer friedlichen demokratischen Basis gewesen. Die Vertriebenen hätten bei diesem Aufbau tatkräftig mitgeholfen, hätten Einsicht, Mut und Verständigungsbereitschaft gezeigt. Unsere Heimat sei ihre Heimat geworden, ohne daß sie die alte Heimat vergessen hätten. Davon zeuge auch diese Veranstaltung wieder, die mit Revanchismus oder Ähnlichem nicht das geringste zu tun hätte.

Festredner Dr. Egon Schwarz, Vorsitzender der Bundesversammlung der sudetendeutschen Landsmannschaft, verlor die Thesen des Bürgermeisters durch Zitate aus der Charta der Vertriebenen, stellte das Prinzip des Gewaltverzichts an die Spitze aller Bemühungen und sprach die Hoffnung aus, daß eines Tages die Völker friedlich unter einem gemeinsamen Dach und jedes in seiner Heimat leben könne.

Kommen Sie zur  
**Grillparty an der Waldhütte**  
Samstag, den 13. 9. 75, ab 17 Uhr  
Es lädt ein:  
**SPD -Ortsverein Egelsbach**

## Wirgmüllern!

Frau Margarete Fink, Mainzer Str. 34 zum 77. Herrn Gustav Anthes, Niddast. 55, zum 82. Frau Elisabeth Tradel, Wolfsgartenstr. 33, zum 81. und Herrn Rudolf Müller, in den Oberrärten 15, zum 83. Geburtstag am 10. 9.; Frau Katharina Stiefel, Weestr. 12, zum 85. Geburtstag am 11. 9.;

Frau Eleonore Gabler, Bahnstr. 17, zum 81. Herrn Nikolaus Gutermuth, Schulstr. 1, zum 81. Frau Hermine Vogt, Auf der Trift 1, zum 82. und Frau Pauline Köppler, Ernst-Ludwig-Str. 16, zum 79. Geburtstag am 12. 9.

Möge das neue Jahr nur Gutes bringen, das wünscht Ihnen Ihre LZ.

## Silberne Hochzeit

Die Eheleute Oswald Kempf und Frau Elsa geb. Künzel, Egelsbach, Thüringer Straße 49, feierten am 2. September ihre silberne Hochzeit. Nachträglich herzlichen Glückwünsche.



Grillpartys und Sommerfeste sind in Mode gekommen. Das dachten auch die Egelsbacher Volleyballer und feierten an der Waldhütte eine zünftige Fete.



Brauchen Sie Geld für eine Wohnungseinrichtung?

**Persönliches Anschaffungs-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM**  
Hier ein Beispiel für die preisgünstigste Finanzierung von 5.000 DM:

Laufzeit	36 Monate
Monatsrate	160 DM
(f. Rate)	130 DM
Gesamtkosten	730 DM
effektiver Jahreszins	9,47 %

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten.  
Wenn Sie das tun, kommen Sie sicherlich zu uns.

Fragen Sie die  
**Deutsche Bank**

**Dr. K. F. Schwarz**  
TI ER AR Z T  
Telefon 2 37 03  
**Praxis geschlossen vom 11. bis 29. September 1975**  
Nächste Sprechstunde: ab 30. September 1975, 17 Uhr  
Vertretung:  
Dr. Genieser, Langen  
Dr. Hechler, Darmstadt

Langener Zeitung 2 10 11

**Henk-Hoopendijk**  
Freitag auf dem Markt in Langen  
25 Tulpen, 1. Gr. 6,-, 10 Hyazinthen (15/16) 5,50, 60 Krokusse (7/8) 3,50, 20 Tulpen f. Friedhof u. Steing. 5,50, 40 Anemonen 2,-, ferner Osterglocken, Scilla, Kalserkronen, Schneeglöckch., Winterlinge, Friedhofstaude u. a., Mittel gegen Wühlmäuse.

**Blumenzwiebeln aus Holland**

**Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten PIETÄT DAUM**  
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68



**Touristenverein „Die Naturfreunde“**  
VORANZEIGE I

Tageswanderung zum Naturfreundehaus Wildsachsen im Taunus am Sonntag, 14. 9. 1975. Abfahrt in Langen 8 Uhr am neuen Rathaus. Anfahrts zum Anfangspunkt der Wanderung mit oig. Pkw., Laufzeit ca. 4 Std. Mittagessen im Wiesbadener Naturfreundehaus. Dort etwa 2 Std. Pausa. Rückkunft in Langen gegen 18 Uhr.

**AUTOFELLE vom Harsteller**  
Eigene Fertigung, daher günstig. Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-16 Uhr.

**Fell-Lager Möbeldienste**  
Rüsselsheimer Str. 36

**Waschmaschinen-Schneldienst**  
Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate.  
Fa. Erich Kalusche  
Tel. 0 61 03 / 7 34 80.

**Reinemachefrau gesucht.** Anzufragen bei Frau Müller  
Telefon 82712 zwischen 12 u. 14 Uhr

**Schlachtfest**  
am Donnerstag, 11. September 1975 im Clubhaus des 1. FC Langen, Waldstadion. Ab 18 Uhr Schlachtplatte und Pfälzer Hausmacher.  
Es ladet herzlich ein: Fam. Friedrich

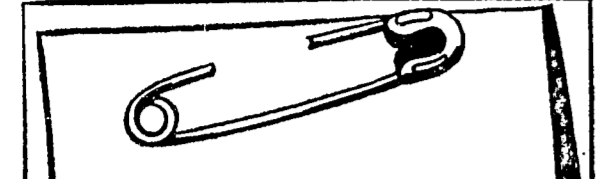


**Fahrräder**  
In allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

**Putzfrau gesucht**  
-Straub  
Langen, Darmstädter Straße 47

**KAMINSORGEN ?**  
Kaminkopf-Reparaturen - Kaminisolationen - Plewa-Einsätze  
Spezial-Kaminaufsätze - Reparatur von Öl- und gasversotteten Kaminen  
**HAUSKAMINBAU PFUA**  
61 Darmstadt, Hebbelslr. 11, T. 06151/35215

**UNIBAU-Treppen**  
Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Selbstbau, Prosp. Nr. 26 anfordern.  
Unibau, 5781 Anfeld, Tel. 02962-2051



Umbau, Anbau oder Neubau: **ein Commerzbank-Privatdarlehen erspart Kompromisse.**

Oft fehlt nur ein Commerzbank-Privatdarlehen, um aus einem Haus ein Wunschhaus zu machen. Hausbesitzer und Bauinteressenten bieten wir Privatdarlehen bis zu 150.000 Mark, zinsgünstig und mit einer Laufzeit bis zu 15 Jahren.  
Sprechen Sie mit uns, auch wenn Sie eine komplette Neubau-Finanzierung brauchen.

**COMMERZBANK**



**Rundfunk-Fernseh-Techniker**

Umfassende technische Kenntnisse setzen wir voraus. 5-Tage-Woche und Mittagessen im eigenen Kasino sind selbstverständlich. Die Position wird entsprechend dotiert.  
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an unseren Kundendienstleiter, Herrn Reich, oder rufen Sie ihn einfach an.

**NORDMENDE**  
Vertrieb Rheln-Main  
6079 Spremlingen  
Otto-Hahn-Straße 1  
Telefon 06103/62021-25

Meine liebe Mutter, Großmutter, Schwester, Tante und Cousine  
**Liesel Besthorn**  
geb. Langsdorf

Ist im Alter von 77 Jahren von uns gegangen.

Es trauern um sie  
Liselotte Keßler geb. Besthorn  
mit Sohn Uwe  
Ellen Weber geb. Langsdorf

Langen, den 4. September 1975  
Bahnstraße 97  
Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen in aller Stille statt

Am 4. September 1975 verstarb unsere langjährige Mitarbeiterin

**Frau Luise Besthorn**

Sie war von 1949 bis 1962 als Sekretärin der Schulleitung des hiesigen Gymnasiums tätig.

Wir bedauern den Heimgang unserer ehemaligen Mitarbeiterin und Kollegin und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Magistrat der Stadt Langen  
Der Personalrat der Stadt Langen  
Die Schulleitung der Dreieich-Schule, Gymnasium

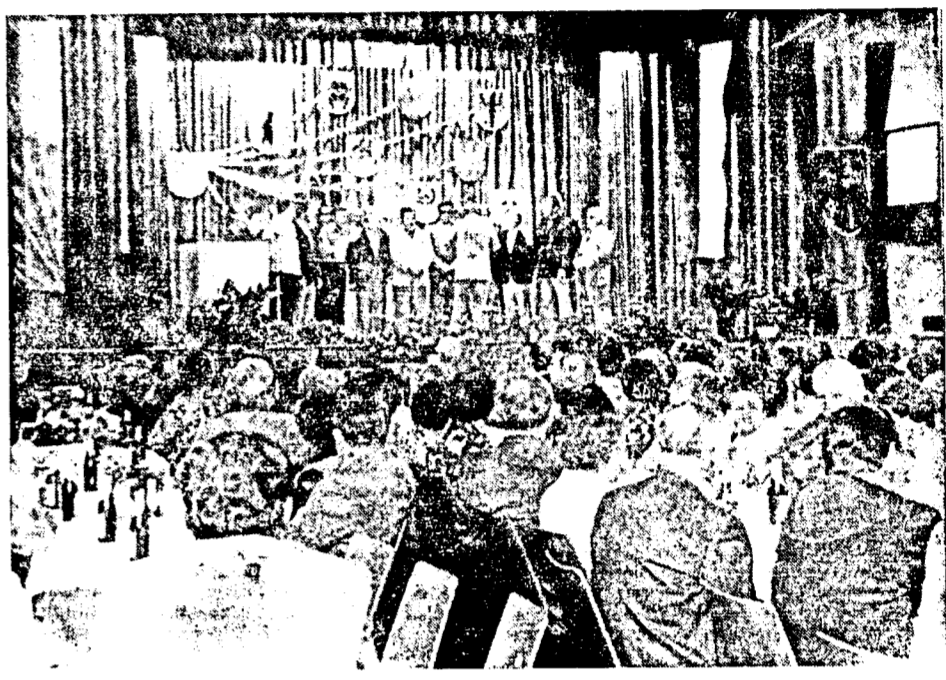
Langen, im September 1975

Nach einem mit Liebe und Sorge erfülltem Leben entschlief, für uns alle unfaßbar, 2 Jahre nach dem Tode ihres lieben Mannes, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Maria Schneider**  
geb. Huschauer  
In tiefer Trauer  
Margarethe Németh geb. Schneider  
Theresse Vasko geb. Schneider  
Karl Ludwig Németh  
Enkel, Urenkel und Angehörige

Langen, den 8. September 1975  
Mierendorffstraße 60

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 12. September 1975, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.



Zur Feier des „Tages der Heimat“ des BvD im Eigenheim sah man viele Wappen und Fahnen der alten Heimat als Dekoration auf der Bühne und im Saal. Zu den Mitwirkenden gehörte auch der Männerchor der Sängervereinigung, der sich mit Helmmänteln dem Programm anpaßte.

**DRK war über Land**  
Die Mitglieder und Freunde des DRK-Ortsvereins Egelsbach waren auf Reisen. Ziel des diesjährigen Ausflugs war Limburg an der Lahn. Alle Voraussetzungen waren günstig: das Wetter günstig, der Omnibus voll besetzt, und gute Laune hatten alle mitgebracht. Über Wiesbaden ging es durch das Aartal zur Bischofsstadt an der Lahn, wo eine Stadtführung interessante Eindrücke aus Gegenwart und Vergangenheit vermittelte. Damit der Stadtrundgang nicht zur Anstrengung wurde, gab es eine Unterbrechung in Form einer gutorganisierten Einkehr.

Auf der Rückfahrt gab es dann eine längere Unterbrechung in Bremeßhalm im Taunus, wo der Abschied gehalten wurde. Die Fröhlichkeit schlug hohe Wellen und auch die Tanzlustigen kamen auf ihre Kosten. Zu diesem wohl gelungenen Abschluß hatte das Jugendrotkreuz, das mit 16 Personen mit der Partie war, wesentlich beigetragen. Es war eine Veranstaltung, von der die Teilnehmer noch lange sprechen werden.

**Informationen**  
**der katholischen Pfarrei**  
Die Frauen- und Müttergemeinschaft der katholischen Pfarrei Egelsbach-Erzhäuser eröffnet ihr Winterprogramm am heutigen Dienstag (9. September) um 20 Uhr im Pfarrheim mit einem Informationsabend über das Thema „Die Bedeutung des Pfarrgemeinderates und der einzelnen Gremien für eine lebendige Pfarrgemeinde“. Dieser Abend ist als Vorbereitung auf die am 8. und 9. November dieses Jahres stattfindende Neuwahl des Pfarrgemeinderates gedacht.

**Kirner Rotkreuz**  
kommen zur Korb  
Zur Egelsbacher Korb vom 19. bis 21. September werden die Mitglieder des Jugendrotkreuz Besuch haben. Sie erwarten ihre Kollegen aus Kirn an der Nahe, mit denen das Egelsbacher DRK eine gute Freundschaft verbindet. Die Jugendlichen beider Ortsvereine werden am Naturfreundehaus ein Zeltlager aufschlagen und ist bereits jetzt mit den Vorbereitungen beschäftigt. Vor allem wollen die Egelsbacher ihren Freunden von der Nahe zeigen, wie zünftig man hier Korb feiert.

**Die Stars sind Waldi und Waldine**  
Wackere Dackel auf der Jagd

Daß der Dackel eigentlich ein Jagdhund ist, und zwar ein recht vielseitiger, das wird nur allzuleich vergessen. Und es ist auch leicht, es zu vergessen, wenn man die riesigen Scharen überfütterter und am Atem ringender Kurz-, Rau- und Langhaardeckel aller Farbart betrachtet, die einem so auf Bürgersteigen, in Stadtparks und Sofacecken begegnen. Aber auch sie haben noch Jägerblut in den Adern und glücklichere Vettern und Cousinen, deren Leben mit aufregenden Abenteuern im Wald und auf der Heide gefüllt ist.

Der Deutsche Teckelclub in dem die „Dackel mit Jagdschein“ erfaßt und organisiert sind, möchte nun statistisches Material darüber sammeln, wieviel Fische im Laufe eines Jahres nur dadurch zur Strecke gekommen sind, daß ein mutiger und geschickter Dackel sie aus ihren unterirdischen Ritterburgen an die Oberfläche geißt hat. Über eine andere, sehr verdienstvolle Leistungsparte, hat der Club bereits Buch zu führen begonnen: Wieviel angeschossenes oder durch andere Umstände (Straßenverkehr) verletztes Wild, konnte im vergangenen Jahr mit Hilfe von Dackelnase und Dackelverstand erlistet oder vor dem Verlüdern bewahrt werden?

Viel zu wenig Jäger waren bereit, der Leistung ihres Waldi zuliebe einen umfangreichen Fragebogen auszufüllen: Die zwei Rehe, die sich dank ihm gefunden haben, schienen ihnen offenbar nicht der Rede wert. Fälschlich, denn „Kleinvieh macht auch Mist“ sagt das Sprichwort.

**Zweimal frühstücken ist besser**  
Frühstück ist gut, zweimal Frühstück ist besser. Auf diese kurze Formel könnte man die Empfehlung von Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Holtmeier, Leiter der Abteilung für Ernährungsphysiologie der Universität Hohenheim bei Stuttgart, bringen. In der neuesten Ausgabe der „barmer brücke“ rät der Ernährungswissenschaftler, anstelle einer kräftigen Morgenmahlzeit lieber zwei kleine einzunehmen. Gegen 11 Uhr, notiert die Barmer Ersatzkasse (BEK), kommt es bei den meisten Menschen zu einem Absinken des Blutzuckerspiegels. Man fühlt sich weniger leistungsfähig und hat außerdem ein „komisches Gefühl im Magen“. Ein zweites Frühstück mit Obst, Joghurt, Quark oder Müsli vertreibt Leistungsschwäche und Unbehagen.

Schwarzer Tag für unsere Kicker

Auf den Fußballfeldern unseres Einzugsbereichs gab es an diesem Sonntag keine Gewinner... Die Tabellenplätze übernahm Weiskirchen...

Die zweite Pleite im Waldstadion

Bei sonntägigen Spätsommerwettern waren ca. 300 Zuschauer ins Langener Waldstadion gekommen... Fernschüsse von Gülitzer und Siegel hatten eher das Format von Rückgaben...

Bei den mit Pavelka, G. Hofner, Zwilling, H. Hoffner, Kaden, Gülitzer, Köbler, Siegel, Wobst, Schulz, Eckert und Fischer spielenden Platzhirschen fehlte jede menschliche Geschlossenheit... In der 2. Halbzeit kamen Kirnig und Wobst für Gülitzer und Siegel aus der Kabine...

Bereits in der 7. Minute hätte ein Mildeverstoß zwischen Zwilling und Pavelka leicht zum 0:1 führen können... Im Vorspiel der Reservemannschaften kam der Club durch Tore von Ball (2), Werkeiser und Lenke zu einem knappen 4:3-Sieg.

Großfeldrunde der Betriebssportler beendet

Als Ausrück der Großfeldrunde fand unter den Betriebssportlern ein Städtevergleichskampf zwischen Langen und Spandlingen statt... Bei einem sehr schnellen und fairen Spiel, bei dem das Schiedsrichtergespann keine schwerfällige Arbeit zu verrichten hatte...



In der Kleinfeldrunde geht es weiter. In der Gruppe I steht der Endspielteilnehmer mit der AMP fest... Mannschaftskapitän Erich Slama (helles Trikot) von der Fußballmannschaft der AMP mit dem gewonnenen Pokal nimmt die Glückwünsche des Endspielpartners Adressograph entgegen...

SG Egelsbach unterlag den kampfstarke Dietesheimern

SGE - SV Dietesheim 2:3 (1:3)

In einer von beiden Seiten kampfstarke geführte Partie unterlag die SGE vor rund 500 Zuschauern gegen Dietesheim mit 2:3 Toren... In dieser Zeit füllte Zingg den Egelsbacher Bialon. Er hatte dies schon mehrmals getan...

In dieser Zeit füllte Zingg den Egelsbacher Bialon. Er hatte dies schon mehrmals getan und dafür die gelbe Karte erhalten... In dieser Zeit füllte Zingg den Egelsbacher Bialon. Er hatte dies schon mehrmals getan...

Kommen Sie zur Grillparty an der Waldhütte Samstag, den 13. 9. 75, ab 17 Uhr

Es lädt ein: SPD - Ortsverein Egelsbach

und Schiedsrichter Bilke zeigte auf den Elfmeterpunkt für Egelsbach. Den Elfmeter verwandelte Leonhardt sicher zum 2:3 Anschlusstreffer für die SGE... Die SGE spielte in folgender Aufstellung: Elsinger, Schärer, Jaki, Müller, Fischer, Schulmeyer (2. H. Leonhardt), Schmitges, Anthes (2. H. Zink), Werner, Graf und Bialon.

SSG-Fußballer in Steinheim verschaukelt

Bei schönem Spätsommerwetter spielte die SSG in Steinheim von Anfang an auf Sieg... Der Schiedsrichter war der schwache Punkt an diesem Tag. Oft piff er Fouls, obwohl keine Veranlassung dazu war.

fehlten. Die Härte wurde immer größer, denn Steinheim trat alles um, was sich in Richtung Tor bewegte. Mit 1:2 für die SSG ging es in die Halbzeit... Der Schiedsrichter krönte seine sehr schwache Leistung mit einem unberechtigten Elfmeter in der 77. Minute, und es hieß 2:2.

Sommernachtsfest und Grill-Party beim Club

Nach dem nächsten Heimspiel gegen Wallerstädten am kommenden Samstag lädt der 1. FC Langen alle Mitglieder und Freunde ein... In diese Drangperiode des SV Steinheim fiel das 1:2 für die SSG. Nach Foulspiel trat Reh die Flanke, und Wunderlich mit großartigem Kopfball traf ins Schwarze.

Der Schiedsrichter war der schwache Punkt an diesem Tag. Oft piff er Fouls, obwohl keine Veranlassung dazu war... In diese Drangperiode des SV Steinheim fiel das 1:2 für die SSG. Nach Foulspiel trat Reh die Flanke, und Wunderlich mit großartigem Kopfball traf ins Schwarze.

Martina Kroh bestand Vorbereitungstest auf die „Deutschen“ glänzend

Die Vorbereitung auf die Deutschen Schülerrnnterstaffeln am 13./14. September in Bielefeld tritt für Martina Kroh in die entscheidende letzte Phase... Eine Starleistung auf der Kunststoffanlage der Frankfurter Eintracht (Riedelstadion) nahm Martina Kroh am vergangenen Freitagabend als willkommenen Anlauf, ihre Schnelligkeit zu prüfen.

de knapp geschlagen von der 3. der diesjährigen Hessischen Schülermeisterschaft Becker (Eintracht Frankfurt). Mit von der Partie war Martina Faulhaber, die erstmalig Gelegenheit hatte, auf einer Kunststoffbahn zu laufen... Um in der nächsten Saison wieder alle Mannschaften (Staffeln, Mehrkampfmannschaften, DSBM-Mannschaften) komplett besetzen zu können, sucht die SSG-Leichtathletik-Abteilung aktive junge Langener. Interessierte Mädchen und Jungen sollten ruhig einmal das Training begutachten (montags und freitags 18 Uhr, dienstags 17 Uhr).

ERGEBNISSE und TABELLEN

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes FC Oalheim, KV Mülheim, SG Horbach, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes FC Oalheim, KV Mülheim, SG Horbach, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes TSG Neuenstein, Hanau 93, Spvgg. Dietesheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SV Hahn, V. Uderbach, SKV Mörfelden, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes 1. SF Heppenheim, FV Mübils, TV R.-Klingen, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Ob.-Ramstadt - RW Darmstadt, Wallerstädten - Vlr Rüsselsheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SV 98 Amal, Ob.-Ramstadt, SV Nauheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SV 98 Amal, Ob.-Ramstadt, SV Nauheim, etc.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Am kommenden Wochenende: Langen - Wallerstädten, etc.

LANGENER ZEITUNG Verlag: Kühn KG, Herausgeber: Friedrich Schädlich... Druck: Buchdruckerei Kühn KG, 607 Langen Darmstädter Straße 26, Telefon 0 61 92 / 2 11.

A-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Alem, Klein-Auheim - SG Dietsenbach, FC Dietsenbach - SKG Sprendlingen, etc.

Am 14. September spielen: TV Hausen - SV Bürgel, Spvg. Weiskirchen - SV Dreieichenhain, etc.

B-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes TSG Neu-Isenburg - TG Sprendlingen, FC Offenbach - Zepplenheim, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes SV Hahn - Oly. Lorsch, V. Uderbach - KSV Urberach, etc.

Handball-Ergebnisse

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Kreisliga West, TSV Braunshardt II - TV Groß-Gerau, etc.

Jeder zehnte unfallverursachende Kraftfahrer unter Alkoholeinfluß

Jeder zehnte unfallverursachende Kraftfahrer in Hessen im vergangenen Jahr unter Alkoholeinfluß gestanden... Während 1973 nach der Einführung der 0,8-Prömilgrenze die Unfallursache „Alkoholeinfluß beim Fahrzeugführer“ um zwölf Prozent abgenommen hatte, nahm sie im vergangenen Jahr um drei Prozent zu.

Preis-Pendel

Die Preisentwicklung wird für das laufende Jahr recht unterschiedlich beurteilt... Die Preisentwicklung wird für das laufende Jahr recht unterschiedlich beurteilt. Man sieht sich die Fachleute bislang nur, daß die Steigerung von 7 Prozent im letzten Jahr nicht noch einmal erreicht wird.

SSG-Handballer noch immer ohne Sieg

SSG Langen I - HSV Götzenhain 7:11 (2:4) TSV Auerbach - SSG Langen I 16:15 (8:8) Nach fünf Vorbereitungsspielen - ohne das eigene Hallenhandballturnier - warten die SSG-Handballer immer noch auf ihren ersten Sieg... Nach dem Seitenwechsel schien es, als könne sich die SSG-Sieben vom Gegner absetzen.

SSG Langen zu Gast in Auerbach

Zwar mußte die SSG in diesem Spiel am Sonntagmorgen auf Lorenz, Scheele und Klug verzichten, doch hat die Mannschaft zumindest in kämpferischer Hinsicht überzeugen können... Nach dem Seitenwechsel schien es, als könne sich die SSG-Sieben vom Gegner absetzen.

SSG Langen gegen HSV Götzenhain

Die Langener weiterhin ohne Sieg und Scheele, erwiesen sich zumindest im Angriff schwach... Nach dem Seitenwechsel schien es, als könne sich die SSG-Sieben vom Gegner absetzen.

Es spalten: Eberlein, Kobelt, Steuermann (1), Lehr (5), Räuber, Kernehen (2), Jähmert (1), Fackelmann (4), Noll (2), G. Steitz (1) und Kschöl (1).

Advertisement for Opel Technik featuring a large Opel logo and text: 'Mehr Fahrkultur durch reife Opel-Technik. Wer die Fakten kennt, kauft Opel.' Includes details about Opel's engineering and safety features.

Langener Zeitung

D 4449 B



Amtsveröffentlichungsblatt für die Behörden

ALGEMEINER ANZEIGER HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatlich 3,90 DM + 0,70 DM Trägerlohn... Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die adrigspaltene Millimeterzeile...

Nr. 73

Freitag, den 12. September 1975

79. Jahrgang

Der Flohmarkt hat eingeschlagen

Eine Menge Krims-Krams wechselte die Besitzer - Wunsch nach Wiederholung

Die Geschäfte gingen nicht schlecht. Zwar mühten sie die meisten von ihren Preisen her unterzugehen, aber das machte nichts. Handeln ist erlaubt, macht Kunden und Verkäufer gleichermaßen Spaß und bringt dem einen und dem anderen was ein.

Der erste Flohmarkt in Langen hat eingeschlagen. Als Anhänger des gut florierenden Wochenmarktes brauchte er um Kundenschaft nicht zu fürchten. Aber nicht nur Gemüse- und Obstverkäufer flanieren durch die Flohmarktstraßen...

Mit Eisenstange auf der Jugendparty

In der Nassovianstraße kam es am Samstag gegen 21.30 Uhr zu einem Auseinandersetzung zwischen Jugendlichen und Rockern...

Bei Flohmarkt auf dem Jahnpfad gab es ein umfangreiches Angebot

Als die verständige Polizei eintraf, hatten sich die motorisierten Störenfriede verzogen. Doch es ist noch keine Ruhe eingetreten. Auch jetzt noch sind die Partyteilnehmer von den Rockern bedroht...

Strassenverkehrsplanung unter umweltschützerischem Aspekt?

Ingenieurbüro legte Voruntersuchung für „sinnvolle Strassenetzergänzung“ im Westkreis vor

25 000 Mark hat die Erstellung einer Voruntersuchung für das Strassenetz im westlichen Teil des Kreises Offenbach gekostet. Im November 1972 hat die Regionale Planungsgemeinschaft...

Der Flohmarkt auf dem Jahnpfad gab es ein umfangreiches Angebot

Das Untersuchungsgebiet ist im Westen durch den Verlauf der Autobahn Frankfurt-Darmstadt (A 5) und im Norden durch die Autobahn Frankfurt-Würzburg (A 3) begrenzt...

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bastei-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main.

(6. Fortsetzung)

Sie nahm so unauffällig wie möglich zwei Tabletten ein und trank etwas Tee nach. Sie nahm in letzter Zeit immer öfter Tabletten, weil ihre Schmerzen immer häufiger wiederkehrten.

Susanne bemerkte es natürlich, aber sie schwiug Was hätte als auch sagen sollen? „Möchten Sie einen Kognak trinken?“ fragte Christa gerade, da erhob Dr. Lorenz, der an diesem Tag früher nach Hause gekommen war, auf der Terrasse.

Der Arzt stützte einen Moment, als er das aparte schwarzhaarige Mädchen in dem hellblauen Leinenkostüm sah und als seine OP-Schwester erkannte.

Er besaß zu gute Manieren - zumindest im privaten Kreis -, um sich seinen Unwillen über diesen Besuch amnicken zu lassen.

Lächelnd ging er auf Susanne zu. „Das ist ja eine Überraschung“, sagte er mit leicht unterkühlter Liebenswürdigkeit. Dann begrüßte er seine Frau mit einem Handkuß und meinte: „Ich bin hoffentlich zeitig genug gekommen, um noch eine Tasse Tee abzukurieren.“

„Aber gewiß doch!“ Christa läutete nach dem Hausmädchen und ließ noch eine Tasse bringen. Dann bekam Dr. Lorenz seinen Tee, während Christa und Susanne Kognak tranken.

Christa Lorenz schien von dieser Spannung nichts zu bemerken. Sie unterhielt sich angeret mit Susanne und zog ihren Mann immer wieder ins Gespräch.



Geheimsache „Footman and Horse“

Fünf hauptberufliche Gourmets testen englische Lokale seiner Ankunft in den Speisesaal und bestellt ein ausgesuchtes Menü: Suppe, Vorspeise, Fischgang, Hauptgang, Nachspeise, Käse und Brot - dazu eine gute Flasche Wein. Der Major ist ohne Zweifel ein Kenner und Feinschmecker...

Das Telefon läutet. Der Major hebt den Hörer ab und lauscht der Stimme am anderen Ende der Leitung. „Wir haben einen Auftrag. Sind Sie bereit zu übernehmen? Gut, natürlich. Sie: Hotel Footman and Horse, Liverpool. Starten Sie morgen früh, sieben Uhr. Wie üblich zu niemandem ein Wort. O.k.“



Morgen pünktlich zur angegebenen Zeit. Richtung: Liverpool. Ziel: Hotel Footman and Horse. Er wird seine Aufgabe mit der gewohnten Sorgfalt erledigen: gründlich, unbestechlich, unerkannt.

Das „Footman and Horse“ ist ein kleines Hotel; sauber und bekannt für seine ausgezeichnete Küche. Der Major geht sofort nach einer, wenngleich pensioniert - ist zwar kein Supergeheimnis 007, aber doch etwas Ähnliches...

Von dem fachmännischen Urteil dieser fünf hängt es ab, ob die betreffenden Lokale in das berühmte Buch „The good food-guide“ kommen - die „Bibel“ aller Gourmets - das den Feinschmeckern dieser Welt Auskunfts gibt, wo man am besten isst.

Erst jüngst brachte Philanthrop Smith die drei illustrierten Namen der Finanz-Dynastien dieser Welt an einen Tisch: J. Paul Getty, Nelson Rockefeller und Henry Ford II. Die milliardenschwere Diskussionsrunde konnte sich davon überzeugen, daß die Wohltätigkeit trotz Wirtschaftskrise eine der zuverlässigsten Stützen mit den größten Steigerungsraten ist...

Maria Saekel-Jelkmann

Millionen zu verschenken

Mildtätigkeit hat einen Vermittler / Geber bleiben anonym

Falls Sie ein paar Millionen zu verschenken haben, der Mann, der Ihnen helfen kann, heißt Carleton Smith. Er weiß immer Rat, wohin mit den sieben- und mehrstelligen Scheckes. Als Vergabe-Berater hat er sich bei Paul Getty ebenso einen Namen gemacht wie bei zahllosen Mitgliedern des amerikanischen Geldadels.

Nach der Devise „Geben Sie Ihr Geld lieber in eine gute Sache als dem Finanzamt“, ist er der Finanzier zahlreicher internationaler Stiftungen. Ein einziger seiner Kunden vertraut „Ausgeber“ Smith alljährlich 70 Millionen Dollar an „Philanthropische Unternehmungen“ sind in den Vereinigten Staaten die große Mäsehe. Die Steuererträge zwingen ja gerade zu dazu“, bekennet der gebürtige Amerikaner, der in der Schweiz lebt.

Christa wollte etwas erwidern. Aber ein scheidender Schmerz nahm ihr unglücklich den Atem Unwillkürlich preßte sie beide Arme gegen den Magen. Es dauerte Sekunden, bis die Woge dieses höllischen Schmerzes verborgene Tabletten in sich hinein genommen.

„Ich habe gerade vorhin schon zwei genommen“ erwiderte Christa. Sie sah ihren Mann groß an. „Ich verstehe nicht, warum ich seit der Operation immer stärkere Schmerzen bekomme.“

Dr. Lorenz setzte sich zu ihr auf die Armlehne ihres Sessels. „Aber das ist doch ganz natürlich“, sagte er so unverfänglich wie möglich. „du hast eine ziemlich schwere Operation hinter dir, und die Verbindung mit Schmerzen verbunden.“ Das war zwar eine glatte Lüge, aber es war eine barmherzige Lüge.

Die Tür zum Badezimmer stand halb offen. Als sie näherkam, sah sie Reinhard vor dem offenen Medizinischen Schrank. Sie wollte ihn ansprechen, da bemerkte sie, daß ihr Mann zwei Glasröhren mit verschiedenen Medikamenten in der Hand hielt. Aus dem einen kippelte er gerade die Tabletten heraus, und aus dem anderen Röhren füllte er sie wieder auf.

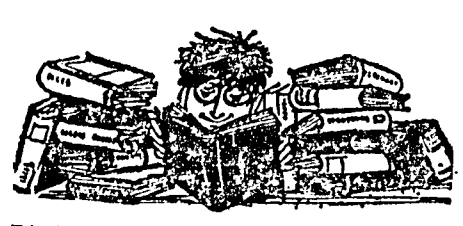
Christa glaubte plötzlich, ihren eigenen Herzschlag schmerzhaft zu spüren. Sie war Arzt genug, um auf Anblick zu erkennen, daß Reinhard ihre harmlosen Schmerztabletten durch ein schweres Opiat ersetzte...

Christa glaubte plötzlich, ihren eigenen Herzschlag schmerzhaft zu spüren. Sie war Arzt genug, um auf Anblick zu erkennen, daß Reinhard ihre harmlosen Schmerztabletten durch ein schweres Opiat ersetzte...

Sekundenlang stand Christa Lorenz wie gelähmt. Ihre Gedanken überschlugen sich, während sie durch die halbgeöffnete Tür sah, wie Reinhard das Glasröhren mit den ausgetauschten Tabletten in den Medizinischen Schrank zurückstellte.

Ein entsetzlicher Verdacht fraß sich in ihr fest: Wenn er ihr heimlich stärkere Medikamente unterschob - bedeutete das vielleicht, daß sie unheilbar krank war? Hatte sie vielleicht sogar Krebs?

Christa Lorenz schien von dieser Spannung nichts zu bemerken. Sie unterhielt sich angeret mit Susanne und zog ihren Mann immer wieder ins Gespräch.



Die Kurzgeschichte: Wirklich arg

In der Eheberatungsstelle, Zimmer 17, erschnen Frau Zickenfritze. Sie wirkte so verstört wie ein Batterielehrling, bei dem die Batterie zu schwach geworden ist.

Der Eheberater, ein Herr Angermann, fühlte mit ihr. „Sprechen Sie sich aus“, bat er.

„Es geht nicht mehr“, bekannte Frau Zickenfritze. „Die Ehe mit Ihrem Mann?“

„Na ja - in welcher Ehe künde das nicht vor? Wir sind alle nur Menschen. All die Jahre haben wir unsere Krübe auch immer noch mit Anstand überlebt. Aber in letzter Zeit hat mein Mann eine einseitige Angewohnheit angenommen. Er legt sich nach jedem Krach mit den Kleidern ins Bett.“

„Ihr Mann legt sich mit den Kleidern ins Bett?“

„Einfach so.“

„Und deshalb finden Sie die Ehe nicht mehr tragbar?“

„Sie sagen es.“

Herr Angermann lächelte zwischenmenschlich. „Aber, liebe Frau Zickenfritze, wenn Sie würden, was wir alles hier in der Eheberatungsstelle zu hören kriegen! Da ist ihr kleines Problem ja wirklich noch der winzigsten eines. Wenn ihr Mann noch nach jedem Krach mit dem Messer auf sich losgehen würde... Oder wegginge und käme dann volltrunken zurück und würde die Möbel kaputt schlagen. Aber daß er sich nur mit all seinen Kleidern ins Bett legt? Ist das wirklich so arg?“

„Es ist noch ärger. Denn es kostet mich anscheiend stundenlang Arbeit.“

„Wieso...?“

„Mein Mann ist Schornsteinfeger.“

Min Jertz

ich habe aus der Wunde Eier abziehen und eine Kultur anlegen lassen. „Und was ist dabei herausgekommen?“ fragte Dr. Weber sachlich.

„Das Labor hat einen Haufen Staphylokokken, Colis und Aerobien gefunden“, erwiderte der Stationsarzt, „selbst Sie sich doch bitte die Patienten gleich mal an.“

Dr. Weber nickte. Dann gingen die beiden Ärzte mit wehenden Mänteln den langen Korridor hinunter. Harry Weber warf nur einen kurzen Blick auf das febergerötete Gesicht der ältlichen Frau. sprach ein paar freundliche Worte mit ihr und zog dann seinen Kollegen im Arme wieder auf den Flur hinaus.

„Das sieht nicht gut aus“, sagte er zu Dr. Schneider. „Ich muß die Chef herharrichten... Der Fall Disner liegt ihm sehr am Herzen.“

„Ich habe solche Angst...“

Harry Weber ging gleich zu Dr. Lorenz, den er im Chefzimmer fand. Er berichtete ihm die Komplikation. „Sorgen Sie dafür, daß die Frau sofort in den Vorräum von OP III gebracht wird“, befahl Dr. Lorenz. „Ich komme sofort.“

Dr. Weber ging bis zur Tür, blieb aber noch einmal stehen. „Wäre es möglich, daß ich Sie nachher kurz einmal privat sprechen kann?“ fragte er.

Der Chef sah kurz auf. „Ja“, versetzte er knapp. Seltnem Gesicht war keine Hebung anzumerken.

Zehn Minuten später standen sie in sterilen OP-Kitteln vor dem Tisch auf dem Frau Disner lag.

„Ich habe solche Angst“, sagte sie mit einem verzweifelten Lächeln zu Dr. Lorenz. „Dazu ist aber überhaupt kein Grund vorhanden“, erwiderte Reinhard Lorenz und seine hellen Augen, die sonst meist so kühl zu blicken pflegten, hatten einen warmen, zuversichtlichen Glanz. „Sie werden sehen, Frau Disner, es dauert gar nicht lange, dann sind Sie wieder zu Hause und essen mit Ihren Kindern jede Menge Kuchlein und Schlagsahne.“

Er gab dem Narkosearzt einen Wink und kurz darauf begann er, die Operationswunde von Frau Disner bis zum Bauchnabel wieder aufzumachen. Er zog alle Hautfäden und subkutanen Nähte auf.

Dr. Weber war während der ganzen Prozedur jede Lust auf eine private Unterredung mit dem Chef vergangen, denn er konnte sich gut vorstellen, daß ihm jetzt zunächst einmal eine böse Abkanzelung bevorstand.

Aber Dr. Lorenz sagte kein Wort, bis er später mit Harry Weber allein zusammen war. Er war ganz ruhig, als er begann: „Sie trifft keine Schuld an dieser Geschichte“, sagte er zu Harry Webers Beruhigung und Erleichterung. „Eine Wundinfektion von solcher AusmaÙ ist bei den heutigen sterilen Operationstechniken und Antibiotika äußerst selten. Aber sie kann natürlich vorkommen.“

(Fortsetzung folgt)



Beim Flohmarkt auf dem Jahnpfad gab es ein umfangreiches Angebot.

Heute in der LZ

- Kerbunfall schlägt Wellen: Briefwechsel mit dem Magistrat. Schläft Langens Geschäftswelt?: Interview mit Einzelhändlern. Der zweite Schlag traf: Nachlese zur Langener Kerb. Chance für ungelernete Arbeiter. Veranstaltungen. Sportberichte.

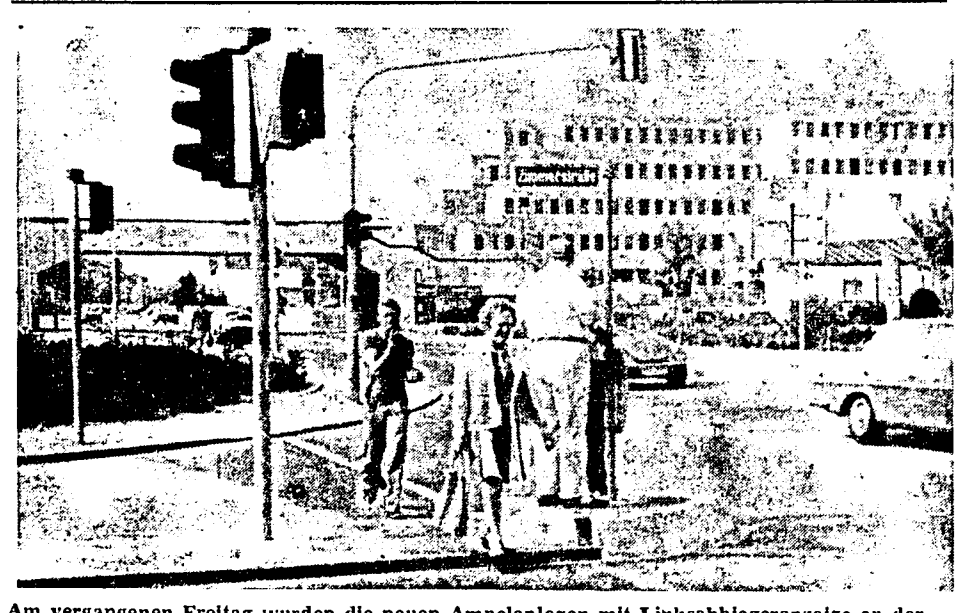
durchsah. Krimis von Edgar Wallace oder Agathe Christie waren schon für 30 Pfennig zu haben. Alle Bilderrahmen konnten bis auf fünf Mark das Stück heruntergehandelt werden.

Ein Fernsehapparat „gut für die Nerven“

gab's für 17 Mark. Sein Vorzug: Er schaltet nach 20 Sekunden garantiert ab. Wer findet den Fehler?, lockte die Verkäuferin zum Zugreifen, ein Appell an technisches Know How.

Ein Musikinstrument, made angeblich in Afrika

sollte für 60 Mark den Besitzer wechseln. (Fortsetzung Seite 2)



Am vergangenen Freitag wurden die neuen Ampelanlagen mit Linksabfliegeranzeige an der Zimmerstraße (unser Foto) und an der Goethestraße in Betrieb genommen. Die „grüne Welle“ in der Südlichen Ringstraße folgt in Kürze.

westlichen Teil des Landkreises Offenbach noch Gemeinden der Landkreise Dieburg, Darmstadt sowie Stadtteile, die zur kreisfreien Stadt Darmstadt gehören.

Aufgabenstellung des Ingenieurbüros war: Die Verkehrsverhältnisse des westlichen Teils des Landkreises Offenbach, der im unmittelbaren Einzugsgebiet der Städte Frankfurt, Offenbach und Darmstadt liegt, nachhaltig zu verbessern.

In die Untersuchung eingepflegt sind weiterhin die von der RPU vorgesehene künftige Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur und die wachsende Mobilität der Bevölkerung.

Die Entwicklung der Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur ist eng mit den gezielten Verkehrssystemen verknüpft. Es wird davon ausgegangen, daß die Anzahl der Einwohner um 28,7 Prozent auf 215 900 Personen und die der Beschäftigten um 42,4 auf 76 400 Personen ansteigen könnte.

Dieses Straßennetz wird durch eine Reihe von Landes- und Kreisstraßen ergänzt. Wichtigste Landesstraßen in Nord-Süd-Richtung: L 3317 zwischen Götzenhain und Neu-Isenburg. L 3001 von Dietzenbach nach Offenbach. L 3097 von Darmstadt Richtung Ueberach. In ostwestlicher Richtung stellen die L 3117 zwischen der B 3 und der B 44 im Raum Neu-Isenburg sowie die L 3262 im Raum Sprendlingen-Buchschlag Verbindungen zwischen den oben genannten Bundesstraßen her.

Die Planer sind dabei von der Prämisse ausgegangen, daß die unvermeidbaren Belastungen der Umwelt in Wohngebieten der mindert werden sollen. Die Gestaltung des Lebensraumes soll sich auf eine „günstigere Zuordnung von Wohn-, Industrie- und Erholungsgebieten beziehen“. Gerade letztere sind in der vergangenen Zeit allzuoft zerschnitten und in ihrer Qualität stark gemindert worden.

Über die detaillierten Planungsvorschläge werden wir berichten, nachdem sich die zehn Westkreisbürgermeister mit dem Hannover'schen Gutachten befaßt haben.

## Leichtsinnig und rücksichtslos

### Vorwürfe gegen Autofahrer und jugendliche Verkehrsteilnehmer

Rügen erteilt der Magistrat der Stadt an Autofahrer und jugendliche Verkehrsteilnehmer. Der, schnöfnich Bürgermeister Krilling, verleiht sich nicht immer verkehrsgerecht. Die einen seien zu leichtsinnig, die anderen, die Autofahrer, zu rücksichtslos.

Krilling nennt als Beispiel eine Verkehrsszene, die er gestern früh beobachtet hat. Mehrere von Schulkindern stehenden im strömenden Regen an dem Übergang der Ampelanlage Södlische Ringstraße/Zimmerstraße und warteten auf eine Lücke im Straßenverkehr. Kein Autofahrer, so Krilling, sei auf die Idee gekommen, anzuhaltend und die aufgereihten Kinder über die Straße zu lassen.

Aber auch den Schulkindern seien Vorwürfe zu machen. Immer häufiger werde beobachtet, daß sie auf Fahrrädern und Mofas die Straße trotz rot-gehaltener Ampeln überqueren. Dies gelte besonders für die Kreuzung H 400/Berliner Allee und B 406/Fußgängerstraße und Beethovenstraße. Auch im Geschäftsbereich greife diese Unsitte um sich. In einem Fall sollen 15 Schülerinnen und Schüler trotz Rotlicht auf die stark befahrene B 406 eingekommen sein.

Weiter sei häufig zu beobachten, daß Kinder nicht an den assistierten Übergängen der Straße überqueren, sondern einige Meter davon entfernt. Verkehrsmittel und Polizei appellieren eindringlich an die Eltern, die Kinder immer wieder auf Gefahren im Verkehr hinzuweisen und sie zu einer verkehrsgerechten Eingliederung in den Straßenverkehr anzuhelfen.

## Unfall beim Kerbzug schlägt Wellen

### Briefwechsel mit dem Magistrat

Der NEV-Stadtvorderte Günter Blinda richtete nach dem Unfall während des Kerbzuges (wir berichteten darüber) ein Schreiben an den Magistrat, in dem es unter anderem hieß:

„Bei dem Festzug am vergangenen Samstag ereignete sich ein bedauerndes Unfall, der vor allem darauf zurückzuführen ist, daß der Zug in verkehrsverengter Weise nicht abgesichert war. Welches Fachamt ist dafür zuständig, und wer trägt dafür die Verantwortung?“

Dazu äußerte sich nun der Magistrat sinnig:

„Der Kerbzug war von der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Langen eine entsprechende Genehmigung erteilt worden. Danach hatte der Veranstalter dafür zu sorgen, daß die Verkehrsregeln sowie etwaige Bedingungen und Auflagen befolgt werden. Politische Sicherungen werden weder in der Straßenverkehrsordnung noch in den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung verlangt. Dennoch wurde die Genehmigung der städtischen Straßenverkehrsbehörde nicht ordnungsgemäß eingehalten, da für den Umzug eine Polizeibegleitung erforderlich sei.“

Bei allen bisherigen vergleichbaren Veranstaltungen habe die Polizeibegleitung bestanden funktioniert, heißt es in der Stellungnahme weiter. Weshalb dies an jenem Nachmittag nicht möglich war, werde wohl der Polizeipräsident in Offenbach sagen können, den man um eine Stellungnahme gebeten habe.

Dann ergeht sich der Magistrat in Vermutungen und weist darauf hin, daß das vermeintliche Kind von seinen Eltern im Festzug mitgeführt wurde und diese nicht in der Lage waren, das Kind zu beaufsichtigen oder unter Kontrolle zu halten. Bei diesem Sachverhalt stelle sich die Frage, ob der bedauerliche Un-

fall bei einer polizeilichen Sicherung zu verhindern gewesen wäre. Eltern, die ein Kleinkind in einem Festzug mitführen, seien verpflichtet, für dessen Aufsicht und Sicherheit zu sorgen.

Abschließend bedauert der Magistrat diesen Vorfall und will zukünftig die Veranstalter noch ausdrücklicher auf ihre Aufgaben hinweisen, ebenso aber auch bemüht sein, in enger Zusammenarbeit mit der staatlichen Polizei die polizeiliche Begleitung eines solchen Festzuges zu gewährleisten.

Inzwischen haben auch Verkehrsvertreter Konsequenzen aus diesem Vorfall gezogen. Wie die Vorsitzenden der sportliebenden Vereine überlegen gekommen sind, wollen sie Gruppen ihrer Vereine in Zukunft nur noch bei Festzügen mitwirken lassen, die abgesichert und auch entsprechend versichert sind. Außerdem hielt man eine Häufung von derartigen Unfällen für geeignet, ihre Attraktivität zu mindern.

### Im Ferienschwimmkurs sind noch Plätze frei

Die Kultur- und Sportabteilung der Stadt (Tel. 20 32 47) macht darauf aufmerksam, daß während der Herbstferien 1975 noch einige wenige Plätze für die Schwimmkurse Nr. 44, 45 und 46 frei sind. Diese finden täglich, konstant montags, von 7.9. bis 8.10. in den Vormittagsstunden statt.

Die Kurse wurden für schulpflichtige Kinder und Erwachsene zusätzlich eingerichtet, da die planmäßigen Kurse bis zum 22. Dezember ausgebucht sind. Die genannten Kurse dauern 10 Stunden und kosten für Personen ab 18 Jahren 40 Mark zuzüglich Eintrittsgeld, für Begünstigte 20 Mark.



Wir gratulieren!

... Frau Maria Pollok, Feldbergstraße 55, zum 80. Geburtstag am 13.9.

... Frau Luise Denzel, Carl-Uffrich-Straße 20, zum 78. und Herrn Christian Desch, Dieselstraße 8, zum 82. Geburtstag am 13.9.

... Herrn Konrad Schäfer, Wolfsgartenstr. 3, zum 87., Herrn Johannes Langner, Langestr. 9, zum 78., Frau Apollonia Paal, Annastraße 70, zum 76., Frau Franziska Jambor, Straße der Deutschen Einheit 1, zum 86., Frau Anna Frittmann, Walter-Rietig-Straße 2, zum 84., Frau Meta Sander, Im Hasenwinkel 32, zum 80. und Herrn Josef Klement, Weißdornweg 23, zum 78. Geburtstag am 14.9.

... Frau Luise Stelz, Wassergasse 20, zum 91., Frau Minna Dornbusch, Sofienstr. 50, zum 86. und Herrn Leo Koncnyer, Walter-Rietig-Str. 40, zum 76. Geburtstag am 15.9.

... Frau Elisabeth Werkmann, Neckarstr. 34, zum 79., Frau Wilhelmine Mosch, Elisapöthenstraße 28, zum 84. und Herrn Leopold Neumann, Goethestr. 56, zum 76. Geburtstag am 16.9.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet die LZ.

### Jahrgangstreffen

Am kommenden Mittwoch, dem 17. September, um 14 Uhr fährt der Jahrgang 1900/01 in den Odenwald. Abfahrt ist am Jahrsplatz vor der Turnhalle.

Auf die morgigen, Samstag, stattfindende 75-Jahr-Fei der Jahrgänge 1899/1900 wird nochmals hingewiesen. Abfahrt des Busses pünktlich 13 Uhr und nach Rückkehr um 18 Uhr Beisammensein im kleinen Saal der TV-Turnhalle.

### Grill-Party des Clubs

Nach dem auf Samstagabend folgende Vorgesetzten Heimspiel gegen Wallerstädten lädt der FC Langen alle Mitglieder und Freunde am Abend zu einer Grill-Party ein. Gemeinsames und viele Überraschungen erwarten zahlreiche Besucher, und das Interton-Trio sorgt mit Tanz-Rhythmen für gute Stimmung. Der Eintritt ist frei.

### Herbstball der SSG in der Stadthalle

Erstmal wird die SSG in diesem Jahr einen Ball veranstalten. Als Treffpunkt wurde der 25. Oktober festgesetzt. Schon geraume Zeit ist man mit den Vorbereitungen beschäftigt. Da man bei der SSG Feste zu feiern versteht, dürfte auch der Ball sicherlich ein Erlebnis für jeden Besucher werden. Einige Überraschungen hat man parat.

Ab sofort hat der Kartenvorverkauf begonnen. Zum Preise von 10 DM sind die Karten bei den beiden Friseurern Helmut Bechtel, Schreierstraße, und Werner Johann, Obergasse, zu haben. Selbstverständlich auch im Clubhaus und bei allen Abteilungsleitern der SSG. Es ist empfehlenswert, sich Karten im Vorverkauf zu sichern, die Tische sind dann reserviert.

### Heute kommen Cindy & Bert

Heute steigt der Gala-Abend mit Cindy & Bert, dem beliebtesten Gesangs-Duo der Bundesrepublik, der Show-Band Conny Wagner Sextett in der Stadthalle. Da es sich hier um eine Veranstaltung im Freiverkauf handelt, sind noch Karten (ab 18.30 Uhr) an der Abendkasse zu haben.

### DRK-Kreisverband sammelt Altkleider

Am Samstag, dem 27. September, führt der Kreisverband Offenbach des Deutschen Roten Kreuzes eine Altkleidersammlung im gesamten Kreisgebiet durch. Die Bevölkerung wird gebeten, die Kleidungsstücke, die eingesammelt werden sollen, ab 8 Uhr vor den Häusern herbeizustellen.

### Caritas-Sozialberatung

Frau Schneider, Sozialberaterin der Caritas-Sozialberatung, bietet wieder kostenlos in allgemeinen Lebensproblemen, in sozialen Fragen und zur Erholungsberatung im Kath. Pfarramt St. Albertus Magnus, Langen, Goethestraße 4, am Donnerstag, dem 18. September, von 15 bis 17 Uhr.

## Spielen nach Gesetzesrhythmus

### Anwohner beschwerten sich über Lärmbelästigung durch spielende Kinder

Paragrafen regeln den Spielrhythmus der Kinder. Einigen Eltern plärren in den letzten Wochen Schreiben der Ortpolizeibehörde ins Haus, in denen sie veranlassen auf die diesbezüglichen gesetzlichen Grundlagen hingewiesen werden. Anwohner in Oberlinde hatten sich über eine erhebliche Lärmbelästigung durch spielende Kinder beschwert.

Die Stadtverwaltung sitzt in einer Zwischenschlichtung zwischen den Kindern, die der Hausbesitzer gegen sie hat, einerseits großes Verständnis für das Spielbedürfnis von Kindern, andererseits stellen dem verantwortlichen Beamten die Eltern sollen ihre Kinder beim Spielen überlassen und dafür Sorge tragen, daß die folgenden Regeln beachtet werden:

§ 31 der Straßenverkehrsordnung läßt Spiel und Sport auf der Fahrbahn nur auf den dafür besonders gekennzeichneten Stellen zu. Die Hessische Polizeiverordnung verbietet zur Bekämpfung des Lärms jeden vermeintlichen Lärm. Insbesondere schließt sie die Mittagruhe zwischen 13 und 15 Uhr sowie die Nachtruhe zwischen 20 und 7 Uhr.

Das tut die Stadt auf die Art und Weise, daß Eltern polizeibehördliche Schreiben ins Haus geschickt werden. Sie werden darum gebeten, das dazu beitragen, daß beim Spiel der Kinder auch den Ruhebedürfnis der Nachbarn Rechnung getragen wird. Das Ordnungsamt, so heißt es in einer Pressemitteilung, würde es sehr bedauern, wenn in Fällen nachgewiesener unzumutbarer Lärmbelästigung weitere Maßnahmen im Sinne der Hessischen Polizeiverordnung über die Bekämpfung des Lärms sowie der Straßenverkehrsordnung eingeleitet werden müßten.

Eltern sollen ihre Kinder beim Spielen „überwachen“ und dafür Sorge tragen, daß die folgenden Regeln beachtet werden:

§ 31 der Straßenverkehrsordnung läßt Spiel und Sport auf der Fahrbahn nur auf den dafür besonders gekennzeichneten Stellen zu. Die Hessische Polizeiverordnung verbietet zur Bekämpfung des Lärms jeden vermeintlichen Lärm. Insbesondere schließt sie die Mittagruhe zwischen 13 und 15 Uhr sowie die Nachtruhe zwischen 20 und 7 Uhr.

### Der Flohmarkt hat ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Kinder, aus dem Spielalter herausgewachsen, boten ihr altes Spielzeug an. Anderen tauschen Micky-Maus-Hefchen, Ritter und Indianer zum Mini-Preis. Ihnen wäre es am liebsten, wenn der Flohmarkt demnächst am Samstag stattfände. „Da haben wir nicht solange Schule.“

Polzelmantel, Bratkostüm, Abendkleider, Kindermantel, Pullis, Blusen, Bebrückte, Hosent, Hüte und sogar Schuhe zierten die Angebotstische auf dem Langener Flohmarkt. Die Langener Hausfrauen hatten den häuslichen Kleiderschrank mal so richtig auf den Kopf gestellt. Doch was dem Textilmarkt betraf, zeigten sich die Käufer eher zurückhaltend. Die Kleidungsstücke waren weder modisch auf dem letzten Stand noch auf Großmutterzeiten. Lediglich Kinderkleidung war gefragt.

Die Flohmarktbäucher, ob Kunden oder Anbieter, machten an diesem Morgen jedenfalls ein gutes Geschäft. Und wessen Kasse nun so klingelte, der war halt damit zufrieden, wenigstens dabei gewesen zu sein. Wenn man auch fragte, sie alle fanden die Flohmarkts-Idee gut und sprachen sich dafür aus, die Einrichtung beizubehalten. Auch im Rathaus ist man nicht abgeneigt, den Krimskrams-Markt in Abständen zu wiederholen.

Der zweite Versuchsbalkon, der am Freitag gestartet wurde, hat keinen Höhenflug gemacht. Der Wochenmarkt, hatten sich das Amt für Wirtschaft und Verkehr sowie Beschäftigter überlegt, sollte auch für berufstätige Frauen zugänglich sein. Deshalb will man die Öffnungszeiten auf 15 Uhr ausdehnen. Am ersten Versuchstag jedoch mußte festgestellt werden, daß der Kundenstrom wie eh und je gegen 12 Uhr mittags nachließ. Dabei stellt sich auch die Frage, ob berufstätige Frauen freitags schon vor 15 Uhr Feierabend haben. Auf jeden Fall lohnt sich der Versuch, der an den kommenden September-Freitagen wiederholt werden soll.

Der zweite Versuchsbalkon, der am Freitag gestartet wurde, hat keinen Höhenflug gemacht. Der Wochenmarkt, hatten sich das Amt für Wirtschaft und Verkehr sowie Beschäftigter überlegt, sollte auch für berufstätige Frauen zugänglich sein. Deshalb will man die Öffnungszeiten auf 15 Uhr ausdehnen. Am ersten Versuchstag jedoch mußte festgestellt werden, daß der Kundenstrom wie eh und je gegen 12 Uhr mittags nachließ. Dabei stellt sich auch die Frage, ob berufstätige Frauen freitags schon vor 15 Uhr Feierabend haben. Auf jeden Fall lohnt sich der Versuch, der an den kommenden September-Freitagen wiederholt werden soll.

„Nein, der schwarze Peter liegt in diesem Fall woanders. Und wenn ein Polizeifahrzeug vor einem Zug fährt und die entgegenkommenden Autos an die Straßenseite weist – die Langener Polizei hat diese Fähigkeiten bei vielen Anlässen bewiesen –, dann passiert ein solcher Unfall nicht.“

Am Bieberer Berg war Fußballer. Diese Tatsache genügt dem Offenbacher Polizeipräsident, einen Polizeibereich (Langen/Egelsbach) mit rund 40 000 Einwohnern, in dem zudem noch ein Volkfest seinen Anfang, bis auf drei Beamte zu entblößen.

Als die Polizei noch nicht verstaubt ist, ... Nein, das ist Nostalgie. Sie wurde von der Entwicklung überrollt. Zentralisierung und Zusammenfassung ist heute das Motto. Und sicher werden Umwandlungen und ähnliche Neuerungen die Glosstisen nicht arbeitslos, freut sich.

### Club Voltaire wieder offen

Am kommenden Samstag, dem 13. September, wird der Club Voltaire wieder geöffnet. Die ganze Sommerpause hindurch wurden die Räume renoviert und erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Dies muß gebührend gefeiert werden. Zu diesem Fest stehen für das leibliche Wohl verschiedene Salate zur Verfügung. Für die Musik sorgt Greg Powell mit seiner Gitarre (Folk). Die Öffnungszeit ist, wie gewohnt, um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 3 Mark (für Essen, soviel man will, und Musik).

Nach dem Freundschaftsspiel zugunsten der behinderten Kinder hieß es für die Kerbschützen gleich weitermachen. Die letzten Vorbereitungen für den Montagball in der TV-Halle wollten getroffen werden. Viel war an diesem Abend nicht los. Kerbbevadder Bernd Hoffmann hatte mit dieser montagelichen Pflanze fast gerechnet. Zum einen saß den Kerbschützen die Bombendrohung am Sonntagabend noch in den Gliedern, zum anderen hatte man während der drei Tage von Freitag bis Sonntag ausgiebig an den Unterhaltungsveranstaltungen teilgenommen. Am Montag, meinte der Kerbbevadder, dem ersten Arbeitstag, hätten die Langener dann halt eine Pause eingelegt.

Während die diesjährige Kerb – wenn man von einigen Zwischenfällen absteht – mal wieder als sehr gelungene bezeichnet werden kann, war der Gickelschmiß für die Kerbschützen zumindest ein finanzieller Reinfall. Nur eine Mark holten sie aus dem Spiel heraus. Getreideln hatten sie mit dem Zahn- und 20fachen. Und die richtige Freude an dem Spiel hatten auch die Zuschauer nicht. Denn der erste, der Jagd auf den „Gickel“ machte,

### Kerbderby ermittelte keinen Sieger

#### Das Spiel endete 2:2 – 123 Mark für behinderte Kinder

Die Kerbschützen, nach drei Tagen Hochsaison in Sachen Volksfest, hielten sich auch auf dem grünen Rasen recht tapfer. Obwohl der Gegner in der zweiten Halbzeit fast die gesamte Mannschaft auswechselt, konnten die Jungens im orangefarbenen Hemd ein 2:2-Unentschieden erkämpfen. Gegner waren in der ersten Halbzeit Vertreter des Parlaments und der Stadtverwaltung, in der zweiten Halbzeit Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr. Stand nach der ersten Runde: 1:1.

Die Kerbschützen, nach drei Tagen Hochsaison in Sachen Volksfest, hielten sich auch auf dem grünen Rasen recht tapfer. Obwohl der Gegner in der zweiten Halbzeit fast die gesamte Mannschaft auswechselt, konnten die Jungens im orangefarbenen Hemd ein 2:2-Unentschieden erkämpfen. Gegner waren in der ersten Halbzeit Vertreter des Parlaments und der Stadtverwaltung, in der zweiten Halbzeit Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr. Stand nach der ersten Runde: 1:1.

Das Fußballspiel, das am späten Montagnachmittag stattfand, war eine Benefizveranstaltung zugunsten der behinderten Kinder in Wolfsgarten. 121,12 Mark sammelten die Kerbschützen als Spenden ein. Etwa 200 Zuschauer waren gekommen, um den Kampf um den Ball, der nicht ganz so ernst gemeint war, zu begutachten. Szenenapplaus jedenfalls gab es keinen. Es wird auch gemunkelt, daß der Einkäufer für die Bundesliga mit diesem Hauptspiel des SSG-Gelände verlassen haben soll.

Aber Spät hat's gemacht. Eigentlich hatten die Kerbschützen ja gegen die Sportler aus dem Parlament kämpfen wollen. Jedoch war die Auswahl gering. Lediglich vier Mann aus dem Parlament zogen das Fußballdress an. Stadtverordnete: nvorsteher Dr. Wiekliński (SPD), Stadtrat Ziegler (CDU) und die beiden NEV-Stadtvorderten Beer und Blinda. Der Rest hielt sich zurück.

Ergänzt wurde die parlamentarische Mannschaft durch Vertreter der Stadtverwaltung: dem Leiter der Hauptabteilung Knörzer, dem Ausbildungsleiter Emmrich, dem Leiter des Sport- und Kulturrates, Werner, dem Leiter der Personalabteilung, Kunz, dem Mitarbeiter der Hauptabteilung, Günther, sowie dem Auszubildenden Bienen.

In der 18. Minute ausgewechselt wurde der zweite NEV-Stadtvordere von Vorsteher Heinz Wiekliński. Für ihn sprang einer seiner Zahnarzt-Assistenten ein. Wiekliński ließ es sich dann am Spielfeldrand wohl sein. Die Tochter

Heber Mensch-irgere-Dich-nicht statt Fußball.“

Nach dem Freundschaftsspiel zugunsten der behinderten Kinder hieß es für die Kerbschützen gleich weitermachen. Die letzten Vorbereitungen für den Montagball in der TV-Halle wollten getroffen werden. Viel war an diesem Abend nicht los. Kerbbevadder Bernd Hoffmann hatte mit dieser montagelichen Pflanze fast gerechnet. Zum einen saß den Kerbschützen die Bombendrohung am Sonntagabend noch in den Gliedern, zum anderen hatte man während der drei Tage von Freitag bis Sonntag ausgiebig an den Unterhaltungsveranstaltungen teilgenommen. Am Montag, meinte der Kerbbevadder, dem ersten Arbeitstag, hätten die Langener dann halt eine Pause eingelegt.

Während die diesjährige Kerb – wenn man von einigen Zwischenfällen absteht – mal wieder als sehr gelungene bezeichnet werden kann, war der Gickelschmiß für die Kerbschützen zumindest ein finanzieller Reinfall. Nur eine Mark holten sie aus dem Spiel heraus. Getreideln hatten sie mit dem Zahn- und 20fachen. Und die richtige Freude an dem Spiel hatten auch die Zuschauer nicht. Denn der erste, der Jagd auf den „Gickel“ machte,



Die Mannschaftskapitäne, Stadtverordnervorsteher Dr. Wiekliński und der Kerbbevadder Bernd Hoffmann tauschen Wimpel aus. Angesichts mancher schwergewichtiger Kicker in den Reihen der städtischen Elf wurde den Zuschauern der Begriff „Sturmstöße“ klar.

## RUND UM DEN VIERRÖHRENBRUNNEN

Kinder an die Leine! Wenn man die heutige Stellungnahme des Magistrats zu dem Unfall beim Kerbzug so deuten darf, dann werden künftig bei derartigen Anlässen Kinder nur noch an der Leine ihrer Eltern auf die Straße dürfen. Natürlich auch nur in dieser Weise auf den Festplatz, der von einer viel befahrenen Straße ohne Absperrung begrenzt wird.

Wer gesehen hat, mit welcher – auf einem Rummelplatz begrifflichen – Vehemenz die Kinder dort herumgetollt sind, mußte sich wundern, daß nichts passiert ist.

Das verunglückte Kind war fünf Jahre alt. Es geht ihm übrigens wieder recht gut. Es hätte ebenso gut ein vierzehnjähriger Junge sein können, der aus der Kolonne auf die Fahrbahn hätte laufen können, der sich sicher gewagert hätte, an der Hand von Mama oder Papa zu laufen. Oder auch ein Erwachsener, vielleicht ein achtzigjähriger Opa, der elterlos ist. Der Unfall wäre der gleiche gewesen.

Nein, der schwarze Peter liegt in diesem Fall woanders. Und wenn ein Polizeifahrzeug vor einem Zug fährt und die entgegenkommenden Autos an die Straßenseite weist – die Langener Polizei hat diese Fähigkeiten bei vielen Anlässen bewiesen –, dann passiert ein solcher Unfall nicht.

Am Bieberer Berg war Fußballer. Diese Tatsache genügt dem Offenbacher Polizeipräsident, einen Polizeibereich (Langen/Egelsbach) mit rund 40 000 Einwohnern, in dem zudem noch ein Volkfest seinen Anfang, bis auf drei Beamte zu entblößen.

Als die Polizei noch nicht verstaubt ist, ... Nein, das ist Nostalgie. Sie wurde von der Entwicklung überrollt. Zentralisierung und Zusammenfassung ist heute das Motto. Und sicher werden Umwandlungen und ähnliche Neuerungen die Glosstisen nicht arbeitslos, freut sich.

### Club Voltaire wieder offen

Am kommenden Samstag, dem 13. September, wird der Club Voltaire wieder geöffnet. Die ganze Sommerpause hindurch wurden die Räume renoviert und erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Dies muß gebührend gefeiert werden. Zu diesem Fest stehen für das leibliche Wohl verschiedene Salate zur Verfügung. Für die Musik sorgt Greg Powell mit seiner Gitarre (Folk). Die Öffnungszeit ist, wie gewohnt, um 20 Uhr, der Eintritt beträgt 3 Mark (für Essen, soviel man will, und Musik).

Nach dem Freundschaftsspiel zugunsten der behinderten Kinder hieß es für die Kerbschützen gleich weitermachen. Die letzten Vorbereitungen für den Montagball in der TV-Halle wollten getroffen werden. Viel war an diesem Abend nicht los. Kerbbevadder Bernd Hoffmann hatte mit dieser montagelichen Pflanze fast gerechnet. Zum einen saß den Kerbschützen die Bombendrohung am Sonntagabend noch in den Gliedern, zum anderen hatte man während der drei Tage von Freitag bis Sonntag ausgiebig an den Unterhaltungsveranstaltungen teilgenommen. Am Montag, meinte der Kerbbevadder, dem ersten Arbeitstag, hätten die Langener dann halt eine Pause eingelegt.

### Eine Mark für den Gickelschmiß

Ex-Kerbbevadder zeigte sich als sehr treffsicher

Während die diesjährige Kerb – wenn man von einigen Zwischenfällen absteht – mal wieder als sehr gelungene bezeichnet werden kann, war der Gickelschmiß für die Kerbschützen zumindest ein finanzieller Reinfall. Nur eine Mark holten sie aus dem Spiel heraus. Getreideln hatten sie mit dem Zahn- und 20fachen. Und die richtige Freude an dem Spiel hatten auch die Zuschauer nicht. Denn der erste, der Jagd auf den „Gickel“ machte,

Die Kerbschützen haben den Gickel durch einen Blumentopf ersetzt, der mit Schürrhen hin und hergezogen wird. Das mit dem Gickel hat sich heute natürlich nicht mehr machen. Da säße ein gleich der Tierschutzverein im Nacken“, erläutert der Kerbbevadder Bernd Hoffmann die Umwandlung in einen unblutigen Wettkampf. Ein echter Hahn wurde lediglich als Demonstrationsobjekt in einem Käfig gezeigt. Als Preis gab's einen herbeigekochten Würstchen des Vorzeigs-Gockels.

Mehrmals mußte Bernd Hoffmann die Zuschauer zum Mitmachen auffordern. „Ja will denn wirklich niemand mitmachen?“, fragte er schon fast verzweifelt. Heinz Georg Scharing faßte sich ein Herz, schlug zweimal mit einem übrigen originalen – Drehschloß – und hatte schon beim zweiten Male Glück.

Er selbst war jedoch eher niedergedrückt. „Ich wollte, doch gar nicht treffen. Ich wollte nur den Anfang machen.“ Er, der 1971 als Kerbbevadder die Kerb in ihrer heiligen Form wieder ins Leben gerufen hatte, hätte sicher Nachfolgern in der vierten Generation gerne noch ein paar Mark mehr gegönnt.

Aber auch nach dem Gickelschmiß, um dem herum sich mehr als 100 Kerbbevadder versammelt hatten, ließ die Stimmung auf dem Kerbplatz nicht nach. Die Karussells und Ausstellungen sind stündlich zu sehen. Leberwürstchen hatten alle Hände voll zu tun. Popcorn und Zuckerwatte konnten gar nicht so schnell produziert werden, wie danach verlangt wurde.



Das war gekannt. Ex-Kerbbevadder Heinz-Georg Scharing traf beim ersten Versuch.

## Wieviel ist Langen als Einkaufsstadt wert

### Einkaufszentrum für die Langener sind die Großstädte – Kundenflucht am Samstag

Schlief der Langener Einzelhändler? Ist er nicht attraktiv genug? Oder woran liegt es, daß Ida W. Sieglende G., Walburga N. und viele andere nach Darmstadt, Offenbach oder Frankfurt wollen. Da W. urteilt über die Langen, wenn sie eine größere Anschaffung machen wollen, Sieglende G. hält das Sortiment für zu gering. Walburga N. schließlich steigt lieber in Bus Richtung Süden, als sich in Langen die Haaken nach einem Pull abzutunzen. „Es fehlt einfach ein Zentrum.“ Herbert Wölfert, Vorsitzender des Langener Gewerbevereins, schätzt die Zukunft des Langener Einzelhandels nicht allzu rosig ein. Seit fünf Jahren hat er nur ein geringes Umsatzplus verzeichnen können. „Es kann mir niemand erzählen, daß es anderen nicht genauso geht.“ Herbert Wölfert und seine Frau Gisela, seit neun Jahren im Langener Geschäftsbereich aktiv, sehen nur eine Möglichkeit, den Einzelhandel aus dem Tiefschlaf zu wecken: Spezialisierung der Geschäfte und gemeinschaftliche Werbung. „Wir müssen uns zusammenschließen, sonst sehe ich schwarz.“

Günter Krause, Geschäftsführer des Kaufhauses Hill, registriert besonders am Samstagabend haben, eine regelrechte Kundenflucht Richtung Großstadt. „Die Leute wollen bummeln, wollen einen Kaffee trinken, wollen was sehen. Als Einkaufsstadt ist Langen uninteressant.“ Herbert Siebüchler, Inhaber von Hertha-Moden, bestätigt: „Der Trend geht zu den weiteren Städten.“ Günther Dächner, Geschäftsführer des Kaufhauses Braun: „Unter den jetzigen Voraussetzungen ist dem Langener Einzelhandel überhaupt nicht zu helfen.“

„Dabei“, urteilen sämtliche Geschäftsleute unisono, „sind wir genauso leistungsfähig.“ Das Manko der Langener: Die Geschäfte haben einen Kundenstamm, der nicht der richtigen Größe entspricht, die Entfernungen sind zu groß. Ein Einkaufszentrum auf der Bahnstraße wäre geradezu ein Marathonlauf aus. Wer Preisvergleiche anstellen, unter verschiedenen Modellen wählen will, muß schon die Wanderlust bei anziehen.

Nach dem Adressbuch von 1972 73 gibt es allein 27 Modegeschäfte in Langen. „Die Auswahl ist vorhanden“, sagt Gisela Wölfert. „man muß sich nur ein bißchen Mühe geben.“ Aber diese Mühe macht sich nur die Stammkundschaft. Die anderen ziehen konzentrierte Modezentren vor.

Noch ist die Langener Geschäftsleute mit ihren Umsätzen leidlich zufrieden. Herbert Siebüchler: „Wir hatten bislang einen recht guten Erfolg.“ Dieter Schupp, Mitinhaber des Teppich- und Gardinengeschäfts Bach: „Wir haben noch genug zu tun.“

Der Einzelhandel in Langen scheint zu beschließen. Auf der einen Seite ist er von seiner Leistungsfähigkeit überzeugt, auf der anderen Seite versteht er es nicht, seine seiner Ansicht nach vorhandene, Attraktivität anzupreisen. Lediglich das Kaufhaus Braun macht da eine Ausnahme. Dort ist die Werbetrommel mindestens einmal im Monat am Rotieren. Das beginnt mit dem Hausillussonderverkauf, über die Gärten- und Bettwäsche-Aktion bis zum Plomarkmarkt. „Wir verzichten eine regelmäßige Umsatzsteigerung“, kann Geschäftsführer Günther Dächner ruhigen Gewissens mitteilen. Er geht von der Maxime aus: „Lieber zehn Teile verkaufen und jeweils ein Zehnteil verdienen.“ Die Langener Kollegen dagegen, so Dächner, zögen die umgekehrte Regel vor: „Lieber ein Teil verkaufen und das Zehnfache verdienen.“ Dächner glaubt, daß seine Praxis die bessere ist: „Das sehen wir an unserem Erfolg.“

Der Großteil der Langener Geschäftsleute macht im alten Trott weiter. „Frägt mich wie lange das noch möglich ist“, fürchtet Herbert Wölfert um die Hand. Die Besessenen auf Aufschwung, urteilt der Vorsitzende des Ge-

werbevereins, ist die Kooperation. Der Hill-Geschäftsführer Krause stößt ins gleiche Horn. „Es müßte eine bessere Koordination bestehen, die ist nicht gegeben. Der Gemeinschaftsgedanke läßt zu wünschen übrig.“ Herbert Siebüchler, Chef der Hertha-Moden: „Die Bahnstraße muß attraktiver werden, zum Beispiel durch eine Fußgängerzone.“ Auch er plädiert für eine gemeinschaftliche Werbung. Herbert Siebüchler erinnert an die Mode-schauen, die vor Jahren in der TV-Turnhalle stattfanden: „Die waren immer ausverkauft.“

Auch Michael Heinrich, Geschäftsführer von Schell-Heinrich, wäre bei einer Modeschau dabei. Er bedauert, daß durch das Konkurrenzverhalten der Geschäftsleute keine gemeinsame Aktion mehr zustande kommt.

Herbert Siebüchler wirft dem Gewerbeverein vor: „Von ihm gehen keinerlei Impulse aus.“ Dagegen stellt sich der Vorsitzende Wölfert: „Das ist eine Kostenfrage. Wenn wir ihnen planen, springen die meisten ab, weil's Geld kostet.“

Er plädiert für eine „sinnvolle Werbung“. Einzelaktionen nützen nur dann, wenn sie regelmäßig erscheinen und gemeinschaftlich getragen würden. „Es gibt Beispiele aus anderen Städten, wo sich Geschäfte zusammengeschlossen haben und gemeinsam auf Sonderangebote und so weiter hinweisen. Damit hat man nur gute Erfahrungen gemacht.“ Ein weiteres Argument für gezielte Information aus dem Textilhandel: „Es gibt in Langen viele neue Neubürger. Or nicht einmal wissen, was Langen an Modetiteln bietet.“ Manche Boutiques und Geschäfte lägen so

steil vorwärts, wenn sie draußten nicht das Passende gefunden haben. Sie lassen sie intensiver heraten, und die meisten finden dann auch, was sie anderswo vergeblich gesucht haben.“

### Zum Abschluß eine Fahrt ins Blaue

Im Gemeindefestzentrum Hl. Thomas von Aquin ist für das Herbst- und Winterhalbjahr ein reichhaltiges Bildungs- und Unterhaltungsprogramm vorgesehen. Über vier Abende sind für eine Vortragsreihe mit den Themen „Praktische Theologie als Hilfe zur Entscheidung; Gesetz – Gewissen – Christen“, Acht Abende sind als Treffpunkt für die Frauen vorgesehen, wobei Gelegenheit zum Kennenlernen und Meinungsaustausch gegeben wird. Vorträge wie „Pflanzende und dekorative Kosmetik“, „Kalte Küche – schnell und gut“, „Warenwerte und Gütezeichen“, „Geld sparen beim Einkauf“, „Frauenkrankheiten – richtig erkannt und behandelt“ werden sicher viele Interessenten finden. Als Abschluß dieser Reihe wird eine Abendfahrt ins „Blaue“ veranstaltet.

Darüber hinaus ist bereits zum festen Bestandteil (wöchentlich jeweils mittwochs) ein Kaffeenachmittag für die Alten der Pfarrei vorgesehen. Für Geselligkeit allgemeiner Art ist ein Programm an Veranstaltungen gedacht, wobei das Nächstes das traditionelle Weinfest mit der bekannten Tanzkapelle am 11. Oktober um 20 Uhr stattfindet. Alle Veranstaltungen werden durch die monatlichen Informationen sowie im Schaukasten bekanntgegeben.

Für Freunde der Orgelmusik geht noch der Hinweis, daß die neue Orgel mit 20 Registern und insgesamt 1432 Pfeifen gegen Ende November in der Kirche fertig montiert sein wird.

Das Zentrum für Gemeinschaftshilfe weist darauf hin, daß die häusliche Krankenpflege kennzeichnend für viele Teilnehmer interessant ist. Die ihre Kenntnisse nicht dringend für die eigenen Familienangehörigen benötigen, sondern sie in den Dienst der Nachbarbürgerschaft stellen möchten.



Mit einem Packelzug und der Verbrennung von „Wolan Hannebemel“ endete am Dienstagabend die diesjährige Kerb. Die Kerbschützen (oben zwar, als ob ab heute, waren aber letzten Endes froh, daß alles vorüber war und so gekloppt hatte.













Mixrätsel

Die großbuchstaben Wörter sind so zu schüttelein und zu verengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen...

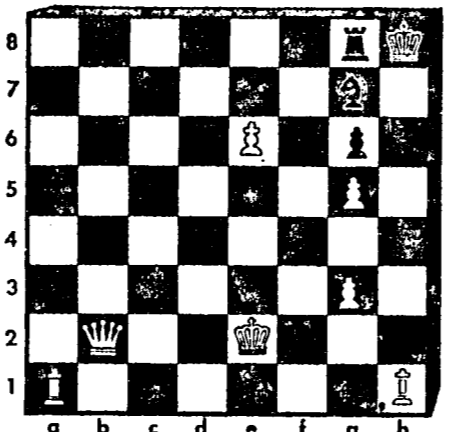
Haute Nüsse

Schüttelrätsel Die Buchstaben der Rätselwörter: Orkan - Torle - Erpel - Luft - Essen - Ranke...

Wortfragmente ceit - ltha - dert - verl - ihun - len - elke kral - etzl

Grid for word puzzles with various clues and letters. Includes sections for 'Zierstrauch', 'Kleingewächse', 'Kartelwerk', 'Innarch', 'Unhandiger', 'Geblüme', 'Zierstrauch', 'Kleingewächse', 'Kartelwerk', 'Innarch', 'Unhandiger', 'Geblüme'.

Schachaufgabe Nr. 37



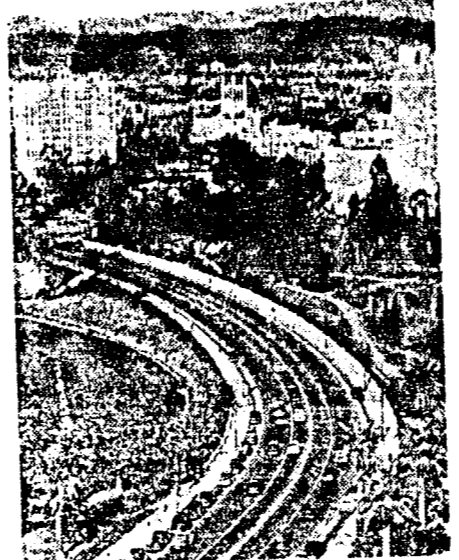
Matt in drei Zügen. Kontrollstellung: Weiß 1: Ke2, Dd2, La1, h1, Bg3, g5 (7) Schwarz 1: Kh8, Tg8, Sg7, Lg6 (4)

Silbenrätsel Aus den Silben: al - an - be - chl - do ein - cel - fall - fe - ge - ha - ho - lo lu - lu - ma - most - nar - nat - ne - nel no - nuss - ral - re - rc - rich - rich - sel so - spi - tei - ter - ti - tum - wan - wies sind 15 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden...

Auflösungen aus der vorigen Nummer: Skandinavisches Kreuzworträtsel: L A N G U E S S E N, A R M E E, W E S T E, V E, A B R A U, E L N, K A N A L, H E L, R - B A N A T, K L E I D E R, B E R E I N, S I L B E N D O M I N O, S I L B E N D O M I N O, S I L B E N D O M I N O...

Versinkt Kalifornien im Meer?

Amerikanische Wissenschaftler sagen weltweite Katastrophen voraus. John Gribbin, Physik-Experte des britischen Fachmagazins "Nature", und Stephen Plagemann, Chefastrophiker am Goddard-Zentrum der NASA...



Überlebt nach Ansicht zweier Wissenschaftler den "Jupiter-Effekt" nicht: Los Angeles

Die Küstenregionen der beiden Wissenschaftler die massiven Erdbeben voraus, von denen die bevölkerten Gebiete der Erde in diesem Jahrhundert jemals heimgesucht wurden...

Die Leber - unser großes Laboratorium

Keines unserer Organe erbringt unablässig so vielseitige Leistungen wie die Leber, eine anderthalb Kilogramm schwere Drüse unter dem rechten Rippenbogen.

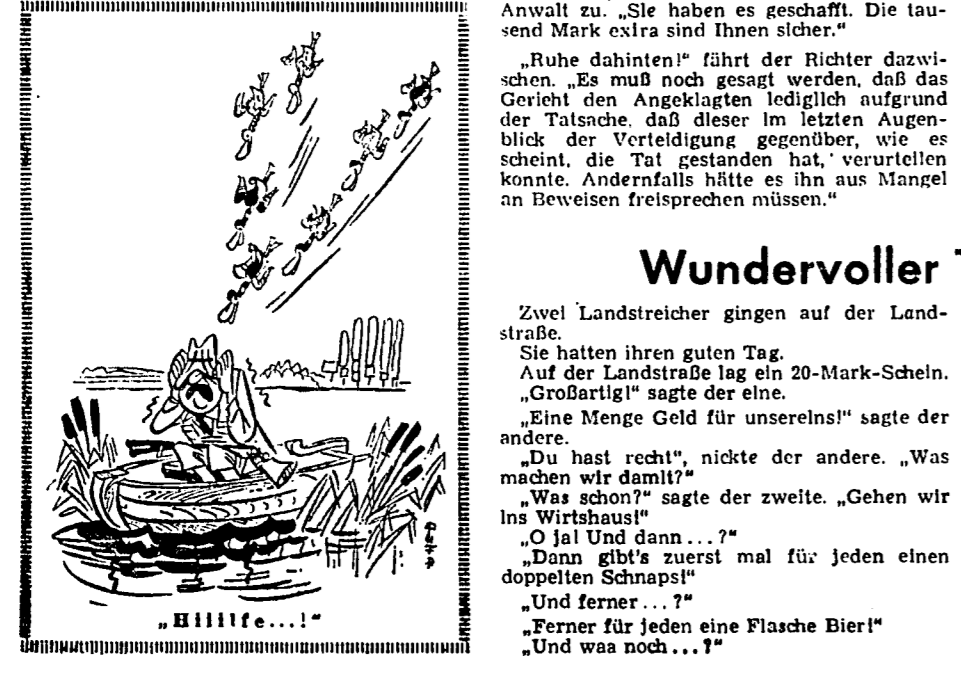
UNSER HAUSARZT. Ein Trennungslinien hat Alberto Seychal aus dem französischen Kälenerort Dieppe in doppelter Bedeutung überprüngen...

den Aminosäuren das Blutweiß, das dem Organismus zur Bildung der Gewebe dient. Die Leber wandelt das bei der Blutzuckerregulation wichtige Hormon Insulin um...

Heiteres Allerlei

Der Reifall

Burlinger steht vor Gericht. Er soll einen älteren Mann im Stadtpark die Handtasche aus den Fingern gerissen haben. Natürlich bestreitet er die Tat...



Tierisches



Für Handwerker gesperrt Der Komponist Gustav Mahler sollte in München seine 8. Symphonie dirigieren...

Einfach lächerlich „Klag! Ihr Mann öfter über großen Durst?“ „Das ganz bestimmt nicht. Das Schreckliche ist - er freut sich darüber!“

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Die Wahrheit ist grausam. Kopt nach hinten. „Hat der Chef es auf dich abgesehen?“ fragte er knurrend. „Los, raus mit der Sprache!“

Wundervoller Tag

Von Peter Mönke

Zwei Landstreicher gingen auf der Landstraße. Sie hatten ihren guten Tag. Auf der Landstraße lag ein 20-Mark-Scheln. „Großartig!“ sagte der eine.







In Langen trainierten die Olympia-Springer

Rückblick auf vier Jahrzehnte Schwimmstadion — In dieser Saison bereits mehr als 150 000 Besucher

151 500 Besucher passierten von Anfang Mai bis Anfang August das Dreikreuz des Langener Schwimmstadions an der Feldstraße. 41 Jahre alt ist das Stadion in diesem Jahr geworden, und noch immer gehört es, schwärmt Bürgermeister Krelling, „zu den auch heute noch unbestritten schönsten und größten Bädern in Hessen“.

Vorläufer des Stadions war der ehemalige Mühlteich, auch Mischelsteich oder Mülbersteich genannt. „Mit einfachsten Mitteln im Zuge der Notstandsarbeiten zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit“ wurde dann eine Art Prototypen geschaffenes Schwimmstadion war einfach. Die Becken waren in Bruchsteinmauerwerk ausgeführt, der Rand mit Klinkern abgedeckt. Der Boden bestand aus Sandstschotter, versehen mit einem dünnen Zementstrich.

Die Anlage der Becken und des Sprungturms jedoch entsprach schon damals den heutigen Ausmaßen. Auf dem 34 000 Quadratmeter großen Gelände entstand eine Gesamtkampfbahnbereiche von mehr als 3000 Quadratmetern. Sie umfaßte ein Schwimmbecken mit einer Sprunggrube und einem zehn Meter hohen Sprungturm, ein Wettkampfbecken, ein Nichtschwimmerbecken und zwei Planschbecken.

Die Umwälzanlage, erstmals im Jahre 1973 in Betrieb genommen, besteht aus drei großen Stahlkesseln mit eingebauten Kieselgur-Kerzenfiltern. Über Oberlaufdrainagen fließt das Wasser aus den drei Schwimmbecken in ein unterirdisches Sammelbecken. Von dort wird mit Pumpenkraft das Wasser durch die Filter gepreßt und über ein Rohrsystem über eingebaute Düsen in den Beckenwänden wieder durch Badewasser zugeführt.

Durch das Kieselgur-Anschwemmfilterverfahren werden pro Stunde 900 Kubikmeter Wasser umgewälzt. Der Inhalt der drei Becken (6000 Kubikmeter) wird auf diese Weise pro Tag vier- bis sechsmal durch die Anlage gefiltert. Gekoppelt mit der Umwälzanlage ist eine vollautomatische Chlorierungsanlage, die in Feindosierung dem gefilterten und zu den Becken zurückfließenden Wasser Tropfenweise Flüsschlorur zusetzt. Dieser Chlorzusatz verschiebt die im Wasser enthaltenen Krankheitserreger und Bakterien.

Der Chlorgehalt des Wassers wird dreimal täglich mit speziellen Chlormeßgeräten überprüft. Pro Liter Badewasser sind 0,3 bis 0,8 Milligramm erforderlich. Die Frischwasserzufuhr pro Tag beträgt zwischen fünf und zehn Prozent des Beckeninhalts. Das Wasser aus den Kinderplanschbecken wird täglich abgelassen und mit erwärmtem Wasser neu gefüllt. Die Wassertemperatur liegt zwischen 24 und 26 Grad.

Auf dem Schwimmstadion sind ständig vier Schwimmmeister im Einsatz, an den Wochenenden helfen je zwei Mitglieder von DLIG und DRK. Bisher haben die Aufsichtspersonen noch keinen schweren Unfall verzeichnet.

Sparen durch Entstaatlichung

MDb Dr. Hanna Walz sprach vor CDU-Kreisfrauenvereinigung

„Angst vor der Zukunft — Antworten der CDU“ hieß das Thema eines Diskussionsabends, zu dem die Kreisfrauenvereinigung der CDU Offenbach-Land in den Bürgersaal Büchelweg eingeladen hatte. 72 Männer und Frauen waren der Einladung gefolgt. Referat und Gesprächspartnerin des Abends war die Bundesstaatsgeordnete und stellvertretende Landesvorsitzende der CDU, Dr. Hanna Walz.

Die Politikerin eröffnete ihr Referat mit dem Hinweis, daß sich viele Warnungen der CDU in beinahe allen Bereichen der Politik in diesen Tagen „auf erschreckende Weise“ bestätigt hätten. Gewandt habe anders CD vor der Überlastung der Wirtschaft und der Ausgabenfülle der öffentlichen Hand. Die CDU habe die Überprüfung der öffentlichen Leistungen gefordert sowie gesicherte Grundlagen in der Ost- und Europapolitik. Die Entwicklung der wirtschafts- und finanzpolitischen Situation in der Bundesrepublik und die „bewußte Vernebelungspropaganda der Verantwortlichen in Bund und Ländern auf gesellschaftlichem Gebiet“, hätten dazu geführt, daß viele Bürger unsicher und nervös geworden seien.

Die CDU, so Hanna Walz weiter, habe konkrete Lösungsvorschläge zur Konjunkturpolitik, Arbeitslosigkeit, Krankenversicherung der Rentner, der Rentenversicherung und zum Lehrerüberangebot eingebracht, die aber von der Regierungskoalition abgelehnt worden seien. Zusammengefaßt seien diese Einzelvorschläge und Alternativen in einem Gesamtkonzept auf dem Mannheimer Parteitag der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Daniels hätten sich die politischen Gegner mit dem Hinweis auf soziale Demonstrationen ereifert. Wenige Wochen nach dem Parteitag sei diese Kritik verstummt. Viele hätten gar erkannt, daß die CDU jetzt den Platz der Partei des sozialen Fortschritts übernehme. Die Alternative, so die Bundestaatsgeordnete, sei klar. Wer den Abbau sozialer Leistungen verhindern wolle, gleichzeitig aber die Massenkraft und die Arbeitsplätze erhalten wolle, müsse die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit der Sozialordnung erhöhen.

Als Fazit zog die CDU-Frauenvereinigung aus dem Referat und der anschließenden Diskussion: „Es ist nicht nur auf wirtschaftlichem Gebiet, sondern vorwiegend bei der Lösung der gesellschaftlichen Probleme höchste Zeit für eine Alternative zur sozialistischen Politik, wobei Entstaatlichung auch eine Menge Kosten sparen könnte.“

Advertisement for Landes Bausparkasse, offering 5% interest on building loans. Includes details about the company and contact information.

WAS WISSEN SIE VOM HERBST?

Ein kleiner Bummel durch die dritte Jahreszeit

Der Herbst bildet den dritten großen Abschnitt im Lauf unseres Kalenderjahres. Er beginnt in diesem Jahr am 23. September astronomisch genau um 16.55 Uhr und wird am 22. Dezember vom Winter abgelöst. Seine Länge beträgt nach den Kalendern 89 Tage und 20 Stunden; er ist nach dem Winter die kürzeste Jahreszeit.

Die Botaniker haben ihre eigenen Merkmale, an denen sie das Eintreffen des Herbstes (oft vor oder nach der im Kalender vermerkten Zeit) erkennen. So ist für die Frühherbst, wenn die Herbstzeitlosen zu hühen beginnen, Vollherbst, wenn sich das Laub färbt, wenn Kartoffeln und Obstsorte ist und die Früchte der Rohkastanie reif sind. Den Spätherbst bestimmen sie schließlich nach dem Laubfall und dem Ende der Feldarbeit.

Die zarten Blüten der „Herbstzeitlose“ findet man bereits im August auf den Wiesen. So lieblich sie aussehen, so giftig sind sie auch; mit dem in ihnen enthaltenen Giftstoff Colchizin soll die sagenhafte Königstochter Medea ihre Nehebuhlerin und ihre Kinder umgebracht haben.

Die Boten des Herbstes sind im August auf den Wiesen. So lieblich sie aussehen, so giftig sind sie auch; mit dem in ihnen enthaltenen Giftstoff Colchizin soll die sagenhafte Königstochter Medea ihre Nehebuhlerin und ihre Kinder umgebracht haben.

Herbstzeiten für Langener Kinder

In den Herbstferien finden in der Woche vom 29. 9. bis 3. 10. zwei Freizeiten statt. Eine führt nach Ober-Sennen in die Nähe des Gedenkers Sees. Die 32 Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren sind mit ihren Betreuern in einem Jugendfreund untergebracht. Auf dem Programm stehen Aktivitäten wie Geländespiele, sportliche Veranstaltungen und Wanderungen mit einer Tagesspur zum Höhenpfad. Im Haus können die Kinder sich mit Theaterspielen, Gesellschaftsspielen, Basteln, Tischtennis und Ähnlichem mehr beschäftigen.

Fahrradfahrer stießen mit Funkwagen zusammen

Zwei Schüler im Alter von 14 und 15 mußten nach einem Verkehrsunfall, der sich am Sonntag gegen 13.20 Uhr ereignete, in das Dreieich-Krankenhaus eingeliefert werden. Die beiden Jungen, der 14-jährige saß als Mitfahrer auf der oberen Rohrbrücke eines Herrenfahrrades, hatten offenbar das Verkehrsgeschehen nicht im Auge. Im Kreuzungsbereich Theodor-Houss-Straße/Heidelberger Straße stießen sie mit einem Funkwagen der beiden Jungen, der 14-jährige saß als Mitfahrer auf der oberen Rohrbrücke eines Herrenfahrrades, hatten offenbar das Verkehrsgeschehen nicht im Auge. Im Kreuzungsbereich Theodor-Houss-Straße/Heidelberger Straße stießen sie mit einem Funkwagen der beiden Jungen, der 14-jährige saß als Mitfahrer auf der oberen Rohrbrücke eines Herrenfahrrades, hatten offenbar das Verkehrsgeschehen nicht im Auge.

Kommunales Kino

„VIP — Mein Bruder Superman“ am Donnerstag, dem 18. September, um 16 und 19.30 Uhr. Dieser Zeichentrickfilm aus dem Jahre 1968 mit einer Fantasiegeschichte vom unüberwindlichen Supermann und seinem Bruder Mini-Vip ist eine erfrischende Parodie auf Comicstrips, Science Fiction und Agentenfilme.

Advertisement for Amtliche Bekanntmachung, including details about the Konkursverfahren and contact information for the court.

Letzte Beratungsstunde des DAG-Technikums für Herbstsemester

Für alle Facharbeiter aus Langen und Umgebung, die sich in den Fachrichtungen Maschinenbautechnik, Elektrotechnik und Bau-technik zum Techniker weiterbilden wollen, ist am kommenden Freitag, dem 19. September, letztmalig die Möglichkeit gegeben, sich bei dem Beratungsdienst des DAG-Technikums über das im Oktober beginnende Herbstsemester zu informieren und sich bei Interesse anzumelden. Die Beratung findet in der Beratungsstelle des Technikums, in der Stadthalle in Offenbach, Waldstraße 312, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt.

Die Teilnehmer des DAG-Technikums sind im Oktober beginnende Herbstsemester zu informieren und sich bei Interesse anzumelden. Die Beratung findet in der Beratungsstelle des Technikums, in der Stadthalle in Offenbach, Waldstraße 312, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt.

Die Teilnehmer des DAG-Technikums sind im Oktober beginnende Herbstsemester zu informieren und sich bei Interesse anzumelden. Die Beratung findet in der Beratungsstelle des Technikums, in der Stadthalle in Offenbach, Waldstraße 312, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt.

Sorgen bei amnesty

Pessimistische Gesichter in Langen bei der Gruppe 351b der Menschenrechtsorganisation amnesty international: Wieder scheiden zwei Mitarbeiter aus, außerdem hat man den Jahres-Preis der Amnesty auf 1000 (tausend) Mark erhöht wurde, gerade bezahlt, und jetzt ist nur noch ein großes Loch in der Kasse.

Wenn die Sterne nicht lügen...

Star chart for September 14-20, 1975, featuring zodiac signs and their characteristics. Includes signs like Widder, Stier, Zwillinge, Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze, Steinbock, Wassermann, and Fische.

Jungsozialisten Langen
Die nächste Vorstandssitzung der Langener Jungsozialisten findet am 17. September um 19.30 Uhr im Juso-Büro im alten Rathaus, Haus C, statt.

Großtauschtag für Briefmarkensammler
Die Briefmarkenfrende Seligenstadt und Umgebung führen am kommenden Sonntag, dem 19. Oktober, von 9 bis 17 Uhr im Bürgerhaus in Mainflingen bei Seligenstadt ihren zweiten diesjährigen Großtauschtag durch.

Large advertisement for Toom market, featuring a wide variety of products like meat, cheese, coffee, and household goods with prices. Includes a cartoon character and the Toom logo.





Wieder wurden Punkte verschenkt

Der vergangene Spieltag befriedigte wiederum nicht alle Fußballfans der hiesigen Mannschaften...

Das Derby zwischen Krähusen und Viktoria Ulmetra mütterlicher ausfallen wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Der FC Langen kam wieder nicht zu einem Sieg, obwohl dieser den wieder Chancen nach durchaus im Bereich des Möglichen lag.

Besser machte es die SSG in der Offenbacher A-Klasse, die den FC Dietzenbach mit 1:0 überwand und sich um einen Tabellenplatz verbessern konnte.

Der Club nutzte seine Chance nicht konsequent genug

1. FC Langen - SKG Wallerstädten 1:1

Das dritte Heimspiel des 1. FC Langen in dieser Saison endete zwar nicht erneut mit einer Niederlage, doch über ein 1:1 kann man nicht hinaus und verlor damit einen weiteren Punkt.

Der Spielverlauf entsprach diesem Endergebnis jedenfalls in keiner Weise. Der Club bestimmte im Gegenteil so eindeutig das Geschehen dieser Partie, daß es eigentlich gar keinen Zweifel an einem klaren Erfolg geben dürfte.

Aber wie schon so oft wurden die herausgespielten Torchancen vor allem in der ersten Halbzeit nicht konsequent genug genutzt.

Die zweite Halbzeit zeigte sich deutlich, daß dem Club die Zeit typische Vollreife fehlen. Dabei kann man der Vereinsführung, dem Trainer und dem Spielmacher nicht den Vorwurf machen, sie hätten nicht alle denkbaren Möglichkeiten erprobt.

Die 2. Halbzeit begann dann recht verheißungsvoll für die Gastgeber. Denn nachdem ein wichtiger 20-m-Schuß von Kadon gerade noch zur Ecke abgewehrt worden war, zielte Fischer in der 47. Minute endlich einmal so genau, daß Torhüter Finst, nachdies war ein fähiger Landlord der Ball hinter die Post hinfle stand nur noch in eigene Netz schlugen konnte.

Die Freude über das hochverdiente 1:0 dauerte allerdings nur zwei Minuten. Denn verlor Eckert den Ball im Mittelfeld und bei dem sofort folgenden Gegenstoß wehrte Pavelski zwar zunächst ab, hinfle aber gegen den Nachschuß des unbedarften Rechtsaußen Fieberling keine Chance. Obwohl nach diesem 1:1 noch 40 Minuten zu spielen waren, blieb es bei diesem für den Gast so überaus glücklichen Unentschieden, weil die Platzherren ihre drückende Überlegenheit nicht in Tore umzuwandeln verstanden.

In der 70. Minute nach gelungenem Durchbruch am herausgelassenen Torhüter und Eckert traf in der 80. Minute auf Rückpaß von Fischer nur den Posten. Fünf Minuten vor Schluss verloren die Gäste zwar noch ihren Linksaußen Bender wegen Nachstoßes durch Platzverweis, aber auch mit zehn Mann retteten sie das 1:1 über die Zeit.

In Vorpriel der Reservierten führte der Club zunächst durch Tore von Siegel und Sommer 2:0, geriet zwischenzeitlich 2:4 in Rückstand, gewann dann aber durch Treffer von Kirnig, Lotz und Böhm doch noch knapp mit 5:4.



Es geht wieder um Punkte

Die Kunstturnriege des TV Langen beginnt am kommenden Samstag, dem 20. September mit der Regionalliga-Punktrunde und trifft auf die Riege des Steginsandes...

SGE erreichte verdientes Remis

Spvgg. 05 Oberrad - SG Egelsbach 3:3 (0:1)

Nach dem nicht überragenden Heimspiel gegen Dietzenbach zeigte die Mannschaft der SGE trotz Fehlens mehrerer Stammspieler, daß sie das Fußballspielen und Torechieben nicht ganz verfallen hat.

Nach dieser Situation kam Oberrad wieder auf den ersten Platz und konnte in der 54. Minute den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielen.

Im Gegenzug spielte Oberrad den Ball in den SGE-Torraum, wo Schmitges den Ball zwar annahm, aber im Schlamm nicht unter Kontrolle bekam und Kneip so das 2:1 für Oberrad markieren konnte.

In der 6. Minute hatte die SGE die Chance, als Werner von rechts vor das Tor flankte, der Torwart aber den Ball abfangen konnte.

In der 18. Minute erlitt die SGE einen Freistoß zugesprochen. Dieser von Schämer ausgeführte Freistoß wurde von der Mauer abgeblockt und sprang vor die Füße von Werner, dessen Torschuß der Torwart gut parierte.

In der 30. Minute war es dann für die SGE soweit. Schämer ließ einige Abwehrspieler aussteigen, sein Schuß wurde von Torwart abgewehrt und Werner erzielte im Nachschuß die 1:0-Führung.

Die Reserve der SGE hostigte die Mannschaft von Oberrad aufgrund einer guten mannschaftlichen Gesamtleistung klar mit 4:1. Die Torschützen waren Schäfer, Becker, Heck und Theiß.

SSG bezwang Dietzenbach

SSG - FC Dietzenbach 1:0

Bei windigem und regnerischem Wetter schickte Trainer Dohmen das buchstäblich letzte Aufgebot auf den Platz. Die Fans war durch den Regen in den letzten Tagen sehr geweckt, aber das machte den Akteuren am Ball nichts aus.

Valloz und Rollar waren auf dem Posten und berechtigten gefährliche Situationen. Kurz vor dem Spiel fiel noch der Langener Torwart Heuherger, so daß Fenzel einspringen mußte.

Trotz Verletzung am Ellenbogen hielt er in großartiger Manier mehrere Bombenschüsse des Dietzenbacher Rechtsaußen aus 25 Meter.

Der FC Dietzenbach kam stärker auf, aber die SSG-Abwehr bereinigte die Konten. Steitz, Nold und Jeschke brachen in die Deckung der Dietzenbacher ein, aber auch hier waren Torwart und Abwehr auf dem Posten.

Nach dem Wechsel spielte Langen mit dem Wind und drängte auf Sieg. Schon 10 Minuten

zunehmendem Alter die Herzkraft sowieso schon nachgelassen hat und die Gefäße anfangen zu verengen, wie der Lein sagt, genügt diese Ruheleistung nicht mehr ganz zu einer ausreichenden Durchblutung des Gehirns.

Wenn so einem Schlaflosen ein Schlafmittel verordnet wird, hat er wenig Freude daran. Er wird zwar beruhigt, die unterdrückte Gehirnleistung aber durch fürchterliche Träume zu wecken.

Das Mittel der Wahl bei häufigen Schlafstörungen auf arterio-sclerotischer Grundlage ist eine Besserung des Kreislaufs durch entsprechende, vom Arzt jeweils nach der Art der Krankheit auszuwählende Mittel.

Andere Ursachen des gestörten Schlafes sind Schmerzen, Atemnot, Hustenreiz, Störungen im Bereich der ableitenden Harnwege. In allen diesen Fällen trifft die Verordnung auch des besten Schlafmittels nicht das richtige. Die Grundkrankheit ist festzustellen und zu behandeln.

Wenn jemand früher gut schlief, jetzt aber zunehmend an Schlafstörungen leidet, etwa häufiger aufwacht, sich nicht mehr ruhig auskennt und in Angst und Unruhe gerät, hat das meist einen besonderen Grund. Bei Nacht schaltet der Kreislauf im Schlaf auf Ruhe und setzt seine Leistung herab.

Das Mittel der Wahl bei häufigen Schlafstörungen auf arterio-sclerotischer Grundlage ist eine Besserung des Kreislaufs durch entsprechende, vom Arzt jeweils nach der Art der Krankheit auszuwählende Mittel.

Andere Ursachen des gestörten Schlafes sind Schmerzen, Atemnot, Hustenreiz, Störungen im Bereich der ableitenden Harnwege. In allen diesen Fällen trifft die Verordnung auch des besten Schlafmittels nicht das richtige. Die Grundkrankheit ist festzustellen und zu behandeln.

Wenn jemand früher gut schlief, jetzt aber zunehmend an Schlafstörungen leidet, etwa häufiger aufwacht, sich nicht mehr ruhig auskennt und in Angst und Unruhe gerät, hat das meist einen besonderen Grund. Bei Nacht schaltet der Kreislauf im Schlaf auf Ruhe und setzt seine Leistung herab.

Das Mittel der Wahl bei häufigen Schlafstörungen auf arterio-sclerotischer Grundlage ist eine Besserung des Kreislaufs durch entsprechende, vom Arzt jeweils nach der Art der Krankheit auszuwählende Mittel.

Andere Ursachen des gestörten Schlafes sind Schmerzen, Atemnot, Hustenreiz, Störungen im Bereich der ableitenden Harnwege. In allen diesen Fällen trifft die Verordnung auch des besten Schlafmittels nicht das richtige. Die Grundkrankheit ist festzustellen und zu behandeln.

Wenn jemand früher gut schlief, jetzt aber zunehmend an Schlafstörungen leidet, etwa häufiger aufwacht, sich nicht mehr ruhig auskennt und in Angst und Unruhe gerät, hat das meist einen besonderen Grund. Bei Nacht schaltet der Kreislauf im Schlaf auf Ruhe und setzt seine Leistung herab.

Das Mittel der Wahl bei häufigen Schlafstörungen auf arterio-sclerotischer Grundlage ist eine Besserung des Kreislaufs durch entsprechende, vom Arzt jeweils nach der Art der Krankheit auszuwählende Mittel.

Andere Ursachen des gestörten Schlafes sind Schmerzen, Atemnot, Hustenreiz, Störungen im Bereich der ableitenden Harnwege. In allen diesen Fällen trifft die Verordnung auch des besten Schlafmittels nicht das richtige. Die Grundkrankheit ist festzustellen und zu behandeln.

Wenn jemand früher gut schlief, jetzt aber zunehmend an Schlafstörungen leidet, etwa häufiger aufwacht, sich nicht mehr ruhig auskennt und in Angst und Unruhe gerät, hat das meist einen besonderen Grund. Bei Nacht schaltet der Kreislauf im Schlaf auf Ruhe und setzt seine Leistung herab.

Das Mittel der Wahl bei häufigen Schlafstörungen auf arterio-sclerotischer Grundlage ist eine Besserung des Kreislaufs durch entsprechende, vom Arzt jeweils nach der Art der Krankheit auszuwählende Mittel.

Andere Ursachen des gestörten Schlafes sind Schmerzen, Atemnot, Hustenreiz, Störungen im Bereich der ableitenden Harnwege. In allen diesen Fällen trifft die Verordnung auch des besten Schlafmittels nicht das richtige. Die Grundkrankheit ist festzustellen und zu behandeln.

Wenn jemand früher gut schlief, jetzt aber zunehmend an Schlafstörungen leidet, etwa häufiger aufwacht, sich nicht mehr ruhig auskennt und in Angst und Unruhe gerät, hat das meist einen besonderen Grund. Bei Nacht schaltet der Kreislauf im Schlaf auf Ruhe und setzt seine Leistung herab.

Das Mittel der Wahl bei häufigen Schlafstörungen auf arterio-sclerotischer Grundlage ist eine Besserung des Kreislaufs durch entsprechende, vom Arzt jeweils nach der Art der Krankheit auszuwählende Mittel.

ERGEBNISSE und TABELLEN

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes Groupenliga Süd and A-Klasse Darmstadt.

A-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes A-Klasse Offenbach and B-Klasse Offenbach.

B-Klasse Offenbach

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes B-Klasse Offenbach and A-Klasse Darmstadt.

Large advertisement for 'kauf-park' featuring various products like Rinder-Braten, Kalbsbrust, and household items with prices and promotional text.

Wegen Umbau ist der kauf-park in Sprendlingen bis Montag, 22.9. geschlossen! Große Wiedereröffnung mit Riesensonderangeboten am Mittwoch, 1. Oktober



Kirche sucht Tresorknacker

Die Kirchengemeinde von St. Mary in der Grafchaft Sussex sucht dringend einen Tresorknacker...

Niemand will mehr hoch hinaus

Rund drei Millionen Quadratmeter Büros in New York stehen leer

Manhattans weltberühmte Skyline ist in Gefahr. Seit es nicht mehr „in“ ist, hoch hinaus zu wollen, sind die Wolkenkratzer nicht mehr gefragt.

Ganze Stockwerkluchten sind ungenutzt, und häufig sind es gerade die obersten - und damit teuersten - Cheletagen, die von sparwilligen Firmen aufgegeben werden.

Maler fliegen die Musen ein

Ungewöhnliches Bildungsprogramm im australischen Busch

Daß Kunst ein ätherisches Erlebnis sei, braucht man den Farmer im australischen Queensland nicht zu erzählen.

Seit Jahren selbst ein begeisterter Flieger, charterte der australische Künstler kürzerhand eine Maschine und startete mit einer Ladung Pinsel und Farben in den australischen Busch.

Keine Unabhängigkeit für die Marianen

Südeinsulaner wollen lieber weiter unter US-Mandat bleiben

Die rund 14000 Südeinsulaner der Marianen-Archipels haben mit überwältigender Mehrheit beschlossen, nicht unabhängig zu werden, sondern sich der USA anzuschließen.



Jungen mit Hüllen aus Palmbältern auf der Marianen-Insel Saipan.

Harte Bedingung

Mrs. Margaret Fynden aus Chicago reichte die Scheidung ein. Als Begründung gab sie an, daß ihr Mann ihr nur zum Wirtschaftsgeid geheiratet habe.

Die Alternative der völligen Unabhängigkeit lockt sie dementsprechend wenig. Bodenschätze gibt es nicht, Hunger braucht zwar niemand zu leiden, aber ohne das Geld, das die Amerikaner auf die Insel bringen, wäre der Lebensstandard wesentlich niedriger.

Langener Zeitung D 4449 B
ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAW
Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle 'rtv'

Bezugspreis: monatl. 8,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 9,80 DM monatlich + Zustellgebühr (inkl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. - Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bel. Ffm., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

Egelsbacher Nachrichten
mit den amtlichen Bekanntmachungen
Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle 'rtv'
Freitag, den 19. September 1975
79. Jahrgang

Verkehrsexperte Dr. Schubert meint:

Bundesstraße 3 wird von ihrer Bedeutung verlieren

Westkreisbürgermeister diskutierten Verkehrsplan

Im Langener Rathaus trafen sich am Dienstag Bürgermeister und Vertreter der Gemeinden des Westkreises Offenbach, um über die verkehrplanerische Voruntersuchung für das Straßennetz im westlichen Teil des Kreises Offenbach zu beraten.

In die Dringlichkeitsstufe 1 (das heißt: relativ schnell) aufgenommen.

Fazit der Besprechung: Die Bauamtsleiter der einzelnen Gemeinden sollen noch im vierten Quartal dieses Jahres die zur Auswahl stehenden Varianten des zukünftigen Straßennetzes gegenüberstellen und aufzeigen, um den Parlamenten eine Diskussionsgrundlage zu geben.

Schlelerese hing in der Drachenschwur
Als Freund und Helfer erwiesen sich Langener Polizeibeamte mit Unterstützung der Feuerwehr am Dienstag morgen einer Schlelerese gegenüber.

Heute in der LZ
Langen als Einkaufstadt
Lernen nehmen Stellung
Ampel für Mühlalkreuzung
Straßenbaumant antwortet
Eine Gelge vom Papt
Zigeuner-Paganini spielte
Veranstaltungen
Aktuelles vom Sport

Radarkontrolle in der Steubenstraße

In letzter Zeit haben Anwohner wiederholt Klage darüber geführt, daß die Steubenstraße von Autofahrern mit sehr hoher Geschwindigkeit durchfahren wird und dadurch die in diesem Gebiet wohnenden Kinder gefährdet sind.

Langener SPD ist für Helga Timm

Der Vorstand des Langener SPD-Ortsvereines hat in seiner letzten Sitzung dem Beschluß der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen zugestimmt, die Kandidatur parlamentarischer Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Helga Timm, für den Wahlkreis 144 zu unterstützen.

Schulpolitisches Glatteis ist tabu

Beim Schuljubiläum werden heiße Eisen nicht angepackt

Von den brennenden Schulproblemen - Lehrerarbeitslosigkeit, zu große Klassen, Numerus Clausus, Rahmenrichtlinien, Oberstufenreform und so weiter - hält man sich im Dreieich-Gymnasium fern.

CDU startet Mitgliederwerbaktion

Am Wochenende startet der CDU-Ortsverband Langen seine diesjährige Mitgliederwerbaktion. Wichtig ist für die CDU-Langen vor allem eine weitere Vergrößerung des Verbandes, die ja letztendlich auch zu einer stärkeren Meinungsvielfalt führt.

Grüne Welle noch immer nicht in Betrieb

Schon vor zwei Wochen war die Grüne Welle auf der Südlichen Ringstraße angeknüpft worden. Technische Pannen verzögerten die Inbetriebnahme.

Kunstturnwettkampf fällt aus

Wie uns die Verantwortlichen der Kunstturnriege des Turnvereins heute mitteilen, muß der für morgen angesetzt und im Sportteil dieser Ausgabe angekündigte Turnwettkampf ausfallen, da drei Mitglieder der TV-Riege erkrankt sind.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Gregor 19.30 Uhr wurden die Ärztin, Susanne und ein Markknecht zum OP gerufen. Ein Patient mit akuter Blinddarmentzündung war schon eingeliefert worden. Es war ein junger Mann, dessen sympathisches Gesicht ganz grün aussah.

„Die Geschäfte in den Großstädten sind gar nicht billiger“

Gewerbeverein verteidigt Lengen als Einkaufsstadt Ein großes Echo hat der Bericht in der L.Z. vom vergangen Freitag gefunden: „Wieviel ist Längen als Einkaufsstadt wert?“ Kunden...

Unter dieser Überschrift berichteten wir in unserer Ausgabe vom 12. September über Gespräche, die wir mit Langerer Geschäftsleuten und ihren Kunden geführt haben. Inzwischen bekommen wir einiges zu hören...

Wäre noch interessant: Wie denken die Kunden darüber? Was sagen die Politiker, die Interesse daran haben, daß Längen attraktiv wird?

„Wieviel ist Längen als Einkaufsstadt wert?“

Als ältere erfahrene Geschäftsleute fühle ich mich angesprochen und zu einer Antwort aufgefordert. Unsere Stadtplaner sind keinesfalls daran interessiert, Längen zu einem wirklich schäftstragenden Laden- und Boutiquen aufmerksam gemacht werden. Auch der Gewerbeverein schließt sich der Meinung an...

- Frau Anne Blümel-Emden, Ostliche Ringstraße 16, zum 81. Geburtstag am 20.9.
Frau Meckel, Frankfurter Straße 60, zum 81. Geburtstag am 23.9.
Frau Elisabeth, Frankfurter Straße 60, zum 77. Geburtstag am 21.9.
Frau Helene Wunder, Schreierstr. 18, zum 80. Geburtstag am 23.9.

Jahrgangstreffen Der Jahrgang 1911/12 startet zu seinem Ausflug am Samstag, dem 20. September, um 12.30 Uhr vor der TV-Turnhalle am Jahnpfahl. Am gleichen Tag um 20 Uhr trifft sich der Jahrgang 1912/13 zu einer Zusammenkunft in der TV-Turnhalle.

DLRG-Grund- und Leistungsschein Interessenten für den Grund- oder Leistungsschein der DLRG treffen sich am heutigen Freitag um 20 Uhr zur Anmeldung und Information am Hallenbad. Letzter Termin ist am Dienstag, das Alter für den Grundschein ist 13, für den Leistungsschein 17 Jahre.

Urlaub im Burgenland Die Motten der SSG fahren vom 20.9. bis 12.10. in den Neusiedler See, Podersdorf bei der Urlaubsort. Von dort werden Fahrten durch das ganze Burgenland und nach Wien unternommen, Welpen und Weinsale in bekannten Wohnorten besucht. Auf der Hinfahrt wird Station in Kirchdorf gemacht, und führt in Endstation in Spiital am Pura. Dieser Aufenthalt gibt Gelegenheit zum Besuch alter Freunde. Alle Mitreisenden werden gebeten, am Sonntag, dem 21. September, um 18 Uhr im SSG-Clubhaus zur letzten Information zu sein.

Hessischer Springertag

Alle Schwimmsportbegeisterten sollten sich bereits jetzt den letzten Sonntag im Oktober, den 26., rot ankreuzen. An diesem Tag wird im Langerer Hallenbad der Hessische Springertag 1975 stattfinden. Turm- und Breitspringer aus ganz Hessen, unter anderem Mitglieder des Olympiakaders, Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften, Hessener und qualifizierte Nachwuchsspringer werden zu den Wettkämpfen erwartet.

Radfahrturn in den Herbst

Eine Radtour in den Fröhherbst ist für Freitag, den 26. September, vorgesehen. Senoren, die daran teilnehmen wollen, treffen sich um 14 Uhr am neuen Rathaus.

CDU-Frauen veranstalten Kinderfest

Viele Spiele und Überraschungen stehen auf dem Programm eines Kinderfestes, das die CDU-Frauenvereinigung am morgigen Samstag von 15 bis 17.30 Uhr auf dem alten SSG-Sportplatz an der Zimmerstraße veranstaltet.

Die Verbraucher sollte generell wissen, daß speziell in Textil- und Schuhhandel nur zweimal im Jahr größere Mengen in den Längen vorrätiger sind. Das ist im Frühjahr (März/April) und im Herbst (September/Oktober).

Individueller Service

„Die Damen, die befragt wurden, können nicht die Meinung der Langerer Bevölkerung darstellen, dafür ist Längen einwohnermäßig zu groß. Außerdem hat man den Eindruck, es handelt sich um Frauen, die sehr viel Zeit haben, um unbedingt Kaffee trinken zu müssen, und zu wenig Geld, um Qualitätsware kaufen zu können.“

Wieviel ist Längen als Einkaufsstadt wert?

Dieser Artikel vom 12.9. 1975 in der LZ nahmen wir zum Anlaß, in den letzten Tagen unsere Kunden zu fragen:

- 1) Die enorme Auswahl auf allen Sektoren und in allen Preislagen!
2) Die intensive Beratung, sowohl bei der komplizierten Einrichtung, als auch bei Ergänzungskäufen!
3) Die gewissenhafte und umfassende Planung und Montage von Einbauküchen und Einbaumöbeln, mit fachlich und architektonisch interessanten Einrichtungsanschlägen!
4) Der ehrliche, niedrige Preis!
5) Der umfassende und langjährige Kundendienst!

Wir erkennen dies als überzeugenden Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

Möbelhaus Sallwey LANGENS GRÖSSTES MÖBELHAUS Langen - Obergassa

Neuer Vorstand bei der Ski-Gilde

Die Ski-Gilde der SSG Langen hatte am 12. September ihre diesjährige Jahreshauptversammlung. Neben dem Programm standen die Neuwahlen des Vorstandes. Im fast vollbesetzten Saal des SSG-Clubhauses eröffnete der 1. Vorsitzende, Erich Wiederhold, mit seinem Jahresbericht die Versammlung.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Sommerabschied Der kommende Montag ist in diesem Jahr der letzte volle Sommertag, vermutlich auch ein Sonntag wie viele seiner Vorgänger. Und während Herbststille und Dauten, leuchtendes Weinlaub und erste fallende Blätter den Herbst ankündigen, set diesem Sommer noch ein freundlicher Nachruf gewidmet.

Klein, dick und muffelig - aber virtuos

Trotz Starallüren begeisterte Schnuckenack Reinhardt sein Publikum Das Publikum mußte ihn erst mal zurechtweisen, bevor er richtig sparte. Schnuckenack Reinhardt, der Zigeuner-Fagottist, brachtete am Mittwochabend anscheinend nicht die rechte Lust mit nach Langen.

Eine Geige vom Papst

Schnuckenack: Die Musik war eigentlich neu. Sie basiert selbstverständlich auf der Umwelt unseres Lebens und ist eigentlich eine Weiterführung dessen, was Zigeuner schon immer gespielt haben.

Mühltal-Kreuzung erhält eine Ampel

Bereits 16 Unfälle in diesem Jahr Voraussetzlichend Ende dieses Jahres wird die Kreuzung an der Mühltalbrücke eine Ampel erhalten. Diese Zusage machte jetzt Baudirektor Käster vom Hessischen Straßenbauamt.

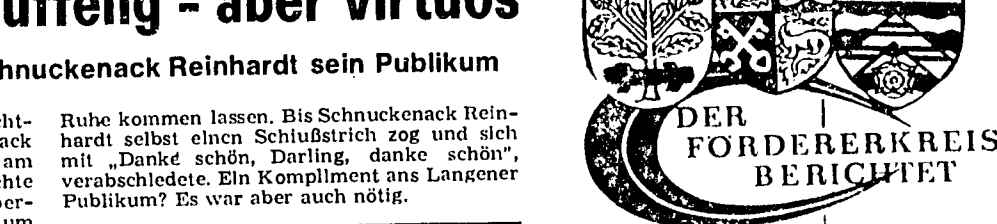
Hausbesitzer: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Beim einmelligen Staatszuschuß zu den Wohnbau-Modernisierungskosten. Begünstigt ist Modernisierungsaufwand von mindestens 4000 DM und höchstens 20 000 DM je Wohnung.

KÜCHEN-Studio Einrichtungsbüro für Neu-Isenburg Ludwigsstraße 39

Nehmen Sie von uns Kredit und vom Staat den Zuschuß mit!

LANGENER VOLKS BANK Rufan Sie uns an: In Langen, Dreleichenhain, Sprendlingen Tel.-Nr. 20 42 24, In Offenthal Tel.-Nr.: 55 84



Während unsere Schüler schon lange hinter ihren Büchern schwitzen, hat für ihre Freunde aus Long Eaton und Romorantin erst diese Woche der Schullalltag wieder begonnen. In Romorantin wurden während der Ferien zwei neue Schulkomplexe, einer im Süden, einer im Norden der Stadt, fertiggestellt, so daß außer den neuen und alten Gymnasien 8 Volksschulen und 6 Vorschulen den Schülern ihre Pforten öffneten.

Der Feder hat das Wort

Einige Jahre ist es her, daß der Fagottist Schnuckenack Reinhardt, der Zigeuner-Fagottist, brachtete am Mittwochabend anscheinend nicht die rechte Lust mit nach Langen.

Einige Geige vom Papst

Schnuckenack: Die Musik war eigentlich neu. Sie basiert selbstverständlich auf der Umwelt unseres Lebens und ist eigentlich eine Weiterführung dessen, was Zigeuner schon immer gespielt haben.

Mühltal-Kreuzung erhält eine Ampel

Bereits 16 Unfälle in diesem Jahr Voraussetzlichend Ende dieses Jahres wird die Kreuzung an der Mühltalbrücke eine Ampel erhalten.

Hausbesitzer: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Beim einmelligen Staatszuschuß zu den Wohnbau-Modernisierungskosten. Begünstigt ist Modernisierungsaufwand von mindestens 4000 DM und höchstens 20 000 DM je Wohnung.

Nehmen Sie von uns Kredit und vom Staat den Zuschuß mit!

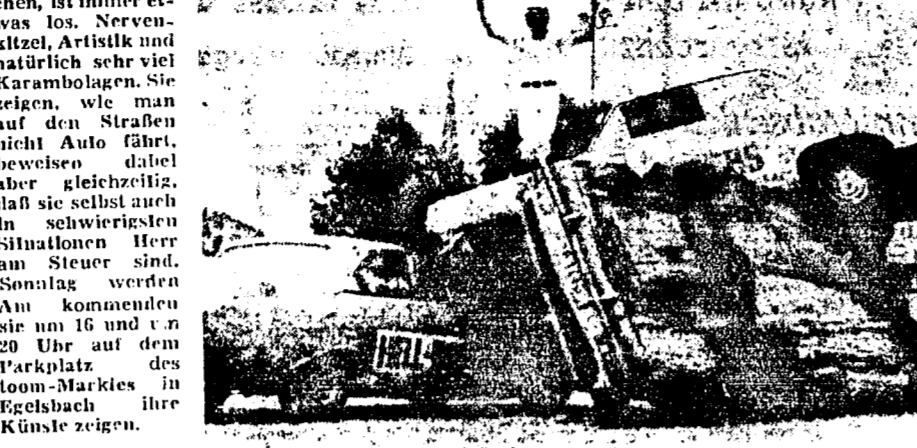
LANGENER VOLKS BANK Rufan Sie uns an: In Langen, Dreleichenhain, Sprendlingen Tel.-Nr. 20 42 24, In Offenthal Tel.-Nr.: 55 84

Fünf-Städte-Vergleichskampf in Gießen

Die Radschubhan am Schwanenteich in Gießen war in diesem Jahr Austragungsort des Fünf-Städte-Vergleichskampfes...

war die erfolgreichste Läuferin der SGE, sie startete in der Meisterklasse und erkämpfte sich einen 2. Platz. Hier wurde die RECL-Läuferin Michaela Gräfe Fünft.

Wenn die "Heldent"...



Als nächstes winkt die Hessenmeisterschaft

Jugendliche radelten um Hindernisse

Wie wir bereits berichteten, veranstaltete der Automobil-Club Langen am letzten Samstag auf dem Schulhof der Ludwig-Erk-Schule...

ligen Gruppensieger (Fehlerpunkte in Klammern) bei den Mädchen in Gruppe 1 waren Beate Ahmend (2), Gruppe 2: Petra Schneider (7) und in der Gruppe 3: Gabry Groh (1) sowie bei den Jungen in Gruppe 1: Peter Schlichtmann (1), Gruppe 2: Thomas Diehl (3) und in der Gruppe 3: Sadetlin Kumar, der auch Tagesbestzeit mit 0 Fehlerpunkten wurde.

Die Weltwette...

Die Weltwette begann am Samstag nachmittags mit den Anfängern und Neulingen. In der Gruppe Anfänger unter 11 Jahren kam Barbara Jahn (RECL) auf den 4., ihre Chutiamerlein (SVL) Pusehoke auf den 5., Sandra Friedrichs (SGE) Platz 10.

Opposition wehrt sich gegen...

„Rahmenrichtlinien-Auflage für Rechtskunde“ bei der Besetzung der Arbeitsgruppe zur Vorlage einer Gesamtkonzeption für den Pressedienst der Oppositionsfraktion...

Am Sonntag, dem 7. September...

Am Sonntag, dem 7. September, trafen sich 6 Fausthüter der älteren Generation, ihre Frauen und Gäste mit 23 Sportfreunden aus Biekingen in Kirtelshoch.



Die CDU-Fraktion...

Die CDU-Fraktion im Hessischen Landtag. Der CDU-Landtagsabgeordnete Claus Denke erklärte in einer am Freitag vor der Presse-

Während eines gemeinsamen Mittagessens...

Während eines gemeinsamen Mittagessens, einem Spaziergang und einer Kaffeetafel wurden die Erinnerungen wachgerufen.

Steuerliche Freibeträge...

Wer Steuern zahlt, weiß, daß es Freibeträge gibt. Aber nicht jeder weiß, was mit diesen Begriffen gemeint ist und wie hoch die Beträge sind.



image Sport- und Modecenter Langen, Gartenstr. 6, Tel. 2 65 68. Wanderschuh, Globetrotter 49,50. Watterjacke 42,50. Loden 3/4-Jacke 159,50. Kniebundhose 75,-. Italienica und viele weitere tolle Angebote.

Wohnpark Bayerseich EIGENTUMSWOHNUMG BUNGALOWS REIHENHÄUSER... FINANZIERUNGS-BERATUNG für MIETER UND BAUSPARER... Beamten-Wohnungs-Verein Frankfurt am Main e.G.

OFFENTHAL

Wir gratulieren!

Frau Sofie Ilza, Taunusstr. 29, zum 73. Geburtstag am 21. 9. Herr Philipp Elsing, Bahnhofstraße 25, zum 74. Geburtstag am 22. 9.

Musikverein-Ausflug verlegt

Der Musikverein macht seine Mitglieder und die weiteren Teilnehmer am diesjährigen Vereinsausflug darauf aufmerksam, daß dieser leider nicht, wie geplant, am 20. September, sondern am Samstag, 27. September, stattfindet.

Samstags keine Züge mehr

Mit Beginn des Winterfahrplanes der Deutschen Bundesbahn am Sonntag, 28. September, werden zukünftig am Samstag keine Züge mehr auf der Strecke von Ober-Rodden nach Buchschlag verkehren.

Aus der Welt des Films

Die Todeskräfte schlägt wieder zu (Lichtburg 1) In Rom hilft Tang Lung einer Freundin der Familie, Chen Ching-Hua. Sie wird von Gangstern bedroht, die ihr Restaurant übernehmen wollen.

Lutschlacht um England (UT)

Der Film zeigt Harry Saltzman mitreifendes Werk um die erbitterten Lutschlachten um England 1940. Sechzehn Wochen dauerte der erbitterte Kampf zwischen der Royal Air Force und der deutschen Luftwaffe.

Die Nonne von Monza (Lichtburg 2)

Virginia de Leyva, Ehrwürdige Äbtissin des Klosters Santa Margherita, Gräfin von Monza und Prinzessin von Ascoli, ist erpöckelt. Der jung Edelmann Gian Paolo Osio, dem sie auf Bitten von Pater Arrigo den Schutz des Klosters gewährt, gefährdet die Ruhe und den Frieden ihrer Schwestern. Er, der Steuerforderung der spanischer Besatzungsmacht mit einem Mord an ihrem Erzieher beglich, öffnet der Sünde Tür und Tor ihres Klosters.

Jedermann aus Niederbayern (Lichtburg 2)

Ein Film, der bewußt schockiert, der Angst macht und den Atem nimmt. Ein Mensch wird von seiner Umwelt und seinen Mitmenschen gejagt und gequält, bis er zum Mörder wird.

Sonntag, 21. 9. 1975 (17. Sonntag in Trinitatis) Stadtkirche 0.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Ziegler) Predigttext: Lk. 14, 1-6 11.15 Uhr Kindergottesdienst... J. KIENZLE Hellfeuerkamine Kachelöfen... UNIBAU-Treppen

ERZHAUSEN

Abendwanderung

Die Wandergruppe der Sportvereinigungen führt am Samstag, 20. September, eine Abendwanderung durch. Abmarsch ist um 19.15 Uhr am Hesselplatz, die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Altkleidersammlung des DRK

Am Samstag, 19. September, führt der DRK-Ortsverein Offenthal eine Altkleidersammlung in Offenthal durch. Entsprechende Plastiksammelsäcke wurden bereits an die Einwohnerschaft verteilt.

Mütterberatung

Die Mütterberatungsstunde für den Monat September findet am Dienstag, 23. September, von 14 bis 15 Uhr in der Wingerstraße, Friedhofstraße, statt.

Stunde der Frauenhilfe

Die Mitglieder der evangelischen Frauenhilfe treffen sich wieder am Montag, 22. September, um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, zu dieser gemächlichen Zusammenkunft sind auch „Neue“ recht herzlich willkommen.

40-Jahr-Feier

Die Schulkameraden des Jahrganges 1935 von Erzhausen begehen am Samstag, 20. September, ihre 40-Jahr-Feier. Um 14.30 Uhr treffen sich dabei die Schulkameradinnen und -kameraden am Friedhof.

DRK zur Bundesgartenschau

Die Ortsvereinigungen Erzhausen des DRK unternehmen am Samstag, 20. September, einen Ausflug zur Bundesgartenschau nach Mannheim. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Hesselplatz. Abends ist ein gemütliches Beisammensein mit Tanz. Der Preis beträgt pro Person 15 Mark.

Wir haben geöffnet! Während der Umbauarbeiten im kauf-park vom 22. bis 30. September bleibt unser Einrichtungshaus geöffnet. Möbelcity WESNER im kauf-park Sprendlingen

Arztliche Notfalldienst am Wochenende 20./21. 9.; Beginn Samstag, 12 Uhr, bis Montag, früh 7 Uhr. Zahnärztliche Notfalldienst für den Kreis Offenbach

Kirchliches Zeitgeschehen

Die nächste Frauenhilfe-Abend findet am kommenden Dienstag, dem 23. September 1975, um 20 Uhr im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße) statt.

Aus der Petrusgemeinde

Die Gemeinde wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die Einweihung der zweiten Glocke am kommenden Sonntag, dem 21. September, im Anschluß an den Vormittagsgottesdienst, der um 9.30 Uhr stattfindet, erfolgt.

Im Zusammenhang damit möchte ich allen Gemeindegliedern, die gerne und von sich aus ein Opfer zum Ankauf der Glocke geleistet haben, herzlichsten Dank sagen.

6070 LANGEN Heinrichstraße 35 Tel. 0 61 03 / 2 31 19 6074 URBERACH August-Bebel-Straße 29 Tel. 0 60 74 / 73 49

NAH UMZÜGE FERN G. WAGNER UNZÜGE-MOBIELTRANSPORTLAGUNG

Langener Zeitung 2 10 11

interRent Autovermietungen NEU-ISENBERG Telefon 2 31 11 - 66 63

Apotheken-Dienst Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Telefonisch zu erreichen über Langen 2 10 71

Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe - Telefon 2 20 21 Südliche Ringstraße 77

Wichtige Telefon-Nummern

Table with 2 columns: Name of service and phone number. Includes Dreieich-Krankenhaus, Polize: Südl. Ringstr., Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer), Feuerwehr: W.-Leuschner-Pl. 11, Krankentransport (Rotes Kreuz), Stadtverwaltung: Südl. Ringstr., Bürgertelefon: (autom. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht), Krankentransport.

Hausbesitzer

Malerarbeiten aller Art jetzt günstiger denn je: z. B.: Fassaden-Renovierung ab DM 4,90/qm, Telefon 0 60 74 / 64 40 oder 5 04 44.

**ROLLADEN SCHNEIDER OHG**  
Egelsbach, Mühlstraße 10  
Wir liefern und montieren:

Holz- und Kunststoff-Fenster nach Maß  
Alu-Rolläden  
Fenster-Rolläden-Element für Altbau-Sanierungen  
Rollos-Markisen nach Maß  
Dachbodentreppe  
In Holz und Alu  
Rufen Sie uns an - wir kommen sofort - Telefon 41 28

Holz- und Kunststoff-Rolläden  
Mini-Rolläden in Alu und Kunststoff, mit Blenden  
Sonnenschutzrolläden  
Rolläden-Fertigkästen  
Scherentreppe  
Flachdach-Ausstiege

**Ölfeuerungsanlagen**

100%ig versorgt durch:  
Brannerwartung  
Kesselreinigung  
Einstellung auf größten Wirkungsgrad (auch Komplettertrag)  
Notdienst - Tankschutz  
Lüftung von Gelsenberg Heizöl EL

**RAAB KARCHER**  
81 DARMSTADT, Haasstraße 5  
Telefon 0 61 51 / 8 28 21

Nach längerer Krankheit ist am 16. September 1975 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

**Elisabeth Schäfer**  
geb. Höffart

im 83. Lebensjahr ruhig entschlafen.

In stiller Trauer  
Hans Schäfer und Frau Edith  
Helmut Slevert und Frau Eike geb. Schäfer  
und Urenkel Stefan

Langen, 19. Sept. 1975  
Gartenstraße 32

Die Beisetzung findet am 22. Sept. 1975, um 10 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Nun ruh'n die fleißigen Vaterhände,  
Die stets gesorgt für unser Wohl,  
Die tätig waren bis ans Ende,  
Für die Seinen liebevoll!

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber, treusorgender Mann, mein guter Vater, Schwager, Pate und Onkel

**Friedrich Reichert**

am 17. Sept. 1975, zwei Tage nach Vollendung seines 60. Lebensjahres.

In stiller Trauer  
Klara Reichert geb. Heberer  
Winfried Reichert  
und Angehörige

Langen, Karlstraße 5  
Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 23. Sept. 1975, um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen.

Am 3. September 1975 verstarb plötzlich und unerwartet, infolge Herzversagens, unser lieber Schwager und Onkel

**Herr Dipl. Kaufmann Heinrich Besier**

im Alter von 74 Jahren.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Verwandtenkreis statt.

Für die vielen Kranz- und Blumen Spenden sowie die Begleitung zur letzten Ruhestätte danke ich allen recht herzlich.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Otto Birk

Langen, im September 1975  
Bahnstraße 131

**30 bis 3000 DM**

Und Ihnen gehört ein Teil unserer Bank. Das Geld ist gut angelegt. Schließlich hat man als Teilhaber auch Vorteile, bei seiner Bank, bei uns.

**LANGENER VOLKSBANK**  
service offen

**Herren-Hüte - Mützen Pelzmützen**

**PELZ-MÜLLER**  
Egelsbach  
Waldstraße 8  
Ruf 48 08

Einbruchschlösser- anlagen

Kontakt- und Überfall- melder, Infrarot, Ultra- schall, Radar- und Körperschallmelder, Lichtschranken und Bewegungsmelder.

Patar Hellerhott  
Langen, Dreieichring 10  
Tel. 21370

**AUTOFELLE vom Harateller**

Eigene Fertigung, daher günstig. Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-16 Uhr.

Fell-Lager Mörfelden  
Rüsselshalm Str. 38

**Fahrräder**  
In allen Preislagen

**Schneider**  
Dorotheenstr. 9-10

**Die „Knüller der Woche“**

**73er Liebfraumilch**  
liebliche milde Art  
1-Liter-Flasche ohne Pfand statt 2,95 nur **1.98**

**Schultheiss Berliner Weiße**  
die klassische Spezialität  
6er-Packung . . . . . statt 3,98 nur **2.98**

**bizzl Limonade**  
naturherb und grapefruit  
Kasten mit 12 Fl. à 0,7 Ltr. o. Pf. statt 7,98 nur **5.98**

**Schultheiss Bier**  
Export und Deutsches Pilsener  
Kast. mit 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pf. statt 12,95 nur **9.95**

LANGEN-OBERLINDEN, Berliner Allee 5  
SPRENDLINGEN, Eisenbahnstraße 3-5

**Greinz Getränke Märkte**

**BESTATTUNGEN**  
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

**»Pietät« Gehring**  
Inh. Otto Arndt  
Langen, Mörfelder Landstraße 27  
RUF 72794

Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

**DANKSAGUNG**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort und Schrift beim Heimgang unseres lieben Vaters und Großvaters

**August Stöhr**

sagen wir allen, auch im Namen unserer Angehörigen, herzlichen Dank.

Reinhilde Wendt, geb. Stöhr  
und Sohn Marcus

Langen, im September 1975

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme und die vielen Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Maria Schneider**

sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonders danken wir Herrn Diakon Gerald Jaksche für die tröstenden Worte, sowie allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer  
Margarethe Németh geb. Schneider  
Therese Vasko geb. Schneider  
Karl Ludwig Németh  
Enkel und Urenkel

Langen, Mierendorffstraße 60

**UT-FILMBÜHNE** Nur Fr. 20.30 Uhr, Sa. 18.00 u. 20.30 Uhr  
**LUFTSCHLACHT UM ENGLAND**  
**WOODSTOCK**

Der große Pop-Musik-Film - Nur Sonntag 17.30 u. 20.30 Uhr  
Mo.-Di. 20.30: GRÜßT DER LEBENDEN LEICHEN  
Mi.-Do. 20.30: Toller Sex-Film: LIEBESMARKT  
So. 15.00: Walt Disney's weltberühmtes BAMBI

**AUTOKINO**

GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 85 00  
Kassen und Snackbar öffnen 19 45 Uhr

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:  
Einer der erfolgreichsten Action-Filme der Spielzeit  
George Leazenby und Jimmy Wang Yu in  
**DER MANN VON HONGKONG**  
Kampf gegen den Raubgiganten in Fernost! - Breitwand-Ferbfilm  
Spätvorstellung Freitag und Samstag 23.15 Uhr: „Die Sex-Prezla“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:  
Noch gibt es Geheimnisse im dunklen Erdteil  
**AFRICA AMA**  
Sexuelle Riten, Stille und Stimmensbrüche  
- Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr -

**Baumschulpflanzen**

finden Sie in reicher Auswahl  
in unserem Verkaufsgarten

**FRITZ DIETRICH**  
Deutsche Markenbaumschule  
Mörfelden, Obsthof  
Telefon 0 61 05 - 2 25 67

Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr  
**Biofrucht-Tafeläpfel und Birnen**

Nur 12 Autominuten von Gernshelm liegen wir  
kommen Sie zur Betriebsbesichtigung u.  
**kostenlosen Weinprobe**  
unserer eigenen Gutswelne  
od. besuchen Sie uns, Besenwirtschaft.

Unsere diesjährige GUTSWEINWERBE-  
AKTION nach Voranmeldung:  
Federweißen zum Gestehtungspreis,  
zum Mitnehmen u. a. in unseren  
Original 10-Liter-Gutsweinläsaren.  
R. Beyer, Bechtelheim, Pfandturnstr. 12  
• Öffnungszeiten:  
montag - freitags von 9.00 - 11.30 Uhr  
und 13.00 - 18.30 Uhr  
samstags von 9.00 - 17.30 Uhr

*Für Sie*

**VOLKSBANK - DREIEICH - VORTEILE:**  
**DM 1000,-**

fielen in der 3. Quartalsauslosung 75  
im Gewinnsparen Dreieich auf die  
Losnummer: **971**

Unter notarieller Aufsicht wurden folgende  
weitere Gewinne verlost:

DM 500,- auf Los Nr. 2.102  
DM 400,- auf Los Nr. 1.927  
DM 300,- auf Los Nr. 334  
DM 200,- auf Los Nr. 288  
DM 100,- auf Los Nr. 897

Die Liste mit allen gezogenen Gewinnen ist  
ab sofort in unseren Zweigstellen ausgehängt.  
Bitte vergessen Sie nicht: Anfang Dezember  
findet die „Weihnachtsverlosung“ statt.  
Lose für DM 3,- erhalten unsere Sparer  
in den Niederlassungen.

**IHRE VOLKSBANK DREIEICH**

**Kleiderbad**

Tragbare Qualität zu günstigem Preis  
**Blitz-Reinigung, Langen, Rheinstraße 24**

Stück **2.50**  
Mantel - 2 Stück

Lichtb. Kino 1: Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 16, 18.15, 20.30  
Bruce Lee - Saline Kraft ist übermenschlich  
Seine Schläge haben die Wucht eines Panzers

**DIE TODESKRALLE SCHLÄGT WIEDER ZU**

Ein Kampf, bei dem nur einer überlebt!  
Parfekter und spannender Action-Bruce-Lee-Film

Seit Sonntag, den 14. Sept. 1975, ist meine  
**PIZZERIA RESTAURANT »DA TONY«**  
in Egelsbach, Ernst-Ludwig-Str. 2, geöffnet.

Öffnungszeiten:  
von 17 bis 1 Uhr  
Sa. u. So. von 11 bis 14.30 Uhr und  
von 15 bis 1 Uhr.

Es lädt Sie herzlich ein  
**Antonio Ammirati**

**Die HELL-DRIVERS**

gaben am Sonntag, dem 21. Sept. 1975, in  
Egelsbach, auf dem toom-Markt-Gelände,  
zwei Veranstaltungen 16 und 20 Uhr.

Autos fliegen durch die Luft, schiagen  
Saltos, fahren auf zwei Rädern und stoßen  
frontal zusammen.

Wir machen Urlaub  
vom 22. 9. bis einschl. 5. 10. 1975

**Fritz und Ursula Kempf**

Tabakwaren - Zeitschriften - Getränke  
Langen, Bahnstraße 119

**PRAXIS**

**Dr. med. R. Wilkens**  
Facharzt für innere Medizin

Wegen Teilnahme an Fortbildungs-  
tagung vom 23. 9. bis 8. 10. 1975  
geschlossen

Vertretung durch die Langener Internisten

**Konjunkturförderung**  
sinnvollste Kredite

**Betriebsparkasse**  
Langen

**Wachsmaschinen-  
Kundendienst**

Reparaturen sämt-  
licher Fabrikate,  
auch nach 17 Uhr.  
Telefon Darmstadt  
06151 / 25598

**„robering“  
Doppelfenster**

50% weniger Lärm!  
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!  
Enorme Heizkostenersparnis!

Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich  
ohne Umbau zu Doppelsternfenstern werden.

**FIRMA HEINZ TEUBER**  
Sprendlingen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62  
**ERWIN KANNSTÄTTER**  
Egelsbach, Weerstraße 11, Telefon 4 26 33

Lichtburg Kino 2 Tägl. 20.15, So. 17.45 u. 20.15 Uhr  
Aus den Geheimarchiven des Vatikans (raigelgeben!)  
**DIE NONNE VON MONZA**

Peter Fleischmann und Roß Houwans Weltklassofilm  
Di.-Do., 20.15: JAGDSZENEN AUS NIEDERBAYERN  
So. 14.00 u. 15.45: TARZAN UND DER DSCHUNGELBOY

**Brauchen Sie Geld für ein neues Auto:**

**Persönliches Auto-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM**

Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 9.000 DM:

Laufzeit 47 Monate  
Monatsrate 230 DM  
1. Rate 81 DM  
Gesamtkosten 1.661 DM  
effektiver Jahreszins 9,23%

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten.  
Wenn Sie das tun, kommen Sie sicherlich zu uns.

Fragen Sie die  
**Deutsche Bank**

**RENAULT**  
kauft man bei

**Auto-Woitke KG**  
Fachv. Beratung, erstkl. Service  
Langen, August-Bebel-Straße 17

**Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN!**  
Gold-El-Landnudelein mit 8(!) trischen Eiern p. Kg!!!

**WEIN KELLERRÄUMUNG**  
billigst  
direkt v. Winzer

Nur Abholung, kostenloser, Beratung, Lagerung, Lagerung, oder Pfand  
Weinprobe und Verkauf nur Freitag 13-16 Uhr und Samstag 8-14 Uhr, oder  
nach telefonischer Vereinbarung. Telefon (06133) 2274.

Welfgut Janssen, Mainz-Bodenheim, Rantulla-Hof  
Wormser Straße 85, Ortsausgang Richtung Nackenheim

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTES SPEZIALGESCHÄFT**  
bietet die größte Auswahl, die günstigsten Preise, den besten  
Kundendienst, weltbekannte Spitzenmarken: Hammond, Wuritzer,  
Thomas, Gutbransen, Solina, Philicorda, Yamaha, Farfisa, Conn u. a.  
Sonder-Angebot: Philicorda GM 754 DM 1260,-; Baldwin Zodiac  
DM 6998,-. Eigener Kundendienst - Orgelschulen.

**ORGEL-MARKT**  
Firm., Darmstadt, Wiesbaden, Bebra, Rodenbach, Neunkirchen,  
6 FFM.-SACHSENHAUSEN, Nordheimstraße 4, Tel. 0611/631631

**„robering“  
Doppelfenster**

50% weniger Lärm!  
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!  
Enorme Heizkostenersparnis!

Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich  
ohne Umbau zu Doppelsternfenstern werden.

**FIRMA HEINZ TEUBER**  
Sprendlingen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62  
**ERWIN KANNSTÄTTER**  
Egelsbach, Weerstraße 11, Telefon 4 26 33





# Auf zur Egelsbacher Kerb 1975

vom 20. 9 bis 23. 9. 1975 (Kerbplatz am Bürgerhaus) — Großer moderner Vergnügungspark — Eröffnung Samstag um 14 Uhr mit drei Böllerschüssen; Dienstag, 23. September, um 14 Uhr großes Kinderfest auf dem Kerbplatz.

### Täglich Jubel, Trubel, Heiterkeit

Haumann's Expreß-Impf mit großem Biergarten bietet Ihnen zur Kerb täglich Bratwurst, Schaschlik, Fleischbrötchen, Riesen-Hähnchen und Haxen am Spieß.

Es laden ein: Die Veranstalter

## Gemeindeaufträge an „eigene Leute“ erteilen

Zu einem zwanglosen Informations- und Kontaktpunktsprech waren vor einer Woche Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins und des CDU-Ortsverbandes zusammengelassen. Dabei ging es um Prognosen aus der Sicht des Gewerbes, welche Auswirkungen der neue Bahnhofsberg und seine Anbindung an die Kreisstraße K 168 für die Geschäfte im Ortskern haben könnten. „Werden dann die Kunden aus dem Westend um so schneller am Ort vorbeifahren?“ fragten die Christdemokraten. Dies konnte durch eine sinnvolle Anbindung verhindert werden, meinten die Gewerbetreibenden.

Jedenfalls müsse, so kamen beide Gesprächspartner überein, das Problem von allen Beteiligten sorgfältig geprüft werden. Bei einem anderen Thema freuten sich die Gewerbetreibenden, einmal ihrem Herzen Luft machen zu können. Es ging um die öffentlichen Aufträge. Hierbei fühlt sich das Egelsbacher Gewerbe benachteiligt. „Warum fällt von den Aufträgen der Gemeinde“, so wurde gefragt, „nur wenig oder gar nichts für die ansässigen Firmen ab? Ob es sich nun um Bauangelegenheiten handelt oder um den Einkauf von Ferienplakatkarten“, wurde als Beispiel angeführt.

Die Unionsvertreter versprachen, diesen Fragen nachzugehen, Förderung der einheimischen Wirtschaft sei ein alter Programm-

## Kerb-Treff am Sonntag

Der Keller-Club der kath. Pfarrgemeinde Egelsbach veranstaltet für alle diejenigen, die nicht am Pflarrausflug teilnehmen, am Sonntag erstmalig einen Kerb-Treff in den Club-Räumen im kath. Pfarrheim in der Mainstraße. Auftakt ist der um 11 Uhr beginnende Frühshoppen mit Anstich des Apfelweinfasses.

Weiter geht's ab 14 Uhr mit der Disco-Party für die Jüngeren, in deren Verlauf auch die Kerb-Burschen erwartet werden. Das ab 17 Uhr stattfindende „Ramba-Zamba“ ist für alle da, die die Tanz- und Unterhaltung suchen.

**Drei Schneiderrkurse**  
Die angekündigten Nähkurse im Evangelischen Gemeindehaus Egelsbach (jeweils 10 Nachmittage oder Abende, Kursgebühr 40 DM) sind nach Rücksprache mit den Teilnehmerinnen auf 3 Gruppen aufgeteilt: dienstags, 14.30 bis 19.30 Uhr (Beginn am 30.9.), donnerstags 9 Uhr (Beginn 25.9.). Anmeldungen sind noch möglich und werden an die Leiterin, Frau Stannek, Odenwaldstraße 10, erbeten.

## Rechtliche Nachrichten

**Evangelische Gemeinde**  
Sonntag, 21. 9. 1975  
9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Adam)  
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 21. 9. 1975  
19.30 Uhr Kurzvolldienst (Pfarrer Giebner)

## Sonntagssprech für Ärzte und Apotheken

**Zahnärztlicher Notfalldienst: a. unter Langen**  
Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 18 Uhr bis Montag 7 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar;  
Ferierts vom vorübergehenden Abend 20 Uhr bis darauffolgendes Morgen 7 Uhr.

20. 21. September und 24. September:  
Dr. Krämer, Bahnstraße 21, Telefon 4 92 63

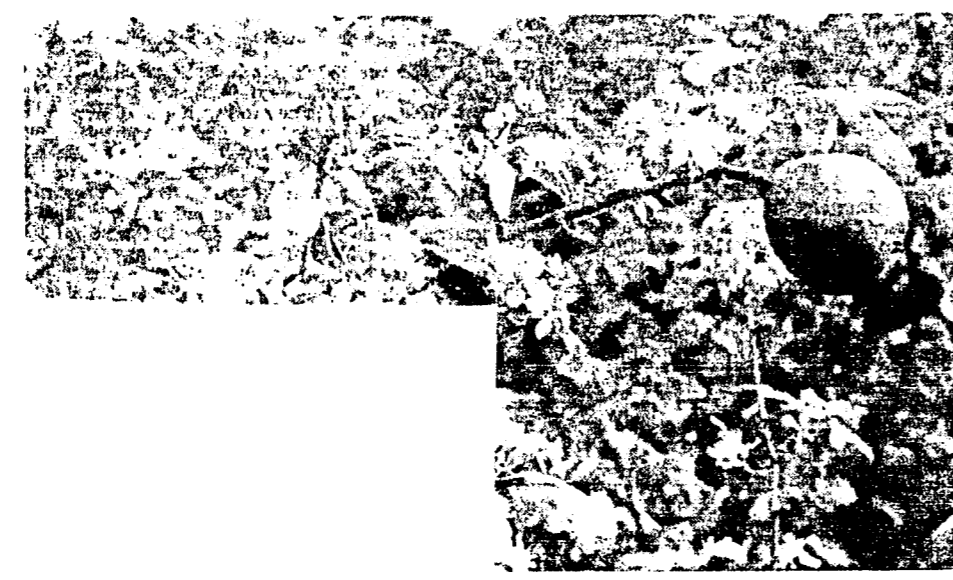
**Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachtbereitschaft beginnend Samstagabend**  
20. September bis 27. September:  
Egelsbach-Apotheke, Ernst-Ludwig-Str. 48  
Telefon 4 96 77

Gemeinschaftsweste Hedwig Lindenlaub, Nordstraße 5, Telefon 4 95 08.

**Wichtige Telefonschaltpläne**  
Gemeindeverwaltung: 41 21  
Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon - 9: 22, Frankfurter Straße 32

Bei Rohrbrüchen und ähnl.: Walter Kühn, Frankfurter Str. 32, Telefon 4 92 22  
Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 30 45

Dreieich-Krankenhaus Langen, Telefon 20 01  
Krankentransport (Rotes Kreuz): Ruf 2 37 11



## Pflarrausflug nach Mainz

... Mit drei Bussen fährt die katholische

## In Geinsheim ist jedes Ergebnis möglich

Die Amateure des SV Darmstadt 98 setzten ihren Siegeszug am vergangenen Sonntag mit einem imponierenden 6:0 in Wolfseichen fort und stehen nun mit drei Punkten Vorsprung an der Spitze der Tabelle der Darmstädter A-Klasse. Gruppe West. Dem souveränen Tabellenführer, der als einziger Verein noch eine völlig reine Weste hat, folgen der Neuling VfR Rüsselshelm (7:3) sowie der zweite Neuling Ober-Ramstadt, Absteiger Roddorf, Mesing, Goddelau und Naumbach mit je 6:4 Punkten.

Dem 1. FC Langen gelang es dagegen trotz Platzverteil am Samstag nicht, Boden zumachen. Durch sein mageres 1:1 gegen Walschleben blieb er im letzten Tabellendrittel, wobei er nun, ebenso wie Geinsheim, Einzrichter Rüsselshelm, Wolfseichen und Wallerstädten, 4:6 Punkte aufweisen hat.

In der bevorstehenden Partie zwischen Geinsheim und Langen treffen deshalb zwei Mannschaften aufeinander, die sich beide von neuem Verbänderrunde wesentlich mehr versprochen hatten und die durch überraschende Mißerfolge in eine für sie unge wohnte Region abgerutscht sind. Es ist allerdings unerheblich, ob man die zuletzt erreichten Resultate beider Kontrahenten oder die von ihnen in den vorangegangenen Jahren gezeigten Leistungen für eine Prognose heranzieht. In jedem Falle kommt man zu dem Schluss, daß sich bei diesem Duell zwei gleichwertige Mannschaften gegenüberstellen. Deswegen ist es auch absolut klar, daß jedes Ergebnis möglich ist und daß in erster Linie die Tagesform den Ausschlag geben wird.

## SGE rechnet mit zwei Punkten gegen Rödelheim

Am Kerb-Sonntag empfängt die SG Egelsbach um 15 Uhr am Berliner Platz die Elf des FC Rödelheim. Wenn man sich an die letzte Saison zurück erinnert, muß man feststellen, daß die SGE in ihrem Heimspiel gegen Rödelheim eine empfindliche Lektion erteilt bekam. Daß dies auch in der neuen Saison so sein wird, ist eigentlich zu bezweifeln, denn die Rödelheimer stehen auf dem letzten Tabellenplatz. Trotzdem sollte sich die SGE davor hüten, zu überheblich und zu lasch in dieses Spiel zu gehen, denn die bereits sicher einkalkulierten Punkte dürfen nicht leichtsinnig aufs Spiel gesetzt werden, wenn man weiterhin in der Spitzengruppe mitmischen will.

Für dieses sowie auch für die nächsten Spiele haben die Verantwortlichen der SGE ein wenig Sorgen, denn eine Reihe Stammspieler können nicht mitwirken, da sie entweder verletzt oder gesperrt sind. Somit steht Trainer E. Bämler folgender Spielerkreis zur Verfügung: Elsinger, Seng II, Fischer, Jackel, Schmitz, Leonhardt, Schulmeier, Schäfer, Anthes, Werner, Graf, Zink und Andräß. Ob M. Diehl am Sonntag sein erstes Spiel bestreiten kann, ist zur Zeit noch ungewiß.

## SSG muß nach Seligenstadt

Am kommenden Sonntag bestreitet die SSG ihr Meisterschaftsspiel in Seligenstadt. G. Reh begann am Donnerstag nach seiner Mandeloperation mit dem Training, aber es steht noch nicht fest, ob er am Sonntag zum Einsatz kommt. Genauso fraglich ist die Situation bei Hans Wunderlich. Er hat eine Grippe, hofft aber, diese bis Sonntag auskurieren zu haben. Bei H. Eltner macht das Knie immer noch Sorgen und an seinen Einsatz ist noch nicht zu denken. Trotzdem wird Trainer Dohmen eine schlagkräftige Truppe für Sonntag auf die Beine stellen.

Die Spiele in Seligenstadt beginnen am Sonntag, 21. September, um 15 Uhr (1. Mannschaft) und um 13.15 Uhr (Reserven).

## Schwaches Spiel und knapper Sieg

SSG Langen 3. — Soma TV Dreieichenhain 1:0  
Im ersten Heimspiel um Punkte hatte die 3. Mannschaft der SSG die Soma des TV Dreieichenhain zu Gast, eine Mannschaft aus Italienern, Spaniern und Jugoslawen. Mit ihr hatten die Langener schon immer große Schwierigkeiten, und auch dieses Mal traten sie sich äußerst schwer. Wohl konnte Schmidt schon in der 8. Minute das 1:0 erzielen, doch der erlösende zweite Treffer wollte trotz guter Chancen nicht fallen.

Nach dem Seitenwechsel gerieten die Gastgeber in große Bedrängnis. Die Dreieichenhainer diktierten nun das Spielgeschehen, und nur der Ballverbleib der südländischen Fußballer war es zuzuschreiben, daß der kleine 1:0-Vorsprung nicht egalisiert wurde.

Es spielten: Hiller, Hoffmann, Müller, Bartl, Delzer, Kurlandia, Maga, Werner, Buschmann (Vinkov), Baier, Schmitt.

## Zwangspause der SSG-Soma

Vergeblich führen die Soma-Fußballer am vergangenen Samstag zum VSB Bischofshelm. Der Grund: der zuständige Klassenleiter hatte den Wunsch der Gastgeber auf zeitliche Verschiebung des Spielbeginns nicht an die Langener weitergegeben, die demnach zu früh anreisten; zu allem Unglück war dann der Sportplatz zu dem vorgesehenen späteren Beginn durch Schülermenschichten belegt, so daß ein noch längeres Warten eine Zumutung gewesen wäre. Leider sind Fälle mangelnder Kommunikation unter den Verantwortlichen, wie sie sich an diesem Vorgang zeigt, in der Sommer-Runde keine Seltenheit. Man muß schon fast von Unfähigkeit zur Organisation sprechen, denn umgekehrt ist doch der Idealismus bei den nicht mehr ganz jungen Fußballern im Übermaß vorhanden.

Die fehlende Spielpraxis kann sich schon am Samstag nachteilig auswirken, wenn sich um 16 Uhr im SSG-Freizeitanter die Soma und die 3. Mannschaft der SSG gegenüberstellen. Derby haben ihren eigenen Charakter. Hoffentlich wird es ein fairen Spiel!

## SSG-Handballer Überraschungsweiter beim Hallen-Turnier des VfB Kassel

Als Abteilungsleiter Ralf Klingenschmidt am vergangenen Freitagabend zur Begrüßung in Kassel sein Bedauern darüber aussprach, daß man leider nur mit einer „Verlegenheitself“ zum Turnier des VfB Kassel gekommen sei, wollte und konnte keiner der Anwesenden ihm widersprechen. Mit Scheele, Klug, Eberlein, Kernchen, Rüber, Noll und Lorenz fehlte nahezu eine komplette Mannschaft.

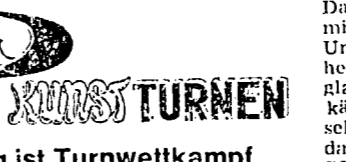
Doch die mitgeraten Spieler Kobelt, Lehr, Steuernagel, Tilhof, G. Steitz, Pöckelmann, Jähner, Neuhert und Mäuser überraschten und überzeugten selbst die ärgsten Pessimisten. Mit einer kaum für möglich gehaltenen Leistungssteigerung drangen sie bis ins Endspiel gegen den VfB Kassel vor und dort erst unterlagen sie etwas unglücklich mit 12:10. (Toten 2 Turniere vorher)

Am Ende stand ein kaum für möglich gehaltenes Tor, was die SSG nach dem Sieg gegen den VfB Kassel vor und dort erst unterlagen sie etwas unglücklich mit 12:10. (Toten 2 Turniere vorher)

Gleich im ersten Spiel zeigten die SSGler, daß sie nicht gewillt waren, als „Kanonenfutter“ in diesem Turnier zu gelten. Nach acht Spielminuten hatte man auch die Zuschauer überzeugt und führte gegen den TSV Hertsinghausen klar mit 5:0 Toren. Gestützt auf eine hervorragende Abwehr, allen voran Torhüter Kobelt, und auf den wiederum sehr deutlichen Vorstoß von Lehr und Dieter Steuernagel, wollten auch die anderen Spieler wie Jähner, Tilhof, Pöckelmann und G. Steitz nicht zurückstecken. Zum Schluß hatte man verdient mit 12:3 die Oberhand behalten.

Im zweiten Spiel der SSG gegen den Turnierfavoriten TSV Baunatal — der mit seinem beiden unverpflichteten jugoslawischen Ex-Internationalen antrat — glaubte man bei den Verantwortlichen, nicht um eine klare Niederlage herumzukommen. Zu souverän liefen die Kasselier Vorstöße im ersten Spiel die SSG-Hermann Kassel beherrscht. So lautete denn auch die Devise: „Sicherheit geht vor“. Daß die SSGler die ersten 15 Minuten noch mühelosen und bei Seitenwechsel es noch 3:3 Unentschieden stand, schien nur ein Schönheitsfehler. Gleich nach dem Seitenwechsel glaubten viele, den Untergang der tapfer kämpfenden SSG-Mannschaft zu erleben, denn sehr rasch konnte der SV Baunatal auf 5:3 divanziehen. Doch jetzt zeigte es sich, daß die SSGler doch besser sind, als ihr „Jahr“ sie kämpften, sich nicht nur durch Tore von Jähner (2) hervor, sondern konnten vielmehr drei Minuten vor Schluß sogar durch ein herrliches Tor von Spielführer Wolfgang Lehr auf 6:5 davonziehen. Eine kleine Unachtsamkeit in der eigenen Abwehr, und der 6:4-Ausgleich war gefallen. Jetzt waren nur noch Sekunden zu spielen. Da verloren die Baunataler den Ball, und Klaus Jähner konnte seinen Stellungsgang mit einem herrlichen Tor abschließen. Mit der Schlußstunde glaubten viele, die SSG hätte den Favoriten besiegt, doch die beiden sehr sicheren Schiedsrichter sahen einen Regelverstoß — sie waren übrigens die einzigen, die ihn sahen —, und so endete die dramatische Partie 6:6-Unentschieden.

Im dritten Spiel gegen den SV Hermannia Kassel machte man es den Langenern zu nicht einmal an, daß das Spiel gegen Baunatal Kräfte gekostet haben muß. Ehe man sich auf die unorthodoxe Spielweise der Kasselier eingestellt hatte, lagen die Mannen um Wolfgang Lehr auch schon mit 0:4 Toren im Rückstand. Wiederum kämpften sich die SSGler heran — wo nahmen manche Spieler nur die Konnotation her? fragte man sich bei dem Verantwortlichen. Bis zur Pause war der 6:6-Ausgleich erzielt. Nach dem Seitenwechsel dominierte dann nur noch eine Mannschaft,



## Gewerbeausstellung in Egelsbach vom 3. bis 5. Oktober 1975

bis wenige Minuten vor Schluß auf 9:10 Tore heran. Das Spiel trat in seine entscheidende Phase. Ein — auch von neutralen Zuschauern bestätigt — rogwdüdiges Tor zum 9:11 entschied dann die Partie zugunsten des VfB Kassel. Die SSGler hatten jetzt nichts mehr zu setzen und waren demoralisiert. Ein „dummes“ Tor hatte sie um den Turniersieg gebracht.

Aber auch der zweite Platz war eine riesengroße Überraschung. Die Mannschaft spielte sehr diszipliniert und konzentriert auf und hat mit dieser Leistung sicherlich den Klassenerhalt nicht zu fürchten.

Es spielten und erzielten die Tore: Kobelt, Steuernagel (10), Lehr (7), Tilhof (3), Pöckelmann (3), Jähner (12), G. Steitz, Neuhert und Mäuser.

## Jetzt Trainingslager in Groß-Gerau

Es sind nun nur noch zwei Wochen bis zum Punktspielabend der SSG-Handballer in der Hallenhandball-Verbandsliga, Gruppe Süd. Letzte Möglichkeit für Trainer Rolf Bornmann, um seine Besetzung für die schwere Punktperiode zu finden. Letzte Möglichkeit aber auch, nochmals zu experimentieren. Am morgigen Samstag nun ist dazu nochmals reichlich Gelegenheit. In einem Kurz-Trainingslager über den gesamten Tag wird der Trainer mit allen seinen Schützlingen ab 10 Uhr morgens in der Groß-Gerauer Albert-Faust-Halle trainieren können. Selbstverständlich wird auch über taktische Probleme und technische Möglichkeiten gesprochen werden können.

Abfahrt zu diesem „Trainingslager“ ist morgen um 9 Uhr an der Zimmerstraße. Am Abend folgt dann das Spiel gegen den TV Groß-Gerau. Um 18 Uhr spielt die II. Mannschaft und um 19.15 Uhr treten die beiden ersten Mannschaften gegeneinander an. Die SSG-Handballer sollten diesmal in der Lage sein, den klassenfernen Gegner, der das Aufstiegsziel in Langen 20:15 gewann, zu besiegen.

Konjunktur-Förderungsprogramm  
**Jetzt bauen - jetzt modernisieren**  
mit staatlichen Zuschüssen und dem **BauKreditSystem** der Deutschen Bank

- Der Staat gibt Hausbesitzern und Bauwilligen „Geldspritzen“:
  - 15 oder 30 % Zuschuß für Modernisierung von Eigenheimen und Miethäusern,
  - Zinsschub 2,5 % pro Jahr an Bauwillige auf unsere Zwischenkredite für Bauparverträge.

Wichtig: Wer den Antrag für die Zuschüsse zuerst stellt, wird zuerst berücksichtigt. Deshalb kommen Sie sofort zu uns. Anträge nimmt jede Geschäftsstelle der Deutschen Bank entgegen.

Wollen Sie „zwei Fliegen mit einer Klappe“ schlagen? Fragen Sie nach dem neuen BauKreditSystem der Deutschen Bank. Das BauKreditSystem bietet:

- maßgeschneiderte Finanzierung aller Bauvorhaben aus einer Hand — schnell, günstig, bequem,
- individuelle Beratung durch Bauffinanzierungsfachleute,
- Finanzierung bis zu 80 % der Kosten.

Fragen Sie die  
**Deutsche Bank**



Erzhausens Kunstradfahrer stellen drei Hessenmeister

In den sehr schönen Glashäuser Sportanlagen wurden am vergangenen Sonntag die hessischen Schülerradsportmeisterschaften im Kunstfahren ausgetragen.

Punktzahl von 259,60 den 1. Platz vor der Titelverteidigerin des Vorjahres.

SSG-Freizeitportler in toller Form Drei erste Plätze beim Sportfest in Mainz

Eine Gruppe von Freizeitportlern der SSG, die ihre Leistungen einmal mit Sportlern anderer Vereine messen wollte, erzielte bei einem Sportfest in Mainz einen großartigen Erfolg.

Alle drei Sportler führen bei diesen hessischen Meisterschaften persönliche Bestleistungen. Die Freude im Erzhäuser Radsportlager war riesengroß.

Bogenschützen bei den Deutschen Meisterschaften erfolgreich

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen, die vom 12. bis 14. September in Mannheim stattfanden, nahm auch der 15jährige Bogenschütze Frank Horlemann von der Schützengesellschaft Lungenfeld teil.

Horlemann gute 261 Ringe und belegte in diesem großen Teilnehmerfeld einen hervorragenden und unerwarteten 4. Platz.

Am Freitag, dem 12. September, mußte er in der internationalen Runde starten, wo aus vier Entfernungen jeweils 36 Pfeile geschossen werden.

Was dann geschah, wird in Briefen vermeldet, die Josef Staub im Marburger Staatsarchiv aufbewahrt.

„Spätlese“: Ein Kurier kam zu spät

Vor 200 Jahren war die Erlaubnis zur Weinlese drei Wochen unterwegs

Mit Weinproben und vinologischen Prominententreffen feiert in diesem Herbst die Fürst Metternichsche Weinbaudomäne „Schloß Johannisberg“ im Rheingau ein denkwürdiges Jubiläum.

Am Freitag, dem 12. September, mußte er in der internationalen Runde starten, wo aus vier Entfernungen jeweils 36 Pfeile geschossen werden.



Das Metternichsche Wappen im Weinkeller von Schloß Johannisberg.

Es dauerte lange, ehe auch andere Winzer Spätlese und Edelreife als Mittel zur Erzielung von Spitzenweinen gezielt einsetzen.

Ohrensausen

Ohrenmalzproph oder ein Fremdkörper. Entzündungen im Bereich des Mittelohrs können auch Geräusche machen.

UNSER HAUSARZT advertisement with a small illustration of a person.

recht greifbare auslösende Momente dafür finden, und zwar Ursachen der verschiedensten Art, die jeweils dann auch eine ganz verschiedene Behandlung verlangen.

Mixträsel

Die großbuchstabigen Wörter sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutung entstehen.

Absolute Höhepunkt waren die Staffeltwettbewerbe. Bei der 4x50-Meter-Staffel siegten Krob, Krob, Langer und von Staackelberg in guten 28,6 Sekunden.



Die frischgebackenen Hessenmeister (v. l.): Werner Diller, Bernd Leiser und Lage Tegel.

Volleyball SSG

Großes Volleyballturnier um den Wanderpreis der SSG

Am kommenden Sonntag, dem 21. September, wird Langen wieder einmal Schauplatz eines regional bedeutsamen Volleyballturniers sein.

Ihre Beibehaltung zugesagt haben auch diesmal wieder einige der besten Mannschaften Hessens. Prominentester Teilnehmer wuchs und Titelverteidiger ist der diesjährige Favorit der Hessenliga, Orplid Darmstadt.

Der Eintritt zu diesem großen Volleyballturnier ist frei, und die Langener Veranstalter hoffen auf eine stimmungsvolle Kulisse aller Volleyballfreunde.

Besuchskartenrätsel

Bei welcher Behörde arbeitet dieser Herr? Sam v. Gremt Neuss

Grid for the 'Besuchskartenrätsel' puzzle with various words and letters.

Haute Nüsse

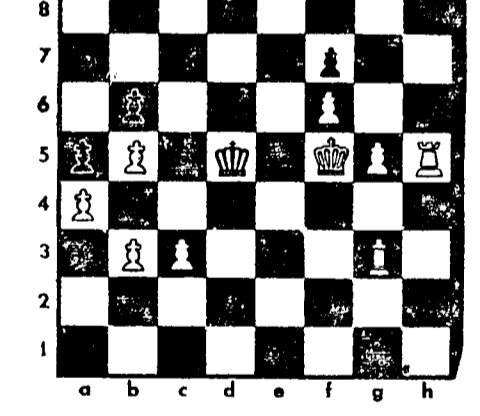
Aus den Silben a - r - u - dau - de - de ein - fall - gel - ger - hen - l - i - ol - na - o - on - pa - pi - port - ran - rer - ri - se - sen - span - sler - trans - ver - wan - zer sind 13 Wörter folgender Bedeutung zu bilden:

Grid for the 'Haute Nüsse' word puzzle.

Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie eine Bauernweisheit ergeben.

Wortfragmente: Verletzte Eitelkeit hat hundert Krallen. Schüttelrüssel: Korn - Otter - Perle - Flut

Schachaufgabe Nr. 37



Matt in drei Zügen. Weiß: K15, Lg3, B4, B3, c3, f6, g3; Schwarz: K15, B5, B6, f7 (4).

Silbendonino

Die Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweiflügeliger Wörter entsteht. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes.

Sense - Anker - Leder - Alge - Tanger = Kopfsalat. Mixträsel: 1. Antoinette, 2. Nummersatz, 3. demetrius, 4. Autogram, 5. Löhrlingen, 6. Indianer, 7. Ellenburg, 8. Nylonfaser = Andalusien.

Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bastel-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main (8. Fortsetzung)

Sie trünte sich Gutmann gegenüber auf einmal schuldig und ihre Willen hatte er ja auf eine eigene Familie verzichtet.

Reinhard Lorenz sagte etwas sagen er wollte er sagen, wie sehr auch er sie liebt. Aber er brachte kein Wort hervor.

„Entschuldigung“, sagte er zu seiner Frau, „du warst sicher schon lange.“

„Und was hat Reinhard Dr. Langendorf dazu gesagt?“ konnte sich Susanne nicht verknäpfen zu fragen.

„Sie drehte sich um, ich möchte heute abend Champagner trinken“, erklärte sie, und sie brachte es sogar fertig, zu lächeln.

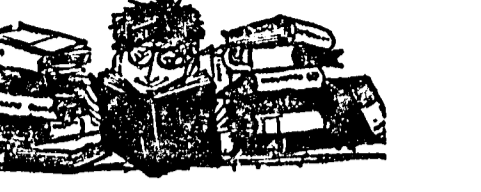
„Tut das weh?“ fragte Dr. Harry Weber. Dabei drückte er vorsichtig auf die Bauchtasche des Patienten.

„Ich bin glücklich“, hüsterte Christa irgendwann, „und ich möchte jede Sekunde dieses Glückes auskosten.“

„Christa ging zu ihr. Er trug noch immer seinen weißen Arztmantel.“

„Christa ging zu dem Waschbecken neben der Tür und blickte in den breiten, runden Spiegel.“

„Tut das weh?“ fragte Dr. Harry Weber. Dabei drückte er vorsichtig auf die Bauchtasche des Patienten.



Hit des Jahres

Engelbert Gruselmaus war Schlägerkomponist. Ein Schlägerkomponist ist ein Mann, der so viele Einfälle hat, daß er oft gar nicht weiß, von wem die sind.

„Und wie soll ich das? Ich bin fünfundvierzig.“

„Noch jünger“, gestand Frau Gruselmaus glücklich. „Aber ich bin doch erst ein Schläger zum Hit des Jahres.“

Brille verloren

In der französischen Zeitung „Le Journal“ konnte man kürzlich folgende Anzeige lesen: „Brille mit sehr dicken Augenlinsen verloren.“

„Ich bin glücklich“, hüsterte Christa irgendwann, „und ich möchte jede Sekunde dieses Glückes auskosten.“

„Christa ging zu ihr. Er trug noch immer seinen weißen Arztmantel.“

„Christa ging zu dem Waschbecken neben der Tür und blickte in den breiten, runden Spiegel.“

„Tut das weh?“ fragte Dr. Harry Weber. Dabei drückte er vorsichtig auf die Bauchtasche des Patienten.

# Langener Zeitung



Amtsverordnungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Flörs., Darmstädter Str. 26, Telefon 2 10 11

## Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,50 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 1,— DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisschlässe nach Anzeigenpreisliste 10. Anzeigenabgabe bis 9 Uhr am Vorlage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzordnung unveränderlich.

Nr. 76

Donstag, den 23. September 1975

79. Jahrgang

## Musik und gute Laune waren Trumpf

### Vollbesetzte Stadthalle bei der Alte-Bürger-Ehrung

Fast hätten die Plätze diesmal nicht gereicht, als der Verkehrs- und Verschönerungsverein am Samstagabend mit seiner traditionellen Veranstaltung für die Senioren der Stadt eingeladen hatte. Rund 1500 Einladungen an Bürger über 75 Jahre waren verschickt worden; es dürfte nahezu die Hälfte von ihnen gewesen sein, die an dem Programm teilgenommen. Unter Mitwirkung Langener Vereine und anderer Getränke, dazwischen war Gelegenheit zur Unterhaltung. Alle fühlten sich sehr wohl, und dem VVV kann bescheinigt werden, daß er mit diesem Nachmittag wieder einmal ins Schwarze getroffen hat.

Der Beginn der Veranstaltung war auf 14 Uhr festgelegt, und schon kurz nach Mittag kamen die ersten Gäste. Wer eine halbe Stunde vor Beginn kam, fand bereits im großen Saal keinen Platz mehr und mußte in den kleinen Saal oder den Studiosaal ausweichen. Aber das machte nichts aus; überall sah und hörte man gut. Für die Veranstalter war der Run auf die Plätze ein Zeichen dafür, daß die Senioren der Stadt auf diese Gelegenheit gewartet hatten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte in diesem Jahr der Musikzug des Turnvereins unter Leitung von Friedel Breider und löste seine Aufgabe in bewährter Weise. Der Beifall zeigte, daß die gebotenen Stücke — vom Marsch bis zum Walzer, von konzertanter Musik bis zu modernen Schlagern — gut ankamen. Einen musikalischen Beitrag leistete seine Aufgabe in bewährter Weise. Der Beifall zeigte, daß die gebotenen Stücke — vom Marsch bis zum Walzer, von konzertanter Musik bis zu modernen Schlagern — gut ankamen. Einen musikalischen Beitrag leistete seine Aufgabe in bewährter Weise. Der Beifall zeigte, daß die gebotenen Stücke — vom Marsch bis zum Walzer, von konzertanter Musik bis zu modernen Schlagern — gut ankamen.

Den gesanglichen Teil des Nachmittags hatte in diesem Jahr die SSG übernommen. Zu Beginn der Veranstaltung stellte sich der Kinderchor unter der Leitung von Selvig Schlapp vor. Die Mädchen und Jungen zeigten beachtliche Fortschritte und sangen sich mit ihren vollstimmlichen Liedern in die Herzen der Zuhörer. Auch der gemischte Chor, der unter der Leitung seines Dirigenten Wolfgang Hauk das große Finale einleitete, hatte eine gute Wahl getroffen und war des Beifalls sicher.

Für Augen und Ohren hatten die verschiedenen Tanzgruppen etwas zu bieten. Den Anfang machte der Nachwuchs der 1. Langener Karneval-Gesellschaft, die Minigarde, die als Zwerge zu „Heinzelmanns Wachtparade“ einen guten Auftritt hatten und viel Applaus erhielten. Hoch flohen die Beine der Tänzerinnen, als später die große Tanzgarde der 1. KG mit 20 Mädchen über die Bühne wirbelte und den amerikanischen Sternentanzparade einen guten Auftritt hatten und viel Applaus erhielten. Hoch flohen die Beine der Tänzerinnen, als später die große Tanzgarde der 1. KG mit 20 Mädchen über die Bühne wirbelte und den amerikanischen Sternentanzparade einen guten Auftritt hatten und viel Applaus erhielten.

### Auch Finanzausschuß will die Merzenmühle erhalten

Keine langen Diskussionen gab es bei der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am vergangenen Donnerstag tagte. Der Waldwirtschaftsplan für das Jahr 1976, vorgelegt vom Forstamt Langen, wurde einstimmig gutgeheißen. Nach der Vorlage wird der Stützwald im kommenden Jahr 200 000 Mark erwirtschaften.

Der Bericht über den Jahresabschluß der Stadtwerke Langen GmbH wurde zur Kenntnis genommen. Einige waren sich die Mitglieder des Ausschusses darüber, daß die Merzenmühle erhalten bleiben muß. Laut Magistratsvorlage soll in diesem zur Zeit noch baufälligen Gebäude das Winterquartier für die Tiere der Vogelpflegestation Langen-Mühlthal eingerichtet werden. Die Parlamentarier begründeten ebenfalls die Vereinsgründung der Arbeitsgemeinschaft Vogelpflegestation. Über die finanzielle Seite der Angelegenheit wurde noch kein Beschluß gefaßt.



Wer hätte die Jahre zählen wollen, die sich — durch die Senioren Langens repräsentiert — am Samstagabend in der Stadthalle versammelt haben. Es müßten ja die 40 000 gewesen sein. Es waren mutere Jährchen, denn vielen der Besucher merkte man keineswegs an, daß sie die 75 Lenze schon überschritten haben. Da kann man nur wünschen: weiter so!

### Heute in der LZ

- 20 000 monatlich durchs Drehkreuz: Hallenbad wird ein Jahr alt
- „Der Kommissar“ kommt nach Langen: Oktoberprogramm in der Stadthalle
- Die zweite Glocke hängt: Petrusgemeinde feierte
- Renten in Gefahr?
- Veranstaltungen: Sport vom Wochenende

„Guter Geschmack verpflichtet“

**Einladung**

Ein großes Möbelhaus ist noch größer geworden

Wer aber nur das Äußere sieht, weiß nichts von Möbel-Schwind. Hinter den Kulissen eröffnet sich für Sie die schönste und größte Möbelausstellung. Nehmen Sie uns beim Wort, sehen Sie selbst was hinter dem Namen Möbel-Schwind steckt.

In Hunderten von eingerichteten Wohnstudios zeigen wir Ihnen das Interessanteste der internationalen Wohnkultur. Wir laden Sie herzlich zum Besuch unserer Ausstellung ein. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen. Lassen Sie sich inspirieren von den vielen neuen Ideen und originellen Vorschlägen, die wir Ihnen zum schöneren Wohnen bieten. Darüber hinaus haben Sie auch noch die Möglichkeit von unseren Sonderpreisangeboten nach Herzenslust Gebrauch zu machen.

**MÖBEL-SCHWIND**

ASCHAFFENBURG  
Ladeneingang und Parkhof  
Bodelschwinghstraße  
Nähe Hauptbahnhof  
06021/21054

Preisgünstige Umzüge ohne Berechnung der Anfahrts. Wir sind täglich, auch am Samstag, fahrbereit.

E. AVE MARIA  
Telefon 4 93 80  
Herren-Hüte - Mützen  
Pelzmützen  
PELZ-MÜLLER  
Egelsbach  
Westendstraße 8  
Rui 48 08



Fahrräder in allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

Elektro-Schneldienst  
Täglich sonn- und feiertags bis 22 Uhr.  
Firma P. Hölterhoff  
Tel. 21370

AUTOFELLE vom Hersteller  
Eigene Fertigung, daher günstigste, 14-18 Uhr (auch Mittwochs), Samstag von 10-16 Uhr.  
Fell-Lager Mörteldien  
Rüsselshelmer Str. 36

**Bausparen — der Grundstein für eine gute Zukunft. Fangen Sie bis 30.9. damit an.**

Wenn Sie jetzt Bausparen bei Schwäbisch Hall werden, sparen Sie Zeit und kommen schneller ans Ziel Ihrer Wünsche, wenn es ums Eigenheim, die Eigentumswohnung, um Modernisierung, Umbau oder Geldanlage geht. Bitte fragen Sie uns. Beratung durch alle Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie unsere(n) Bezirksleiter

Wichtig für unsere Bausparer: Der 30.9. ist der letzte Abgabetermin für den Prämienantrag 1975.

H. Ludewig  
6072 Dreieichenhain,  
Philipp-Holzmann-Straße 2  
Telefon: 06103/82524

Auf diese Steine können Sie bauen  
**Schwäbisch Hall**  
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

**ITALIENER**  
Gesucht werden italienische Arbeitnehmer ab 21 Jahren für eine nebenberufliche Tätigkeit. Verdienstmöglichkeiten über **1500 DM** monatlich.  
Voraussetzung: Ein eigener PKW u. einen breiten Bekanntenkreis unter den Landsleuten.  
Bewerbungen in Deutsch oder Italienisch bitte an: Chiffre 120, ATLAS VERLAG, Heimatzeitungskreis Südwest, 6 Frankfurt/Main, Postfach 190140.

Wir suchen für sofort oder später zuverlässige **Verkäuferin**  
nicht unter 30 Jahren, f. selbständige Tätigkeit in führendes Fachgeschäft in Langen.  
Bewerbungserbaten unter Off.-Nr. 364

**Inserieren bringt Gewinn!**

**Ladnerin**  
für halbe Tage bei gul. Bezahlung gesucht.  
**BLITZ-REINIGUNG**  
Langen, Rheinstraße 24  
Bitte wenden Sie sich an Frau Müller,  
Telefon 2 97 23

Hätten Sie nicht Lust, bei einem Unternehmen des Bundes tätig zu sein?

Wir suchen sofort **Maschinenbucherin**  
(NCR - Buchungsmaschinen für unsere Verwaltungsabteilung)

Wir bieten angenehme Dauerbeschäftigung, Fünftage-Woche (40 Stunden), gute soziale Leistungen, 40% Urlaubsgeld, 13. Monatslohn.

Sprechen Sie ganz unverbindlich in unserem Personalbüro vor (montags bis freitags zwischen 8.00 und 14.30 Uhr) oder bewerben Sie sich schriftlich mit den üblichen Unterlagen.

**BUNDESDRUCKEREI**  
Zweigbetrieb Neu-Isenburg  
Rathenaustraße 53 (Postfach 1110)  
Telefon 06102/2421

**Einbruchsicherungsanlagen**  
Kontakt- und Oberflächensensoren, Infrarot, Ultraschall, Radar- und Körperschallmelder, Lichtschranken und Bewegungsmelder.  
Peter Hölterhoff  
Langen, Dreieichring 10  
Tel. 21370

Wir suchen **Fachverkäuferin**  
für Glas, Porzellan und Geschenkartikel, ganz- oder halbtags.  
**Kaufhaus HILL**  
Langen, Lutherplatz

REIMELT baut richtungswisende, verfahrenstechnische Anlagen, d. h. die gesamte Rohstofflagerung, -aufbereitung und Bereitstellung aller Trockenstoffe und Flüssigkeiten in der Nahrungsmittel- und chemischen Industrie. Wir lösen interessante und vielseitige Aufgaben in Deutschland und allen Teilen der Welt.

**INGENIEURE**

für Projektierung und Angebotsausarbeitung, die wir auch für den Außendienst ausbilden und einsetzen wollen, möglichst mit Sprachkenntnissen, sollen uns helfen. Interessenten bitten wir um ausführliche Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf ein Gespräch.

**dietrich reimelt kg.**

MASCHINEN- U. APPARATEBAU  
6074 URBERACH b. FFM.  
Messenhäuser Straße 37-39  
Telefon: 06074 - 6034

**30. September Wüstenrot-Tag.**

Für alle, die ein eigenes Heim wollen. Und es kaum abwarten können.

Bezirksleiter K. Rechthien, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 23943. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Hauptstelle, Bahnstr. 11-13, montags von 15-18 Uhr, Zweigstelle Bahn-/Friedrichstr., donnerstags v. 15-18 Uhr.

**wüstenrot**  
Der sichere Weg zum eigenen Heim



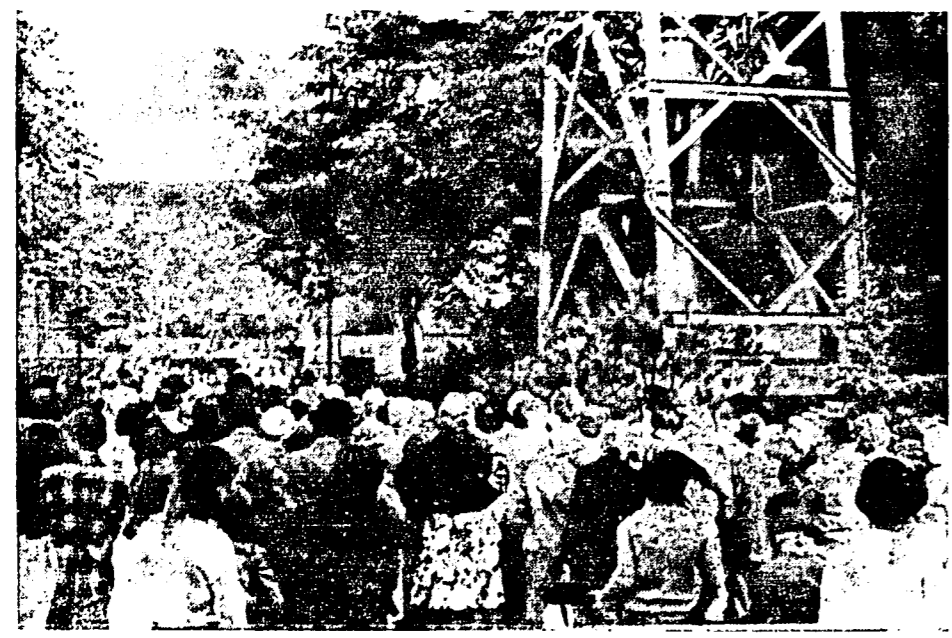
Petrusgemeinde hat ihre zweite Glocke

Pfarrer Stefani kündigte seinen Abschied an

Ich bin dankbar, daß wir unser gemeinsames Werk...

Pfarrer Stefani dankte seiner Gemeinde für die große Spendenbereitschaft...

Mit dem gemeinsamen Choral „Nun danket alle Gott“ endete der Gottesdienst...



Der Glockenturm der Petrusgemeinde ist nun komplett. Mehrere Jahre haben die Gemeindeglieder...

Bundesbahnpensionäre zur Bundesgartenschau

Die Betreuungsfahrten des Bahnhofs in Langen...

In Egelsbach am Bahnhof und am Berliner Platz...

Wo Kinder schon am Schnupfen sterben

Völker der Dritten Welt brauchen Hilfe

Jahr um Jahr liebt in der ganzen afrikanischen Sahel-Zone...

Der ist für jede Hilfe dankbar, um die vielen unschuldigen Kinder...

Gegen Barbarei in Spanien

Eine Gruppe von rund 30 Personen gründe in der vergangenen Woche...

Der nächste Treff ist für kommenden Freitag...



Eine große Freude hatte in der vergangenen Woche der Langener Johnny-Cash-Fan Freddy Jäkel...

Kommunales Kino

Die Marx-Brothers in der Oper

In diesem Film entfaltet sich die ganze Breite der aggressiven und absurden Komik...

Made in Germany und USA

Der Film, eine Ehegeschichte, ist ohne Dialogbuch...

Ein Dankeschön als Ansporn

Airlines loben Flugzeug- und Frachtabfertigung auf Rhein-Main

1400 Kilogramm gefrorene Krebse werden trotz Zeitknappheit problemlos verladen...

Tag für Tag ereignen sich solche Wäpfe auf dem Flughafen Frankfurt/Main...

Auch bei der Frachtabfertigung der FAG ist ein kräftiger Händedruck verbunden...

Aufpassen beim Mutterschaftsgeld

Einen guten Rat gibt die Barmer Ersatzkasse (BEK) allen berufstätigen Frauen...

Wird das Mutterschaftsgeld dagegen rechtzeitig vor der Entbindung beantragt...



Nicht immer gibt es Blumen und Getränke, wenn man einem Verein beitrifft...

Offenthal

Wir gratulieren!

Herrn Kurt Meisner, Waldstr. 1, zum 72. und Frau Marie Reitz, Schulstr. 53, zum 70. Geburtstag am 24. 9.

Ärztlicher Notdienst

Mittwoch von 14 Uhr bis Donnerstag um 8 Uhr: Dr. Kireri, Urbach, Ringstraße 9, Telefon 77 12.

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunde am Mittwoch von 15-18 Uhr: Dr. Klingner, Buchschlag, Dreieichstraße 10, Telefon 0 61 03 / 6 11 50.

Gemeindegastwirt

Elsa Pippig, Taunusstraße 17, Telefon 56 25.

Herzlichen Glückwunsch

Die zweite „Juristische Staatsprüfung“ vor dem Justizprüfungsamt des Hessischen Ministers der Justiz in Wiesbaden hat am 5. September Herr Klaus-Uwe Jatho aus Offenthal...

Sirenenprobealarm

Der nächste überörtliche Sirenenprobealarm zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Luftschutzsirenen und -einrichtungen wird am Mittwoch, 24. September, ab 10 Uhr durchgeführt...

Theaterprogramm Spredlingen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, daß Programm für das Theater- und Veranstaltungsprogramm 1975/76 im Bürgerhaus Spredlingen erhältlich sind.

Erntedankfest

Die evangelische Kirchengemeinde weist schon heute darauf hin, daß am Sonntag, dem 5. Oktober, Erntedankfest wird.

Götzenhain

Wir gratulieren!

Die Höhe Geburtstag feiern am 27. September Elsa Altman, Rheinstr. 5 (72), am 28. September Maria Sellig, in Längerroth 8 (79) und Katharina Steinmetz, Wallstraße 34 (77)...

Silberne Hochzeit

Die silberne Ehejubiläum feiern am 29. September die Eheleute Katharine und Christoph Engel, Kirchstraße 6, am 30. September Ilse Marie und Herbert Kögel, Schloß Philippsseich.

Morgens Sorglosennachmittag

Morgens nachmittag werden ab 15 Uhr wieder die Behinderten im sozial-dialonischen Haus in die Obhut ihrer Betreuerinnen genommen.

Gemeinde zahlt Fahrtkostenzuschuß

Die Gemeinde Offenthal beteiligt sich mit 15 Mark pro Kind an den Fahrtkosten für die Kinder, welche weiterführende Schulen (Realschulen und Gymnasien) besuchen.

TTC Offenthal Pokalsieger

Der Tischtennisclub Offenthal hat es geschafft. Er wurde Pokalsieger im diesjährigen Sommerpokal der Tischtennisvereine im Kreis Offenthal.

Essen auf Rädern

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, daß auch in Offenthal die Aktion „Essen auf Rädern“ durchgeführt wird.

Erste-Hilfe-Lehrgang beim DRK

Die DRK-Ortsgruppe Offenthal veranstaltet ab Donnerstag, 2. Oktober, einen neuen Erste-Hilfe-Kursus.

Jetzt nochmals niedrigere Zinsen für unsere 1001 Kredite!

Advertisement for Commerzbank loans, including interest rates and terms for various loan types.

Advertisement for Greinz Getränke Märkte, listing various beverages and their prices.

Sander (RPU) widerspricht Bürgermeister

Reinhard Sander, Direktor der Regionales Planungsgemeinschaft Untermain (RPU), nahm zu Äußerungen von Bürgermeister Albert Zimmer Stellung...

Kultureller Förderkreis Buchschlag gegründet

Der Buchschlag ist vor kurzem ein kultureller Förderkreis Buchschlag (KFB) gegründet worden, der sich zur Aufgabe gestellt hat...

Haben Sie so getippt?

Football, Eierwette: 1 1 1 2 1 1 1 0 1 0. Auswahlwette: 6 aus 45: 12 16 23 35 37 40 (24) Tennistipp...

Lotto- und Totoquoten

Football, Ergebniswette: 1. Rang: 7689,95 DM; 2. Rang: 212,85 DM; 3. Rang: 15,25 DM.

Advertisement for Henk & Hoogendijk, featuring products like Freilag auf dem Markt and Blumenwiebeln aus Holland.

Advertisement for J. Kienzle, featuring Kachelofenheizungen and Strom u. Ölfuehrung services.





# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 76

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Donnerstag, den 23. September 1975

## Freßkorb blieb leer, aber die Sparschweine werden immer fatter

Gelungenes Korbwochenende - Die Bopp heißt Don Promillo Schoppewoll

Noch ist „Don Promillo Schoppewoll“ putzmunter. Erst heute abend wird es ihm an den Krugen gehen. Aber das kurze Korbwochenende hat sich für Don Promillo gelohnt. Er war Maskottchen für das gelungene Korbfest, das die 20 Kerburschen von 1975 bestens organisiert hatten. Die Egelsbacher werden sich gerne an den Schoppewoll zurückerkennern. Auch die Kerburschen können mit dem Echo zufriedener sein. Ihre Veranstaltungen waren besucht. Es gab keine Störungen, alles klappte wie am Schnitzreihen. Die Egelsbacher waren spendabel. Die Sparschweine der Kerburschen sind gefüllt. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird es kein Minus in der Kasse geben.

Am Samstag um 13 Uhr begann das Korbwochenende mit dem Umzug. Das Korbwochenende, diesmal ein besonderes Prunkstück von 18 Metern Höhe, wurde durch die Straßen geschleift, von einem Traktor, voran ging. Der Musikzug der SGE sorgte für die nötige Stimmung. Natürlich trugen auch die Kerburschen das Ihre dazu bei, um die Anwohner auf das Volksfest einzustimmen. Freigiebig verteilten sie das obligatorische Kerbschinken, den Korbwochenende machten die Stimmungsmacher beim Bürgermeister in der Thüringer Straße. Dem Rathaus-Chef wurde ein Trullala gesungen, er revanchierte sich mit Marinieren und Zinn. Die Kerburschen hatten die Kerbwursten mit, als sie weiterzogen. Der Wahrheit halber muß jedoch gesagt werden, daß auch die Musiker ein bißchen mithalfen, die Flaschen zu leeren. Wie hätte es denn ausgesehen, wenn die strammen Jungens von 1975 das bürgermeisterliche Angebot nicht ausgenutzt hätten. Vorgänger und Nachfolger hätten ewig über die Jungens von 75 gelacht. Bürgermeister Dr. Simon und Frau wundert

Kerbsymbol in die Lüfte gehievt wurde. „Wenn's gut geht, werden wir es nächstes Jahr auch so machen“. Aber hinterher war er doch ein bißchen enttäuscht.

„Lag es nun an der Technik oder an den versagenden Kräften der arg strapazierten Kerburschen. Schließlich mußten sie immer wieder Alkoholisches trinken, prosten und wieder trinken. Zu essen gab es am Samstag wenig. Der „Freßkorb“, den die Kerburschen beim Umzug mitgeschleppt, blieb fast leer. Gemäß der Tradition hätten die Egelsbacher Selbstgebackenes, Eier, Wurst und Käse spendieren müssen. Aber das diesjährige Ergebnis war traurig. Nur einen Kuehen gab es, eine Flasche Wein, eine Flasche Bier und zwei Stück Seife. Die hungrigen Kerburschen waren enttäuscht von den Egelsbäckerinnen. „Heute wird eben nicht mehr gebacken.“

Dafür wurden die Plastiksparschweine immer fett. Da ließen sich die Anwohner nicht lumpen. Die meisten der Eischbacher, zumindest die männlichen, „war ja auch mal Kerbursch gewesen“, wissen, was es kostet, eine Korb zu organisieren.

1100 Mark nahm die 29er-Riege allein für den Verkauf von Jungen Birken ein. 600 Hausbesitzer schmückten ihr Anwesen mit dem frischen Grün der Kerbbehüme. Abends ging's dann im Saal des Eigenheims rund. Die Fidelos sorgten für Stimmung auf dem Parkett. Die Attraktion des Abends war wie immer die Bekanntgabe des Namens der Korbhoop: „Don Promillo Schoppewoll“.



Auf ein gutes Gelingen der Korb tranken die Kerburschen am Samstagabend beim Bürgermeister. Wie man heute schon weiß, nicht ohne Erfolg, denn die diesjährige Korb ist tadellos abgetan.

### Guter Start der Egelsbacher Schützen

Die diesjährige Rundenkampfsaison begann für die Egelsbacher Schützen am 11. September. Die zweite Mannschaft war zu Gast bei Diana Hausen und konnte mit 1 374:1 350 Ringen beide Punkte nach Egelsbach holen. Die erste Mannschaft trat in folgender Besetzung bei dem Schützenverein Steinheim an: Rossm Hans, Lorenz Josef, Schöning Helmut, Eisenbach Günter, Köding Horst und Fink Heinrich. Auch sie holte beide Punkte nach Egelsbach. Endstand 1 467:1 409 Ringe.

Am kommenden Freitag hat die erste Mannschaft gegen die Schützengesellschaft Neusenburg anzutreten, die zweite Mannschaft gegen Klein Krotzenburg. Bleibt zu hoffen, daß beide Mannschaften sich weitgehend behaupten können, und die Punkte in Egelsbach bleiben. Für die Luftstolenschießen beginnt die Runde am 3. 10. gegen die Mannschaft der Schützengesellschaft Mülheim-Dielsheim.

Das Trainingsschießen ist wie seither Freitag ab 20 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr im Egelsbacher Schützenhaus, hierzu sind Freunde des Schießsports herzlich eingeladen.

### Busfahrt der Naturfreunde in die Eifel

Die Teilnehmer an der Busfahrt zum Haus Berg in der Eifel treffen sich am Samstagvormittag um 7.50 Uhr am Berliner Platz. Abfahrt ist um 8 Uhr. Bitte Hauschuhe nicht vergessen.

### Sporthalle und Waldhütte in der Diskussion

Die Sporthalle, Waldhütte und die Anbindung Taunusstraße an die geplante K 168 sind die Hauptpunkte, die am Donnerstag, dem 25. September, auf der Tagesordnung einer parteipolitischen Fraktionsitzung der Egelsbacher SPD stehen. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Bürgerhaus.

### Für alle Gartenbesitzer wichtig

Der Obst- und Gartenbauverein Egelsbach bringt in seiner Monatsveranstaltung am Donnerstag, dem 25. 9., im Kleinen Bürgerhaus-Saal um 20 Uhr einen Vortrag über das Thema: „Naturnaher Obst- und Gartenbau - Biologische Schädlingsbekämpfung“.

Der biologische Garten- und Obstbau bietet gute Möglichkeiten, auch ohne Aufwendung finanzieller Mittel, gesundes Obst und Gemüse heranzuzüchten. Zum Beispiel durch Mischkultur im Gemüsebau. Die Wechselwirkung der Pflanzen halten diese gesund, erhöhen den Ertrag und die Qualität. Dann sind Schutz und Pflege der Tierwelt wichtig, soweit diese im Kampf gegen Schädlinge nützlich ist. Schließlich gibt es Spritzbrühen auf biologischer Grundlage. Diese biologischen Spritzbrühen sind auch gleichzeitig Nahrung und Düngung für Pflanze und Boden.

Wer etwas tun will, um seinen Garten frei von Giften zu halten, sollte sich diesem Vortrag anhören und Notizmaterial mitbringen.

HERZLICHEN DANK sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer SILBERHOCHZEIT.

**Bruno Mix und Frau Christine**  
geb. Schroth

Egelsbach, Erzhäuser Straße 3

### Wir gratulieren!

Frau Elisabeth Knöß, Westendstr. 5, zum 91., Herrn Heinrich Schmitt, Schafhofstr. 5, zum 77., Frau Elisabeth Oswald, Darmstädter Landstr. 64, zum 84., Frau Marie Wurm, Schulstraße 8, zum 81. und Herrn Hans März, In den Oberärten 20, zum 75. Geburtstag am 24. 9.; Frau Hildegard Sauerwein, Schillerstr. 51, zum 71. Geburtstag am 25. 9.; Frau Margarete Volz, Niddastr. 30, zum 77. Geburtstag am 26. 9.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

### Grober Unfug auf dem Friedhof

In der Nacht vom 16. zum 17. September haben Unbekannte auf dem Egelsbacher Friedhof, die bei noch nicht eingefüllten Gräbern stehenden Holzkreuze herausgezogen und untereinander vertauscht. Die Gemeinde hat diese Vorfälle sofort der Polizei in Langen gemeldet, die mit den Ermittlungen begonnen hat. Der Gemeindevorstand rüft die Bevölkerung auf, bei den Ermittlungen zu helfen. Sachdienliche Hinweise nimmt der Gemeindevorstand und die Polizei in Langen entgegen.

### Sirenenprobung

Wie der Gemeindevorstand bekannt gibt, werden am Mittwoch, dem 24. September im gesamten Bundesgebiet die Sirenen erprobt. Um 10.00 Uhr erfolgt die Auslösung des Signals „Entwarnung“ (1 Minute Dauerton), dann um 10.04 Uhr das Signal „Luftalarm“ (1 Minute Heulton) und abschließend um 10.08 Uhr wieder das Signal „Entwarnung“ (1 Minute Dauerton).

### Erste-Hilfe-Kurs

Es ist schon Tradition geworden, daß in Egelsbach kurz nach der Korb beim DRK ein Erste-Hilfe-Kurs beginnt. So auch in diesem Jahr. Am Montag, dem 29. September um 20 Uhr im Feuerwehrhaus findet der erste Unterricht statt. Der Kurs dauert acht Doppelstunden und ist kostenlos. Alle Bürger über 18 Jahre können teilnehmen.

Nur viel zu wenig Menschen sind in Erste Hilfe ausgebildet. Dies zeigt sich immer wieder bei Unfällen, denen wir täglich ausgesetzt sind.

Der Ortsverein Egelsbach bittet um recht viele Teilnehmer. Anmeldung beim DRK Egelsbach, Geschwindstr. 26, Tel. 49573, oder im Feuerwehrhaus bei Beginn des Lehrganges.

### Beratungsstunde der Landesversicherungsanstalt

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Landesversicherungsanstalt Hessen hält am Mittwoch, dem 24. September, von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 9, eine Sprechstunde ab.

### Altkleidersammlung

Am Samstag, dem 27. September werden die Helferinnen und Helfer vom DRK Egelsbach wieder Altkleider und sonstige Textilien sammeln. Ab 8 Uhr morgens werden die mit DRK beschrifteten Plastiksäcke vor der Haustür abgeholt. Es wird gebeten, keine Schuhe oder nicht textile Gegenstände in die Säcke zu geben.

Mit dem Erlös dieser Sammlung soll Menschen geholfen werden, die in Not sind. Das DRK Egelsbach dankt der Bevölkerung schon jetzt für die Mithilfe.

Brauchen Sie Geld für eine Wohnungseinrichtung?

**Persönliches Anschaffungs-Darlehen (PAD) bis 25.000 DM**

Hier ein Beispiel für die preisgünstige Finanzierung von 5.000 DM:

Laufzeit	36 Monate
Monatsrate	160 DM
(i. Rate)	76 DM
Gesamtkosten	676 DM
effektiver Jahreszins	8,77 %

Vergleichen Sie dieses Beispiel mit anderen Angeboten.

Wenn Sie das tun, kommen Sie sicherlich zu uns.

Fragen Sie die **Deutsche Bank**

**DANKSAGUNG**

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort und Schrift beim Heimgang unserer Lieben Entschlafenen

**Rosa Schwieder**  
geb. Kraut

sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Feige für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer  
Cuno Schwieder  
Herbert und Maria Mehner  
Josef Kraut  
Andreas und Anton Stang  
sowie alle Angehörigen

Langen/Stroudsburg  
im September 1975

**Plötzlich und unfassbar für uns alle verstarb meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter und meine einzige Tochter**

**Ingeburg Luft**  
geb. Wernecke

am 21. September 1975 im Alter von 46 Jahren.

In stiller Trauer  
Konrad Luft  
Christoph-Arne Luft  
Thusnelde Wernecke

Langen, Hagebuttenweg 70

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. September 1975, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Plötzlich und unerwartet verstarb am 21. September 1975 unsere Mitarbeiterin**

**Frau Ingeburg Luft**

Frau Luft war seit 1970 bei uns tätig. Sie war eine angenehme Mitarbeiterin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat  
der  
**PITTLER Maschinenfabrik**  
Aktiengesellschaft

Langen, 22. September 1975

**Plötzlich und unfassbar für uns alle verstarb meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter und meine einzige Tochter**

**Hans Steinbrück**

am 22. September 1975 im Alter von 62 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer  
Erne Steinbrück geb. Liesegang  
Heinz Hemmersbach und Frau  
Marlies geb. Steinbrück  
Wolfgang Steinbrück

Langen, Südliche Ringstraße 149

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 25. September 1975, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Plötzlich und unerwartet verstarb am 21. September 1975 unsere Mitarbeiterin**

**Wilhelmine Brummer**  
geb. Rudy

frühere Gemeinde-Krankenschwester

ist heute nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit im 74. Lebensjahr sanft verschieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Im Namen aller Angehörigen  
**JACOB BRUMMER**

Langen/Hessen, Wiesenstraße 7, den 19. Sept. 1975  
Rheinbach, Offenbach, Osnabrück, Vettelhoven,  
Basel, Griesheim/Ffm., Partenheim.

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am Donnerstag, dem 25. September 1975, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

**Plötzlich und unfassbar für uns alle verstarb meine liebe Frau, meine herzensgute Mutter und meine einzige Tochter**

**Georg Konrad Schmidt**

im Alter von 69 Jahren.

In stiller Trauer  
Bebette Schmidt  
und Angehörige

Langen, Südliche Ringstraße 162

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 24. September 1975, um 14.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Buchhändlerin sucht neuen Wirkungskreis ab sof. od. später. Off.-Nr. 370 an die LZ

Plattenleger gesucht. Telefon 21743

Gebrochene Äpfel verschiedene Sorten, zu verkaufen. Fahrgasse 20 I. Stock

Kellerapfel z. Selbstlernen gesucht. Telefon 73519

**Fahrräder**  
In allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

Pragmatische Umzüge ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.  
**E. AVE MARIA**  
Telefon 493 80

**Waschmaschinen Schnelldienst**  
Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate.  
Fa. Erich Kalusche  
Tel. 0 61 03 / 7 34 80.  
Friseur sucht für Dienstag- und Mittwochvormittag und Samstag Arbeit. Off.-Nr. 372 an die LZ

**Jubiläumsschulball**  
der Dreieich-Schule  
Samstag, 27. Sept. 1975, 20 Uhr,  
in der Stadthalle

Kartenvorverkauf für Eltern, Schüler und Ehemalige im Sekretariat der Schule.

Zur Einrichtung repräsentativer Räume suchen wir mehrere große u. kleine Perserteppiche, auch Brücken, Wandteppiche sowie Gobelins, eine Anzahl Gemälde guter Meister sowie antike Möbelstücke bei guter Bezeichnung und Diskretion. Zuschriften unt. Off.-Nr. 371 an die Langener Zeitung.

**Berufsausbildung zum Fahrer**  
auch Nebenberuf, möglich. Ein Lebenslauf  
Alter 23. Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 2  
Antil. anerkannte Fahrerführerscheine  
Düsseldorf, Münsterstr. 24, Tel. 637878

**Bestattungsunternehmen**  
Erd- und Feuerbestattungen  
Ueberführung mit eigenem Wagen  
Erledigung der Formalitäten  
**PIETÄT DAUM**  
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Allen Freunden, Wanderfreunden und Bekannten danke ich für die erwiesene Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben und guten Mannes

**Erich Schröder**  
  
Alice Schröder  
geb. Fernengel

Langen, im September 1975

**NSU 1200 C**  
Bauj. 68, TÜV 11/76, mit Drehzahlmesser, Stahlschiebedach, Radio usw. ATM 40 000 km, Preis 800,-DM.  
Telefon 42448

**AUTOFELLE**  
vom Hersteller  
Eigene Fortlung, daher günstig. Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-16 Uhr.  
Fell-Lager Mörfelden Rüsselsheimer Str. 36

Junger Hund umständehalber in liebevolle Hände preiswert abzugeben.  
Oberlinde,  
Telefon 71450

**Elektro-Schnelldienst**  
Täglich sonntags und feiertags bis 22 Uhr.  
Firma P. Hutterhoff  
Tel. 21370

Was ist mit den Langener Kickern los?

Der vergangene Spieltag brachte dem Gruppenligisten Egelsbach durch ein knappes 1:0 gegen den Tabellenletzten Rüdellheim zwei Punkte. Die Schwarzweissen behielten dadurch Anschluss an die Spitzenreiter. In Erbach läuft es in diesem Jahr noch immer nicht so richtig. Nach einer 0:5-Niederlage in Hahn sieht man nun auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Zur die Fußballer aus Langen herrschte wiederum ein schwarzer Sonntag. In der Darmstädter A-Klasse mußte sich der FC L in Geinsheim mit 0:1 geschlagen geben und sieht weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die SSG-Fußballer kamen in Seligenstadt gar mit 1:4 unter die Räder und gelten zum zweiten mal in der vierzehnten Tabellenplatz zurück. Spitzenreiter SV Dreieichenhain fertigte den Neuling Susgo Offenthal mit 6:1 Toren ob und untermauerte damit seine Ambitionen auf die Meisterschaft.

Unnötige Niederlage des Clubs in Geinsheim

Es klingt inzwischen zwar schon beinahe ungläubig, daß der 1. FC Langen in dieser Runde bereits zum dritten Male absolut unnötig Weise zwei Punkte verlor, doch am Schluß waren sich die Zuschauer beider Seiten völlig einig, daß der SV Geinsheim sehr glücklich einen 1:0-Sieg über die Zeit gebracht hatte.

Der Club gab mindestens Dreiviertel der gesamten Spielzeit den Ton an und zwang die Platzherrn in die Defensive. Doch die Ausbeute der technischen Überlegenheit war nach 90 Minuten gleich Null, weil die Gäste erneut keinen Schimmer mit Vollstreckerkritik. Der gegnerische Torhüter Scheer erwies sich allerdings als Meister seines Faches und wehrte entweder mit Bravour ab oder hielt. Ebenso wurden zwei etwas zu nahe vor das Geinsheimer Tor hereingezogene Flanken von Polczyk eine sichere Beute des Geinsheimer Schlußmannes, wobei Fischer und Eckert jeweils vergeblich mitlaufen waren. Eine der klarsten Chancen, den während der gesamten 1. Halbzeit klar überlegenen Club bis zur Pause verdient in Führung zu bringen, vergab Eckert in der 42. Minute, als er einen Kopfball auf Vorlage von Polczyk im 5-m-Raum unbehindert einige Zentimeter zu hoch ansetzte.

In der 2. Spielhälfte stiegen die Gastgeber dann wesentlich härter ein und nachdem Zwilling und Schulz durch absichtliche Fouls angeschrien worden waren, lief der Geinsheimer Rechtsaußen Helzenröder seinem Bewacher Köbler in der 52. Minute bei einem stellen Entlassungsangriff auf und davon und erzielte mit einem für Pavella unerreichten Flachschuß das alles entscheidende 1:0. Auf der Gegenseite fanden nun zwar Pischner, H. Hoffner, Eckert und Libero Köppchen ebenfalls Lücken in der Geinsheimer Abwehr, aber keiner traf ins Schwarze.

„Est in der letzten Viertelstunde, als sich beim Club mehr und mehr Nervosität breit machte, gelang den Platzherrn noch zwei Konter, bei denen Pavella mit großer Routine weitere Gegentore verhinderte. Im Gegensatz zu seinem Schlußmann behielt H. Hoffner drei Minuten vor dem Abpfiff nicht die Ruhe, als der Schiedsrichter Ulrich auf Eckball okkannte. Er reklamierte und erhielt Platzverweis, weil er vorher bereits die gelbe Karte gezeigt bekommen hatte.

Wieder Blamage der SSG-Handballer

Sahen noch einige Optimisten nach dem hervorragenden 2. Platz beim Hallenhandball-Turnier in Kassel wieder bessere Zeiten für die SSG-Handballer anbrechen, so verließen die Verantwortlichen ziemlich deprimiert die Groß-Gerauer Abreise. Ohne klares Konzept, ohne Kampfmoral, keine geschlossene Mannschaft, negative Rivalität, das kennzeichnete das Spiel der SSG'er gegen die kasselerische Mannschaft des TV Groß-Gerau. Da kann auch nicht als Entschuldigung geltend, daß man nahezu fünf Stunden im „Trafalgar“ hinter sich gebracht hatte. Mit offensiven spielerischen Mitteln wurden die Langener geschlagen nach Hause geschickt. Doch was sich einige Spieler der ersten und zweiten Mannschaften an unkameradschaftlichem Verhalten einfallen ließen, beantwortete die Frage nach dem ersten Absteiger aus der hess. Hallenhandball-Verbandsliga ganz von alleine.

Es wurde noch schlechter. Jetzt klappte auch die Abwehrarbeit nicht mehr richtig. Mit „Verdienst“ von Torhüter Rainer Eberlein, der sich mit dieser Leistung und seinem sportlichen Verhalten seiner Mannschaft gegenüber sicherlich aus dem Kader der ersten Mannschaft herausgespielt haben verdient. So wurden die Langener in dieser zweiten Hälfte von einem Gegner „vorgeführt“, den man eine Woche vorher sicher mit einer Packung nach Hause geschickt hätte. Viel Zeit bleibt Trainer Bornmann nicht mehr, um sich seine Mannschaft zu bilden. Wollen wir hoffen, daß zum Punktspielstart am kommenden Sonntag in Mainesbach eine andere, kämpferische Mannschaft auf das Spielfeld läuft. Dieses Spiel jedenfalls zeigte nochmals deutlich den derzeitigen Leistungsstand der SSG-Handballer.

Schwer erkämpfter Sieg der SG Egelsbach

SG Egelsbach — 1. FC Rüdellheim 1:0

Wenn man das Spiel rückwärts betrachtet, muß man feststellen, daß die Stürmer beider Mannschaften weit unter ihrem sonstigen Spielniveau blieben; das gilt auch für das Mittelfeld und die Abwehr im Spielaufbau, denn viele Pässe kamen nicht beim Mitspieler sondern beim Gegner an. Aber auch im Abschluß wurde zu spät geschossen oder schlecht gezielt. Der FC Rüdellheim hatte in der 1. Halbzeit so gut wie keine echte Torchance und die wenigen in der 2. Halbzeit wurden kläglich abgewehrt. Auch der SSG-Torwart zeigte sich in der ersten Halbzeit, als der er sonst nicht Erfreuliches zu berichten gibt.

Die erste Möglichkeit der SGE in der 5. Minute führte auch zum einzigen Tor des Tages, als Graf in den Strafraum paßte, ein Rüdellheimer Abwehrspieler den Ball verpaßte und Werner den Ball ungehindert einschienen konnte. Eine weitere Möglichkeit hatte die SGE in der 17. Minute als eine Flanke von Antkes in den Strafraum geschlagen wurde und Werner sein Kopfball das Tor nur knapp verfehlt. Auch in der 35. Minute hatte die SGE eine Torchance, als ein von Graf geschossener Freistoß von einem Rüdellheimer Spieler abprallte und zu Zink sprang, der jedoch seinen Verteidiger anschoß.

Schwarzer Tag für die SSG Langen

Seligenstadt — SSG Langen 4:1

Bei schönem Spätsommerwetter spielte die SSG beim Neuling Seligenstadt. Reh spielte erstmals nach seiner Mandeloperation und Wunderlich hatte seine Grippe verkräftet. Die SSG-Spieler legte gleich richtig los und ließ keinen Zweifel aufkommen, als Hauscherr die Punkte beizulegen zu wollen. Schon nach 5 Minuten hieß es 1:0 für die Gastgeber. Doch die Langener gingen sich zusehends und kamen besser ins Spiel. Nold und Wunderlich hatten die ersten Chancen.

„Est in der letzten Viertelstunde, als sich beim Club mehr und mehr Nervosität breit machte, gelang den Platzherrn noch zwei Konter, bei denen Pavella mit großer Routine weitere Gegentore verhinderte. Im Gegensatz zu seinem Schlußmann behielt H. Hoffner drei Minuten vor dem Abpfiff nicht die Ruhe, als der Schiedsrichter Ulrich auf Eckball okkannte. Er reklamierte und erhielt Platzverweis, weil er vorher bereits die gelbe Karte gezeigt bekommen hatte.

SSG-Leichtathleten erfolgreich in Mörfelden

Bei einem nationalen Sportfest des SKV Mörfelden am Samstag hatte die SSG fast die komplette Mannschaft entsandt. Uwe Glanz und Yusuf bin Zaki waren beide den Endlauf über 100m der Männer; in diesem belegte Uwe Glanz in 12,2 sec. den 5. Platz, Yusuf dagegen mußte das Rennen leider nach 50m beenden, da er sich unterwegs eine leichte Zerrung zugezogen hatte. Ludwig Brod verpaßte nach dem Vorlauf den Endlauf über die gleiche Strecke nur knapp. Über 200m erreichte Uwe Glanz im Endlauf den 4. Platz in 24,1 sec., Yusuf bin Zaki den 5. Platz in 25,1 sec. und Ludwig Brod zeitgleich mit seinem Clubkameraden den 6. Rang.

ERGEBNISSE und TABELLEN

Gruppenliga Süd

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like FC Heppenheim, FC Rüdellheim, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like FC Heppenheim, FC Rüdellheim, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like FC Heppenheim, FC Rüdellheim, etc.

Berzirksklasse Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Hahn, SKV Mörfelden, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Dreieichenhain, FC Offenthal, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Dreieichenhain, FC Offenthal, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Dreieichenhain, FC Offenthal, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Dreieichenhain, FC Offenthal, etc.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Dreieichenhain, FC Offenthal, etc.

A-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like SV Dreieichenhain, FC Offenthal, etc.

B-Klasse Offenbach

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like TSG Neu-Isenburg, FC Offenthal, etc.

Renate Horner (SSG) erhielt Ehrenpreis für Tagesbestleistung

Am Wochenende fand in Viernheim das 4. nationale Schülertorfest statt. Bei herrlichem Sonnenschein und sehr warmem Temperatur konnten einige SSG-Athleten ihre Bestleistungen verbessern. Die beste Einzelleistung bei den Schülerinnen erzielte Renate Horner. Sie steigerte sich im Hochsprung auf 1,50 m, er das Tempo am Start, aber durch eine gute 2. Runde verbesserte er seine persönliche Bestzeit auf 2:41,8 min. und wurde damit Sieger. Beim anschließenden Schlagballweitwurf sicherte er sich mit guten 40 m Platz 4. Die beste Leistung bei den C-Schülerinnen erzielte Monika Vogt mit 8,9 sec. über 50 m. Tanja Benz erreichte hier 8,5 sec.

Large advertisement for 'kauf-park' featuring various products like Schweine-Schnitzel, Schinken-Eisbein, and Damen-Pullover with prices and promotional text.



FDP für Fußgängerzone ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die breite Bahnstraße wirkt dagegen nicht sehr einnehmend. Wie will man den grünen Asphalt einblenden gestalten...

Beindruckt zeigte sich die F.D.P. von der Stader Definition des Begriffs 'Sanierung'. Der Begriff werde herzuhalten häufig als etw...

Ausgewogenheit der Bedürfnisse ...

Fortsetzung von Seite 1

Die Beweglichkeit des einzelnen Bürgers und zeitbedingte äußere Einflüsse wie häufiger Arbeitsplatzwechsel brüchen es mit sich...

zu besetzen, verlange der Bürger eine Infrastruktur mit deren Hilfe er schnell und auf kurzem Weg seine Stadt verlassen könne...

Wir gratulieren!

- Frau Marie Fuhr, Bahnstr. 70, zum 80. und Frau Frieda Landweber, Bahnstr. 70, zum 80. Geburtstag am 27.9.

Radfahren und Gymnastik

Senioren treffen sich am heutigen Freitag um 14 Uhr am Neuen Rathaus zu einer Radtour.

Staatsoper Darmstadt

Am Mittwoch, dem 1. 10. 1975, wird in der LA-Miete 'Hamlet' gegeben. Beginn: 20 Uhr.

Autofahrer verreisen

Die Kameradschaft der Autofahrer Langen erinnert noch einmal an die punktlige Abfahrt zum Ausflug am Samstag, dem 27. September, um 13 Uhr an der TV-Turnhalle.



Vorerst werden sich die Autos noch drängen auf der Südlichen Ringstraße, bis man sich an die 'grüne Welle' gewöhnt hat. Wichtigster Grundsatz: Zügig fahren. Bei Tempo 50 geht's am besten.

Der Feser hat das Wort

Schüler wurden nicht befragt

In Bezug auf den Artikel vom 19. 9. 1975 in der LZ 'Schulpolitisches Glatteis ist tabu' wäre folgendes hinzuzufügen: Der Artikel läßt ausschließlich die Hauptintentionen (Dr. Koch, Herr Versock, Dr. Gerleick) zu Wort kommen...

Arme Wichte

In der letzten Ausgabe der Langener Zeitung wurde der Fahrradschinder, der die Burtung desbald auf der Westseite des Bahnhofs aufstellte, sehr gelobt, und wir alle, die wir aus Oberlinden mit dem Fahrrad zum Bahnhof fahren, freuten uns darüber...

Die Kluft zwischen 'denen da oben' und dem Bürger

CDU stellt kommunalpolitischen Leitfadern vor

Nun hat auch die CDU ihren kommunalpolitischen Leitfaden erstellt. Er ist noch ungenutzt, gerufen als der FDP, faßte die zentrale Aussage des Papiers zusammen...

darauf, den Stein der Weisen gefunden zu haben. Es sollte zuerst einmal eine gemeinsame Sprachregelung gefunden werden. Müller faßte die zentrale Aussage des Papiers zusammen...

Vortrag für Senioren

'Diabetes mellitus im Alter' lautet das Thema eines Vortrags von Dr. Jork am 1. Oktober um 15 Uhr im Siedlerheim.

Grüne Welle ...

Die Vorbereitungen zur 'Grünen Welle' waren nicht einfach. Davon weiß Dipl.-Ing. Martin Philippovitsch vom Straßenbauamt ein Liedchen zu singen. Eine 'Grüne Welle' in einer Richtung anzulegen, sei einfach. Man müsse aber ebenso die Gegenrichtung und ihre Frequenzierung von Kreuzungen berücksichtigen...

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen Wellensalat

Langen ist von einer Welle erfaßt. Sie ist grün und hat auf der Südlichen Ringstraße Einzug gehalten.

Doch ganz so, wie vielleicht angenommen wird, ist die Sache nicht. Schon kurz nach der Inbetriebnahme gab es die ersten Beschwerden. Die 'grüne Welle' sei gar nicht so grün, sie habe rote Stellen, und das Ganze sei ein schöner Salat...

Freie Fahrt der Fantasie

Ausstellung in der Dreieich-Schule - von Goya bis zur Maltechnik der Klasse 7

Kreativität kann erlernt werden. Daß nicht nur ausgesprochene Talente zeichnerische Fähigkeiten haben, sondern auch das Gros der Schüler Ausgezeichnetes bewerkstelligen kann, zeigt eine Ausstellung im Atrium des Dreieich-Gymnasiums...

Klangraffinessen der Popmusik

Elektronische Supershow in der Stadthalle

Die einzige continental-group, die über eine eigene Sendezeit im Rundfunk verfügt (ORF, Ö 1), 'eela craig' aus Österreich, gastiert am Samstag, dem 11. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen.

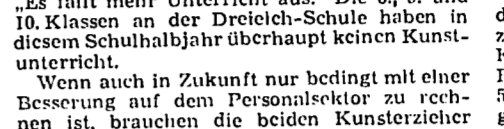
Herbst-Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt führt vom 28. 9. bis 2. 10. 1975 ihre diesjährige Herbst-Landessammlung durch und bittet die Bevölkerung, sich diesmal wieder eine Spende für eine gute Sache zu gewähren.

Das Schwarzfahrer-Problem drückt uns alle.

Schwarzfahren ist kein Kavaliärsdelikt, keine sportliche Leistung.

Schwarzfahrer kosten den Steuerzahler allein im FVV-Bereich jährlich Millionen. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn jetzt stärker kontrolliert wird.



Zeitkartenkunden müssen in der Kundenkarte eine Wertmarke haben. Eine gültige, versteht sich. Und gültig ist sie erst, wenn Sie Ihre Kundenkartennummer draufgeschrieben haben.

Verbundfahren bringt uns alle weiter.

Im Verbundfahren stehen nicht nur viele hübsche Tipps, sondern auch alle Fahrzeiten und Haltestellen. Dieses einzigartige Bildungswerk gibt es für nur 1,50 Mark.

Freie Fahrt der Fantasie

Ausstellung in der Dreieich-Schule - von Goya bis zur Maltechnik der Klasse 7

Die Werke sind geordnet nach Themen und Techniken. Ausgestellt sind Bilder der Klassen 7 bis 13. Sie stellen in der Hauptsache einen Querschnitt des Kunstunterrichts des vergangenen Schuljahres dar.

Laßt uns mal ein Tänzchen wagen ...

Tanzen als kreislauförderndes Bewegungstraining wird von der modernen Medizin ganz besonders auch für ältere Menschen empfohlen.

Neue Spielnachmittage des Stadtjugendring

Nach den Herbstferien fangen die neuen Spielnachmittage des Stadtjugendring an. Es werden feste Gruppen für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren angestrebt.

Die Kluft zwischen 'denen da oben' und dem Bürger

Nun hat auch die CDU ihren kommunalpolitischen Leitfaden erstellt. Er ist noch ungenutzt, gerufen als der FDP, faßte die zentrale Aussage des Papiers zusammen...

Freie Fahrt der Fantasie

Ausstellung in der Dreieich-Schule - von Goya bis zur Maltechnik der Klasse 7

Kreativität kann erlernt werden. Daß nicht nur ausgesprochene Talente zeichnerische Fähigkeiten haben, sondern auch das Gros der Schüler Ausgezeichnetes bewerkstelligen kann, zeigt eine Ausstellung im Atrium des Dreieich-Gymnasiums...

Klangraffinessen der Popmusik

Elektronische Supershow in der Stadthalle

Die einzige continental-group, die über eine eigene Sendezeit im Rundfunk verfügt (ORF, Ö 1), 'eela craig' aus Österreich, gastiert am Samstag, dem 11. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen.

Herbst-Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt führt vom 28. 9. bis 2. 10. 1975 ihre diesjährige Herbst-Landessammlung durch und bittet die Bevölkerung, sich diesmal wieder eine Spende für eine gute Sache zu gewähren.

Verbundfahren bringt uns alle weiter.

Im Verbundfahren stehen nicht nur viele hübsche Tipps, sondern auch alle Fahrzeiten und Haltestellen. Dieses einzigartige Bildungswerk gibt es für nur 1,50 Mark.

Das Schwarzfahrer-Problem drückt uns alle.

Schwarzfahren ist kein Kavaliärsdelikt, keine sportliche Leistung.

Schwarzfahrer kosten den Steuerzahler allein im FVV-Bereich jährlich Millionen. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn jetzt stärker kontrolliert wird.

Verbundfahren bringt uns alle weiter.

Im Verbundfahren stehen nicht nur viele hübsche Tipps, sondern auch alle Fahrzeiten und Haltestellen. Dieses einzigartige Bildungswerk gibt es für nur 1,50 Mark.

Freie Fahrt der Fantasie

Ausstellung in der Dreieich-Schule - von Goya bis zur Maltechnik der Klasse 7

Kreativität kann erlernt werden. Daß nicht nur ausgesprochene Talente zeichnerische Fähigkeiten haben, sondern auch das Gros der Schüler Ausgezeichnetes bewerkstelligen kann, zeigt eine Ausstellung im Atrium des Dreieich-Gymnasiums...

Klangraffinessen der Popmusik

Elektronische Supershow in der Stadthalle

Die einzige continental-group, die über eine eigene Sendezeit im Rundfunk verfügt (ORF, Ö 1), 'eela craig' aus Österreich, gastiert am Samstag, dem 11. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Langen.

Herbst-Landessammlung der Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt führt vom 28. 9. bis 2. 10. 1975 ihre diesjährige Herbst-Landessammlung durch und bittet die Bevölkerung, sich diesmal wieder eine Spende für eine gute Sache zu gewähren.

Verbundfahren bringt uns alle weiter.

Im Verbundfahren stehen nicht nur viele hübsche Tipps, sondern auch alle Fahrzeiten und Haltestellen. Dieses einzigartige Bildungswerk gibt es für nur 1,50 Mark.



**Namhettes Ing.-Büro** mit guteingeführten Gebietsvertretungen bekannter deutscher Maschinenfabriken sucht

**Verkaufs-Ingenieur / Techniker**

für interessante Außendienststätigkeit. Ertragsbeteiligung u. Firmen-PKW werden geboten.

**Ferro Ing.-Büro**  
Langen, Telefon 06103/23034-36

**Techniker**  
(Maschinenbau), staatl. geprüft, Schwebgänger, 22 Jahre, sucht verantwortungsvolle Dauerstellung. Off.-Nr. 375 en die LZ

Guter, zuverlässiger

**Lastwagenfahrer**  
mit Führerschein Klasse 2 gesucht. Vorzustellen bei

**Firma Chr. Schäfer V.**  
Bauunternehmen  
Langen, Piltlerstraße 67  
In der Zeit von Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr

**Zwangsversteigerung**

Öffentlich meistbietend sollen zwangswise gegen Barzahlung am 27. 9. 1975, vorm. 9 Uhr in Langen, Lutherstr. 26-28 (Lager der Spedition Weiss) versteigert werden:

Anbauküchenteile, Sideboard, Vitrine, Kamera, Fernglas, div. Schallplatten, Drehstühle, div. Oldtimer mit Rahmen (Druck), 1 Kuhfell, div. Tonbänder.

Langen, den 25. Sept. 1975  
Schäfer, Obergerichtsvollzieher

**T-SHIRT-BLOUSON**  
aus Seidenacryl . . . . . 19,95  
**SEIDEN-ROLLI**, ohne Arm . . . 8,95  
**JEANS-WESTEN** . . . . . 49,50  
**JEANS-RÖCKE** und  
**HOSENKÖCKE** . . . . . ab 49,50

**COTTON & CORD**  
Langen - Lutherplatz 2

**FERNSEH UND RADIO SERVICE**  
23784  
**DREIEICH RADIO**

**Wie man die Preise auch vergleicht, der ORGEL-MARKT**

bleibt unerreicht.

Rieseneuwahl aller Weltspitzenmarken  
Niedrigpreise - eigener Kundendienst  
Orgelschulen

Philicorde GM 754, Rp. 1580,-, 1260,- DM  
Baldwin Zodiac, Rp. 10 100,-, 6998,- DM.  
Darmstadt, Kasinostr. 19, Tel. 06151/23668  
Fm., Wiesbaden, Bebra, Rodonbach, Neunkirchen.

**Die Übergangszeit bringt leicht Unterkühlung,**  
darum vorbeugen mit der leichten

**Redina fine Angorawäsche**  
aus dem

**Sanitätshaus JACOBS**  
Orthopädische Werkstätten  
LANGEN, Heinrichstr. 2, Tel. 06103 25690

insetieren bringt Gewinn!

**Möbel-Dietrich**  
6072 Dreieichenhain - Fahrgasse und Maientfeldstraße

**IHR SPEZIALIST IN ALLEN EINBAUFAGEN!**  
Alleinverkauf der meisten führenden Fabrikate

**Grabmal-Schäfer**  
Inhaber: Rudolf Kuhn

Wir bieten Ihnen preisgünstig an:  
**Grabmale in allen Formen, Farben und Gesteinsarten**  
Bei Quarz- und Spaltfelsen führen wir mit Ihnen direkt in die Brüche des Odenwaldes

Telefon 2 23 11

**ALTBAUSANIERUNG**  
Das GELD vom Staat, die ARBEIT von uns.

Glasbausteine - Aluminium-Türen  
Profilauglas

**GLASBAU REINMANN**  
KUNSTANSTRICH

6082 Morfelden, Dreieichstraße 5a  
Telefon 0 61 05 ' 2 30 54

**NACHRUF**

Wir trauern um unseren Schulkameraden

**Friedrich Reichert**  
und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Jahrgang 1914/15

**Herren-Hüte - Mützen Pelzmützen**

**PELZ-MÜLLER**  
Egelsbach  
Westenstraße 8  
Rut. 48 08

Preisgünstige Umzüge  
ohne Berechnung der Anfahrts- Wir sind täglich, auch samstags fahrbereit

**E. AVE MARIA**  
Telefon 4 93 80

Am 24. 9. 1975 entschlief unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Therese Risch**  
geb. Mees

im 65. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
**Dieter Risch  
Walter und Else Risch  
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung findet in aller Stille auf dem Friedhof in Asslar, Kreis Wetzlar statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden beim letzten Gang unserer lieben Verstorbenen

**Elisabeth Schäfer**  
geb. Hoffart

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Nachbarn und den Angehörigen des Jahrgangs 1892/93 besten Dank. Dank auch Herrn Pfarrer Stefani für die tröstenden Worte am Grabe. Aber auch besonderen Dank den Stadtschwestern für die große Hilfe am Krankenbett.

Im Namen aller Angehörigen  
**Hans Schäfer**

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Plötzlich, für uns alle unfaßbar, verschied unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Frau Katharine-Helene Schweinhardt**  
geb. Fink

geb. 19. 1. 1908 gest. 24. 9. 1975

Wir werden sie in ewiger Erinnerung behalten.

In stiller Trauer:  
**Fam. Otto Neumeister  
Fam. Horst Schweinhardt  
Fam. Heinz Freud  
Fam. Karl-Heinz Spalt**

Langen, Neckarstraße 4

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 29. 9. 1975, um 10.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**NACHRUF**

Plötzlich und unerwartet verstarb am 17. September 1975 unser langjähriger Mitarbeiter

**Herr Friedrich Reichert**

kurz nach Vollendung seines 60. Lebensjahres.

Er war seit 1958 als technischer Angestellter bei der Stadt Langen tätig. Wir bedauern den frühen Heimgang dieses zuverlässigen Mitarbeiters und Kollegen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Langen, im September 1975

**Der Magistrat der Stadt Langen**      **Der Personalrat der Stadtverwaltung Langen**

**UT-Filmbühne**      Täglich 20.30, Sa. u. So. 18.00, 20.30 Uhr  
Bruce Lee - Good Bye  
**SEIN LETZTES SPIEL MIT DEM TOD**  
Mo.-Di.: Kriegstim: Himmelfahrtskommando in die Hölle  
Mi.-Do: Sex-Film: Helber Sex in Bangkok  
So. 15.00 Uhr: Big Boy, der aus dem Dachangel kam

**Lichtb. 1**      Tägl. 20.30, Sa. 18.15, 20.30, So. 14, 16, 18.15, 20.30  
Louise de Funès, der Starkomiker des Jahres  
Wieder ein Riesenspaß für alt und jung  
**Oskar läßt das Sausen nicht**  
Vergessen Sie den Alltag und lassen Sie sich die Sorgen von der Seele

**Lichtb. 2**      Täglich 20.15, So. 15.45, 18.00, 20.15 Uhr  
Der größte Skandalfilm der Saison  
Curd Jürgens in seinem meistdiskutierten Film aller Zeiten  
**DER ZWEITE FRÜHLING**

**AUTOKINO**  
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 0 61 02 / 55 00  
Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag.  
Der heitere Knüller - nach Max 100s Autokino  
Jack Lemmon, Tony Curtis, Peter Falk in  
**Die tollen Renner in ihren knatternden Kisten**  
Hoch leben die PS-Maschinen der Nostalgie - Dreilwand-Farbfilm

**Spätvorstellung Freitag u. Samstag 22.15 Uhr „Geliebte der Frauen“**  
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag.  
Romy Schneider in einem Mysterium der Liebe  
**Die Unschuldigen mit den schmutzigen Händen**  
Breitwand-Farbfilm

- Privater Gebrauchtwagenmarkt jeden Samstag 10 - 14 Uhr!

**Dr. med. E. Wenke**  
Facharzt für Augenheilkunde  
Wiederbeginn der Sprechstunden  
am Mittwoch, 1. 10. 75

**ZAHNÄRZTE**  
**Dr. Arno Metz  
Wilhelm Metz**  
in Urlaub  
vom 29. 9. bis einschl. 10. 10. 75

Vertretung in dringenden Fällen:  
ZA. Albert Starke, Gartenstraße 108  
Dr. Dr. Elmering, Bahnstraße 51  
ZA. H. G. Vietor, Uhlendstraße 4, bis 7. 10.

**Das BESTE vom BESTEN für unsere Kunden!**

Wir haben die Versuche mit einem ganz neuen Reinigungsverstärker  
+ **Appretur** + **Frische - Duft**  
+ **Welchmacher** + **antistatlicher Wirkstoffe**  
abgeschlossen.  
Die Reinigungsqualität ist einmalig. Ein Versuch wird auch Sie überzeugen.

Um unsere Niedrig-Preise trotzdem halten zu können, haben wir unseren Betrieb auf Vergrößerung umgestellt. Die dadurch ersparten Kosten kommen Ihnen durch Anhebung der Qualität voll zugute.  
Nur kurze Zeit reinigen wir zum Problempreis:  
**Jacke - Hose - Rock - Kleid** Jedes Teil nur DM **2,80**

**HÜSA-Qualitätsreinigung**  
Langen, Dieburger Straße 1

**Baumschulpflanzen**

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten

**FRITZ DIETRICH**  
Deutsche Markenbaumschule  
Mörfelden, Obsthof  
Telefon 0 61 05 - 2 25 67

Verkauf: Mo.-Fr. 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. 8-15 Uhr  
**Biofrucht - Tafeläpfel und Birnen**

**interRent**  
Autovermietungen  
**NEU-ISENBURG**  
Telefon 2 31 11 - 66 63

**Ölfeuerungsanlagen**

100%ig versorgt durch:  
Brennerwartung  
Kesselreinigung  
Einstellung auf größten Wirkungsgrad (auch Komplettvertrag)  
Nöldiesel - Tankschutz  
Lieferung von Gelsenberg Heizöl EL

**RAAB KARCHER**  
61 DARMSTADT, Haasstraße 5  
Telefon 0 61 51 / 8 28 21

**Denk an Nudeln, nimm 3 GLOCKEN!**  
Gold-El-Landnuden mit 6 (6) Irtschen Eiern p. kg III!

Nur 12 Autominuten von Gernsheim liegen wir  
Kommen Sie zur Betriebsbesichtigung u.  
**kostenlosen Weinprobe**  
unserer eigenen Gutsweine  
od. besuchen Sie uns, Besenwirtschaf.  
Unsere diesjährige GUTSWEINWERBEAKTION nach Voranmeldung:  
Federweißen zum Gestehtungspreis, zum Mitnehmen u. a. in unseren Original 10-Liter-Gutsweinfässern.  
R. Beyer, Bechtheim, Pfandurmstr. 12  
• Öffnungszeiten:  
montag - freitags von 9.00 - 11.30 Uhr  
und 13.00 - 18.30 Uhr  
samstags von 9.00 - 17.30 Uhr

Einbruchversicherungsanlagen  
Kontakt- und Überfallmelder, Infrarot, Ultraschall, Radar, und Körperschallmelder, Lichtschranken und Bewegungsmelder.  
**Peter Hatterholt**  
Langen, Dreieichring 10  
Tel. 21370

**AUTOFELLE vom Hersteller**  
Eigene Fertigung, daher günstig, Tägl. 14-18 Uhr (auch Mittwoch), Samstag von 10-16 Uhr.  
Fell-Lager Mörfelden  
Rüsselshelmer Str. 36

**Waschmaschinen Schnelldienst**  
Reparaturen und Ersatzteile für alle Fabrikate.  
Fa. Erich Kalusche  
Tel. 0 61 03 / 7 34 80.

**Für Sie**

**Eine wichtige Mitteilung**

**Neue Öffnungszeiten**  
unserer Schalter- und Geschäftsräume in allen Niederlassungen  
**ab 1. Oktober 1975**  
kündigen wir Ihnen hiermit an!

Wir bedienen Sie dann  
**Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:**  
vormittags von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr,  
nachmittags von 14.00 Uhr - 16.30 Uhr,  
**Donnerstag:**  
vormittags von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr,  
nachmittags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Während der Mittagszeit bleiben die Schalter geschlossen.

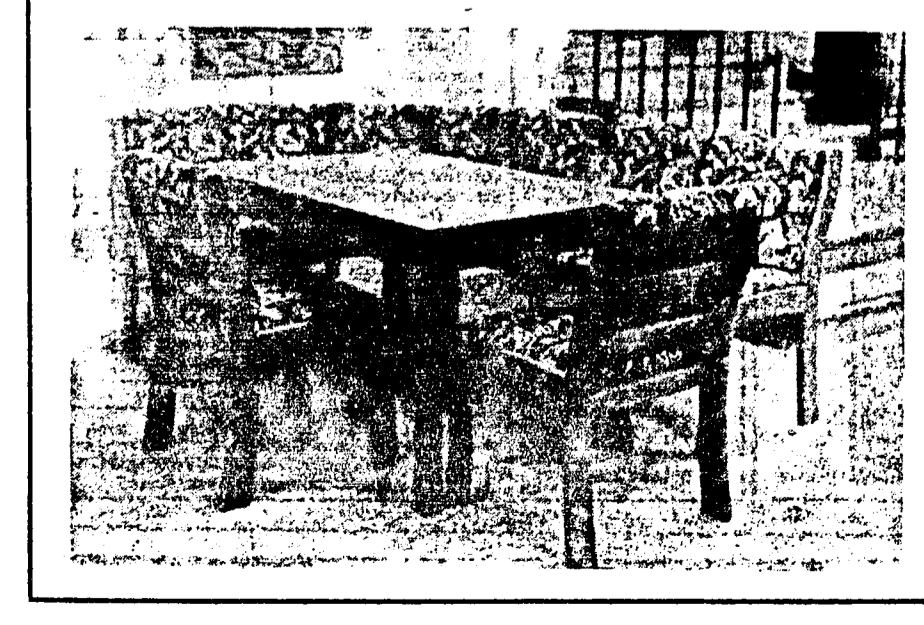
**IHRE VOLKSBANK DREIEICH**

**„roberling“**  
**Doppelfenster**

50% weniger Lärm!  
Kälteschutz und kein Schwitzwasser mehr!  
Enorme Heizkostenersparnis!

Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Fenster nachträglich ohne Umbau zu Doppelfenstern werden.

**FIRMA HEINZ TEUBER**  
Spendingen, Ulmenstraße 13, Telefon 6 75 62  
**ERWIN KANNSTÄTTER**  
Egelsbach, Weedstraße 11, Telefon 4 26 33



**Und wieder ein Leistungsbeweis vom Möbelhaus Sallwey LANGEN - OBERGASSE**

**1 ECKBANK** 185 x 145 cm  
Esche massiv, profiliert, Eiche - rustikal - gebeizt, mit 4 cm Schaumpolster und erstklassigem Gobelin-Bezug, lose Rückenkissen.

**2 POLSTERSTÜHLE** zur Eckbank passend

**1 ZWEIZUGTISCH** 120 x 80 cm  
Esche massiv, profiliert, Platten Eiche furniert, gebeizt - rustikal -

Diese komplette Gruppe in wirklich erstklassiger Qualität  
liefern wir zum Gesamtpreis von DM **989,-**

Winterfahrplan der Deutschen Bundesbahn - Gültig vom 28. September 1975 bis 29. Mai 1976

Darmstadt - Frankfurt(M) Hbf

Table with columns: Darmst., Wsh., Erz., Egelab., Lang., Buchschl., N.-Isenb., Fim., Erzh., Wsh., Darmst.

Frankfurt (M) Hbf - Darmstadt

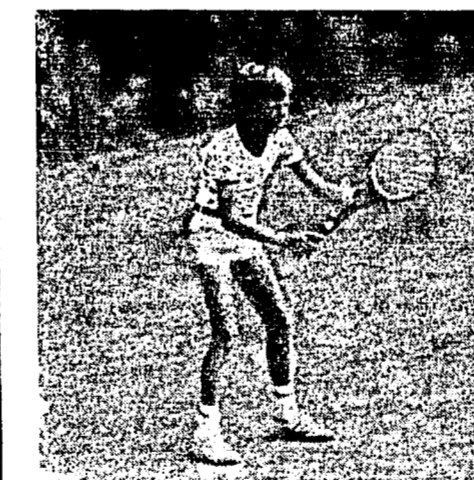
Table with columns: Fim., N.-Isenb., Buchschl., Lang., Egelab., Erz., Wsh., Darmst., Fim., N.-Isenb., Buchschl., Lang., Egelab., Erz., Wsh., Darmst.

Hoffnungsvoller Nachwuchs beim Tennisklub Langen

Fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit und in aller Stille liefen beim Langener Tennisklub zwei große Tennisturniere...

Daß er sich bei den TKL-Jugend-Klubmeisterschaften 1975 in seiner Klasse gegen Kokerbeck den Meistertitel holte...

Wir wünschen Christoph Zipp und auch Alexander Kokerbeck, der jetzt ein wenig im Schatten seines Klubkameraden steht...



Alexander Kokerbeck (Jahrgang 1962)



Christoph Zipp (Jahrgang 1962)

10 Millionen Wohnungen sind modernisierungsbedürftig

Nachdem jahrelang der Wohnungsneubau im Vordergrund gestanden hatte, richtet sich die allgemeine Aufmerksamkeit jetzt wieder stärker auf die älteren Wohnbauten...



Männerchor LIEDERKRANZ 1896 LANGEN. Heute, Freitag, 20.15 Uhr Singstunde im Vereinslokal.

Welcher Herr hat Lust, gelegentlich mit mir auszugehen? Bin 171 cm gr., schlank. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 377 an die LZ.

Graugaliger Kater seit 18. Sept. entlaufen. Rechts Vorderbein verletzt. Gegen Belohnung abzugeben. Mühlstraße 11.

Schöne Birnenquitten zu verkaufen. Walter-Rietig-Str. 60. Mollebusch-Birnen und gebrochene Äpfel zu verkaufen. Winkelberggasse 10.

Gelegenheit! 4 Felgen Ascona 5 J x 13, wenig gefahren, 80,- DM. 2 Paar Skischuhe Gr. 41 u. 42 1/2, neu, günstig abzugeben.

Ascona 18 L Bj. 73, TÜV 77, 40 000 km. Viele Extras, neue Reifen 185 SR 13, Preis Verhandlungsbasis. Tel. Langen 29160.

Wir werden ab dem 1. 10. 1975 in Form einer Sozietät zusammenarbeiten. Peter Becker und Frau Lina. Langen, im September 1975. Wiesgäßchen 20.

Wir werden ab dem 1. 10. 1975 in Form einer Sozietät zusammenarbeiten. Peter Becker und Frau Lina. Langen, im September 1975. Wiesgäßchen 20.

Wir werden ab dem 1. 10. 1975 in Form einer Sozietät zusammenarbeiten. Peter Becker und Frau Lina. Langen, im September 1975. Wiesgäßchen 20.

Suchen am Friedhof Garten zu pachten. Telefon 26465. Garage für PKW-Kombi gesucht, Mindest-Einfahrtshöhe 230 cm, evtl. Nähe Südliche Ringstraße. Tel. Langen 25635.

SCHILDER-GÖTSCH 607 Langen Bürgerstraße 23 Tel.: 06103/22390. Stempel, Gummi und Metall gravierte ALU-Schilder, Graburnen, Schilder aller Art Buchstaben schnell u. preiswert.

Wir beginnen unseren gemeinsamen Lebensweg. Alfred Helfmann Rita Helfmann geb. Knittler. Wilhelmstraße 61 Langen Nordendstraße 16. Kirchliche Trauung: 27. September 1975, um 14.15 Uhr in der Stadtkirche Langen.

WIR HEIRATEN Heinz Diwald «» Dagnar Diwald geb. Schmied Dreieichenhain Langen, Darmstädter Straße 21. Die kirchl. Trauung findet am Samstag, dem 27. September 1975, um 15 Uhr in der Schloßkapelle zu Philippsfeld statt.

Ludwig Welker Steuerberater Erwin Heußel Rechtsanwalt u. Notar Henner Welker Rechtsanwalt. Anwaltskanzlei - Notariat Langen, Darmstädter Straße 21. Sprechstunden Dienstag und Freitag von 15 - 17 Uhr und nach telef. Vereinbarung. Tel. 06103/23800.

Geschäfts-Veränderung! Unseren verehrten Kunden u. Geschäftsfreunden geben wir hiermit davon Kenntnis, daß die Firma AUTO-WOITKE KG 607 Langen, August-Bebel-Straße 17 am 30. 9. 1975 im Handelsregister wegen Ausscheidens des Kommanditisten Barthold Woitke gelöscht wird. Ab 1. 10. 1975 arbeitet für Sie die Firma WOITKE jun. und ALEX in gewohnter Weise im Zeichen von Renault. Wir danken allen Kunden und bitten, ihr Vertrauen dem neuen Unternehmen in gleicher Weise entgegenzubringen. Berthold Woitke - Gerhard Woitke jun. - Jürgen Alex.

WERBE-WOCHE Sonderpreise! z. B. auf Kerosin, Fichte 7% Rabatt. OTO SCHNEIDER Sperrholz, Leisten, Holzzubehör. 6071 Götzenhain, Industriestraße, Tel. 0 61 03 / 8 50 61-63 Mo.-Do., 7-12, 13-18, Fr., 7-12, 13-18 Uhr.

LEUCHTEN LAMPEN über 1500 qm Ausstellungsfläche in 17 Schaufenstern und sechs Etagen geöffnet 9-12 u. 14-18.30 Sa. 8-14. Der weiteste Weg lohnt sich WEISS & SOHN KG Rüsselsheim, Mosselstr. 23-29 (neben der Hauptpost). Sperrholz, Leisten, Holzzubehör. 6071 Götzenhain, Industriestraße, Tel. 0 61 03 / 8 50 61-63 Mo.-Do., 7-12, 13-18, Fr., 7-12, 13-18 Uhr.

WEISS & SOHN Rüsselsheim, Mosselstr. 23-29 neben der Hauptpost. 17 Schaufenster über 10.000 Leuchten. Unübertroffen in Auswahl und günstigsten Preisen!

3-Zimmer-Wohnung Erzhausen, 2-Fam.-Hs., Erköche, Bad, ZH, Wk., Holzdecke, Telefon, für DM 320,- plus NK zum 1. Nov. 75 zu vermieten. Telefon 06150 7427. möbl. kleine Wohnz. im Grünen, Raum Egelsbach, Langen, Buchschlag, Sprenglingen. Viel verzeiter Unternehmensebene ruh. möbl. kleine Wohnz. im Grünen, Raum Egelsbach, Langen, Buchschlag, Sprenglingen. Telefon 06102 5021 Herr Ruppel ab 29. Sept. 1975.

2-Zimmer-Wohnung möbl., Telefon, an zwei berufstätige Personen f. 300,- DM + Umlagen zu vermieten. Welter-Rietig-Str. 35. 4 x 1-Zi.-Wohnung zu vermieten, ruh. Lage, abzugeben nach Vereinbarung. Telefon 22400 (außer Sa. u. So.) oder Besichtigung Samstag, 27. 9. 75, 16 bis 19 Uhr, Langen, Luisenstr. 20.

2-Zimmer-Wohnung mit Dusche, Altstadt, ab sofort zu vermieten. Nördl. Ringstr. 75 I. Möbliertes Zimmer sep. Eingang, Küchen- und Badenutzung, zu vermieten. Telefon 42024. 2 Zimmer Küche, Bad, ZH, und möbliertes Zimmer zu vermieten. Erzhausen Telefon 06150 6515.

Möbliertes Zimmer für 6 Monate von Herrn gesucht. Telefon 22550. Potain GmbH sucht f. einen leitenden Mitarbeiter ein Reihenhaus oder eine 5-Zim.-Wohnung, mögl. Neubau sucht er Wochenlohnbesitzer des Hessischen Tennisverbandes und auch an den Wochenenden wird intensives Training betrieben. Dazu gehören natürlich tennissportbegeisterte Eltern (Vater Zipp ist Senioren-Meister des TKL im Einzel und Doppel, Bruder Ulf spielt in der 1. Herren-Mannschaft), die viel Verständnis für das Sport-Hobby ihres Sohnes haben müssen.

1-Familien-Haus oder 2 Wohnungen 4/2 Zimmer, zu mieten gesucht, 1. Okt. oder nach Vereinbarung. Off.-Nr. 373 an die LZ oder Tel. Fm. 281985. Alters Einfamilienshaus in Langen, auch renovierungsbedürftig, gegen bar od. wenn gewünscht auf Rentenbasis v. Privat zu kaufen gesucht. Telefon 06103/1242.

1-2-Familien-Haus in Langen oder Umgeb. von Privat bei Barzahlung zu kaufen gesucht. Off.-Nr. 242 an die LZ. 5HL0853. Mehrfam.-Haus mit 30 Wg. zw. Darmstadt u. Fm., Bj. 1958, 2- u. 3-Zi.-Wg., 2100 qm Grd., gute Stadtlage, ME P. a. 68 900,- DM, Vkrps. 800 000,- DM. PROFELD Immobilien 607 Langen Breslauer Straße 6 Telefon 71114.

Gelegenheiten: 1-Fam.-Haus, 110 qm Wfl, Bj. 54, 740 qm Grst., Garage, 170 000,- VB; 3-Fam.-Haus, 280 qm Wfl., Bj. 70, 800 qm Grst., 250 000,-. Vorkriegs-Spielezug Eisenbahnen in Breitspur, Damalmaschinen, Blechschiife, Kataloge u. anderes mech. Spielzeug sowie holl. Gemälde des 17. Jahrh. privat z. kaufen gesucht. Angebote erbeten unter Off.-Nr. 345 an die LZ.

Wesmeschleichen-Kundendienst Reparaturen sämtlicher Fabrikate, auch nach 17 Uhr. Telefon Darmstadt 06151 / 25598. Gebrauchte Möbel Spotbillig verkauft Montag-Freitag 17-18.30 Uhr, Samstag 10-12 Uhr. Hobarmel, Neu-Isenburg, Stoltzstraße 5.







**Silbenrätsel**  
Aus den Silben: a - al - bis - cha - de - doi - e - fa - ge - hr - ku - in - lar - lein - lin - ml - ml - na - ne - o - rau - ri - sa - si - ten - um - zeh - sind 10 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden: 1. Kurort in Florida, 2. Linse in der Optik, 3. Schmerleopard, 4. Stadt in Italien, 5. Zauberwurzel, 6. afrikanische Reisgesellschaft, 7. Unkostenbeitrag, 8. Elfenname, 9. Insel in Fernost, 10. Berliner Stadtteil.  
Die ersten und dritten Buchstaben - beide von oben nach unten gelesen - nennen ein Volksstück von Ferdinand Raimund.

**Wortfragmente**  
...at - demau - teinb - lebo - bens - schfü - dasle - ngein - mblat - ucln - enwun - fjede - offnu - runsg - tdleh - eschr  
Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Slave	berats	Inner- rat, Strom	Kuchen- gewürz	Blau- sch- gelbe	ge- mische Speise	exot
Mahl- stück	Fuß- stöß	be- lauch- lung	Ede]- stein	Sport- boal	elektr. Lelung	Wander- hüten
Ger- ein	gleich	lyppl. Stoß	Auf- schla- beamer	Buch- teil	AHtel- Abb.	
Ill Ver- grügen	gltch. Dichter	Dienar- unform	Schond- fleck	Alex- stano	all- gypt. König- mon	10b. Stoß
Edel- rot	Dienar- unform	Schond- fleck	Alex- stano	all- gypt. König- mon	10b. Stoß	
Sill- apoc	Preis- gratze	Fluch- küste	Ufer	Schiff- wande- mond		
	lsl. ist	dn. Nord- insel	weiden- Rück- sch	griech. Götlin	Gefro- renes	
Ver- hällni- wort	Näch- st- emp- fänger	Schmuck- stein	Abk. f. e. Biba- len			
nord. Geh- halt		Zeichen für Vektor	Schne- stein			
Grüb- wila						11. 14. 102/9

# Harzige Nüsse

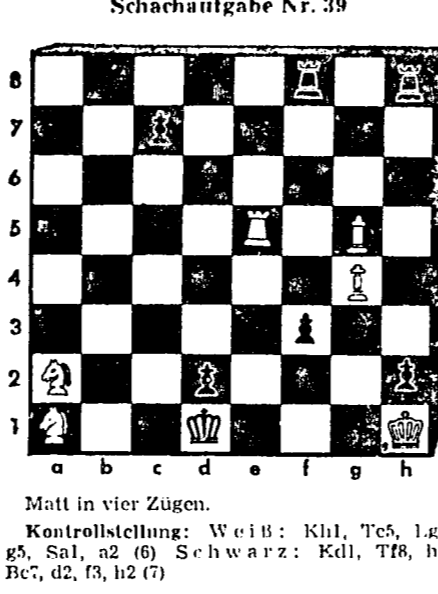
**Kombinationsrätsel**  
Die Selbstlaute a e i b n d t n sind den Mittlauten so beizuordnen, daß sich der Titel einer Oper von Offenbach ergibt.  
**Konsonanten-Verhau**  
r a t d r b t d n n d f s p l  
An den richtigen Stellen mit Selbstlauten ausgefüllt, liest man einen Spruch.

**Zahlenrätsel**  
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.  
1. 11 2 16 9. 1 5 4 18  
2. 16 13 18 9 10. 16 17 2 8  
3. 13 5 6 2 11. 9 5 13 4  
17 2 15 10 12. 15 15 14 7  
17 2 15 10 12. 15 15 14 7  
15 8 9 16 13. 18 8 1 10  
6 6 3 2 8 14. 18 12 15 18  
12 8 13 10 15. 1 13 2 11  
8. 18 13 2 9  
Staat I. Nahost

Die Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben eine Operette von Johann Strauß.

**Silbendomino**  
Die Silben sind so zu ordnen, daß eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter entsteht. Die Endsilbe des einen ist stets die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben einer Zahnersatz: hahn - bau - fleisch - haus - hof - kreis - rat - stadt - stahl - stift - tier - zahn

**Auflösungen aus der vorigen Nummer:**  
**Skandinavisches Kreuzworträtsel:**  
- H - E - T - S - B - A  
- D - O - M - P - T - U - R - A - G - O - R - A  
- A - S - I - A - T - L - I - M - E - S - R - A  
- S - P - L - A - S - S - O - G - R - A - N - F  
- E - I - F - E - L - T - E - T - I - N - A  
- T - S - M - E - I - E - R - G - E - N - G  
- A - K - T - U - A - R - G - B - E - R - G  
- E - L - L - E - S - S - K - A - B - A - L - E - G  
- A - A - S - S - E - L - D - G - A - L  
- A - G - A - V - E - F - S - E - N - S - T  
- U - N - E - T - G - E - R - S - T - E  
- K - A - R - O - T - T - E - L - E - H - R - E - N  
- U - S - A - R - E - I - N - E - R - A  
**Mixrätsel: GRAUAMMER - OLDENBURG**  
DOBERMANN - EDELWEISS - SCHILLING  
REISTRICH - ESPENBOCK - REGULATOR  
GIBENWART - GODESBERG.  
**Besuchkartenrätsel: Vermessungsamt**  
Schüttelrätsel: Igel - Nagel - Segel - Tank  
Adler - Nero - Zier - Instanz.



**Schüttelrätsel**  
Seidel - Tor - Robe - Reh - laken - Else  
Vorsiehende Wörter sind so zu beschreiben, daß Begriffe anderer Bedeutung entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann eine männliche Biene.

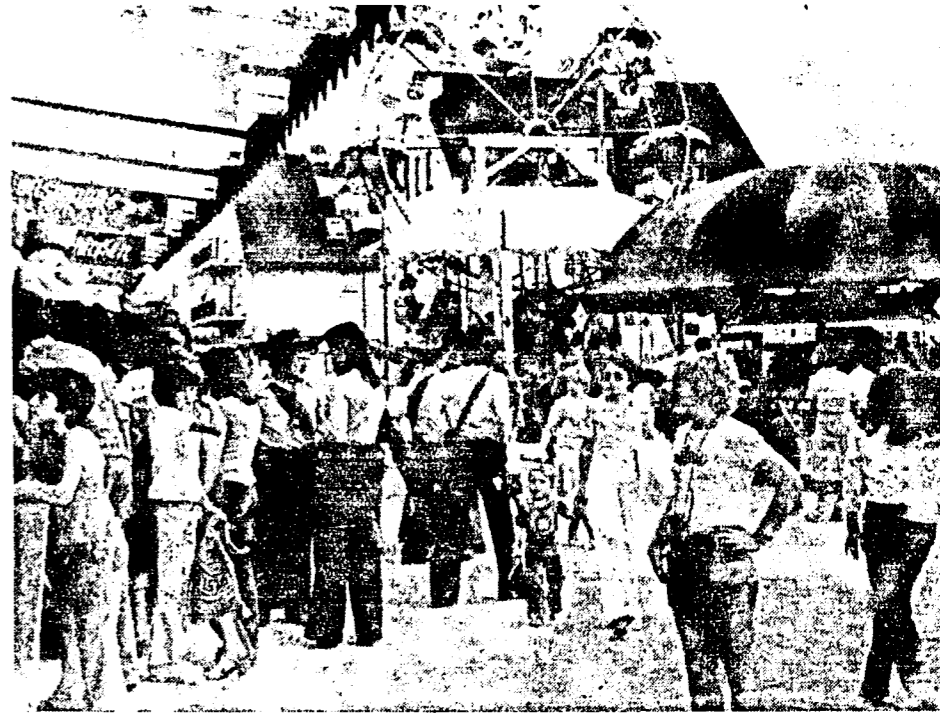
**Besuchkartenrätsel**  
Welchen Beruf hat dieser Herr?  
R. v. Mitt  
Leer

# EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen  
Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26  
Freitag, den 26. September 1975  
Nr. 77

## 29 Kerbeburschen haben sich wacker gehalten

Das große Fest der Egelsbacher ist vorüber, die Kerb 1975 gehört der Vergangenheit an. Es war eine schöne Kerb, und alle Beteiligten haben das Ihre dazu getan. Da auch das Wetter keinen Streich spielte, waren alle zufrieden. Dies gilt in erster Linie auch für Kerbvater Wolfgang Schroth und seine Kerbeburschen - Insgesamt waren es 29 -, die ein ungeheures Pensum abspulten. Jedoch haben sie die anstrengenden Tage und Nächte gut überstanden, denn wer sie am Dienstagabend zum Kerbauklausur auf der Bühne im Eigenheim-Saalbau ihre Schau abziehen sah, konnte sich nur über ihre Kondition wundern.  
Ehe sie jedoch ihre Kerbbeppie mit dem heizenden Namen 'Don Camillo Schoppewolf' neben dem Schwimmbad den Flammen überließen, zu noch späterer Stunde ihren Nachfolgern die besten Wünsche und die Kerbfahne mit auf den Weg zur nächsten Kerb gaben und schließlich und endlich den wohlverdienten Schlaf fanden, hatte sich noch einiges zutragen.  
Nach den Aktivitäten am Samstag, vorüber wir bereits berichteten, gab es am Sonntagvormittag ein großes Kerbfußballspiel. Eigentlich sollte das Geklecke auf 'politischer Ebene' stattfinden, und die Kerbeburschen hatten Mannschaften von SPD und CDU zum kommunalpolitischen Derby eingeladen. Die Christdemokraten sagten jedoch kurzfristig ab. Ersatz fand man bei der 'Schoppemansschaft' des Eigenheims, die gegen eine Auswahl der Volleyballabteilung der SGE antrat. Das Spiel endete 11:1 - wann sieht man schon einmal so viele Tore? - und die Zuschauer hatten ihre Freude daran.  
Zu gleicher Zeit spielte vor dem Bürgerhaus der Orchesterverein Langen/Egelsbach zu seinem schon Tradition gewordenen Kerbkonzert auf und hatte wie immer ein großes Publikum, das für die abwechslungsreiche Darbietung herzlichen Beifall spendete.  
Am Nachmittag folgte der traditionelle Besuch im Altenwohnheim, wo Kerbgrüße und Aufmerksamkeiten überbracht wurden, abends wurde im Eigenheim wieder geschwoft, wobei die Stimmungsgruppe 'Fidelio', die während der ganzen Kerbtage aktiv war, einen großen Anteil zur guten Stimmung leistete.  
Auf dem Kerbplatz inzwischen, das war an allen Tagen so, war reger Betrieb und alle kamen auf ihre Kosten.  
Auch am Montag herrschte überall Kerbstimmung: Frühstücken, Kaffeefein und Betrieb in den Lokalen herrschten vor, abends wieder Tanz. Und so kam der Dienstag heran, an dem auf dem Berliner Platz ein Kinderfest veranstaltet wurde. Es gab herabgesetzte Preise, dank der Schenker, und viele Kinder machten gern davon Gebrauch. Währenddessen waren die Kerbeburschen mit dem Pferdegewinn zum Schloß Wolfgarten gefahren, um die Kinder der DRK-Tagesstätte auch am Kerbgeschehen teilnehmen zu lassen. Das brachte Abwechslung, Spielen wurden gemacht, gesungen und Kaffee getrunken. Die Kerbeburschen hatten Kuchen mitgebracht, und in bunter Reihe saßen diese mit den Kindern zusammen. Doch nicht nur dies allein: die Leiterin der Tagesstätte, Gertraud Schenkel, traut ihren Augen nicht, als der Kerbvater ihr den stolzen Betrag von 500 Mark überreichte, mit dem das Heim wieder notwendige Anschaffungen machen kann. Frau Schenkel dankte herzlich.  
Das Ende der Kerb kam ziemlich schnell. Die letzten Stunden waren noch mit Traubler und Heiterkeit angefüllt, wie es sich gehört. Nun ist das Kapitel beendet, die nächste Kerb kann kommen.



Während der gesamten Kerbtage herrschte Hochbetrieb auf dem Berliner Platz, wo ein großer Vergnügungspark alt und jung angeleckt hatte.

## Nach 40 Jahren wieder Gewerbeausstellung

Der Eigenheim-Saalbau wird am Wochenende vom 3. bis 5. Oktober zur Messehalle. Angeregt vom Gewerbeverein findet an diesen Tagen eine Ausstellung des Egelsbacher Gewerbes statt. Rund 25 Firmen aus allen Bereichen wollen damit ihre Leistungsfähigkeit zeigen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und für die Egelsbacher Bevölkerung wird die Ausstellung eine gute Gelegenheit sein, einmal alles unter einem Dach zu sehen. Doch nicht nur zum Informieren lohnt sich ein Besuch. Die Veranstalter verweisen auf ihre Cafeteria und laden zu einem Besuch ein. Mit einer Modenschau wird man vor allen die Damenwelt ansprechen, wogegen die Männer sich vielleicht mehr zu einem Frühstücken mit Musik am Sonntagvormittag um 10 Uhr hingezogen fühlen. Ein weiteres Donbon ist eine Freierlosung, die an allen Tagen stattfindet. Es wird also genügend gesehen, so daß sich ein Besuch im Eigenheim auf alle Fälle lohnen wird.

**Gewerbeausstellung in Egelsbach vom 3. bis 5. Oktober 1975**

**Wir gratulieren!**  
... Herrn Adam Wannemacher, Erzhäuser, Gräfenhäuser Str. 12, früher wohnt hat in Egelsbach, zum 80. Geburtstag am 26. 9.  
... Frau Olga Kuhnert, Am Haselbusch 13, zum 70. Geburtstag am 29. 9.  
... Frau Margarete Rühl, Weedstr. 6, zum 70. Geburtstag am 30. 9.  
Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet die LZ.



**Silberne Hochzeit**  
Die Eheleute Georg Anthes und Frau Lieselotte, geb. Mayer, Egelsbach, Frankfurter Straße sowie die Eheleute Heinz Hakel und Frau Margarete, geb. Heck, Egelsbach, Schillerstraße 79, feiern am Dienstag, dem 30. Oktober ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!  
Der Jahrgang 1940 trifft sich heute um 20 Uhr, im Restaurant 'Ouglhupf'.

**Bücherei eine Woche geschlossen**  
Die Gemeindebücherei bleibt wegen eines Kurzurlaubs der Büchereileiterin in der Woche vom 29. September bis 4. Oktober geschlossen. Die erste Ausleihe findet wieder am Montag, dem 6. Oktober statt.

**Nochmals defekte Müllgefäße**  
Defekte Müllgefäße bringen nicht nur bei der wöchentlichen Müllabfuhr Schwierigkeiten, sondern auch bei der Sperrmüllabfuhr. Dies geht aus einem Hinweis des Müllabfuhrunternehmens hervor, wonach defekte Müllgefäße, die zum Sperrmüll gestellt werden, nur dann abtransportiert werden können, wenn sie einwandfrei als solche gekennzeichnet sind.  
Gerade die fehlende Kennzeichnung habe in der Vergangenheit in verschiedenen Fällen zu erheblichen Schwierigkeiten geführt, die bei Beachtung der vorgenannten Empfehlungen vermieden werden können.

**Sängervereinigung singt im Palmengarten**  
Am kommenden Sonntag, dem 28. September, um 15.30 Uhr geben der gemischte Chor und das Folklore-Ensemble ein Nachmittagskonzert im Großen Saal des Palmengarten-Hauses. Das Unterhaltungsprogramm umfaßt Operette, Musical, Volkslieder, Spirituals, Solisten sind Gudrun Hangelgans (Klavier) und Manfred Keil (Tenor). Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen der Palmengarten-Konzerte der Stadt Frankfurt.  
Musikinteressierte und Freunde des Palmengartens sind herzlich zu diesem Konzert eingeladen.

**Staatstheater Darmstadt Theaterring**  
Die nächste Theaterfahrt der Besuchergruppe Egelsbach ins Staatstheater Darmstadt findet am Mittwoch, dem 1. Oktober 1975, statt. Zur Aufführung im Kleinen Haus gelangt die Tragödie 'Hamlet' von William Shakespeare. Die Vorführung beginnt um 20 Uhr und dauert bis ca. 23 Uhr. Abfahrt mit dem Bus in Egelsbach an den vorgesehenen Plätzen um 19.15 Uhr.

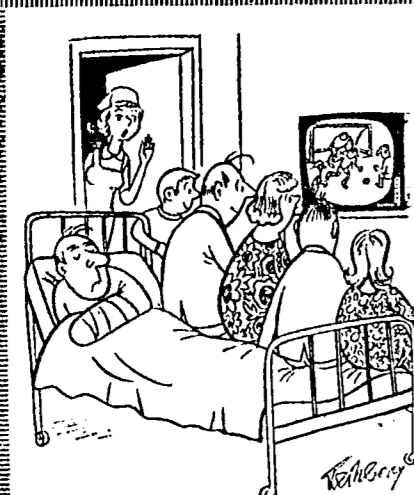
## Heiteres Alerlei

**Baldrian tropfen**  
Kriminalgroteske von Gordon Morris

„In einer Stunde werde ich ein Mörder sein!“ durchzuckte es Mel Geeson, und sein Blick haftete auf der Uhr an der Bürowand. Wie an jedem Tag wurde seine unheilbar herzkranken Frau Judy um 15 Uhr ihre Arznei einnehmen.  
Das Medikament war in Wirklichkeit ein harmloses Suggestiv-Präparat - das Baldrian, das die Kranke beruhigen sollte.  
An diesem Morgen aber goß Mel Geeson, als seine Frau noch schlief, heimlich ein Gift in das Glas mit der Baldrian-Flüssigkeit. Das Gift hatte sich vollkommen aufgelöst, und man sah dem Beruhigungsmittel seinen tobringenden Inhalt nicht an. Judy würde in einer Stunde nach der Arznei auf ihrem Nachttisch greifen, ahnungslos das Gift trinken und - er würde frei sein, um Liza heiraten zu können!  
Wenn er jetzt nach Hause laufen und das Glas entfernen würde, könnte er den Mord verhindern... Doch dann kamen ihm die langen Ehejahre ins Bewußtsein und was er an Mühen und Strapazen mit seiner herzkranken Frau durchgemacht hatte. Nein, es mußte endgültig Schluss sein. Auch er hatte ein Recht auf Glück - mit Liza.  
Zwei Stunden später stand Mel Geeson vor seiner Wohnung. Merkwürdigerweise stand die Tür offen. Da kam auch schon der Hausarzt Dr. Frank Shelton auf ihn zu.  
„Man hat mich gerufen“, begann der Mediziner, „Sie müssen jetzt tapfer sein - Ihre Frau...“

Herr de Vaines gehörte zu den bekanntesten Spöttern seiner Zeit. Eines Tages wurde er von dem Vicomte de Dancaeu zur Rede gestellt: „Ist es wahr, mein Herr, daß Sie in einem Hause, wo man die Freundlichkeit hatte, mich gestreut zu finden. Just das Gegenteil behauptet haben?“  
„Unmöglich, mein Herr!“ antwortete de Vaines. „An der ganzen Geschichte ist kein wahres Wort. Ich bin nie in einem Hause gewesen, wo man Sie für gestreift befunden hätte, und ich habe das nie bestritten!“

„Haben Sie inzwischen das Heiratsbüro aufgemacht? Sie hatten doch so etwas im Sinn?“  
„Ja, das wollte ich, doch dann bin ich gleich auf die erste Kundin hereingefallen!“  
\*  
Ein schüchterner kleiner Mann wurde für eine Lebensversicherung untersucht. Seine Frau war mitgekommen. Nach der Untersuchung fragte der Arzt: „Ein ausschweifendes Leben führen Sie wohl nicht?“  
Der schüchterne Mann warf einen ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, dann stammelte er: „Ab und zu leiste ich mir etwas Kaugummi!“  
\*  
„Mein Sohn ist Flieger!“  
„Ach, ist er bei Meyer & Co. auch schon wieder geflogen?“  
\*  
„Minna“, fragte die Hausfrau das neue Mädchen, „warum sind Sie in Ihrer letzten Stellung nur sechs Wochen geblieben?“  
„Das war so“, meinte Minna: „Der Herr des Hauses nannte mich eines Tages ‚Mäuschen‘, und die gnädige Frau hatte solche Angst vor ‚Mäuschen‘!“  
\*  
Herr Siedezahn war bei der Wahrsagerin. „In Ihrer Zukunft sehe ich viel Schwarzes!“ sagte diese.  
„Das hat nichts zu bedeuten“, meinte Siedezahn, „Ich bin ja Schornsteinfeger!“  
\*  
„Mein Sohn ist Flieger!“  
„Ach, ist er bei Meyer & Co. auch schon wieder geflogen?“



„Die Besuchszeit ist beendet!“



„Wenn du mich fragst, ich habe es gehört einen Meter hinter!“

**Wichtige Persönlichkeit**  
Am Eingang des Ortes Liston in Montana (USA) ist folgendes Schild angebracht: „Hier Liston, Montana, Bevölkerung: Joe Hodges, Bürgermeister; Joe Hodges, Polizeikommissar; Joe Hodges, Feuerwehrhauptmann. - Automobilisten fährt vorsichtig, denn ihr könntet unter Umständen Joe Hodges töten!“

## Besuch bei Fellners / Von Simon Klett

Ich trat ein.  
„Bitte, kommen Sie ins Kinderzimmer!“  
„Bitte, kommen Sie ins Kinderzimmer!“  
Ich trat ins Kinderzimmer. Frau Fellner hatte Grund zur Betrübnis. Der schöne große Spiegel - er lag in Scherben. Die Fensterscheiben - sie lagen verunfallt auf dem Hof. Die Tapeten hingen an Fetzen herunter, auf dem Boden lagen die Trümmer von Vasen und Gläsern. Die Bilder an den Wänden waren entweiht, die Deckenlampe nur noch ein Fragment.  
„Das ist ja entsetzlich!“ rief ich.  
„Es ist noch nicht alles“, schluchzte Frau Fellner. „Folgen Sie mir!“  
Wir traten ins Wohnzimmer. Es war zum Weinen. Das Sofa war durchlöchert. Im Schrank fehlten die Scheiben. Die Tischdecke war zerrissen. Aus den Sesseln kräuselte sich das Seegras.  
Ich stand ergriffen und beschah das Werk der Zerstörung.  
„So“, sagte Frau Fellner bitter, „und nun, mein Heber Herr Klett, möchte ich Ihnen noch von ganzem Herzen danken, daß Sie unserem Ferdinand zum Geburtstag Pfaff und Bogen geschenkt haben!“



„Ist das nicht ein blühendes zwenig Suppe für zwei Fliegen?“

## Einfach lächerlich

„Haben Sie inzwischen das Heiratsbüro aufgemacht? Sie hatten doch so etwas im Sinn?“  
„Ja, das wollte ich, doch dann bin ich gleich auf die erste Kundin hereingefallen!“

Vier Mark pro Kind für Herbst-Ferienspiele

In diesen Tagen werden in der Kunst-Reuter-Schule die Anmeldungen für die Herbst-Ferienspiele entgegen genommen...

Jugendvollversammlung wird wiederholt

Die Jugendvollversammlung, die eigentlich schon am 11. September stattfinden sollte...

EINLADUNG 1 Jahrgang 1902/03 trifft sich Montag, 29. 9., um 17 Uhr in der Gaststätte Theil.

Bestellungen für Winterkartoffeln werden entgegengenommen bei Spengler, Egelsbach Niddastraße 5

Elektro-Spelcher-Helzung sauber-bequem-Ausgleich Beratung - Montage - Kundendienst

GEORG JOST & CO. Elektroanlagen

Heinrich Schlichtmann Kfz. Mechaniker und

Die Stinnes-Fanal GmbH schließt auf meine Veranlassung am 30. September 1975 ihre Tankstelle.

Ich empfehle mich Ihnen weiterhin prägnant und verantwortungsbewusst zur Durchführung von techn. Wartungen und Verschleißreparaturen an PKWs.

Heinrich Schlichtmann Kfz. Mechaniker und

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. 9. 75, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gräfenhausen statt.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

Zahnärztlicher Notfalldienst: a. unter Langen Arztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr bis Montag 7 Uhr...

Wichtige Telefonanschlüsse

Freiwillige Feuerwehr: Tag und Nacht Telefon P. 22, Frankfurter Straße 32

Riechliche Nachbarn

Kvangelische Gemeinde Sonntag, 28. 9. 1975 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Giebner)

Die Stinnes-Fanal GmbH schließt auf meine Veranlassung am 30. September 1975 ihre Tankstelle.

Ich empfehle mich Ihnen weiterhin prägnant und verantwortungsbewusst zur Durchführung von techn. Wartungen und Verschleißreparaturen an PKWs.

Heinrich Schlichtmann Kfz. Mechaniker und

Senioren fahren zum Weinfest

Die Einladungen zur Fahrt nach Lützel-sachsen bei Weinheim sind in diesen Tagen an die Egelsbacher Senioren versendet worden...

Bestelltip für Geschenkschachteln

Die Idee: Ideen hat jeder genug: Geometrische Muster, Blütenmotive, Muschelcollagen...

Amtliche Bekanntmachung Am Freitag, dem 3. Okt. 1975, findet die nächste Jugendvollversammlung um 18.30 Uhr...

130 ältere Bürger besuchen Mespelbrunn

Großen Anklang fand die Fahrt im Rahmen des Altenprogramms zum Wasserschloß Mespelbrunn...

wir dann wie gehabt, aber senkrecht verlaufen.

Das Unterteil der Spanduse können Sie farbige bemalen oder lakieren.

Gewerbeausstellung in Egelsbach vom 3. bis 5. Oktober 1975

Hanau - ein schwerer Brocken für die SGE Am Sonntag, dem 28. 9., um 15 Uhr muß die SGE beim FC Hanau 93 im Stadion Wilhelmshafen...

Anna Kühn geb. Gaußmann sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank...

Anna Bachmann sagen wir unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank dem Prediger der Freireligiösen Gemeinde...

Georg Knöß Bauunternehmer Im Alter von 63 Jahren.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verließ uns am 23. 9. 1975 mein über alles geliebter Mann, unser treusorgender guter Papa...

Gräfenhausen, den 23. 9. 75 Sackgasse 4 Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26. 9. 75, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gräfenhausen statt.

Nur ein Sieg kann den Club ins Mittelfeld bringen

Nach dem 4:2 zum Saisonauftakt gelang dem 1. FC Langen in der neuen Runde kein doppelter Punktgewinn mehr...

Es gibt keinen Zweifel, daß der Club am kommenden Sonntag nur durch einen Sieg wieder den Anschluss ins Mittelfeld erlangen kann.

Die wichtigsten Voraussetzungen für den längst fälligen ersten Punktgewinn vor eigenem Publikum sind nach den Erfahrungen der letzten Wochen sehr wahrscheinlich weniger die technischen Fähigkeiten...

JUGEND - FUSSBALL

SG Egelsbach Das Spiel der A-Jugend gegen den FCA Darmstadt wurde auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Weiter auf Erfolgskurs marschiert die D-Jugend. Durch einen 5:0-Erfolg über Grün-Weiß Darmstadt kann man nach drei Spielen heucheltliche 5:1 Punkte und 11:2 Tore aufweisen.

Nach Abschluß der Punktserie, die die Fußballmannen der SGE mit der Vizemeisterschaft des Kreises Darmstadt/Dieburg abschlossen, findet am morgigen Samstag, am 14.45 Uhr...

Die E-Jugend verlor gegen den umgeschlagenen Spitzenreiter TSG Miesel-Klar mit 3:0 Toren. Hier mußte man die Überlegenheit der Gäste anerkennen...

Samstagnachmittag: Die E-Jugend spielt mit zwei Mannschaften um 14 bzw. 15 Uhr beim FSV Schneppenhausen.

Gewerbeausstellung in Egelsbach vom 3. bis 5. Oktober 1975

Hanau - ein schwerer Brocken für die SGE Am Sonntag, dem 28. 9., um 15 Uhr muß die SGE beim FC Hanau 93 im Stadion Wilhelmshafen...

SSG erwartet Klein-Auheim Am Sonntag empfangen die SSG-Fußballer im Freizeit-Center Alemannia Klein-Auheim...

SSG-Soma als Derby-Sieger Das Derby zwischen der SSG-Soma und der 3. Mannschaft des gleichen Vereins entschied die Soma mit 4:2 Toren klar für sich.

Preis-Tip Eine echte Möbelcity WESNER-Preisleistung! Hochlehner-Anreihenelement, beliebig kombinierbar, nach Wahl mit oder ohne Armlehnen.

Möbelcity WESNER Sprendlingen im kauf-park 6079 Sprendlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523

Auch während der Umbauarbeiten im kauf-park bleibt unser Haus geöffnet.

in einem weiteren Nachbarnschaftsdebüt den 1. FC Langen als Grün.

Sonntagvormittag: Die B-Jugend empfängt um 9 Uhr den VFR Groß-Gerau am Berliner Platz.

Ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage waren die Aushaute der Jugendmannschaften des 1. FC Langen.

Am Sonntagmorgen mußte die B-Jgd. bei der Mannschaft von GW Darmstadt mit 3:0 ihre erste Niederlage hinnehmen.

Die A-Jgd. ist spielfrei, und das Spiel der C-Jgd. muß wegen Impfung ausfallen.

Am Wochenende stehen nur zwei Punktspiele auf dem Programm: Samstag, 15 Uhr D-Jgd., SKG Gräfenhausen - FCJ; D-Jgd., TSG Darmstadt - FCI.

Die B-Jgd. unternimmt eine achtstägige Fahrt nach Freureich (Wales), um bei seinen Freunden des FC Langen ein Freundschaftsspiel anzutragen.

Möbelcity WESNER Sprendlingen im kauf-park 6079 Sprendlingen · Offenbacher Straße · Telefon 06103/61523



# Offenthal

## Wir gratulieren!

... Herrn Adam Ströber, Neckarstr. 1a, zum 76. Geburtstag am 28.9.  
... Herrn Heinrich Karl Hanz, Wiesenstr. 7, zum 75. Geburtstag am 29.9.  
Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlgelungen entbietet auch die LZ.

## Silberne Hochzeit

Die Eheleute Georg Jung und Frau Elisabeth, geb. Reitz, in der Langener Straße 17, feiern am Dienstag, dem 30. September, ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwünsche!

## Information der Jusos

o Für die etwa 250 SPD-Mitglieder bis zu 35 Jahren im Ortsverein Dreieich gibt die Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialisten jetzt eine in unregelmäßigen Abständen erscheinende Informationsschrift heraus. Anregungen von Juso-Mitgliedern nimmt die Redaktionsleitung gerne entgegen.

## Offenthaler gewann „Dreieich-Patrouille“

o Zwischen dem Hofgut Neuhof bei Götzenhain und Neu-Isenburg wurde noch in diesem Jahr wieder die traditionelle Dreieich-Patrouille, jetzt schon zum fünften Male, ausgetragen.  
Der glückliche Gewinner des Volksritzes wurde durch Losentscheid der Offenthaler Bert Joschke. Er konnte von Bürgermeister Hans Pfommer aus Dreieichenhain einen sechsjährigen Wallach-Esel als Gewinn entgegennehmen.

Der glückliche Gewinner des Volksritzes wurde durch Losentscheid der Offenthaler Bert Joschke. Er konnte von Bürgermeister Hans Pfommer aus Dreieichenhain einen sechsjährigen Wallach-Esel als Gewinn entgegennehmen.

## CDU-Gründung in Offenthal

o In Offenthal wird am Freitag, 10. Oktober, ein CDU-Ortsverband gegründet. Die CDU war bisher in Offenthal nicht präsent. Das politische Geschehen wird derzeit von der SPD und der Freien Wählervereinigung (FWV) bestimmt.

Im Hinblick auf die Gebietsreform zum 1. 1. 1977 soll nun auch in Offenthal ein CDU-Ortsverband gegründet werden. In Vorbereitung auf die Gründungsversammlung findet am Freitag, 26. September, und am Samstag, 27. September, eine Werksaktion in Offenthal statt. Der Landtagsabgeordnete Claus Demke aus Langen hat hierfür seine Mitarbeit zugesagt.

sagt. Für interessierte Bürger erteilt das Wahlkreisbüro der CDU in Langen, Bahnstraße 112, Postfach 1226, Telefon 0 61 03 2 14 85, gerne Auskunft.

## Rentner treffen sich wieder am 8. Oktober

o Die Mitglieder der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft treffen sich wieder am Mittwoch, 8. Oktober, um 15 Uhr zu einem gemütlichen Zusammensitzen im Sportklub am Spessartstraße. Diesen Termin sollte man sich bereits jetzt schon vormerken.

# Erzhausen

## In den Schwarzwald

o Alle Teilnehmer, die sich für die Schwarzwaldfahrt angemeldet haben, treffen sich am 28. September pünktlich um 8.45 Uhr am Hesselplatz. Käthe und Karl Heinz sowie Horst Mäkel haben eine sehr schöne Wanderung vorbereitet. Die Nichtwandler werden mit dem Bus bis zum Mummensee gefahren. Die Fahrtkosten betragen 13 DM für Erwachsene und 8 DM für Kinder. Die Fahrtteilnehmer treffen gegen 20.30 Uhr wieder in Erzhausen ein.

## Feuerwehrausflug

o Bei herrlichem Spätsommerwetter unternahm am letzten Sonntag die Freiwillige Feuerwehr Erzhausen ihren diesjährigen Vereinsausflug. Etwa 100 Personen konnte Vorsitzender Albert Bender am Hesselplatz begrüßen. Als erstes Ziel am diesem Mittag wurde das schöne Fränkische Mittelbühl am Odenwald besucht, wo zwei Stunden lang gemacht wurde. Am Abend kam die Feieregellnacht nach herrlicher Fahrt durch den Odenwald in Reinheim an. Hier wurde nach den Klängen der Hauskapelle bis spät in die Nacht das „Tanzebn“ geschwungen. Mitglied Fuchs bekam wieder großen Applaus für seine netten Einlagen. Zum Abschluss der Fahrt ins Blaue dankte Albert Bender dem Vergnügensaussschuß für die sehr gut geplante Fahrt.

# Götzenhain

## Konfirmanden sammelten

o Genau 1132,61 DM konnten die Konfirmanden in ihre Listen eintragen bei der Hausveranstaltung für das Diakonische Werk. Von Haus zu Haus gingen in der vergangenen Woche die Buben und Mädchen und sagten an den Türen oder den Sprechapparaten ihr Sprüchelein. Nicht so leicht war es, sich immer verständlich zu machen, nicht so einfach für gesunde Kinder, von der Not und dem Elend anderer zu sprechen, die es zu lindern gilt. Fast überall traf es aber auf Verständnis. Nur in wenigen Fällen gab es ein Brummen

oder wurden die Türen zugeschlagen. Mit besonderer Freude wurde quittiert, wenn den jungen Sammlern für ihren selbstlosen Dienst außer der Spende noch eine Tafel Schokolade zum eigenen Verzehr überreicht wurde.

All den Mädchen und Buben sei herzlich Dank gesagt, und in gleicher Weise sei auch allen Spendern herzlich für jede Gabe gedankt.

## Keine Züge mehr

o Am 28. September, dem Beginn des Winterfahrplans, wird der Zugverkehr auf der Strecke Busching-Sprendlingen nach Ober-Roden und zurück an den Samstagen eingestellt. Niemand in Götzenhain wird darum in Zukunft an den Samstagen und Sonntagen durch Geräusche des „Odenwaldexpress“ gestört werden. Wenn auch dies zu begrüßen wäre, so haben doch viele Ortsbürger Sorge, daß etwa mit der Verkürzung des Fahrplans der Anfang der völligen Einstellung des Zugverkehrs auf der Dreieichstrecke angekündigt werden sollte. Umgekehrt bestand bei vielen innerstädtischen Triebwagenverkehr auf der Schiene einrichten würde, um der Dreieichstadt in dieser Beziehung etwas aus den „Geburtswehen“ zu helfen.

## Neue Straßendecke

o Die Straße „Am Alten Berg“ erhält eine neue Decke. Die Huckel und Buckel, die durch die Erneuerung des Kanals entstanden waren, werden bald verschwunden sein. Allerdings, mit einer Zeit für die Arbeiten von etwa vier Wochen werden die Anlieger rechnen müssen.

## Udo Jürgens kommt nach Darmstadt

o Unter dem Titel „Ludo 75“ geht Udo Jürgens im Herbst dieses Jahres auf Tournee und gibt am Samstag, dem 25. Oktober, ab 20 Uhr ein Konzert in der Sporthalle Darmstadt. Er wird von einem Orchester und dem Günter-Kallmann-Chor begleitet. Sein Programm enthält neben den neuen Erfolgen „Grüelischer Wein“ und „Ein ehrenwertes Haus“ auch frühere Hits.

# ACHTUNG HAUSBESITZER

Wir arbeiten seit mehreren Jahren zur Zufriedenheit aller Beteiligten mit fast allen größeren Wohnungsbaugesellschaften zusammen und vermitteln ihnen Mieter für ihre freien Wohnungen.

Private Hausbesitzer haben in der Vergangenheit in immer stärker werdendem Maße diese kostenlose Dienstleistung in Anspruch genommen. Auch Sie können sich der

# KOMMUNALEN WOHNUNGS-VERMITTLUNGSSTELLE DER STADT LANGEN

bedienen.

Wir haben Listen von vielen Wohnungssuchenden, unter denen sich der richtige Mieter für Ihre freie Wohnung befinden könnte.

Aber auch für Wohnungssuchende ist unser Service interessant. Sie finden uns im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 203, Telefon 20 32 65. Unsere Mitarbeiter erwarten Ihren Besuch.

# Super Oktoberfest im Kaufhaus Braun!

Wie bereits in den vergangenen drei Jahren wird auch in diesem Jahr am Freitag, dem 3. Oktober, die größte Verkaufsaktion in der 2. Jahreshälfte, genannt Oktoberfest, im Kaufhaus Braun stattfinden. Diese Oktoberfest, so sagt Geschäftsführer Günther Däschner, muß in diesem Jahr dem im Mai stattgefundenen Flohmarkt an Attraktivität gleichgesetzt werden. Der riesige Andrang beim letzten Oktoberfest habe die Geschäftsleitung veranlaßt, diese Aktion noch größer und noch attraktiver als im Vorjahr zu gestalten. Das sei man den Kunden schuldig, zumal an echten Verkaufsaaktionen in Langen leider ohnehin nicht viel zu sehen sei.

So möchte Günther Däschner bei dieser Gelegenheit nicht versäumen, den Gewerbetreibenden und alle Langener Geschäftsleute hierdurch öffentlich aufzufordern, sich an solchen Aktionen zu beteiligen, damit die Stadt Langen als Einkaufsstadt in Zukunft etwas mehr Gewicht bekommt. „Wir vom Kaufhaus Braun sind gern bereit, sofern in dieser Angelegenheit jemand auf uns zukommt, unsere Erfahrung weiterzugeben und dadurch auch eine Belebung des Umsatzes unserer Mitbewerber herbeizuführen.“

Wer sich zum Beispiel an den Flohmarkt im Mai erinnert, weiß, daß die Leute vom Kaufhaus Braun etwas von Werbung und Warenangebot verstehen. Das Oktoberfest soll eine Neuaufgabe dieser Superaktion werden. Die Angebote sind einfach toll. Das ganze Kaufhaus

ist in feierhafter Tätigkeit dabei, dieses Oktoberfest vorzubereiten. Das Allerwichtigste daran sei der Einkauf der Waren, wurde uns von der Geschäftsleitung mitgeteilt, die ein besonderes Augenmerk darauf richtet, Qualitätswaren aus allen Märkten der Welt einzukaufen. Der Kaufing, der größte Einkaufsverband Europas, dem das Kaufhaus Braun angeschlossen ist, werde zum Erfolg dieser Aktion einen erheblichen Teil beitragen.

Das Angebot an unübertrefflichen Preisen wird sich über alle Abteilungen des gesamten Kaufhauses erstrecken. Angefangen von menschlicher Damenoberbekleidung, wie Jeansröcken und Hosenträgern, über Herren-Hemden und Lederbekleidung, modischen Herbststoffen und Gardinen bis zur Markenkafeemaschine und Toilettenpapier. Erstmals wird bei dieser Gelegenheit ein namhaftes Markenwaschmittel im Großhandel zu einem Fantasiepreis im Nebenhaus, vormalig Campingausstattung, angeboten werden.

Als besondere Attraktionen hat man sich in diesem Jahr zum Oktoberfest eine ganze Palette voll toller Gags ausgesucht. So werden am Freitag, dem 3. 10., und Samstag, dem 4. 10., wieder zehn halbe Spanferkel verschickt. Ein kleines rotes Plastikschweinchen wird irgendwo im Kaufhaus versteckt, wer es entdeckt und bei der Geschäftsleitung abgibt, erhält ein halbes Spanferkel. Vor dem Kauf-

haus werden für die durstigen Gemüter 100 Liter Freibier ausgeschenkt. Kostenlos kann jeder Kunde gute Markenweine, direkt vom Weingut, probieren. Ebenfalls kostenlos gibt die Firma Funny-Frisch ihr in einem Backofen frisch gebackenes Gebäck zum Probieren. Drei Stück gefüllte Krenpel und eine Tasse Kaffee werden für nur 1 Mark angeboten. Bratwürstle werden zum Selbstkostenpreis verkauft.

Und als Höhepunkt wird man an langen Angeln vom Vordach des Kaufhauses 100 Tiefkühlhähnchen und weitere 100 Warengeschenke herablassen. Wer sie erwischt, dem gehört das Hähnchen bzw. das Warengeschenk. Unter diesen Umständen kann man wohl nur sagen, Termin nicht vergessen, „auf geht's zum Oktoberfest ins Kaufhaus Braun“

## Wohnungsbauprämie bis 30. 9. beantragen

Die Finanzämter akzeptieren Anträge auf Wohnungsbauprämie für 1974 geleistete Einzahlungen auf Bausparverträge noch bis zum 30. September dieses Jahres. Es reicht, wenn der Antrag an diesem Tage bei der Bausparkasse eingeleitet wird. Für die geleisteten Einzahlungen gelten, darauf macht die Bausparkasse Wüstenrot aufmerksam, die alten Förderungsregeln aus der Zeit vor der Steuerreform. Das bedeutet: Für die Prämienvergabe gelten keine Einkommensgrenzen, auch Zusatzprämien können noch beantragt werden. Und für Alleinlebende gilt das alte prämiertenbegünstigte Sparvolumen von 1800 Mark.

## Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 28. Sept. bis 4. Okt. 1975



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.

Sie sollen sich am Wochenende das Vergnügen lassen, nach dem Sie sich schon lange gewünscht haben. Berufliche Schwierigkeiten meistern Sie am allerbesten mit einer Portion Humor.

Mit etwas mehr Diplomatie kommen Sie sicherlich schneller zum Ziel. Eine Stunde Nachdenken hilft manchmal mehr als hektische Arbeiten. Vergessen Sie Ihre Freunde nicht!

Sie waren doch früher so aufgeschlossen, warum suchen Sie jetzt nicht auf eigene Faust neue Anregungen? Sie sollten auch mehr für Ihre Gesundheit tun.

Lassen Sie sich ruhig einmal bei Ihren Aufgaben helfen. Es tut nicht gut, alles selbst machen zu wollen; die anderen fühlen sich dadurch nur herabgesetzt. Man schätzt Sie mehr, als Sie wissen.

Drängen Sie sich nicht so in den Vordergrund. Ihre Leistung wird trotzdem nicht überschauen. Warum haben Sie sich so lange nicht um Ihr Hobby gekümmert? Selen Sie ein wenig toleranter.

Da sind Sie jetzt zu rasch vorgestoßen. Der Rückschlag ließ dann ja auch nicht lange auf sich warten. Aber geben Sie nicht auf! Selten Sie etwas vor sich, der Erfolg wird sich zeigen.

Selen Sie doch nicht so ängstlich! Treten Sie ruhig und gelassen auf. Wenn es jetzt nicht klappert, dann eben ein andermal. Treiben Sie nicht Raubaut mit Ihren Kräften!

Mit dem Kopf durch die Wand rennen? Damit ist niemandem geholfen. Warum gehen Sie nicht vorsichtiger vor? Eine ruhige Aussprache klärt manche Unstimmigkeiten.

Sie sollten nicht ganz so impulsiv sein. Sie verletzen dabei leicht jemanden, der diese Art von Offenheit nicht so schätzt. Eine neue, vielversprechende Chance wartet auf Sie!

Sie wissen selbst am besten, daß die Lage gar nicht so aussichtslos ist, wie Sie sie im Augenblick sehen. Sie müssen nur Ihre Freundlichkeit und Gelassenheit behalten.

Warum wollen Sie immer recht behalten? Strecken Sie zuerst Ihre Hand zur Versöhnung aus. Man wird Sie um so mehr bewundern und schätzen. Gehen Sie Versuchen aus dem Weg!

Grübeln Sie nicht soviel über sich und die verpaßten Gelegenheiten nach. Setzen Sie sich statt dessen energisch hinter Ihre Arbeit. Der Erfolg wird sich zeigen.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



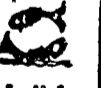
21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.



21. 9. - 21. 10.

# Wohntrend Überzeugende Angebote preiswerter denn je

**Schlafraum-Programm in echter Eiche rustikal gebeizt oder auch natur hell - mit massiven Griffleisten und breiten Stollen.**  
Bestehend aus: Hochformkleiderschrank, 310 cm breit, 2 Konsolen, 225 cm hoch, Stollen-Doppelbett, 2.298,-  
Frierkommode mit Rohmenspiegel

Herrnkommode, 1türig	<b>385,-</b>	Eck-Kommode, 43 x 43 cm	<b>275,-</b>
Herrnkommode, 2türig	<b>498,-</b>	Schubkostenkommode	<b>398,-</b>

2. Bett- und Konsolenregal mit Spot-Beleuchtung **348,-**

**BOEHME WOHNEN**

Wir führen die internationale Einrichtungskollektion von **mustering**

Neu-Isenburg, im Isenburg-Zentrum und Frankfurt, Zeil/Nähe Konstabler Wache und in der Klingerstr. Parkplätze direkt am Hause.

## Landes Bausparkasse

# Bausparen jetzt besonders günstig. Sonderangebot für Bauwillige.

Bausparer und die es schnell werden, sparen 2,5% Zinsen für Bauspar-Zwischenkredite durch Zuschüsse im Rahmen des Konjunkturprogramms. Damit können kurzentschlossene Bausparer eher und günstiger bauen.

**Bausparkasse der Sparkassen.**

Berzirksleiter Helmut Krahn, 6100 Darmstadt, Gutenbergstraße 56, Telefon (061 51) 7 59 87

Fragen Sie uns!

## Landes Bausparkasse

6000 Frankfurt 1, Postfach 3163 oder 3500 Kassel, Postfach 102380

### Selbsttanken bei FINA

**spart Geld und Zeit, ist einfach und sauber.**

Wir haben unsere Tankstelle in Langen-Oberlinden auf SB umgestellt



**FINA SB R. FREUDL**  
607 Langen-Oberlinden, Berliner Allee  
Öffnungszeiten: Mo. — Fr. 7.00 — 20.00 Uhr  
Samstag 7.00 — 18.00 Uhr  
Sonntag 9.00 — 13.00 Uhr

**Neubezelen von Polstermöbel**  
Polstergarnitur ab DM 150,—, Transport frei.  
Polsterer Nikolov, 6 Fim., Rosdorfer Str. 28-30  
Telefon 44 08 18

**UNIBAU-Treppen**  
Freitragend, Holz, Stein, Stahl, auch zum Stützelembau, Prosp. Nr. 26 anfordern.  
Unibau, 5781 Antfeld, Tel. 02962-2051

**J. KIENZLE**  
**Hellfeuerkamine Kachelöfen**  
Individuelle Planung und Auslieferung  
**FERTIGKAMINE**  
und Feuerungsteile zum Selbstbau  
61 Darmstadt  
Haasstraße 5, Telefon (06151) 82821

**Hausbesitzer!**  
Malereien aller Art jetzt günstiger denn je: z. B.: Fassaden-Renovierung ab DM 4,90/qm.  
Telefon 0 60 74 / 64 40 oder 5 04 44.

### 30. September Wüstenrot-Tag.

**Für alle, die ein eigenes Heim wollen. Und es kaum abwarten können.**

Bezirksleiter K. Rechthlen, Langen, Nordendstraße 9, Tel. 23943. Beratungsstunden in Langen: Langener Volksbank, Hauptstelle, Bahnstr. 11-13, montags von 15-18 Uhr, Zweigstelle Bahn-/Friedrichstr., donnerstags v. 15-18 Uhr.

### wüstenrot

Der sichere Weg zum eigenen Heim.

**Preisgünstige Umzüge**  
ohne Berechnung der Anfahrt Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit

**E. AVE MARIA**  
Telefon 4 93 80



**Fahrräder**  
In allen Preislagen  
**Schneider**  
Dorotheenstr. 8-10

#### Die Verlagsgemeinschaft Bertelsmann

sucht in bester Citylage von Langen

#### attraktives Ladenlokal

Wir benötigen ca. 70 qm Verkaufsfläche und ca. 20 qm Nebenfläche.  
Durch moderne Ladengestaltung und ein umfangreiches Sortiment von Büchern, Schallplatten, Phonogeräten u. Artikeln des gehobenen Freizeitbedarfs schaffen wir in Ihrem Haus einen attraktiven Anziehungspunkt.  
Ein langjähriger Mietvertrag mit einem kapitalstarken Unternehmen garantiert Ihnen größte Sicherheit.  
Ihre Angebote mit genauen Angaben richten Sie bitte an:  
**VERLAGSGEMEINSCHAFT**  
Inhaber Reinhard Mohr  
4840 Rheda/Wesfalen, Ringstraße 16-20  
Abt. Objektplanung, z. H. Görke  
Für tel. Rückfragen steht Ihnen unser Bezirksgeschäftsführer Herr Scheper, Tel. 0611 284318, zur Verfügung.

#### Kredite für alle Autos.

Wir sind die Bank mit den 1001 Krediten. Egal, für welches Modell Sie sich interessieren, wir geben Ratenkredite für jeden Typ. Schnell, unkompliziert und zinsgünstig. Sehen Sie selbst.

Ein 8000-Mark-Beispiel:

Kreditbetrag	8000 Mark
Laufzeit	48 Monate
1. Rate	177 Mark
Folgeraten je effektiver Jahreszins	196 Mark 8,50%

**COMMERZBANK**

#### De Sede: sattelfest

Dass unsere Sattler ihr Metier beherrschen, haben sie bei DS-15 (aus kernigem, 3 Millimeter starkem Military-Leder) wieder einmal bewiesen. Man beachte die elegant geschwungenen Linien und die perfekten Sattelmähtel.

Von DS-15 gibt es ausser dem Grundelement auch Hocker, Ecke und Abschlussstücke. — übrigens alle ganz mit Leder überzogen — sowie Zwischenelemente in natürlichen Naturfarben oder schwarz.

Nehmen Sie sich einmal eine Stunde Zeit, durch unsere unwahrscheinlich große Ausstellung zu wandern, dann haben Sie zwar noch nicht alles gesehen, was wir Ihnen zeigen können, aber Sie wissen dann schon, daß man bei Möbel-Schwind ausgefallene schöne Möbel besonders preisgünstig kaufen kann. Kommen Sie und vergleichen Sie, ob Sie je eine größere und interessantere Möbelausstellung gesehen haben.

#### MÖBEL-SCHWIND

27000 qm voll schöner Möbel

**ASCHAFFENBURG**

Bodenschwingstr. 130 Ecke Frohmühlweg Nähe Hauptbahnhof  
Telefon (06021) 11034

LANGENER ZEITUNG - TEL. 21011

#### schnicks

Kunststoff-Fenster mit der 7 Plus-Garanti.

#### Aluminiumfenster Aluminiumhaustüren Kunststoff-Fenster

mit und ohne Rollläden aus eig. Fabrikation

direkt vom Hersteller zum Bauherrn, somit Fabrikpreise. Nutzen auch Sie den staatlichen Zuschuß für Altbausanierung. Sie erhalten gerne von uns ein unverbindliches Angebot.

Firma:  
**A. Hunecke - Fensterfabrik**  
6114 Groß-Umstadt, Richer Straße 48-52  
Telefon (0 60 78) 35 29

#### Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

N. 78 Dienstag, den 30. September 1975 79. Jahrgang

### Beim Schulball herrschte „Bombenstimmung“

In der Stadthalle sollte ein Sprengkörper hochgehen

Während am Samstagabend in den Sälen der Stadthalle Lehrer und Schütter des Dreieich-Gymnasiums, Ehemalige und Freunde der Schule zu den Klängen der Intercity-Combo sich über das Parkett bewegten und das 125jährige Bestehen der Schule feierten, versammelten sich vor der Stadthalle rund 30 junge Leute des im Club Voltaire gegründeten Antifaschistischen Aktionskomitees Spanien, um der Schulfeyer auf ihre Art einen Besuch abzustatten.

#### Jede Woche neu

Die Fernseh-Zeitschrift für unsere Leser. So helfen wir Ihnen sparen.

Die Suche war vergebens, es wurde kein Sprengkörper gefunden. Nach 30 Minuten konnte die Veranstaltung weitergehen.  
Bereits am Abend vorher nahm eine Schülerfete im Musiksaal der Schule aus dem gleichen Grund ein frühzeitiges Ende. Auch hier war mit der Explosion einer Bombe gedroht worden. Waren es an beiden Tagen die gleichen Anrufer? Waren es jene jungen Leute, die sich darüber geäußert hatten, daß (am Freitag) viele Schüler lieber zur Fete gingen ansatz in die Jugendbegegnungsstätte zur Diskussion zu kommen, oder waren es jene (am Samstag), denen ihre Protestaktion im Saal nicht wirkungsvoll genug erschienen war? Fragen, auf die es zwar eine einhellige Antwort gab, die man jedoch nicht beweisen konnte.

Heute in der LZ

- Der Bürger muß zahlen  
Kommunalpolitischer Leitfaden der CDU
- Streiflichter und Schatten ...  
Podiumsdiskussion im Gymnasium
- Mit Bomben leben  
Fragen ohne Antwort
- Wie wird der Bahnhofsvorplatz?  
Bauausschuß prüfte drei Vorschläge
- Veranstaltungen
- Sport vom Wochenende

### Grund zum Feiern oder nicht?

Dreieich-Schule wurde 125 Jahre alt / Kommers in der Stadthalle

Sie kamen in Jeans und in schwarzen Anzügen, mit Rollkragenpullover und mit dezent gestreifter Krawatte, die rund 400 Eltern, Lehrer, Schütter und die Prominenz. Sie waren gekommen, um die offizielle Feier zum 125jährigen Bestehen der Dreieich-Schule zu begehen. Festlich vor der Rahmen, die Stadthallen-Bühne war blumig geschmückt. Das Schützereorchester unter Leitung von Studienrat Hagelgans unterstärkt das Feiertage der Festlichkeit. Oberstudienrat Helmut Koch der Schulleiter, eröffnete den Reigen der Redner: „Gedenken und Erinnerungen zählen zu den Notwendigkeiten und der Exstanz des einzelnen Menschen genau so wie zur gesellschaftlichen und politischen Wirklichkeit.“

Koch ging in seiner Ansprache auf die Vorgeschichte der 125-Jahr-Feier ein: „Die einen wollten die 125 Jahre feiern, die anderen wollten nicht feiern, einige wollten nur eine Negativ-Darstellung der Schule geben, andere wollten die historische Entwicklung der Schule aufzeigen.“ Nach einiger Zeit, als sich die Diskussion versacht habe, sei die Frage aufgetaucht: „Besitzen wir überhaupt das Recht, dieses Jubiläum zu feiern, ist das Jubiläum überhaupt berechtigt?“ Man kam zu dem Schluß, daß die Feierlichkeiten ihre Berechtigung hätten.

Ausführlich ging Rektor Koch auf die Entwicklungsgeschichte der Schule ein (wir berichten bereits ausführlich darüber). Als Fazit zog er: „Wenn sich auch im Laufe der Geschichte die Schule unter den verschiedenen gesellschaftspolitischen Aspekten verändert hat, so sind doch stets zwei wesentliche Invarianten bestehen geblieben: einmal die Erziehung junger Menschen und zum anderen die Vermittlung von Bildung.“

Am Freitagabend trat der Gründungsvorstand der Dreieich-CDU unter dem Vorsitz von MdL Claus Demke zusammen, nachdem die Vergleichsarbeiten der Genossenschaft „mehr als nur Gerüchte“ waren, um ebenfalls über zu ergreifende Maßnahmen zu beraten. Auf einer Pressekonferenz am Samstagvormittag, an der neben Demke auch der Bürgermeisterkandidat der Union für die Stadt Dreieich, ebenfalls Bürgermeister Hans Meudt, teilnahm, erläuterten die beiden Christdemokraten das Ergebnis der Vorstandssitzung.

Oberstudienrat Koch dankte dem Kreis Offenbach als Schulträger, der in den letzten Jahren unserer Schule große Unterstützung zukommen ließ und dessen Schulfreundlichkeit überall bekannt ist. Auch Schulleiter Helmut Koch hob das Verständnis hervor, das die Schule beim Kreis gefunden habe. Er hoffte, daß sie weiterhin in dieser Weise gefördert würde.  
(Fortsetzung Seite 2)

### Claus Demke zur Lage der Baugenossenschaft Dreieich:

### „Ein Konkurs wäre schlechteste Lösung für alle Beteiligten“

SPD und CDU sind für Gründung einer Auffang-Gesellschaft

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Dreieich mit Sitz in Sprendlingen ist in Schwierigkeiten geraten. Sie hat zwar ein volles Warenlager in Form von Grundstücken, Häusern und angefangenen Baustellen, auf der anderen Seite auch Käufer und Baumittelbesitzer, die in Geld unanzukommen. Hohe Zinsbelastungen für ungenutzte vorhandene Grundstücke haben dazu geführt, daß der Genossenschaft das Geld ausgegangen ist. Werden die 12000 Mitglieder ihre Ersparnisse verlieren, werden Handwerker und Baufirmen mit in den Strudel gerissen? Diese Fragen bewegten in den letzten Tagen nicht nur die unmittelbaren Beteiligten.

Der SPD-Ortsverband Dreieich machte in der vergangenen Woche den Vorschlag, die Gemeinnützige Baugenossenschaft Dreieich durch eine Auffanggesellschaft aus den Dreieich-Kommunen vor der Pleite zu bewahren. Ein Stillschaltenkommen mit den Gläubigern sollte für eine „Erholungsphase“ sorgen. Zwei Gläubiger mittlerer Größe stimmten jedoch diesem Abkommen nicht zu, so daß die Geschäfte der Genossenschaft am Montag einen Vergleichsantrag beim Amtsgericht gestellt hat.  
Am Freitagabend trat der Gründungsvorstand der Dreieich-CDU unter dem Vorsitz von MdL Claus Demke zusammen, nachdem die Vergleichsarbeiten der Genossenschaft „mehr als nur Gerüchte“ waren, um ebenfalls über zu ergreifende Maßnahmen zu beraten. Auf einer Pressekonferenz am Samstagvormittag, an der neben Demke auch der Bürgermeisterkandidat der Union für die Stadt Dreieich, ebenfalls Bürgermeister Hans Meudt, teilnahm, erläuterten die beiden Christdemokraten das Ergebnis der Vorstandssitzung.  
Die schlechteste Lösung für alle wäre ein Konkurs, ließ es eingangs, weil dann alles in die Zwangsversteigerung komme und die Realwerte nicht mehr erfüllt würden. Das wiederum bedeute, daß viele kleine Leute ihr angespartes Geld verlieren und viele Handwerker mitgetroffen seien. Dies aber müsse auf jeden Fall verhindert werden.  
Welche Möglichkeiten aber gibt es dazu? Erstens: die öffentliche Hand könnte die Defizite aus. Das hieße aber, dem Steuerzahler die Schulden aufzuden, die Verluste sozialisieren. Zweitens: ein Sanierungsvergleich. Die Gläubiger verzichten auf einen Restbetrag und das Unternehmen geht weiter. Dies aber würde der Genossenschaft auf die Dauer auch nicht weiterhelfen. Drittens: ein üblicher Vergleich. Nach einer prozentualen Auszahlung der Gläubiger folgt ein Konkurs, was, wie bereits erwähnt, die schlechteste Lösung darstellt.  
Viertens: ein modifizierter Vergleich. Bis zu einer gewissen Summe werden die Forderungen voll erfüllt, in Staffeln nur prozentual. Die Hauptgläubiger (Banken) helfen durch eine Wertberichtigung etwa durch Zinssenkung oder Zinsertilgung, daß die Verluste nicht noch höher werden und erst einmal Luft gewonnen wird. Während dieser Zeit könnte eine Auffang-Gesellschaft in freihändlicher Weise prüfen, inwieweit die vorhandenen Werte realisiert werden können, wo durch schnellen Baubeginn Sperrgelder frei werden (im Dreieichanlieger Heckenweg-Gebiet sind es allein 900 000 Mark), und wo angefangene Baustellen schnellstens zu beenden sind.  
Auf diese Weise, so meinten die beiden CDU-Politiker, könnten die bestehenden Forderungen vermutlich weitgehend erfüllt werden, und die Mitglieder müßten nicht passivitätslos sein.  
In der Inanspruchnahme des Vergleichsgerichts sieht man eine neutrale Möglichkeit der Überprüfung der Fakten, auch der Frage, ob irgendwo Fehler gemacht worden seien. Diese Frage könne zur Zeit weder positiv noch negativ beantwortet werden. Das Gericht habe auch die Möglichkeit, für eine Dauer von sechs Wochen alle Zwangsmaßnahmen zu unterbinden. Dieser Zeitraum könne für weitere Verhandlungen zur Sanierung der Genossenschaft benutzt werden.  
Claus Demke wird heute mit Innenminister Blefelde verhandeln, der sich als oberste Kommunalaufsicht und als Zuständiger für das Genossenschaftswesen eingeschaltet hat.



Das Foyer der Stadthalle füllte sich beim Schulball des Dreieich-Gymnasiums in Minuten-schnelle, als die Mitteilung gemacht wurde, im Saal tickte eine Bombe. Nach 30 Minuten konnte weitergeplant werden. Blinder Alarm.



### Der Bürger ist derjenige, der bezahlt

CDU-Leitfaden: Was kann die Stadt bieten, ohne zusammenzubrechen?

Der kommunalpolitische Leitfaden der CDU, ausgearbeitet von Frank Müller, Hans Küh...

„greifen“ und Wegbereiter für die Zukunft sein.

Der Konflikt zwischen den Christdemokraten, werde nicht dadurch gelöst, daß die Bürger...

Ein weiterer Punkt müßte beachtet werden, dessen Berücksichtigung kommunale Entwicklungsplanung erfolgreich die Zukunft...

Dieses Spannungsfeld könne nur durch bessere Impulsgebung und Impulserwartung gelöst werden.

Die CDU führt das teilweise spärliche Engagement der Bürger auf ein dieses Problem zurück.

Nur unter der Voraussetzung der frühzeitigen Information in der Stadtplanung werde ein von der CDU gewünschter „kommunal-politischer Entwicklungsplan“ erfolgreich

Dazu solle die kommunale Entwicklungsplanung den Spielraum und die Möglichkeiten nicht und bedarfsnah entwickelt werden.

Zu dem Zeitpunkt der Stadtplanung müsse ein weiterer Punkt müßte beachtet werden, dessen Berücksichtigung kommunale Entwicklungsplanung erfolgreich die Zukunft...

### Odenwaldklub war an der Weinstraße

Der Odenwaldklub machte am 21. September eine Wand- und Besichtigungsfahrt in den Naturpark Pfalz.

reich bewegte Geschichte zurück. Bei dem Gang, der rund um die Ringmauer mit den alten malerischen Gebäuden und Wirtshäusern...

### Morgen ist Kindervorlesestunde der Stadtbücherei

Die nächste Kindervorlesestunde der Stadtbücherei findet morgen, Mittwoch, dem 1. Oktober, im Clubraum der Stadthalle von 15 bis 18 Uhr statt.

Nach der Besichtigung und einer Frühstückspause ging es auf einem romantischen Steigenweg abwärts zum Dürckheim.



Die Keller-Mannschaft der Langener Schützen (v. l.): M. Müller, W. Schiffer und H. Kühn kam bei der...

### Langener Schützen bei den Deutschen Meisterschaften

In der uralten, im modernen Gewand auftretenden Sportart Bogenschießen war Mannheim Schauplatz der diesjährigen Deutschen Meisterschaften.

Ein weiterer Rundenkampf der Grundklasse war am 14.9. angesetzt. Auch hier gingen 2 Punkte an die Gegner.

In der Landesklasse der Sportpistolen-schützen gehen die Rundenkämpfe weiter.

### Nicht viel Geld für den Bahnhofsvorplatz

Vor ihrer Sitzung am Donnerstagabend traf sich die Mitglieder des Bauausschusses am Bahnhof, um sich an Ort und Stelle die taillierte Ortskenntnisse über einen Tagesordnungspunkt zu verschaffen.

Eine Kostenbeteiligung hat die Bundesbahn abgelehnt. Der zweite Vorschlag läßt den Parkplatz unberührt und verlegt die vier Standplätze zwischen den Parkplatz bis zum jetzigen Verkehrskreis.

Im März dieses Jahres hatten die Sozialdemokraten beantragt — und die Stadtvorordnetenversammlung hatte zugestimmt —, daß der Magistrat einen Vorschlag zu erarbeiten lassen sollte.

Auch beim dritten Vorschlag würden die Kretzel verschwinden und dafür Grünanlagen und Warterellen sowie eventual Wasserbecken angelegt.

Der Magistrat hat nun drei Gestaltungsvorschläge vorgelegt. In dem ersten wird vorgeschlagen, aus der Grünfläche vor dem jetzigen Parkplatz und einem Teil desselben drei Bushaltestellen zu machen.

Diesem letztgenannten Plan — so schön er ist — versagen die Mitglieder des Bauausschusses als Kostengründer ihre Zustimmung.

# Offenthal

## Wir gratulieren!

Herrn Josef Wurlinger, Tannusstraße 14, zum 79. Geburtstag am 1. 10.

Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

## Arztlicher Notdienst

• Mittwoch von 14 Uhr bis Donnerstag um 8 Uhr: Dr. Krämer, Urbereich, Pestalozzistraße 74, Telefon 75 60.

## Zahnärztlicher Notdienst

• Sprechstunde am Mittwoch von 15 bis 18 Uhr: Dr. Küpper, Spredningen, Lindenstraße 34, Telefon 0 61 03 6 81 42.

## Gemeineschwester

• Elsa Pippig, Tannusstraße 17, Tel. 56 25; bei Nichterreichender Gemeindeverwaltung, Telefon 52 14.

## Retenzahlungen

• Sämtliche Renten werden am Mittwoch, 1. Oktober, von 9 bis 12 Uhr auf dem Postamt auszahlt.

## Fragekarten bitte zurückgeben

• Die Gemeindeverwaltung Offenthal ist derzeit dabei, die Einwohnermeldekarte auf Datenverarbeitung umzustellen.

Nunmehr werden diese Personen aufgefordert, die ihnen zugesandten Fragebogen unverzüglich und bis spätestens am Freitag, 1. Oktober, im Rathaus der Gemeindeverwaltung zurückzugeben.

## Samstags keine Züge mehr

• Mit Beginn des Winterfahrplans 1975/76 verkehren auf der Strecke der Dreieichbahn, Buchschlag-Oder-Roden, künftig am Samstag keine Züge mehr.

## Ausflug der Susgo

• Die Sport- und Sängergemeinschaft wird ihren diesjährigen Vereinsausflug am Samstag, dem 18. Oktober, veranstalten.

• Zur Entlastung der Kläranlage soll ein Regenrückhaltebecken vor der Kläranlage der Gemeinde Karlsruhe einbezogen werden.

## Erweiterung der Kläranlage soll Abwassernotstand beseitigen

• Für den Kläranlage ist die Beseitigung dieser Abfallstoffe, die nach einem starken Regenfall auf dem Gelände der Kläranlage anfallen, eine besonders leidige Arbeit.

• Die Abwässer werden dann von dem Regenrückhaltebecken groß geklärt und in den Bachlauf geleitet.

## Erzhausen

Eine gelungene Rheinfahrt. Der frühere Vorsitzende des Deutschen Sportfregens nutzten das schöne Wetter des letzten Sommerwochenendes.

Am frühen Morgen starteten die Busse pünktlich vom Hesseplatz. Nach zweistündiger Fahrt und einem kurzen Waldspaziergang stürzte man sich mit einem herzhafte Frühstück und einem guten Tropfen Wein.

Von Rüdesheim aus folgte eine herrliche Rheinfahrt nach Bacharach. Dort wartete bereits das Mittagessen. Freizeid stand den Teilnehmern anschließend bis zum späten Nachmittag zur Verfügung.

## Wenig Interesse an „Essen auf Rädern“

• Die Aktion „Essen auf Rädern“, die vom Diakonischen Werk Spredningen in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Offenthal durchgeführt wird, hat bis auf in Offenthal attraktiv und rentabel auch in anderen Orten der Umgebung. Der Preis pro Mittagessen beträgt derzeit 3,90 Mark.

## Allöl-Sammelstelle

• Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die Einwohner jeweils mitwochs von 13.30 bis 14.30 Uhr und montags von 8.30 bis 9.30 Uhr Allöl auf dem gemeindlichen Bahnhof in der Schulstraße 18 abliefern können.

Die Einwohner sollen diese Möglichkeit zur Allölbeseitigung nutzen. Wer Allöl in das Kanalisationsnetz bringt oder dieses in das Erdreich versickern läßt, muß mit empfindlichen Ordnungsstrafen rechnen.

## Treffs der Mittwoch-Nachmittags-Gesellschaft

• Die Teilnehmer der Mittwoch-Nachmittags-Rentner-Gesellschaft treffen sich am Samstag, dem 3. Oktober, um 15 Uhr wieder im Sportkino an der Spessartstraße.

## Schornteinfeger-Bezirk geändert

• Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, daß ab sofort die Kirchbezirke für Schornsteinfeger geordnet worden sind. Dem Bezirk zugeordnet worden: Rheinstädtler Flur 6, der Herrenwegsweg, die Messeler Straße, Waldstraße, Goldgrube, Am Zollhaus sowie Außerhalb 7-17, zwei außerhalb liegende Gärtnerreien und die Areal-Tankstelle in der Langener Straße.

## Ausflug der Susgo

• Die Sport- und Sängergemeinschaft wird ihren diesjährigen Vereinsausflug am Samstag, dem 18. Oktober, veranstalten.

• Zur Entlastung der Kläranlage soll ein Regenrückhaltebecken vor der Kläranlage der Gemeinde Karlsruhe einbezogen werden.

• Die Abwässer werden dann von dem Regenrückhaltebecken groß geklärt und in den Bachlauf geleitet.

## Erzhausen

Eine gelungene Rheinfahrt. Der frühere Vorsitzende des Deutschen Sportfregens nutzten das schöne Wetter des letzten Sommerwochenendes.

Am frühen Morgen starteten die Busse pünktlich vom Hesseplatz. Nach zweistündiger Fahrt und einem kurzen Waldspaziergang stürzte man sich mit einem herzhafte Frühstück und einem guten Tropfen Wein.

Von Rüdesheim aus folgte eine herrliche Rheinfahrt nach Bacharach. Dort wartete bereits das Mittagessen. Freizeid stand den Teilnehmern anschließend bis zum späten Nachmittag zur Verfügung.

## Morgen ist die Neuhof-Jagd

Tausende von Besuchern werden erwartet

Ein reiterliches Ereignis nicht nur für das Dreieich-Gebiet, sondern überall in der Bundesrepublik bekannt und geschätzt, wird am morgigen Mittwoch rund um das Hofgut Neuhof stattfinden. Seit Jahren schon wird diese Schießplage durchgeführt und zieht nicht nur Tausende von Besuchern in ihren Bann, sondern sieht eine große Schar von Reitern über die Felder und durch die Wälder unseres Gebietes tragen.

Die diesjährige Neuhofjagd wird zu Ehren des vor kurzem verstorbenen Ricardo Wagner geritten, der ein Freund des Hausherrn und ein guter und bekannter Reiter war.

## Aus der Petrusgemeinde

Spenden zum Schmücken des Altars für das Erntedankfest am kommenden Sonntag werden bis Freitag, 3. Oktober, 12 Uhr, im Gemeindehaus, Hainstraße 46, entgegengenommen.

## RENTEZAHLTAGE

- Lungen 1. 10.: Schalter 4 Nr. 1—2500, 8.00—12.00 Uhr
10. 10.: Alle Renten, 8.30—12.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr
Dreieichshain 1. 10.: Alle Renten, 8.30—12.00 und 14.30 bis 15.10 Uhr
Göthenhain 1. 10.: Alle Renten, 9.00—12.00 Uhr
Offenthal 1. 10.: Alle Renten, 9.00—12.00 Uhr

## Haben Sie so getippt?

Fußballtoto, 1. 10.: 1 0 0 2 1 1 0 1 0 1
Auswahlwette 6 aus 45: 4 17 35 41 43 (31)
Renntipps: 9 5 8 10 14
Pferdetoto: 6 13 8 9 14
Lottozahlen: 16 17 20 31 33 40 (10)
Süddeutsche Klassenlotterie: 073107 (Ohne Gewähr)
Lotto- und Totoquoten: Fußballtoto - Ergebnisswette: 1. Rang: 4845,70 DM; 2. Rang: 137,95 DM; 3. Rang: 11,15 DM.

## Beilagenhinweis

Der heutigen Auflage liegt, außer bei den Postbezahlern, eine Beilage der Firma Grünwald, Groß-Zimmern, bei.

Advertisement for Opel Kadett. Text: „Die serienmäßige Ausstattung vom preiswertesten Kadett!“. Includes a picture of the car and a speech bubble saying „Denken Sie daran, bevor Sie zuviel Geld ausgeben!“.

Large advertisement for 'Der Markt' supermarket. Features prices for various goods: Weinheimer Sybillenstein 1.98, Pepsi Cola -79, Feiner alter Weinbrand 4.98, Nescafé Gold 9.98, Fleischsalat 79, Goldgelbe Bananen 68, Düngetorf 5.95, Rinderrouladen 5.98, Rinderbraten 5.78, Frischwurst-Aufschnitt 89, Dörrfleisch 3.98, FA-Seife -88, FA-Schaumbad 3.98, Super Luzil 5.99.











### Hötscheln wie zu Opas Zeiten

Zeitvertreib der Jahrhundertwende wird wieder ausgegraben

Wenn sich Opa beim Hötscheln oder Piken die Zeit vertrieb, war Oma nicht zugelassen, denn: „Da die Spiele vor 100 Jahren öffentlich ausgetragen wurden, hatten Frauen dabei nichts zu suchen“, ermittelte Dr. Gabriel Simons, Leiter der Bonner „Landesstelle für Volkskunde“.

Die Wissenschaftler des Bonner Instituts sind zur Zeit auf die Dörfer ausgehewirmt, um nach Opas Spielen zu fündeln. Die meisten Spiele, mit denen man sich vor 100 Jahren die Zeit vertrieb, sind mittlerweile in Vergessenheit geraten. Dr. Simons: „Heute geht man nicht mehr zum Hötscheln, sondern man sieht sich ein Fußballspiel an.“

### Arbeitnehmer muß Attest nicht beweisen

Kündigung wegen angeblich falscher Bescheinigung - Beweislast beim Chef

Immer wieder gibt es Streit um ärztliche Atteste. Es genügt indes nicht, daß der Arbeitgeber eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung anzeigt. Schon gar nicht kann er einfach ein Attest für unrichtig erklären, und dann dem Arbeitnehmer fristlos kündigen.

Unrichtigkeit der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ergibt. Keineswegs muß der Arbeitnehmer beweisen, daß die Krankschreibung zu Recht erfolgt ist.

### Elektro-Menü

Eine neue Art von Fest-Gerichten wird von amerikanischen Firmen auf den Markt bringen. Sie liefert sie in Behältern, die man einfach an eine Steckdose anschließt und so das Essen im Handumdrehen wärmt.



Andenken aus der Seine-Metropole sind bei den Touristen beliebter als Bücher

### Ende der Bücherstände am Seine-Ufer

Klagen der „bouquinisten“: Zu hohe Mieten und Steuern / Schlechte Geschäfte

Zu dem typischen Bild von Paris gehören seit ältester Zeit die zahlreichen Bücherstände am Ufer der Seine. Wer hier die antiquarischen Werke, Broschüren, Stiche usw. durchstöbert, kann mitunter wertvolle Funde machen.

### Gastronom läßt Amateure kochen

Mutter's Küche ist doch die beste - sagte sich der britische Gastwirt Mike Halliwell und ließ die Hausfrauen ran. Er stellt ihnen jetzt jeden Mittag seine Restaurant-Küche zur Verfügung.

# Die Wahrheit ist grausam

ROMAN VON MARIA TEN CATE

Copyright by Bastei-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/UMeln. (12. Fortsetzung)

Susanne Orlsen stand neben Uli Lorenz am Bett der Kranken. Christus Gächel hatte sich in den letzten Tagen unheimlich verändert. Es war blaß, durchsichtig, fast schon jenseitig. Die Augen hielt sie fest immer geschlossen. Jetzt schlug sie sie auf.

„Uli“, murmelte sie. Müde wanderte ihr Blick zu Susanne. Mähsam formte sie Worte: „Schön, daß ich Sie noch einmal gesehen habe.“ Sie wollte weitersprechen, aber ihre Lippen waren schwer, so unendlich schwer...

Sie war tot. Christa Lorenz war gestorben und hatte ihre Schuld, von der sie sich so gern befreit hätte, mit sich genommen ins ewige Schweigen. Unendlich behutsam drückte Chefarzt Dr. Lorenz seiner Frau die Augen zu. Einen Moment stand er neben dem Sterbenden mit tief gesenktem Kopf. Dann wendete er sich um und ging zur Tür.

„Das ist nicht mehr“, sagte Dr. Lorenz. Es war der Sohn, der den Arm um die Schultern des Vaters legte. Es war der junge, im Leben noch nicht erprobte Mensch, der dem erfolgreichen, als unbesugtem und hart bekannten Mann nun Trost zusprach.

Susanne Orlsen war nach dem verpatzten Abend mit Harry nach Hause gefahren. Sein Benehmen hatte sie verärgert. Nur weil sie im Zimmer der sterbenden Christa Lorenz ein paar Minuten länger geblieben war, hatte er sie sitzen lassen, war in seinem Auto davon gerauscht wie eine beleidigte Primadonna.

Susanne legte sich unter die Stehlampe auf die Couch. Es war noch zu früh, um schlafen zu gehen. Gedankenlos blätterte sie in ein paar Zeitschriften. Aber plötzlich sprang sie wieder auf die Füße, zog einen weißen Fluschnägel an und verließ die Wohnung.

Harry und Susanne sahen sich erst am Tag der Beerdigung von Christa Lorenz wieder. Sie gehörten zu den letzten Trauergästen und kamen nicht mehr in die Kapelle hinein. So viele Menschen waren zu der Beerdigung von Christa Lorenz gekommen.

Susanne nickte nur. Ganz selbstverständlich gingen sie nebeneinander her, als der Sarg zum offenen Grab getragen wurde. Susanna blickte zu Dr. Lorenz hin, der mit seinem Sohn Uli und anderer Verwandten dicht am Grab stand.

Susanne stand auf. Sie reckte sich. „Ich hatte Sehnsucht nach dir“, sagte sie einfach. Er kam langsam die letzte Treppe herauf. „Ich habe eine Weile vor dem Krankenhaus auf dich gewartet, und dann sah ich plötzlich den Sohn vom Chef herauskommen und dachte...“

(Fortsetzung folgt)